



ReliMaps

Fort- und Weiterbildungen, Vorträge und Lesungen
für **Religionslehrer*innen** im Bistum Aachen



Impressionen

24
Schuljahr
25



Inhalt

Ansprechpartner*innen im Katechetischen Institut	4	Informationen	132
Leitung / Sekretariat / Hausmeister	4	Hinweise zur Tagungsteilnahme	132
Dozent*innen	5	Religionslehrer*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche	133
Regionalbeauftragte	6		
Kooperationspartner*innen	7	Unser Bibliotheks- und Medienforum	134
Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen	7		
Schulpastoral / Orientierungstage / Kita-Pastoral und Religionspädagogik	8	Fachbereich Medien	136
Bezirksbeauftragte	9	Religionspädagogische Medienstelle und Diözesanbibliothek	136
		Fachstelle für Büchereiarbeit	138
Angebote zur Fortbildung	12	Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen	139
		Akademie des Bistums Aachen / Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung MG/HS	139
Angebote zur Weiterbildung	126	Veranstaltungskalender	140
		Impressum	151
Angebote auf Wunsch	130	Abkürzungsverzeichnis	152

Vorwort



Liebe Kolleg*innen,

der Anfang der Theologie, schreibt Hans-Joachim Höhn in seinem Buch „Wortgewand“, ist die Irritation. Man ist verwundert, manchmal freudig überrascht. Man will Genaueres erfahren und beginnt zu fragen, zu forschen, zu diskutieren. Das ist herausfordernd und braucht nach Höhn „ein passendes Sprachgewand“.

Die Floskel ist kein solch passendes Sprachgewand. Sie ist nicht der Anfang der Theologie, sondern ihr Ende. Sie hat einmal gepasst; jetzt aber ist sie banal und erstickt jedes weitere Nachdenken, weil sie keinen irritierenden Gedanken mehr enthält. Wir alle kennen solche Floskeln aus Politik, Medien und Kirche. Und wir nutzen sie selbst – wenn wir nicht bei der Sache sind, einen Menschen oder eine Situation nicht einschätzen können oder nicht allzu viel über uns verraten wollen. Wenn es im Ersten Petrusbrief indessen heißt, dass wir stets bereit sein sollten, jedem, der von uns Rechenschaft fordert, Rede und Antwort über die Hoffnung zu geben, die uns erfüllt – dann ist damit alles andere gemeint, als theologische oder pastorale Phrasen zu dreschen: „Geben ist seliger denn nehmen“, „Alles hat seine Zeit“, „Kirche muss auf die Menschen zugehen“ – diese Gedanken haben ihren Überraschungseffekt verloren. Sie sind abgenutzt, zumal sie allzu oft von keiner eigenen Erkenntnis oder Erfahrung handeln. Das Sprachgewand ist nur angemessen, wenn es keine Leere zu verbergen sucht, sondern eine Fülle erahnbar macht – ähnlich wie unser Name, der nach Goethe

ein vollkommen passendes Kleid ist, angewachsen wie eine Haut, an der man nicht schaben und schinden darf, ohne den Benannten zu verletzen. Sprech- und Erkenntnisakt können nur irritieren, wenn sie eine Wahrheit aussprechen, die dem Sprecher ganz zu eigen ist wie die Haut. Das ist nur ohne Sprachmasken möglich. Anders von Gott sprechen – lautet deshalb Höhns Empfehlung für die Theologie. Und nicht nur für sie. Auch für den Religionsunterricht ist die Arbeit an und mit der Sprache von höchster pädagogischer Bedeutung: Für Lehrer*innen gilt ebenso wie für Schüler*innen: „Heraus mit einer Sprache, die nicht frömmelt, nervt und langweilt. [...] Heraus mit einer Sprache, die uns andächtig werden und in Gedanken ganz woanders sein lässt – in Gottes Hör- und Rufweite. Heraus mit einer Sprache, die ein Echolot von Leben und Glauben ist.“

Religionspädagogische Sprachlaboratorien

„Heraus mit der Sprache...“. Unsere Fortbildungen und Veranstaltungen versuchen Ihnen auch 2025/26 Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sowohl selbst in theologischen Fragen zur Sprache kommen als auch ihre Schüler*innen animieren können, im Dialog mit Tradition und Lebenswelt ihre je eigene Sprache zu finden – eine Sprache, die mit irritierender Überzeugungskraft von Gott erzählt. Hans-Joachim Höhn empfiehlt dafür als „weiterführende Schule“ die Theopoesie. Sie bringt Literatur und Theologie ins Gespräch und gibt dem Glauben ein neues – und immer wieder neues Wortgewand. Auch wir bieten Ihnen eine Reihe von Gesprächen und Lesungen (u.a. mit Ulrich Woelk, Milena Michiko Flašar,

Carolyn No) an, in denen sich die Religionspädagogik durch Literatur und Songpoesie irritieren lässt. Im Grunde sind alle unsere Veranstaltungen auf je andere Art religionspädagogische Sprachlaboratorien, die wie theopoetische Texte „existentielle Bezüge religiöser Wahrheitssuche“ freilegen. Auf diese Bezüge kommt es im Religionsunterricht an. Sie sind keine phrasenhaften Behauptungen, sondern präsentieren eigene, lebensbedeutsame Erfahrungen, von denen sich auch heute überraschend originell erzählen lässt.

Relilab

Ein Laboratorium ist auch das relilab NRW, das ich Ihnen herzlich empfehlen darf. Die Werkstätten der NRW-Gruppe laden Sie ein, gemeinsam mit Kolleg*innen aus ganz Nordrhein-Westfalen zu erkunden, wie religiöses Lernen mit digitalen Medien zu planen, zu entwickeln und zu reflektieren ist. Die Veranstaltungen, an denen Sie auch ohne Anmeldung teilnehmen können, laufen jeweils auf die gleiche Weise ab: In den ersten 20 Minuten erhalten Sie einen Input etwa in Form eines Beispiels oder einer unterrichtspraktischen Grundüberlegung. Die folgenden 20 Minuten sind für Resonanzen vorgesehen, während die letzten 20 Minuten dem Austausch und Experimentieren dienen. Die Frage, wie angemessen von Gott zu sprechen ist, spielt auch bei der unterrichtspraktischen Nutzung digitaler Medien eine wichtige Rolle, ja mehr noch: In einer Kultur der Digitalität, die zur Verbildlichung und Sprachverknappung tendiert, ist sie virulenter denn je.



Alle direkten und indirekten Zitate stammen aus Hans-Joachim Höhn: **Wortgewand. Anders von Gott sprechen.** Freiburg i.Br., Basel, Wien: Herder-Verlag 2025. Das Buch ist in der Diözesanbibliothek unter der Signatur 74398 entleihbar.



Neues aus dem Katechetischen Institut

In der Anwendung und Reflexion digitaler Medien ist unser neuer Referent für Religionspädagogik, Frederic Maquet, besonders versiert. Seit März verstärkt er das Team der Religionspädagogischen Medienstelle, die er durch gezielte Anschaffung digitaler Medien und mediendidaktische Fortbildungen weiter profilieren wird. Im Team der Diözesanbibliothek durften wir zum Jahreswechsel Matina Ćurić begrüßen, deren hervorragende Expertise ein großer Gewinn für unsere bibliothekarische Arbeit ist.

Wir freuen uns, dass das Katechetische Institut Ihnen mit seinen vier Arbeitsbereichen – nicht zuletzt der neu erstrahlenden Diözesanbibliothek – verschiedene, einander ergänzende Laboratorien zur Verfügung stellen kann. Hier können Sie einzeln und gemeinsam, allein oder begleitet erproben, wie in unseren irritierenden Zeiten angemessen zur Sprache gebracht werden kann, von welcher Hoffnung wir als Christ*innen erfüllt sind.

Für das Kollegium des Katechetischen Instituts Aachen, im Juli 2025

Ihr

Dr. Alexander Schüller
Leiter des Katechetischen Instituts

Ansprechpartner*innen im Katechetischen Institut



Leitung des Katechetischen Instituts



Leiter des Katechetischen Instituts

Dr. Alexander Schüller
alexander.schueller@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-11



Fachbereichsleiter Medien

Br. Dr. Antonius Kuckhoff OSB
antonius.kuckhoff@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-14



Ansprechpartnerinnen im Sekretariat



Susanne Senden
susanne.senden@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-12



Aimée Suchan
aimee.suchan-boeffel@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-19

Hausmeister



Reiner Koch
reiner.koch@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-22
Mobil 0172/1898681



Fort- und Weiterbildung

Die Dozent*innen unterstützen Religionslehrkräfte an Schulen auf dem Gebiet des Bistums Aachen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen im Katechetischen Institut, den Regionen des Bistums oder online. Die Dozent*innen bieten auch Kurse zur Nachqualifizierung im Fach „Katholische Religionslehre“ an und sind als Referent*innen an überregionalen Zertifikatskursen beteiligt. Darüber hinaus publizieren sie regelmäßig religionspädagogisches Material, das Ihnen bei der Planung, Durchführung und Reflexion Ihres Religionsunterrichts gute Dienste leisten kann. Dazu gehören Bücher, Zeitschriftenbeiträge, Unterrichtshilfen, Videos und weitere digitale Angebote.



Ihr Kontakt –
Erfahren Sie mehr zur
Person über den
QR-Code!

Dozent*innen

Grundschule



Rainer Oberthür
rainer.oberthuer@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-26



Förderschule



Maria Cremers
maria.cremers@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-13



Haupt- und Realschule, Berufskolleg



Nicole Gleißner
nicole.gleissner@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-15



Gymnasium, Sekundar- und Gesamtschule



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre
jean-pierre.sterck-
deguedre@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-16



Regionalbeauftragte

Ihr Kontakt

Aachen-Stadt/Aachen-Land



Hildegard Bodewig
hildegard.bodewig@bistum-aachen.de
Telefon 0241/29930

Düren / Eifel



Jürgen Drewes
drewes.kall@t-online.de
Telefon 02441/778836

Mönchengladbach / Heinsberg



Julia Kaun
kaunjulia@outlook.de
Telefon 0170/5538889

Kempen-Viersen / Krefeld



Dr. Kirsten Joswowitz
kirsten.joswowitz@bistum-aachen.de
Telefon 0177/3018415



Regionalbeauftragte

Die Regionalbeauftragten sind Religionslehrer*innen, die zusätzlich zu ihrer schulischen Tätigkeit in Diensten des Katechetischen Instituts stehen und jeweils für eine Doppelregion zuständig sind. Ihre Aufgabe besteht darin, Religionslehrkräfte in diesen Regionen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen zu unterstützen, die auch lokale Besonderheiten (z.B. regional prägende außerschulische Lernorte) einbeziehen. Die Angebote der Regionalbeauftragten sind als „regional“ gekennzeichnet. Einige ihrer Veranstaltungen werden allerdings auch überregional angeboten.

Kooperationspartner*innen

„Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“

Die Mitarbeiter*innen des Arbeitsbereichs „Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“ aus der Abteilung „Schule und Hochschule“ des Bischöflichen Generalvikariats beraten Lehrkräfte, Fachkollegien, Schulleitungen und Eltern in allen rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um den Religionsunterricht. Sie stellen Interessierten Informationen zur Kirchlichen Bevollmächtigung, zu Mitteln und Wegen der Profilbildung katholischer Bekenntnisschulen, zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht und zu Möglichkeiten persönlicher Begleitung zur Verfügung.

Ihr Kontakt

Grund- und Bekenntnisschulen



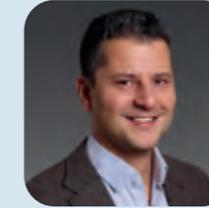
Carolin Mehl, SchR.in i. K.
carolin.mehl@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-240

Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamt- und Förderschulen



Axel Rüttgers, SchR i.K.
axel.ruettgers@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-269

Gymnasien und Berufskollegs



Christian Masrourchehr, SchR i.K.
christian.masrourchehr@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-481

Kirchliche Bevollmächtigung



Ruth Schloemer
ruth.schloemer@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-489



Ihr Kontakt

Schulpastoral



Alina Mielke-Handschuhmacher
Referentin für Schulpastoral
alina.mielke-handschuhmacher@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-521

Orientierungstage



Martina Lentfort
Referentin für schulbezogene Jugendarbeit
martina.lentfort@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-401

Kita-Pastoral und Religionspädagogik



Ulrike Riemann-Marx
Referentin für Kita-Pastoral und
Religionspädagogik
ulrike.riemann-marx@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-493

Schulpastoral

Schulpastoral will an der Gestaltung einer lebendigen Schulkultur mitwirken. Sie will allen Menschen im Lebensbereich Schule unterstützende Angebote machen und so den Auftrag schulischer Bildung und Erziehung ergänzen. Das geschieht u.a. über die Erschließung persönlicher und religiöser Erlebnis- und Erfahrungsräume, über die Begleitung von Menschen in ihrem Suchen und Fragen sowie in Krisen- und Konfliktsituationen. Zu den Angeboten der Schulpastoral gehören etwa Fortbildungen zur Gestaltung von Schulgottesdiensten, zum Umgang mit Tod und Trauer in der Schule sowie persönliche Beratung.

Orientierungstage

Das Angebot „Orientierungstage“ (in Verantwortung des Arbeitsbereichs Jugendpastoral) eröffnet Schüler*innen die Möglichkeit, sich intensiv mit Fragen nach Gott, Glauben, Sinn und Lebensorientierung auseinanderzusetzen.

Kita-Pastoral und Religionspädagogik

Die Referentin für Kita-Pastoral und Religionspädagogik bietet in Kooperation mit dem Katechetischen Institut und dem Forum Mönchengladbach Fortbildungen zu religionspädagogischen Inhalten und Methoden an der Schnittstelle von Kita und Schule an.



Die fünf Bezirksbeauftragten für den katholischen Religionsunterricht an Berufskollegs im Bistum Aachen koordinieren die Religionslehrer*innenfortbildung in ihren Bezirken und sind vor Ort Ansprechpartner*innen für Religionslehrkräfte und Schulleitungen an Berufskollegs.

Bezirksbeauftragte

Ihr Kontakt

Aachen-Stadt



Kathrin Jostarndt
k.jostarndt@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0172/8369657

Aachen-Land / Heinsberg



Teresa Vlaovic
t.vlaovic@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0151 / 73013655

Düren / Eifel



Lucia Simon
l.simon@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0171 / 5605607

Mönchengladbach-Viersen



Mara Joschko
m.joschko@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0173 / 9927409

Krefeld-Kempfen



Silke Siegmund
s.siegmund@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 02151 / 3621395

Das Team





Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

(Religions-)Lehrer*innen tauschen sich aus – Supervisionsgruppe von Lehrer*innen aller Schulformen

Wer Lehrer*in wird, trifft eine bewusste Entscheidung für einen Beruf, der in der Regel eine hohe Motivation, gute soziale Begegnungen, sinnstiftende Erfahrungen und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet.

Trotzdem gibt es im Alltag von Lehrer*innen nicht selten auch Erfahrungen von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen oder Schulleitungen. Um hier professionell agieren zu können und dabei die Freude am Beruf zu bewahren und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der regelmäßige Austausch mit Kolleg*innen unter fachkundiger Leitung. In der schulformübergreifenden Gruppe wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, offenen Fragen einfühlsam nachgegangen, Schwierigkeiten in der Klasse, im Kollegium, mit Eltern werden aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden. Die Treffen finden nach Absprache regelmäßig einmal im Monat (immer dienstags) statt und werden in der Gruppe gemeinsam abgesprochen. Neue Mitglieder aus allen Schulformen sind herzlich willkommen.



Dienstag, 02.09.2025

16.00 - 18.00 Uhr

(erstes Treffen, dann regelmäßig einmal im Monat dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr)



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Julia Kaun



Haus der Regionen
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 069-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 27.08.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision

(Religions-)Lehrer*innen tauschen sich über ihren Schulalltag aus

Wer Lehrer*in ist, hat sich bewusst dafür entschieden und baut auf positive Erfahrungen wie gute Begegnungen mit Jugendlichen oder inspirierende Unterrichtserfahrungen. Trotzdem gibt es die Erfahrung von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern oder Schulleitungen. Um die Freude am Beruf zu pflegen und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der Austausch

mit anderen Lehrer*innen unter fachkundiger Leitung. In der Gruppe von Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, werden Schwierigkeiten aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden.



Mittwoch, 03.09.2025

15.30 - 17.30 Uhr



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Dr. Kirsten Joswowitz



Haus der Regionen
Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 070-2025

Anmeldung bis Montag, 01.09.2025, über www.ki-aachen.de oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





Karl-Josef Kuschel: Weltgewissen. Religiöser Humanismus im Leben und Werk von Thomas Mann

Lesung und Gespräch



2025 ist ein besonderes Jahr für alle Thomas Mann-Fans. Vor 150 Jahren wurde der Dichter in Lübeck geboren, vor 70 Jahren starb er in Zürich. Aus diesem Anlass hat Karl-Josef Kuschel dem Werk und Leben des „Zauberers“ eine eigene Studie gewidmet. In diesem in jeder Hinsicht gewichtigen Buch zeigt er, wie Thomas Mann Grundfragen der menschlichen Existenz thematisiert und sich immer wieder neu für das jüdisch-christliche Ethos als Widerstands- und Orientierungskraft gegen die Verrohung des Lebens durch Faschismus, Rassismus und Militarismus einsetzt. Darüber hinaus arbeitet Kuschel heraus, dass Gnade ein Schlüsselwort des Spätwerks ist. Thomas Mann, so seine innovative Lesart, entwickelt einen neuen Humanismus, der Humanität und Religiosität miteinander versöhnt.

In Zusammenarbeit mit der Walter Hasenclever-Gesellschaft, dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen, der Buchhandlung Backhaus und dem Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University laden wir Sie gleich zum Beginn des neuen Schuljahres zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein – nicht nur für Deutsch- und Religionslehrer*innen: Thomas Mann, gelesen und gedeutet von einem vielfach ausgezeichneten Theologen und einem der Pioniere in der Erforschung des Grenzgebietes von Religion und Literatur.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit:



Donnerstag, 04.09.2025
18.00 - 19.30 Uhr

Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel
(Universität Tübingen)

Dr. Alexander Schüller / Axel Arno Schneider
(Vorsitzender der Walter Hasenclever-Gesellschaft) / Jan Claßen (B.A. Neuere deutsche Literatur, RWTH Aachen University)

Katechetisches Institut

Eintritt: 10 €, erm. 5 €
Schüler*innen und Studierende frei.

Kurs-Nr. 071-2025
Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung Backhaus, Jakobstr. 13, 52064 Aachen, oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Innehalten im Öcher Bösch

Durch Wald und Wiese – Spaziergang im Aachener Wald mit Impulsen für die Seele

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen, sich bewusst Zeit für sich und die Natur nehmen ...

In diesem Sinne laden wir auch zu Beginn dieses Schuljahres wieder herzlich zu einem Spaziergang ein, der Freude machen und entspannen soll. Darüber hinaus wollen wir Ihnen auch spirituelle Impulse geben, um die Natur nochmals bewusst, verlangsamt und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Ein solcher Spaziergang kann an den verschiedenen Schulstandorten auch mit Schüler*innen mit einer Auswahl der durchgeführten Elemente an vielen Stellen in der Natur durchgeführt werden.



Freitag, 05.09.2025
15.30 - 17.00 Uhr

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Waldparkplatz Preusweg
Hasselholzer Weg 204
52074 Aachen

Bitte festes Schuhwerk und Kleidung entsprechend dem vorausgesagten Wetter tragen.

Kurs-Nr. 072-2025
Anmeldung bis Montag, 01.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die Entstehung der Evangelien

Ein „altes“ Thema mit modernen Medien erschließen



Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“:
www.youtube.com/@kompass-religionspadagogik4755

Jesus selbst hat nichts geschrieben, seine Apostel und Jünger*innen ebenfalls nicht. Aber wissen das wirklich alle? „Die Rückkehr der Augenzeugen“ – eine These, die zunehmend wieder Raum greift. In manchen konservativen und vor allem evangelikalen Kreisen gibt es in der Tat Bemühungen, die Entstehung der Evangelien möglichst früh zu datieren, sie auf vermeintliche Augenzeugen der Ereignisse zurückzuführen und somit die Glaubwürdigkeit ihrer Zeugnisse zu unterstreichen. Dies geht meist mit einer historisierenden Deutung der neutestamentlichen Schriften einher: Es ist so geschehen, wie es geschrieben steht. Doch liegt darin wirklich die „Wahrheit“ der Evangelien, dass sie möglichst wirklichkeitsgetreu von Ereignissen aus dem Leben Jesu berichten?

In den Medien (ReliClip) und auf den Arbeitsblättern entdecken die Schüler*innen die Evangelien-Schriften als kontextgebundene literarische Produkte: Medien, Materialien, Arbeitsblätter und didaktische Impulse für den Unterricht.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 3 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens an Gott“, SK: erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt; zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen unterscheiden; in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien beschreiben und zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache unterscheiden

- Montag, 08.09.2025**
16.00 - 18.30 Uhr
- Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre
- Julia Kaun
- online
- Kurs-Nr. 073-2025
Anmeldung bis Freitag, 05.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 60004-12

Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht

Wie KI/ChatGPT Ihren Unterricht bereichern kann

In dieser Veranstaltung, die sich sowohl an Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene aller Schulformen richtet, stelle ich Ihnen vielfältige Einsatzbereiche (Planung des Unterrichts, Recherche, Tests inkl. Lösungen, Dialoge, Differenzierungen, Bild-Generierung u.v.m.) sowie Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz für Ihren Religionsunterricht vor und zeige Ihnen, wie ChatGPT Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie unterstützen kann. Dabei führe ich Sie in mehreren Übungsphasen so in das Programm ein, dass Sie es problemlos einsetzen können. Eine entscheidende Rolle zur Erlangung zielgenauer Ergebnisse spielt dabei das Prompting, die exakte Eingabe präziser Aufgaben, die ebenfalls im Fokus dieser Veranstaltung steht. Dabei stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein.



- Dienstag, 09.09.2025**
15.00 - 18.00 Uhr
- Jürgen Drewes
- Jürgen Drewes
- online
- Kurs-Nr. 074-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 04.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die spannende Welt des Judentums

Erkundung der Aachener Synagoge

Die Jüdische Gemeinde Aachen öffnet ihre Türen für einen besonderen Einblick in das jüdische Leben, die Geschichte und die religiöse Praxis in unserer Stadt. Bei einer Führung durch die Aachener Synagoge erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen der bedeutendsten Orte jüdischen Glaubens in der Region kennenzulernen.

Neben architektonischen Besonderheiten und der historischen Entwicklung der Synagoge wird auch das heutige jüdische Gemeindeleben vorgestellt. Die Begegnung bietet Raum für Fragen, Austausch und das gemeinsame Nachdenken über religiöse Vielfalt und das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft.



Mittwoch, 10.09.2025
16.00 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Jüdische Gemeinde
Synagogenplatz 23
52062 Aachen



5 € pro Person für die Führung in der Synagoge



Wegen der Sicherheitsvorkehrungen müssen wir Ihre Kontaktdaten eine Woche im Voraus an die Synagoge weiterleiten.



Kurs-Nr. 075-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 28.08.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



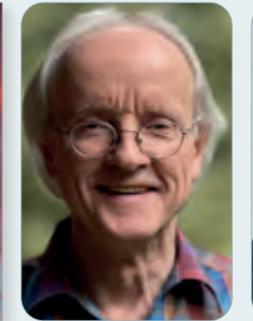
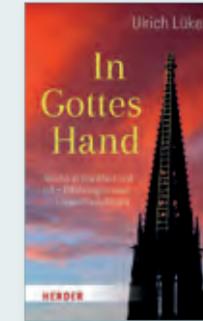
Ulrich Lüke: In Gottes Hand. Glaube in Krankheit und Leid. Erfahrungen in der Krankenhauseelsorge

Vortrag und Gespräch

Ulrich Lüke, viele Jahre lang Professor für Systematische Theologie an der RWTH Aachen University, arbeitet seit seiner Pensionierung 2017 als Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster. Einige Erfahrungen aus dieser Tätigkeit, die in den Patienten, wie er schreibt, seine beiden Lieblingsfächer Theologie und Biologie gleichsam „in Personalunion“ zusammenbringt, hat er in einem geistlichen Lese- und Lebensbuch versammelt und reflektiert. In diesem Buch zeigt Ulrich Lüke, „wie der Glaube mit Krankheit und Leid konfrontiert wird und sich konkret bewähren soll, muss und kann – im Gebet, in Zeichen der heilsamen Nähe Gottes und solidarischer Beziehung. Mit guten Gründen hält er die Lebenshoffnung des Glaubens hoch für Gesunde, Kranke und sogar für Sterbende.“ (Klappentext)

Die Zeit kurz vor der Kornelioktav in Aachen-Kornelimünster, die 2025 unter dem Leitwort „... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18) steht, ist eine wunderbare Gelegenheit, über diese Hoffnungsperspektive angesichts existenzieller Grenzerfahrungen ins Gespräch zu kommen. Ursula Heck ist Pastoralreferentin im Bistum Aachen, seit 2008 Krankenhauseelsorgerin am St. Marienhospital in Düren-Birkesdorf und wird ihre Erfahrungen in das Gespräch einbringen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Katholischen Propsteigemeinde St. Kornelius in Kornelimünster, dem dkv, Diözesanverband Aachen, und der Abteilung „Diakonische Pastoral“ des Bischöflichen Generalvikariats Aachen. Der DomShop Aachen wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen.



Mittwoch, 10.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Prof. i.R. Dr. Ulrich Lüke (Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster) / Ursula Heck (Krankenhauseelsorgerin am Marienhospital in Düren-Birkesdorf)



Propst Dr. Andreas Möhlig (Kath. Propsteigemeinde St. Kornelius, Kornelimünster) / Prof. Dr. Guido Meyer (dkv, Diözesanverband Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Propsteikirche St. Kornelius
Benediktusplatz 3, 52076 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 076-2025
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert

Auftaktveranstaltung zum neuen Schuljahr für Lehrkräfte aller Schulformen



Wir möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns das neue Schuljahr mit unserem innovativen „Open House“-Format zu beginnen. Zusammen mit den Kolleg*innen der Medienstelle und der Fachstelle für Büchereiarbeit stehen die Dozent*innen für Sie bereit, um an Probier- und Thematischen inspirierende Impulse für das kommende Schuljahr zu liefern. Nehmen Sie sich Zeit zum Stöbern, Entdecken und Ausprobieren – unabhängig von Ihrer Schulform.

Sie haben die ultimative Gelegenheit, VR-Brillen, 3D-Drucker, Schneidplotter und vieles mehr zu testen und sich über ihre Anwendung im Religionsunterricht auszutauschen. Zudem werden in unserer Medienecke neue Kurzfilme präsentiert, die zum Gespräch einladen.

Besuchen Sie uns zwischen 14.00 und 17.00 Uhr und lassen Sie sich bei Snacks und Getränken von frischen Ideen inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Donnerstag, 11.09.2025
14.00 - 17.00 Uhr**



Maria Cremers / Nicole Gleißner / Frederic Maquet / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Silke Stettner



Nicole Gleißner



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 077-2025

Unsere act-Angebote für Sie:



Rainer Oberthür:
ZUSAMMENHALT – Ideen und Materialien für ein menschenfreundliches Miteinander im Kleinen und Großen

Weder die Devise „Ich statt Wir“ noch „Wir statt Ich“ bringt uns den notwendigen Zusammenhalt! Mit vorgestellten und erprobten Erfahrungen, Ideen und Materialien geht es um Möglichkeiten, zu einem „Ich UND Wir“ zu kommen, bei dem das Ich am Du selbstbewusst, glücklich und friedlich wird.



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre:
360° Vor ORt plus – Immersive virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR-Brille

Sie werden virtuell durch den sakralen Raum geführt, entdecken Poster, Videos, Texttafeln, oder bewältigen Quizaufgaben.



Frederic Maquet:
Digital Making und Religionspädagogik

3D-Drucker, Schneidplotter, Kameras und mehr



Maria Cremers:
Bildkarten für das Kamishibai – Erzähltheater mit einfachen Mitteln selber gestalten

Erste Schritte und Anregungen, um eigene Erzählungen durch Bildkarten mittels einfacher Zeichnungen oder Gestaltung mit Collagetechniken für das Erzähltheater selber entwickeln.



Margit Retterath-Offner:
Erschließung von Kurzfilmen mit Tools – Den Einstieg in die Filmanalyse mit Tools gestalten und thematische Schwerpunkte visualisieren.



Nicole Gleißner:
Storytelling – Was Bibel und Social media verbindet

Bibelarbeit muss nicht langweilig sein, sondern kann mithilfe der digitalen Lebenswelt der Schüler*innen lebendig gestaltet werden. Dies funktioniert mit einfachen Mitteln, die Sie kennenlernen werden und danach in Ihren Lerngruppen ausprobieren können.



Fachstelle für Büchereiarbeit:

Die Katholischen Öffentlichen Büchereien sind wichtige Kooperationspartner für Schulen, KITAS und die Pastoralteams in den Kirchengemeinden. Sie unterstützen u.a. die (früh-)kindliche Bildung und die Leseförderung, indem sie Begeisterung für Sprache, Lesen und Geschichten wecken! Im Rahmen von Open House präsentiert die Fachstelle für Büchereiarbeit Materialien und Angebote, um diese so wichtige außerschulische Bildungsarbeit sichtbar zu machen.

Ist kokoRU etwas für meine Schule?

Ein „Schnuppernachmittag“ für Religionslehrer*innen der Primar- und Sekundarstufe I

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Der kokoRU soll die Begegnung und die intensive Auseinandersetzung mit der anderen Konfession ermöglichen.

Die Schüler*innen sollen beide konfessionelle Perspektiven nicht nur aus der Außensicht, sondern in authentischer Weise kennen lernen.

Möchten Sie sich über diese neue Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts informieren? Überlegen Sie vielleicht sogar, kokoRU an Ihrer Schule einzuführen? Dann ist dieser Schnuppernachmittag das Richtige für Sie.



Montag, 15.09.2025
16.30 - 18.00 Uhr



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 078-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 11.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



Ein weites Feld

Bruder-Klaus-Kapelle: Künstlerische und religiöse Zu- und AnGÄNGE

Begeben Sie sich auf ein weites Feld ...

- bei einer Besichtigung und Erläuterung der Bruder-Klaus-Kapelle in Mechernich-Wachendorf als spirituellem Ort auf dem weiten Feld, der in seinem Inneren den Blick weitet „nach oben“.
- auf der Wanderung über die weiten Felder zur Kapelle.
- beim Erlebnis, welch weites Feld sich in künstlerischer Auseinandersetzung unter Anleitung der Künstlerin Mareyle Küpper eröffnen und wie ästhetisches Lernen ermöglicht wird.
- für den Weitblick, der sich bei der Vernetzung von Religionslehrer*innen ergibt, die an vielen Schulen und Schulformen auf einem weiten Feld und sogar zwei Bistümern tätig sind.

Eingeladen sind Religionslehrer*innen aller Schulformen, vornehmlich aus dem Kreis Euskirchen – auf den Gebieten sowohl des Bistums Aachen als auch des Erzbistums Köln.



Dienstag, 16.09.2025
14.00 - 18.00 Uhr



Mareyle Küpper (Künstlerin für Malerei, Druck, Steinbildhauerei, Installation) / Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers



Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers



Pfarrheim St. Johann Baptist
Johannes-Platz, 53894 Mechernich-Antweiler



Kurs-Nr. 079-2025

Anmeldung bis Montag, 08.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

„... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18)

Podiumsdiskussion anlässlich der Kornelioktav 2025 in Kornelimünster



Donnerstag, 18.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Bernd Büttgens (Aachener Zeitung) / Walter Peukert (Telefonseelsorge Düren-Heinsberg-Jülich) / Ilma Sturms (stv. Leiterin des Geschwister Scholl-Gymnasiums Aachen) / Propst Dr. Andreas Möhlig / Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Fachärztin für Pathologie, RWTH Aachen University) / Marita Körfer (ambulante Hospizgruppe Kornelimünster) / Jonas Juchelka (Student Management and Technology, TU München)



Propst Dr. Andreas Möhlig (Katholische Pfarrgemeinde St. Kornelius, Kornelimünster) / Dr. Alexander Schüller



Propsteikirche St. Kornelius
Benediktusplatz 3, 52076 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 080-2025
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kornelioktav, zu der seit dem Mittelalter Menschen aus nah und fern nach Aachen-Kornelimünster pilgern, steht 2025 unter dem Leitwort „... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18). Was aber kann in einer Welt voller Kriege und Katastrophen, voller globaler und persönlicher Unsicherheiten, voller politischer und gesellschaftlicher Umwälzungen noch Hoffnung schenken? Erscheint nicht manchmal alles hoffnungslos? In einer Podiumsdiskussion werden Menschen aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen und mit je anderen Perspektiven (Seelsorge, Pathologie, Trauerbegleitung, Schule, Hospizarbeit, Journalistik) über diese Frage miteinander ins Gespräch kommen – eine Frage, die nicht nur für Christ*innen zentral ist, sondern für alle Menschen, ob religiös oder nicht, ob jung oder alt. Freuen Sie sich auf eine anregende, tiefgründige und gewiss über den Abend hinaus wirkende Diskussion.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Kornelius in Aachen-Kornelimünster.

Trauer gestalten, Erinnerungen pflegen

Literarisch-musikalischer Erinnerungsabend

Was hilft in Trauerzeiten? In Zeiten, in denen die Seele weint und das Herz trauert? Tod und Trauer begegnen uns immer wieder in unserem Leben. Und genauso, wie wir das Leben gestalten, können wir die Trauer gestalten. Musik kann bewirken, die Trauer leichter zuzulassen. Lieder können Erinnerungen hervorrufen und haben so die Kraft, eine Brücke zu einem geliebten Menschen zu bauen.

In dem Buch „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren heißt es: „Lange saßen sie da und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“ Das Bestattungsinstitut Bakonyi aus Aachen und das Katechetische Institut Aachen laden Sie zu einem literarisch-musikalischen Abend in der besonderen Atmosphäre des Verabschiedungsraums ein. Gemeinsam wollen wir, begleitet durch Worte und (weltliche) Lieder, unseren Erinnerungen und unserer Trauer Raum geben und in der Gemeinschaft Trost erfahren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.



Die Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Bestattungshaus Bakonyi Aachen, der Schulpastoral in der Abteilung Schule und Hochschule im BGV Aachen und dem Katechetischen Institut.



Freitag, 19.09.2025
19.00 - 21.00 Uhr



Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Monika Herz-Rother (Texte), Julia Kaun (Gesang), Stefan Bimmermann (Keyboard)



Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Julia Kaun



Bestattungshaus Bakonyi
Augustastraße 25
52070 Aachen



Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Kurs-Nr. 081-2025
Anmeldung bis Freitag, 12.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



KR: Montag, 22.09.2025
MG: Dienstag, 23.09.2025
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



KR: Dr. Kirsten Joswowitz / Dagmar Schrader
(SchR.in, Krefeld)

MG: Julia Kaun / Nadine Bonsels (Rektorin, Mönchengladbach) / Christoph Schröder (SchR, Neuss)



KR: Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19, 47839 Krefeld

MG: Haus der Regionen

Betrrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 082-2025

Anmeldung bis Montag, 15.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich? In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben

Human Enhancement und Künstliche Intelligenz

Star Trek und Science-Fiction als Anforderungssituationen im Religionsunterricht

Die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz und damit auch von Human Enhancement ist längst keine Zukunftsvision mehr – sie ist Teil unserer Gegenwart und wird unser Leben nachhaltig beeinflussen. Diese Technologien werfen dabei fundamentale Fragen zu Anthropologie und Ethik auf und werden damit auch zu relevanten Inhalten für den Religionsunterricht: Was bedeutet es, menschlich zu sein, wenn Maschinen zunehmend unsere Fähigkeiten übernehmen oder erweitern können? Eröffnen sich mit dem Einsatz von KI und Human Enhancement neue Horizonte oder gefährden sie unser Selbstverständnis? Wie solch komplexe Fragen im Unterricht behandeln? Z.B. mit Hilfe einiger Episoden der Serie Star Trek! Mit Star Trek und Science-Fiction als didaktischem Werkzeug soll aufgezeigt werden, wie ethische und anthropologische Fragestellungen sowohl in der Sek I als auch in der Sek II

KLP-Bezug: KLP Sek I, UK 2: ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte bewerten; IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern
KLP Sek II, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottes Ebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK: verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren



behandelt werden können. Es werden einige erprobte Unterrichtsbausteine und -methoden vorgestellt, um gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Medien, didaktische Impulse, Materialien und Bausteine für den Religionsunterricht!



Dienstag, 23.09.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 083-2025

Anmeldung bis Freitag, 19.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19

Religion im digitalen Zeitalter: Neue Tools für den Unterricht entdecken und ausprobieren

Digitalwerkstatt für Lehrkräfte an Berufskollegs

In einer Zeit, in der digitale Innovationen unseren Alltag immer stärker prägen, ist es entscheidend, dass auch der Religionsunterricht von modernen Technologien profitiert. Bei dieser Veranstaltung werden wir Ihnen in regelmäßigen Abständen von zwei Monaten eine Vielzahl digitaler Tools vorstellen, die Sie in Ihrem Unterricht einsetzen können. Sie haben die Möglichkeit, innovative Anwendungen kennenzulernen, die den Unterricht interaktiver, spannender und effektiver gestalten können.



Start: Mittwoch, 24.09.2025
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Die Orte variieren von Termin zu Termin. Diese können Sie dem Ausschreibungstext entnehmen.



Sie müssen nicht zwingend an allen Terminen teilnehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Terminen Sie teilnehmen möchten.



Kurs-Nr. 084-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 10.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Die Fortbildung richtet sich an alle Erfahrungsstufen. Wir arbeiten bevorzugt mit Ipad's. Bitte bringen Sie Ihr eigenes digitales Endgerät mit.

Das erwartet Sie an den verschiedenen Terminen:

- 24.09.2025: Digitaler Escaperoom / thinglink und Learningapps** (Käthe-Kollwitz-Berufskolleg)
- 12.11.2025: Digitaler Adventskalender** (Berufskolleg Simmerath / Stolberg, Standort Stolberg)
- 04.03.2026: Storytelling am Beispiel von Instagram** (Nelly-Pütz-Berufskolleg Düren)
- 03.06.2026: Comics im Religionsunterricht** (Katechetisches Institut)



Tobias Haberl: „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.“

Lesung und Gespräch

„Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er sein Glück in falschen Dingen und an falschen Orten sucht. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann.“ Um heutigen Menschen zu zeigen, was trotz der Krise der katholischen Kirche in Deutschland alles für ein Leben mit Gott sprechen könnte, hat Tobias Haberl, Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin, sein Buch „Unter Heiden“ geschrieben, inzwischen ein Spiegel-Bestseller. Er möchte darin seine Leser*innen keinesfalls über den Glauben belehren, sondern ihnen vom Glauben erzählen: seinem persönlichen Glauben, der scheinbar Disparates harmonisch zu integrieren vermag, Schönheit, Trost und Hoffnung verheißt und gerade dadurch eine lebensprägende und -verändernde Gestalt gewinnt, auch und gerade im 21. Jahrhundert.

In der Buchhandlung Schmetz am Dom wird Tobias Haberl sein „Glaubensbekenntnis für das 21. Jahrhundert“ vorstellen und einzelne Gedanken mit Alexander Schüller und Rainer Oberthür diskutieren: lebendig, authentisch und hoffnungsfroh.



Donnerstag, 25.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Tobias Haberl (Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin)



Dr. Alexander Schüller / Rainer Oberthür



Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen



Eintritt 13 €, erm. 10 €;
Schüler*innen und Studierende frei.



Kurs-Nr. 085-2025
Eintrittskarten erhalten Sie bei der Buchhandlung Schmetz am Dom.

TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler*innen und die Kolleg*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



Beginn: Freitag, 26.09.2025, 16.00 Uhr
Ende: Samstag, 27.09.2025, 18.00 Uhr



Prof.in Dr. Hildegard König
 (Technische Universität Chemnitz)



Nicole Gleißner / Dr. Eva Conrads (ZfSL Krefeld) /
 Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person
 (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 086-2025

Es handelt sich um eine feste Gruppe, die offen für neue Teilnehmer*innen ist. Interessierte erhalten weitere Informationen bei nicole.gleissner@bistum-aachen.de oder Telefon 0241/60004-15



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich? In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben



AC: Montag, 29.09.2025
VIE: Dienstag, 30.09.2025
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



AC: Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)
VIE: Dr. Kirsten Joswowitz / Esther Wagner (SchR.in, Kreis Viersen)



AC: Katechetisches Institut
VIE: Haus der Regionen
 Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



AC: 10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)
VIE: Es gibt die Möglichkeit, Essen zu gehen.



Kurs-Nr. 087-2025
 Anmeldung bis Montag, 22.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Spirituelle Momente im Religionsunterricht

Religionspädagogisches Café

Das Religionspädagogische Café in der Medienstelle des KI ist ein offenes Treffen von Religionspädagog*innen, in dem auf der Grundlage der vorbereiteten Anregungen bei Kaffee und Gebäck ein lebendiger Austausch stattfindet. Spirituelle Elemente können Teil des Religionsunterrichts sein. Dabei soll der Blick gelenkt werden auf die vielen kleinen Elemente des Religionsunterrichts, in denen Spi-

ritualität entstehen kann. Es sollen aber auch Ideen ausgetauscht werden zu Möglichkeiten und Formen, die Schüler*innen angeboten werden können, um Spiritualität zu erfahren. Wie immer wird das Team der Medienstelle einen Büchertisch vorbereiten, der Bücher und weitere Medien zum Thema präsentiert.



Mittwoch, 01.10.2025
16.00 - 17.30 Uhr



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurzentschlossene Teilnehmer*innen sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.



Kurs-Nr. 088-2025
Anmeldung bis Montag, 29.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Ja – Wir sprechen darüber! Über Tod und Trauer

Workshop zum Umgang mit Tod und Trauer im Schulkontext

Ein sensibles Thema, das oft tabuisiert wird, steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: Tod und Trauer. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns über diesen wichtigen, aber oft verschwiegenen Aspekt unserer Gesellschaft zu sprechen. Ob mit Kindern oder Erwachsenen – dieser Tag bietet Raum für offenen und respektvollen Austausch.

Wir möchten einen sicheren Ort schaffen, an dem wir uns gegenseitig unterstützen können, um besser zu verstehen, wie wir mit dem Thema im Schulkontext umgehen können. Wir werden verschiedene Materialien zur Verfügung stellen und gemeinsam überlegen, welche Einsatzmöglichkeiten wir für unseren Unterricht finden können.



Donnerstag, 02.10.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Gleißner



Nicole Gleißner



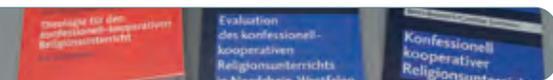
Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 089-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 25.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ A)



AC: Montag, 06.10.2025
09.00 - 16.30 Uhr

KR: Dienstag, 07.10.2025
09.00 - 17.00 Uhr



AC: Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Nicole Gleißner / Ann Peters (kath. Moderatorin)

KR: Markus Niemann (ev. Moderator) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



AC: Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Nicole Gleißner

KR: Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers



AC: Katechetisches Institut
KR: Haus der Referate
Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld



Kurs-Nr. 090-2025
Anmeldung bis
Montag, 22.09.2025



Primarstufe



Sekundarstufe I

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie planen, zum 31. Januar 2026 die Einrichtung von kokoRU für Ihre Schule zu beantragen, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn eines ihrer wesentlichen Ziele besteht darin, Sie bei der Einführung des kokoRU zu unterstützen, insbesondere bei der Erstellung eines fachdidaktisch-fachmethodischen Konzepts für den kokoRU an Ihrer Schule.

Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer*innen aller Schulformen

Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium. Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Folgeveranstaltung:

Mittwoch, 04.02.2026, 15.30 - 17.30 Uhr



Dienstag, 07.10.2025
15.30 - 17.30 Uhr (Auftaktveranstaltung)



Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer*innen



Kurs-Nr. 091-2025
Anmeldung bis Dienstag, 30.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Bücher

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung „Schmetz am Dom“



Dienstag, 07.10.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen University) / Dr. Nina Janz (Literaturwissenschaftlerin, RWTH Aachen University) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller / Dr. Walter Vennen (Buchhandlung Schmetz am Dom)



Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9
52062 Aachen



Der Eintritt ist frei, aber nur über eine Platzkarte möglich. Die Platzkarten erhalten Sie in der Buchhandlung Schmetz am Dom.



Kurs-Nr. 092-2025

Der Herbst ist für passionierte Leser*innen stets eine äußerst spannende Zeit. Die Verlage bringen in rascher Folge eine Vielzahl neuer Bücher auf den Markt, die Schwedische Akademie kürt den*die Nobelpreisträger*in, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den Büchnerpreis, und die Frankfurter Buchmesse wird wieder für Tausende Besucher*innen ihre Tore öffnen. Wie aber soll man auf den prall gefüllten Büchertischen in Bibliotheken und Buchhandlungen den Überblick behalten? Welche Bücher ragen aus den Neuerscheinungen des Jahres 2025 heraus? Das Aachener Literaturgespräch möchte Ihnen Orientierung geben: Vier Leser*innen stellen vier aktuelle Romane oder Erzählungen vor und diskutieren darüber: engagiert, kompetent und unterhaltsam. Über die besprochenen Bücher hinaus werden Sie weitere Literaturempfehlungen erhalten. Gerne laden wir Sie ein, während der Veranstaltung mit zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und auf eine unterhaltsame Veranstaltung rund um die Neuerscheinungen des Jahres.

Die folgenden vier Bücher werden besprochen:

- Ana Drezga:** Top Girls (Otto Müller-Verlag)
- Romain Gary:** Europäische Erziehung (Wagenbach-Verlag)
- Max Goldt:** Aber? (dtv-Verlag)
- Séan Hewitt:** Öffnet sich der Himmel (Suhrkamp-Verlag)

Wem gehört der Schnee?

Auseinandersetzung mit der Wahrheitsfrage im interreligiösen Dialog

Bilderbücher bieten die Chance, auch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über wesentliche Fragen zu theologisieren. „Wem gehört der Schnee? Eine Ringparabel“ (Antonie Schneider – Pei-Yu Chang) erzählt die Geschichte der Kinder Mira, Samir und Rafi, die stellvertretend für die drei monotheistischen Weltreligionen stehen.

Das Bilderbuch kann Anforderungssituationen bieten, um sich mit interreligiösen Fragen auch in der Sekundarstufe II auseinanderzusetzen. Dabei geht es neben der interreligiösen Verhältnisbestimmung und Verständigung auch um Fragen der intrareligiösen Vergewisserung. Good-Practice-Beispiele zeigen Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs heute auf. Medien, didaktische Impulse und unterrichtliche Bausteine!

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK6: im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens beschreiben; SK8: Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen unterscheiden und deuten; UK 1: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln; HK3: religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert begegnen
KLP Sek II, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Einführungsphase, SK2: eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen setzen; Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase, SK7: an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede darstellen; MK6: kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften erarbeiten



Donnerstag, 09.10.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 093-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 02.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Alles rund um den Storybag

Erzählen, nähen, gestalten



Storybags sind kleine Stoffbeutel, mit verschiedenen, übereinander gefalteten Stofflagen. Durch Umkrempeln oder Drehen des Beutels werden wie von Zauberhand nach und nach die Bilder zur Geschichte aufgedeckt, die sich so vor den Augen der Zuhörer*innen ent-

wickelt. Der Workshop richtet sich an alle, die Geschichten aus der Bibel wieder mehr ins Leben und ins Gespräch bringen wollen. Beginnt man nämlich die Geschichten, wie es vor der schriftlichen Fixierung der biblischen Texte üblich war, mit eigenen Worten zu erzählen und wiederzugeben, werden sie wieder lebendig. Storybags können dabei das Erzählte auf spannende Weise unterstützen.

Inhalte der Veranstaltung: Vorstellen von verschiedenen Erzählmöglichkeiten mit dem Storybag. Praktische Übungen. Erstellen eines eigenen Erzählrasters. Nähen eines eigenen Storybags anhand des zuvor erstellten Erzählrasters. Besondere Nähkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn vorhanden, können Sie Ihre eigene Nähmaschine mitbringen.



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.



Freitag, 10.10.2025
10.00 - 18.00 Uhr



Angelika Faupel (Religionspädagogin)



Ulrike Riemann-Marx



Katechetisches Institut



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 6 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 094-2025

Anmeldung bis Montag, 22.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Besuch des Kölner Diözesanmuseums KOLUMBA

Inspirierender Rundgang – Kunstwerke zahlreicher Epochen – fachkundige Führung

Der Besuch der aktuellen Ausstellung des Kunstmuseums ist ein besonderes Erlebnis: Er bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten persönlicher Begegnung mit religiöser Kunst verschiedener Zeitalter. Mit Dr. Marc Steinmann führt uns der bekannte Kurator durch die Ausstellung.



Mehr Infos unter:
www.kolumba.de



Montag, 27.10.2025
17.00 - 19.00 Uhr



Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)



Jürgen Drewes



Diözesanmuseum Köln
Kolumbastraße 4, 50667 Köln



Eintritt 8 €



max. 15 Teilnehmer*innen



Kurs-Nr. 095-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 16.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Zum Gruseln, Schaudern und Lachen

Szenische und skurille Grusellegung mit Bianka Elberfeld



- A: Montag, 27.10.2025**
B: Dienstag, 28.10.2025
C: Freitag, 31.10.2025
 jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
D: Sonntag, 02.11.2025
 20.00 - 21.30 Uhr



Bianka Elberfeld (SchauspielerIn)



Dr. Alexander Schüller / Verantwortliche in den KÖB



- A:** KÖB St. Willibrord
 Willibrordstr. 9, 52134 Herzogenrath
B: Bücherinsel St. Konrad Vaalserquartier
 Keltenstr. 23, 52074 Aachen
C: KÖB St. Anna
 Pastor-Franzen-Str. 2, 52076 AC-Walheim
D: Bücherinsel St. Donatus
 Donatusplatz 1, 52078 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 096-2025
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Haben Sie Lust, sich mal wieder etwas zu gruseln oder einfach nur ein paar spannende Geschichten zu hören und zu sehen? Die SchauspielerIn Bianka Elberfeld liest und spielt ausgewählte Kurzgeschichten

deutscher und britischer Autor*innen zum Gruseln, Schaudern und Lachen. Geschichten von hilfsbereiten Menschen mit schlechten Absichten, von einem Mädchen, das fatale Botschaften durch einen Goldrahmen erhält, von einer Tatwaffe, die eigentlich gar keine Tatwaffe ist, oder die gut 100 Jahre alte Geschichte der SchriftstellerIn Edith Nesbit über einen unheimlichen Schatten, der in einem alten Anwesen umgeht.

Das Leben selbst schreibt die absurdesten Geschichten. Menschen, die von ihrem Verstand getäuscht werden, die ein einschneidendes Erlebnis hatten und dann Dinge tun, die sie sonst nicht tun würden. All dies kann ganz schön gruselig sein.

Viel Spaß beim gemeinsamen Anspannen, Lachen, Gruseln und Entspannen.



Die Grusellegung ist ein Angebot der Fachstelle für Büchereiarbeit, die die Katholischen Öffentlichen Büchereien auf dem Gebiet des Bistums Aachen fachlich berät und begleitet.

Gestaltungsaufgaben im Religionsunterricht

Überdiözesane Fortbildung zum Aufgabenformat im Abitur und in der Oberstufe

Die kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung beziehungsweise Gestaltungsaufgabe: kein ganz neues Format. Zeit für einen Austausch, Vergewisserungen, Reflexionen. Im Rahmen der Fortbildung werden Grundlagen und Prinzipien der Gestaltungsaufgaben in den Blick genommen, um die „Theorie hinter dem Format“ nochmals zu verdeutlichen und Stolperfallen sowie Chancen in den Blick zu nehmen. Praxiserprobte Unterrichtsbausteine werden vorgestellt und reflektiert.

Die Referentinnen bringen eigene Unterrichtsideen und -erfahrungen ins Gespräch und stehen für Nachfragen und Diskussion zur Verfügung.

Diese Online-Fortbildung wird gemeinsam von den (Erz-) Bistümern Köln, Münster, Paderborn, Essen und Aachen verantwortet.

Die Erstellung und Gestaltung des Aufgabenformats wird anhand konkreter Praxisbeispiele vertieft, Chancen und Schwierigkeiten kritisch reflektiert. Materialien, Arbeitsblätter, Medien für den Unterricht werden vorgestellt.

KLP-Bezug: KLP Sek II (GOST), alle IF



Dienstag, 28.10.2025
 16.00 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Gaby Otten (ZfsL Rheine) / Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Nina Frenzel (Erzbistum Köln) / Dr. Stefan Klug (Erzbistum Paderborn) / Dr. Heiko Overmeyer (Bistum Münster) / Anna-Lisa Lukanek (Bistum Essen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 097-2025
 Anmeldung bis Freitag, 24.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Leichte Sprache für Unterricht, Katechese und Gottesdienst

Workshop für Lehrer*innen, Katechet*innen und Ehrenamtliche



Donnerstag, 30.10.2025
18.00 - 20.30 Uhr



Maria Cremers



Lucia Traut (Dipl.-Theol., Leitung Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung, Mönchengladbach und Heinsberg) / Julia Kaun



Haus der Regionen
Betrather Str. 22
41061 Mönchengladbach



Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 7 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 098-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 23.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Mit „Leichter Sprache“ können Menschen mit Beeinträchtigungen oder mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache oder mit Lernschwierigkeiten in Gemeinschaft eingebunden werden, weil durch eine bewusst gewählte Sprache Hürden im Verständnis abgebaut werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Spielregeln von „Leichter Sprache“ als barrierefreien Zugang zu Texten kennen. Sie lernen Texte in „Leichte Sprache“ zu übersetzen und Erzählvarianten zu entwickeln, die neue Möglichkeiten für Ihre Lerngruppen oder Gottesdienstgestaltung bieten. Mit „Leichter Sprache“ erhalten Sie eine Möglichkeit, differenziert auf unterschiedliche Bedarfe von Kindern und Erwachsenen einzugehen.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrer*innen, Katechet*innen und Ehrenamtliche in der Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Katechetischen Institut und dem Büro der Regionen in Mönchengladbach und Heinsberg.



Ulrich Woelk: Mittsommertage

Lesung und Gespräch

Ruth Lember, die Hauptfigur in Ulrich Woelks Roman „Mittsommertage“, ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere angelangt. Als Professorin für praktische und theoretische Ethik hat sie sich in der Wissenschaftscommunity derart profiliert, dass sie sogar in den Deutschen Ethikrat berufen wird. Die Ernennungsurkunde wird ihr von der Bundestagspräsidentin höchstpersönlich überreicht. Doch im Verlauf von nur einer Woche gerät Ruths Leben aus den Fugen. Ulrich Woelk erzählt in seinem Roman von einer Midlife Crisis, bei der Ruth mit Möglichkeiten ihrer selbst konfrontiert wird, die sie während ihrer gesellschaftlichen und akademischen Sozialisation unterdrückt hat. Doch die Auseinandersetzung mit der Wandlungsfähigkeit und -notwendigkeit des Menschen ist längst nicht alles, was dieser hochaktuelle Roman zu bieten hat. Er berührt etliche brisante Fragen: die Frage nach dem Zusammenwirken von Theorie und Praxis, nach dem moralischen Status der Tiere, der umweltethischen Untätigkeit der Elterngeneration ... Ulrich Woelk gelingt es, die verschiedensten Themenfäden mit leichter Hand zu einem spannenden Roman zusammenzufügen, der zu Denken gibt und zur Diskussion anregt.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit der Walter-Hasenclever-Gesellschaft, dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen und der Buchhandlung „Das Worthaus“ an.



Donnerstag, 30.10.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Dr. Ulrich Woelk (Schriftsteller, u.a. Träger des Alfred Döblin-Preises 2019)



Dr. Alexander Schüller / Axel Arno Schneider (Vorsitzender der Walter Hasenclever-Gesellschaft)



Katechetisches Institut



Eintritt 12 €; Schüler*innen und Studierende nach Voranmeldung frei.



Kurs-Nr. 099-2025

Eintrittskarten erhalten Sie bei der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung

Kreative Ideen für einen lebendigen Umgang mit Musik und Glauben



Montag, 03.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen
Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)



Carolin Mehl / Julia Kaun



Pfarrheim St. Andreas Korschenbroich
Kirchplatz 3
41352 Korschenbroich



Eingeladen sind alle, die mit Kindern im Rahmen
der Erstkommunionvorbereitung arbeiten.



Kurs-Nr. 100-2025
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Singen verbindet – besonders, wenn Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion sind. In dieser Fortbildung entdecken wir gemeinsam neue religiöse Lieder, die Kinder stärken, begeistern und mit dem Glauben in Berührung bringen können. Musik öffnet Herzen – und das gemeinsame Singen schafft einen ganz eigenen Zugang zu religiösen Inhalten. Es berührt, lässt Glauben erleben und spricht Kinder dort an, wo Worte manchmal nicht ausreichen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, Ausprobieren und Erleben neuer Lieder, die sich für Gruppenstunden, Schulgottesdienste, Familiengottesdienste und andere liturgische Formate eignen.

Alle Lieder werden gemeinsam vor Ort eingeübt. Im aktiven Miteinander entsteht ein musikalischer Werkzeugkasten, den jede*r mit in die Praxis nehmen kann.

Neben dem gemeinsamen Singen erhalten die Teilnehmer*innen viele praktische Anregungen: Wie lassen sich Lieder kindgerecht vermitteln? Welche Rolle spielen Bewegung, Stimmung und Instrumente? Wie kann ich meine eigene Stimme im Alltag pflegen und gezielt einsetzen? Die Fortbildung macht Mut, Neues auszuprobieren, lädt zum Mitmachen ein und stärkt die musikalische Arbeit mit Kindern – mit Schwung, Begeisterung und einem offenen Ohr für das, was Kinder bewegt.

Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen

Inklusive Didaktik – Bibelarbeit konkret

Im Religionsunterricht treffen Lehrer*innen auf Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und spezifischen religiösen Lernwegen.

Das didaktische Modell der Aneignungsformen zeigt auf, wie der Lerngegenstand den Schüler*innen (mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf) auf vielfältige Weise zugänglich gemacht werden kann. Über differenzierte Aneignungswege eignen sich die Schüler*innen ihre Umwelt bzw. religiöse Lerninhalte in einem entwicklungsmaßig differenzierten Religionsunterricht ganzheitlich an.



Am Beispiel der Weihnachtsgeschichte werden unterschiedliche Aneignungswege praxisorientiert vorgestellt und im Sinne der Elementarisierung praktisch aufgearbeitet.



Dienstag, 04.11.2025
15.30 - 18.00 Uhr



Julia Kaun



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentin, KK Aachen)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 101-2025
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS, GE, RS), IF 2 „Sprechen von und mit Gott“, SK: biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten; IF 3 „Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott“, SK: begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat; UK: ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilt werden

LP-Bezug: LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Bereich „Jesus Christus“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben (Marias Besuch bei Elisabeth, Jesu Geburt, Jesus im Tempel), zentrale Bilder und Symbole im Kontext der Geburt Jesu (u. a. Krippe, Stern) beschreiben; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“ reflektieren

FSP: LE, SQ, ES, HK



Der Vielfalt unserer muslimischen Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht gekonnt begegnen

Diözesane Jahrestagung für Religionslehrer*innen an Berufskollegs



- Wie kann ich muslimische Jugendliche im katholischen Religionsunterricht berücksichtigen und einbinden?
- Wie kann man eine religiöse Sensibilität fördern?
- Welche Kommunikationsstrategien oder Problemlöseansätze gibt es, bei harschen Äußerungen im Unterricht?
- Welche Mythen des Islam werden immer wieder erwähnt und wie kann ich ihnen begegnen?

Die Fragen im Hinblick auf unseren Schulalltag mit unseren muslimischen Schüler*innen sind vielfältig und Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Anliegen zu thematisieren. Dr. Darjusch Bartsch, ein renommierter islamischer Religionspädagoge, der viele Einblicke in verschiedene Schulen und in die Welt der Jugendlichen hat, gibt Ihnen Basiswissen und Tipps für Ihren Schulalltag. Sein dialogischer Ansatz bietet neben Input auch viele Möglichkeiten für den Austausch und das praktische Ausprobieren.

BiPl-Bezug: AS 1-6: Förderung von religiöser Handlungskompetenz durch den Religionsunterricht in den verschiedenen Bildungsgängen des Berufskollegs



Mittwoch, 05.11.2025
09.30 - 17.00 Uhr



Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)



Mara Joschko / Kathrin Jostarndt / Teresa Vlaovic /
Silke Siegmund / Lucia Simon / Nicole Gleißner



Katechetisches Institut



15 € (Mittagessen)



Kurs-Nr. 102-2025

Anmeldung bis Freitag, 24.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19



Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung

Kreative Ideen für einen lebendigen Umgang mit Musik und Glauben

Singen verbindet – besonders, wenn Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion sind. In dieser Fortbildung entdecken wir gemeinsam neue religiöse Lieder, die Kinder stärken, begeistern und mit dem Glauben in Berührung bringen können. Musik öffnet Herzen – und das gemeinsame Singen schafft einen ganz eigenen Zugang zu religiösen Inhalten. Es berührt, lässt Glauben erleben und spricht Kinder dort an, wo Worte manchmal nicht ausreichen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, Ausprobieren und Erleben neuer Lieder, die sich für Gruppenstunden, Schulgottesdienste, Familiengottesdienste und andere liturgische Formate eignen. Alle Lieder werden gemeinsam vor Ort eingeübt. Im aktiven Miteinander entsteht ein musikalischer Werkzeugkasten, den jede*r mit in die Praxis nehmen kann.



Neben dem gemeinsamen Singen erhalten die Teilnehmer*innen viele praktische Anregungen: Wie lassen sich Lieder kindgerecht vermitteln? Welche Rolle spielen Bewegung, Stimmung und Instrumente? Wie kann ich meine eigene Stimme im Alltag pflegen und gezielt einsetzen? Die Fortbildung macht Mut, Neues auszuprobieren, lädt zum Mitmachen ein und stärkt die musikalische Arbeit mit Kindern – mit Schwung, Begeisterung und einem offenen Ohr für das, was Kinder bewegt.



Mittwoch, 05.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen
Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)



Carolin Mehl / Hildegard Bodewig



Pfarrheim St. Apollonia
Heckstraße 34
52080 Aachen



Eingeladen sind alle, die mit Kindern im Rahmen
der Erstkommunionvorbereitung arbeiten.



Kurs-Nr. 103-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 29.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Laudato si!

Unsere Erde – ein zerbrechliches Paradies



Unsere Erde – ein zerbrechliches Paradies. Dieser Titel diente nicht nur als Motto einer Ausstellung im Gasometer Oberhausen, sondern markiert treffend den ambivalenten Zustand, in dem wir und unsere Schüler*innen sich befinden. Auf der einen Seite fasziniert uns die

Schönheit der Natur, wobei wir zuweilen kaum mehr Augen dafür haben. Auf der anderen Seite sind die Erde und das Leben auf ihr gefährdet wie selten zuvor, und das aufgrund des menschlichen Handelns. Inwiefern aber ist gerade der Religionsunterricht ein Ort, diese Lebenswirklichkeit kritisch

zu reflektieren? Was leistet eine dezidiert „religiöse“ Bildung für Nachhaltigkeit bzw. wo setzt diese an, um der Umweltethik ein spezifisches Profil zu geben?

Diese Fragen sind umso relevanter, weil für das Zentralabitur im Fach Katholische Religion ab 2026/27 im Kontext des Inhaltsfelds 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“ der Schwerpunkt „Die Frage nach dem christlichen Beitrag zu umweltethischen Herausforderungen“ gesetzt worden ist, welcher sich insbesondere auf das Kapitel 2 „Das Evangelium der Schöpfung“ der Enzyklika 'Laudato Si' (2015) von Papst Franziskus bezieht. Daher möchte dieses Online-Seminar zunächst in den Ansatz einer „religiösen Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (rBNE) sowie den Grundlagen-Text der Enzyklika einführen und anschließend konkrete Unterrichtsideen vorstellen, anhand derer das Thema im Religionsunterricht der Sek II erschlossen werden kann.

KLP-Bezug: KLP GoSt, IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, UK: unterschiedliche Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren; SK: die Bedeutung des Postulats der Freiheit für sittliches Handeln erläutern; SK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottes Ebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; UK3: die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung) erörtern



Donnerstag, 06.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Michaela Rissing (Religionslehrerin, St. Pius-Gymnasium, Coesfeld)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueudre



online



Kurs-Nr. 104-2025

Anmeldung bis Montag, 03.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Werte im Wandel

Menschenbilder auf TikTok

TikTok ist längst nicht mehr nur eine Plattform für Tanzvideos, sondern ein Spiegel gesellschaftlicher Debatten, Normen und Werthaltungen. Insbesondere Jugendliche begegnen dort täglich verschiedensten Menschenbildern und Vorstellungen von einem „guten Leben“.

In dieser dreistündigen Veranstaltung werfen wir gemeinsam einen religionspädagogischen Blick auf die Plattform: Nach einem kurzen Impulsvortrag zur Relevanz von TikTok im Alltag junger Menschen erproben wir in einem praxisorientierten Workshop 2-3 methodische Zugänge, mit denen sich Wertefragen und Menschenbilder im Unterricht reflektieren lassen.



Donnerstag, 06.11.2025
16.00 - 19.00 Uhr



Christian Noll (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Unlearning Antifeminism on TikTok“ an der Universität Köln)



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 105-2025

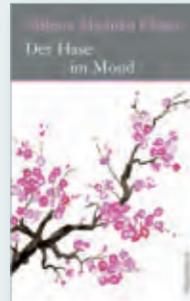
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erörtern



Im Gespräch mit ... Milena Michiko Flašar

„Oben Erde, unten Himmel“ und „Der Hase im Mond“



Im Jahr 2015 erhielt Milena Michiko Flašar für ihren Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ den Euregio-Schüler-Literaturpreis. Zehn Jahre später kehrt sie nach Aachen zurück und hat nun gleich zwei Bücher im Gepäck. In einer außergewöhnlichen und doch angemessenen Atmosphäre, dem Verabschiedungsraum des Bestattungshauses Bakonyi, liest sie zunächst aus „Oben Erde, unten Himmel“. In diesem tiefgründigeren Roman erzählt sie am Beispiel von „Fräulein Suzu“, einer Leichenfundortreinigerin, von Tod und Einsamkeit, Einfühlung und Erinnerung – und von einem uns sonst unbekanntem Japan. Im Gespräch mit Alexander Schüller wird sie auf zentrale Aspekte des Romans und des Schreibens – ihres Schreibens – näher eingehen. Anschließend wird uns Milena Michiko Flašar ihr neues Buch „Der Hase im Mond“ vorstellen.

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten, ist die Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters. Ihre Romane „Ich nannte ihn Krawatte“, „Herr Kato spielt Familie“ und „Oben Erde, unten Himmel“ wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Evangelischen Literaturpreis, und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Die Buchhandlung „Das Worthaus“ wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen.



Donnerstag, 06.11.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Milena Michiko Flašar (Autorin)



Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Dr. Alexander Schüller



Bestattungshaus Bakonyi
Augustastr. 25, 52070 Aachen



Eintritt 12 €; Schüler*innen und Studierende frei.



Milena Michiko Flašar liest am 07.11.2025 im KI für Schüler*innen. Nehmen Sie mit Ihrem Kurs teil!
Info: alexander.schueller@bistum-aachen.de



Kurs-Nr. 106-2025

Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Elmar Theveßen: Christlicher Fundamentalismus in den USA

Vortrag und Diskussion. In Kooperation mit dem dkv Aachen und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen

„Dank sei Dir, Gott, dem Allmächtigen, wir sind endlich frei.“ Mit weit aufgerissenen Augen, hoch zum Himmel erhoben, und überlauter Stimme pries Reverend Lorenzo Sewell, Pastor der 180 Church in Detroit, Donald Trump bei dessen Amtseinführung als 47. Präsident der USA. Der glühende Trump-Anhänger ist nur einer von vielen evangelikalen Anhängern des Präsidenten, die spätestens seit dem 20.01.2025 massiv an politischem Einfluss gewonnen haben. Zusammen mit den radikalen Katholiken, Protestanten und denominationslosen Christen bilden sie in den USA die religiöse Rechte, die über alle Konfessionen hinweg durch ihre fundamentalistische Grundhaltung geeint ist. Auf der Basis einer strikten, wörtlichen Auslegung der Bibel propagieren sie ein biologisches Weltbild ohne Evolution, leugnen, dass der Klimawandel menschengemacht sei, positionieren sich gegen Abtreibung und die queere Community und kämpfen – durchaus nicht zuletzt – für die Einrichtung eines biblisch-christlichen Staates. Einer, der die christlichen Fundamentalisten in den USA seit langem beobachtet, ist Elmar Theveßen, Leiter des ZDF-Studios in Washington. Er wird uns erläutern, warum die christlichen Fundamentalisten in den USA zurzeit so mächtig sind wie nie und welche Folgen ihre Macht für Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und das Leben des einzelnen Menschen hat.

Die „Buchhandlung am Markt“ wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen. Wir empfehlen Ihnen auch die Folgeveranstaltung „Christlicher Fundamentalismus in Deutschland“ am 05.02.2026 (S. 82).



Freitag, 07.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Elmar Theveßen (Leiter des ZDF-Studios in Washington)



Prof. Dr. Guido Meyer (dkv Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei. Platzkarte erforderlich.



Kurs-Nr. 107-2025

Platzkarten erhalten Sie in der „Buchhandlung am Markt“, Trierer Str. 788, 52078 Aachen-Brand, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Internet-ABC und Religionsunterricht

Schatzkarte zum Thema „Freundschaft“

Im Grundschulalter beginnen Kinder, über sich und die anderen nachzudenken. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Megatrends der Individualisierung und Digitalität – angetrieben insbesondere durch die zum Alltag der 8- bis 12-Jährigen gehörenden Smartphones – steht im Zentrum dieser Fortbildung das Thema „Freundschaft“. Aus der Handreichung „Internet-ABC und Religionsunterricht“ mit kreativen Vorschlägen für Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe I stelle ich Ihnen eine Unterrichtsreihe vor, die religionspädagogische Aspekte (Vertrauen – Worte – Freiheit) mit Inhalten des verpflichtenden Medienkompetenz-Rahmens NRW (Bereiche 1, 2, 3, 5: Lernmodule des

Internet-ABC: Mitreden und Mitmachen – Gefahren: So schützt du dich) verbindet. Parallel dazu führe ich Sie in die Verwendung der integrierten digitalen Medien ein, sodass Sie sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können. Materialien sind erhältlich.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1: „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK1: Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und erste Antwortversuche beschreiben; SK3: den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen identifizieren und erläutern; MK1: zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik identifizieren und markieren; MK2: altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammenfassen und erläutern; UK1: in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen begründen; UK2: einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte begründen; HK5: religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen erläutern



Montag, 10.11.2025
15.30 - 18.00 Uhr

Jürgen Drewes

Jürgen Drewes

online

max. 15 Teilnehmer*innen

Kurs-Nr. 108-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 06.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Im Trauerfall

Besuch des Bestattungsinstituts Bakonyi

Wer die Räume des Bestattungshauses Bakonyi zum ersten Mal betritt, mag überrascht sein: Die Besucher*innen werden nicht unvermittelt mit Särgen, Urnen oder Bestattungswäsche konfrontiert, sondern sie werden vielmehr in ihren Anliegen und Gefühlen begleitet. Das Anliegen kann auch sein, sich vor einem Trauerfall mit Abläufen einer Bestattung oder über Formen der Beerdigungskultur zu informieren.

Im Rahmen der Fortbildung besuchen wir das Bestattungshaus Bakonyi. Wir werden die Räumlichkeiten kennenlernen,

in die Aufgaben von Bestatter*innen eingeführt, lernen Möglichkeiten und Grenzen bei der Gestaltung einer Bestattung sowie die Werte des Instituts kennen. Zudem können die teilnehmenden Lehrpersonen einen Eindruck gewinnen, ob und wie der Besuch eines Beerdigungsunternehmens mit einer Schulklasse in den Unterricht integriert werden kann.

Dienstag, 11.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr

Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi)

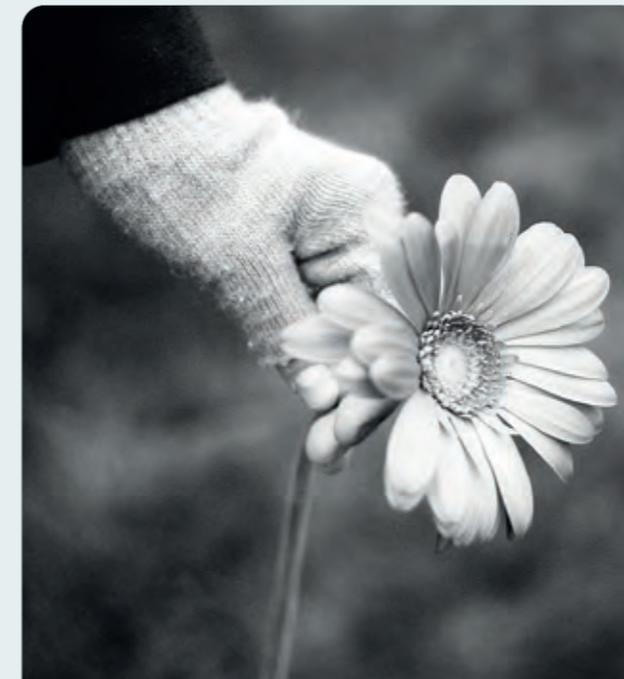
Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre

Bestattungshaus Bakonyi
Augustastraße 25
52070 Aachen



Die Teilnehmer*innen treffen sich gegen 15.45 Uhr im Bestattungsinstitut.

Kurs-Nr. 109-2025
Anmeldung bis Freitag, 07.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Diese Erzählungen in Begegnung von Christentum & Islam hören

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Abraham ist für Judentum, Christentum und Islam eine zentrale Figur. Abraham / Ibrahim eint und trennt die drei gleichermaßen. Für alle drei ist er „Ur-Bild“ des Glaubens. Jede der drei Religionen hat aber auch ihr eigenes „exklusives“ Verständnis von ihm.

In dieser Stunde schauen wir auf das gemeinsame „Personal“ in Bibel und Koran. Texte zu ausgewählten Stellen über Abraham werden vor- und gegenübergestellt. Die Kapitel der Bibel werden durch Texte aus Koran-Übersetzungen von deutsch-muslimischen Religionspädagogen ergänzt.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



MKR-Bezug: MKR, 3.3: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten; 5.3: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren und für die eigene Identitätsbildung nutzen

Dienstag, 11.11.2025
16.30 - 17.30 Uhr

Maria Cremers

IfL / Team des „Relilab“

online

Kurs-Nr. 110-2025

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



Die Kinderbibel – eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

Lesung und Gespräch mit dem Autor Rainer Oberthür

„Woher kommt die Welt?
Warum gibt es Leid?
Wo ist Gott zu finden?“

Schon Kinder stellen sich solche Fragen, und Rainer Oberthür lädt sie ein zu einer Reise ins Alte und Neue Testament. Die 8 Stationen führen zu den zentralen biblischen Geschichten und erzählen von den Erfahrungen der Menschen mit Gott. Die Leser*innen erleben dabei, dass Gott nicht irgendwo weit weg ist, sondern mitten unter uns und sich zeigt: in der Rettung und im Werden der Welt, in der Freude und im Leid, in der Liebe wie in der Stille und für Christen besonders in Jesus.

Rainer Oberthür stellt in einer kleinen Lesung und im Gespräch mit Alexander Schüller und allen, die dabei sind, seine inspirierende Einführung in die Bibel für Jung und Alt mit wunderbaren Illustrationen von Marieke ten Berge vor, die große Fragen aufgreift und zum gemeinsamen Entdecken einlädt!



Donnerstag, 13.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Rainer Oberthür



Dr. Alexander Schüller /
Nina Bursche (DomShop Aachen)



DomShop Aachen
Johannes-Paul-II.-Str. 13
52062 Aachen



Der Eintritt ist frei. Platzkarte erforderlich.



Kurs-Nr. 111-2025
Anmeldung bis Montag, 10.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem „DomShop Aachen“ an.

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel?

Workshop Orgel für Lehrer*innen von Kindern zwischen Klasse 3 und 7



Dienstag, 18.11.2025
14.00 - 16.00 Uhr



Niklas Piel (Regionalkantor)



Dr. Kirsten Joswowitz



Gymnasium Marienschule
Hubertusstrasse 120, 47798 Krefeld



Die Veranstaltung beginnt in der Marienschule und wird in der fussläufigen Dionysiuskirche abgeschlossen.



Kurs-Nr. 112-2025
Anmeldung bis Mittwoch, 12.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Bauen, hören, staunen. Bei diesem Projekt gibt's jede Menge zu gucken, zu hören und zu stecken. Mit einem Bausatz aus Holz setzen die Kinder gemeinsam eine Orgel zusammen, um den Mechanismus zu verstehen.

Religionslehrer*innen können bei dieser Veranstaltung das Projekt praktisch erproben und anschließend live auf der Orgelempore der nahe gelegenen Dionysiuskirche hörend bestaunen, welche Registrierungen möglich sind. Sie spüren wie die ganze Orgelbühne vibriert, wenn man die tiefen Töne nicht mehr hört. Fast ein Selbstläufer für die dritten bis siebten Klassen, um die Faszination von Musik und Religion im Kirchenraum zu spüren.

Sie dürfen Ihre eigenen Kinder im Alter etwa zwischen dem 3. und dem 7. Schuljahr gerne zur Fortbildung mitbringen.

KLP-Bezug: KLP Sek I, übergeordnete SK bis zum Ende der Erprobungsstufe: die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten erklären; IF 4 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, konkretisierte SK: sakrale und profane Räume unterscheiden und Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache identifizieren; UK: (eigene) Erfahrungen mit christlichen Festen reflektieren

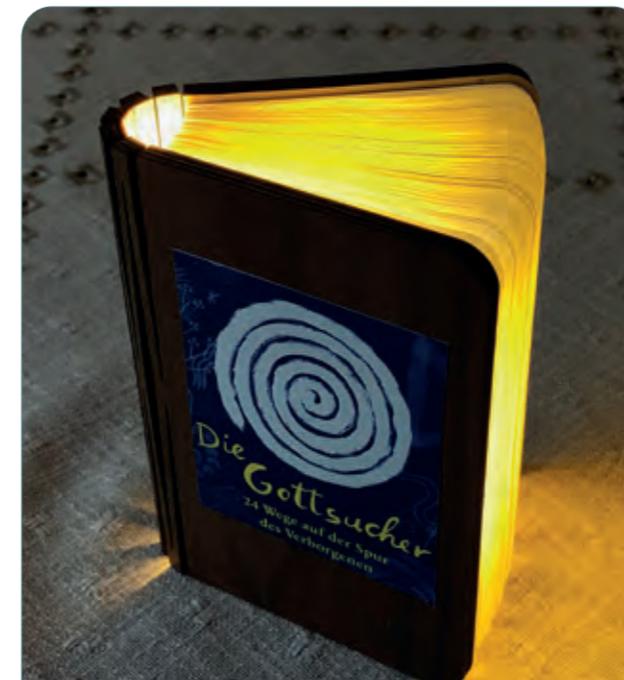
LP-Bezug: LP P, Bereich „Kirche und Gemeinde“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Bedeutung typischer Merkmale der Innengestaltung einer katholischen Kirchen für den Gottesdienst erläutern

Was und wer und wie ist Gott?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von

Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus „DIE GOTTSUCHER (2024)“, originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.



Dienstag, 18.11.2025
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus 1
41812 Erkelenz-Keyenberg

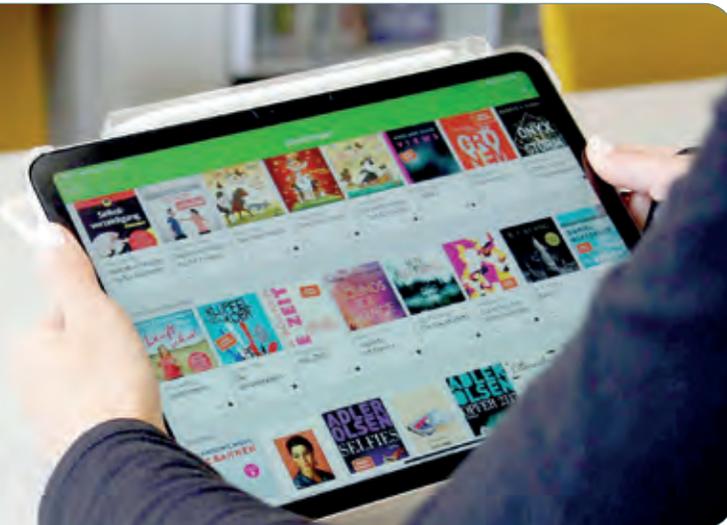


Kurs-Nr. 113-2025
Anmeldung bis Freitag, 14.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

MedienKONKRET

Kurzfilme im Religionsunterricht

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts



MedienKONKRET ist ein Angebot, bei dem zweimal jährlich die Kolleg*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien zu den jeweiligen Themen auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt Zeit zum Schmökern, zum Anschauen, zum Nachfragen und auch zum Austausch.

Die heutige MedienKONKRET-Veranstaltung bietet die Möglichkeit, gemeinsam Kurzfilme anzuschauen, das dazugehörige Material zu sichten, Methoden der Filmerschließung kennenzulernen und in einen praxisorientierten Austausch über den Einsatz von Kurzfilmen zu kommen.



Mittwoch, 19.11.2025
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 114-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 12.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Austausch mit Gewinn – Religionsunterricht gemeinsam gestalten

Erprobte Unterrichtsreihen aus dem Förderschulbereich

Im Religionsunterricht mit Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gleicht die Unterrichtsvorbereitung oft einer Expedition: Kaum ein Material passt auf Anhieb, vieles muss mühsam angepasst oder komplett neu entwickelt werden. Wer das regelmäßig leistet, weiß: Austausch ist Gold wert.

Diese Fortbildung bietet genau das – einen Austausch mit Gewinn. Kolleg*innen teilen erprobte Unterrichtsreihen, Materialien und Ideen, die im Alltag funktionieren – praxisnah, konkret und passgenau für den Förderschulbereich. Frischer Wind für die eigene Unterrichtsplanung ist garantiert.

Jörg Frank, stellvertretender Schulleiter der Paul-Moor-Schule (FSP GG), stellt eigene Unterrichtsreihen aus dem Religionsunterricht vor. Darüber hinaus sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, eigene Materialien, Ideen oder Erfahrungswerte mitzubringen und vorzustellen. Ob Arbeitsblätter, Impulse, Kamishibai, Gebärdenmaterialien

oder kleine Rituale – alles, was sich im Religionsunterricht bewährt hat, ist willkommen. Ziel ist ein kollegialer Austausch, bei dem niemand mit leeren Händen nach Hause geht, sondern mit neuen Impulsen, konkreten Materialien und der beruhigenden Erkenntnis: Ich bin nicht allein auf weiter Flur.

FSP: GG, HK, SQ, SE, LE



Donnerstag, 20.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Jörg Frank (stellv. Schulleiter der Paul-Moor-Schule)



Maria Cremers / Axel Rüttgers



Paul Moor-Schule
Am Kuhbaum, 41169 Mönchengladbach
www.caritas-paul-moor-schule.de



Anfahrt und Parken: die Straße „Am Kuhbaum“ bis zum Ende fahren und rechts hinter dem Schultor parken

Kurs-Nr. 115-2025

Anmeldung bis Dienstag, 18.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





Jürgen Grässlin: „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch.“

Lesung und Gespräch. In Kooperation mit pax christi und dem Aachener Bündnis gegen Atomwaffen



Jürgen Grässlin zählt seit vielen Jahren zu den profiliertesten Friedensaktivisten Deutschlands. Er ist Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), der Kritischen Aktionärlinnen Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.). Als Autor verfasste er zahlreiche kritische Sachbücher über Rüstungs-, Militär- und Wirtschaftspolitik, darunter internationale Bestseller. Grässlin wurde u.a. mit dem Aachener Friedenspreis, dem Marler Menschenrechtspreis von amnesty international und dem Grimme-Medienpreis geehrt (Verlagsinformation).

Auf Einladung des „Aachener Bündnisses gegen Atomwaffen“ liest Jürgen Grässlin aus seinem neuen Werk „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch“. In diesem Buch werden 25 mutmachende Menschen vorgestellt, die sich alle unbeirrt und mit Erfolg für eine friedliche, gerechte, soziale und damit auch für eine bessere Welt einsetzen. Der Autor ermöglicht dabei einen tiefen Einblick in hoffnungsfroh stimmende Aktionen, Projekte und Organisationen verschiedener sozialer Bewegungen und vermittelt damit Inspiration für alle, die glauben, als Einzelne könnten sie nichts erreichen. Das Buch macht Mut zu Engagement und zum Handeln, gerade in Zeiten der Krisen!

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.



Die Buchhandlung „Das Worthaus“ in Aachen-Burtscheid wird für die Lesung einen Büchertisch vorbereiten.



Donnerstag, 20.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Jürgen Grässlin (Friedensaktivist und Autor)



Kristina Blömer (Referentin für Friedensarbeit, pax christi) / Bernd Bremen (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Platzkarte erforderlich.

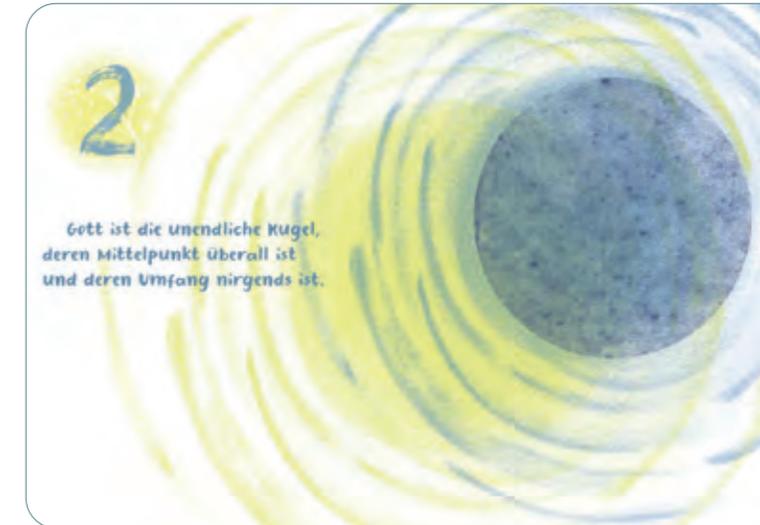


Kurs-Nr. 116-2025
Platzkarten erhalten Sie bei der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Was und wer und wie ist Gott?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und es mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Veranstaltung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (Kösel, 2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden auch wir selbst zu „Gottsuchern“.



Montag, 24.11.2025
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 117-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 20.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Niederländische Literatur aus Vergangenheit und Gegenwart

Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts



Cees Noteboom, Harry Mulisch, Gerbrand Bakker, Margriet de Moor, Maarten t'Hart, Leon de Winter. Die Liste der niederländischen Autor*innen, deren Bücher auch in Deutschland gelesen werden, ist lang und ließe sich mühelos weiter fortsetzen. Welche Bücher aber sind empfehlenswert, welche repräsentativ und welche zu Unrecht vergessen? Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts erkundet gemeinsam mit Ihnen exemplarisch den reichhaltigen Fundus niederländischer Belletristik und stellt Ihnen dabei Werke vor, die in Deutschland weniger bekannt sind als diejenigen der genannten Autoren. Kein Ort würde sich für eine solche Erkundungstour besser eignen als die Stadtbücherei Herzogenrath, gelegen in unmittelbarer Nähe unserer niederländischen Nachbarn.

Die folgenden vier Bücher werden besprochen:

Marieke Lucas Rijneveld: Was man sät

Gaea Schoeters: Trophäe

Fien Veldman: Xerox

Roger Van de Velde: Knisternde Schädel

Im Laufe der Veranstaltung werden Sie weitere Buchempfehlungen erhalten – nicht nur aus der niederländischen Literatur.

Das Literarische Quartett ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbücherei Herzogenrath, „Kultur und Spiritualität“ und der Buchhandlung Schauenburg in Herzogenrath, die für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen wird.



Dienstag, 25.11.2025
19.00 - 21.00 Uhr



Irgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller



Stadtbücherei Herzogenrath
Erkensstr. 2b
52134 Herzogenrath



Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich.



Kurs-Nr. 118-2025
Anmeldung über stadtbuecherei@herzogenrath.de oder Telefon 02406/836-303 bzw. -305.

Tipps, Tricks und Tools mit Künstlicher Intelligenz für den Religionsunterricht

Künstliche Intelligenz kann die Arbeit von Religionslehrkräften erleichtern

- Wie erstelle ich ein Arbeitsblatt zu einem YouTube-Video?
- Wie generiere ich schnell Rollenkarten zu einem Rollenspiel?
- Wie synthetisiere ich eine Meinungsumfrage, um damit weiterarbeiten zu können?
- Wie bekomme ich zügig ein Grundgerüst für den Erwartungshorizont meiner Klausur?

Routinemäßige Aufgaben lassen sich mit KI zeitsparend erledigen, so dass für den Feinschliff am Unterricht und die Beschäftigung mit den Schüler*innen selbst mehr Zeit bleibt. Wie das geht, zeigt eine Gymnasiallehrerin, die jahrzehntelang Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen in Baden-Württemberg gewonnen hat. Im Anschluss an die Übungsphasen gibt es Gelegenheit, den reflektierten Einsatz der jeweiligen Tools im Religionsunterricht zu diskutieren.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, dann empfehlen wir Ihnen auch den Vortrag von Claudia Paganini am 27.01.2026 im Katechetischen Institut: „Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche“ (S. 75).



Donnerstag, 27.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Angelika Scholz (StD.in, Fachberaterin Katholische Religionslehre am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen; Lehrbeauftragte Katholische Religionslehre am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten)



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



online



Kurs-Nr. 119-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 20.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Feste im Kirchenjahr: Weihnachten

Ökumenischer Dialog – Impulse und Austausch



In dieser Tagungs-Reihe schauen wir im ökumenischen Dialog auf die Feste im Kirchenjahr. Nach Ostern/Pfingsten und nach St.Martin/Nikolaus geht es diesmal um Weihnachten, um die Bedeutung der Kindheitsgeschichten der Bibel, um die Rituale und unsere persönlichen Zugänge. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Blick auf dieses Fest des Kirchenjahres, auf das Brauchtum und die Thematisierung im Religionsunterricht? So wollen wir Impulse und Austausch auf persönlicher und unterrichtspraktischer Ebene miteinander verbinden.



MG: Montag, 01.12.2025
AC: Dienstag, 02.12.2025
 jeweils 15.00 - 17.30 Uhr



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin,
 KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin,
 KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür



MG: Haus des Kirchenkreises Gladbach-Neuss,
 Hauptstraße 200, 41236 Mönchengladbach
AC: Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 120-2025
 Anmeldung bis Mittwoch, 26.11.2025, über
 www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
 Telefon 0241/60004-12

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Jesus Christus“, „Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben (Marias Besuch bei Elisabeth, Jesu Geburt, Jesu im Tempel); Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus vergleichen; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“; Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Feiern in der Gemeinschaft beschreiben und zentrale Feste des Kirchenjahres (Weihnachten, Ostern) benennen; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt) erläutern

Mit dem Stift denken

Mit Kamishibai oder PowerPoint biblische Erzählungen mit einfachen Mitteln visualisieren

Glyphen/Sprechzeichen wurde entwickelt, um das Erzählen von biblischen Geschichten visuell zu unterstützen. In die Methode wird eingeführt, erste Schritte geübt und verschiedene Formen der Präsentation vorgestellt und ausprobiert.

- Einführung in die Methode
- Biblische Texte visualisieren und analysieren
- Erzählen mit Kamishibai und PowerPoint

Diese Methode kann als Mittel der Visualisierung einer Erzählung eingesetzt werden, aber auch als Methode der Texterschließung für die Schüler*innen.



KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. in der Jahrgangsstufe 5/6: MK: einen religiös relevanten Text durch angegebene Zugänge erschließen können; Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen und beschreiben

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Ich-Du-Wir“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erzählungen von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen wiedergeben und sie auf ihre Erfahrungen beziehen; Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“: Kompetenzerw. am Ende des Schuleingangsphase: Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren und deuten können

FSP: alle



Dienstag, 02.12.2025
 15.30 - 17.30 Uhr



Maria Cremers



Maria Cremers



online



Bitte legen Sie sich Papier (DIN A4 weiß), Bleistift und einen roten, einen blauen und einen grünen Filzstift bereit.



Kurs-Nr. 121-2025
 Anmeldung bis Donnerstag, 27.11.2025, über
 www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
 Telefon 0241/60004-12

ReliClip, TheoClip & Co.

Erklärvideos für den Religionsunterricht auf unserem Kompass-Kanal



Jesus, Bibel, Kirchenführungen, Wunderheilungen, Ostern, Islam, Martin Luther, Nationalsozialismus u.v.m.: Das Katechetische Institut stellt auf dem hauseigenen YouTube-Kanal „Kompass – Religionspädagogik im Bistum Aachen“ selbst- und co-produzierte Erklärvideos zu unterschiedlichen Themenbereichen und für alle Schulformen zur Verfügung: Lernvideos, als Unterstützung für den Unterricht.

360° Videos, ReliClips mit Arbeitsblättern, Expert*innen-Interviews, Vlogging- und Unboxing Videos zum Schauen und Weiterempfehlen. Was gibt es Neues? Wie damit im Religionsunterricht arbeiten? In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über diese Medien sowie viele Materialien und didaktische Impulse.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“



Donnerstag, 04.12.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 122-2025

Anmeldung bis Freitag, 28.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

360° Vor ORt

Kirchenräume virtuell erschließen. Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Virtuelle sakrale Räume erkunden? Eine immersive und individualisierte Raumwahrnehmung ermöglichen?

In Kooperation mit dem MediaLab der RWTH Aachen hat das Katechetische Institut nun schon zwei Staffeln von 360° Videos produziert, die Schüler*innen eine Erkundung von Kirchenräumen ermöglicht, ohne den Klassenraum zu verlassen oder die schulische Wochenplanung auf den Kopf zu stellen. In der 2. Staffel wurden neue Features, so z.B. Quiz, zusätzliche Interviews, Video-Präsentationen, Fotomaterial oder Texte in Hotspots eingebaut. Nach einer kurzweiligen Einführung in den Umgang mit 360° Videos werden didaktische Impulse vorgestellt, ausprobiert und reflektiert.



Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 4 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, SK: die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens erklären



Dienstag, 09.12.2025
16.30 - 17.30 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



IfL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 123-2025

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



MINI-Erklärfilme im Religionsunterricht – digital und präsentisch einsetzbar

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“



Kurze Erklärungen mit abschließendem aktivierendem Impuls, das ist das Konzept der MINI-Erklärfilme. Rainer Oberthür wird einige seiner selbst erstellten Erklärfilme zu zentralen Themen des Religionsunterrichts vorstellen und die Verwendung im Religionsunterricht mit den Teilnehmenden diskutieren.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.

MKR-Bezug: MKR NRW, 4.1: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, 4.2: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Dienstag, 13.01.2026
16.30 - 17.30 Uhr

Rainer Oberthür

IfL / Team des Relilab

online

Kurs-Nr. 001-2026

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



„Let us never forget!“

Bittschreiben jüdischer Opfer der Shoah in den Vatikanischen Archiven.

„Bevor ich den letzten Schritt meines jungen Lebens tue, das noch keinen rosigen Tag gesehen hat, wage ich es seine Hochwürden um Hilfe zu bitten“, schreibt Martin Wachskerz am 20.12.1942 an den Papst.

Papst Pius XII., dessen Pontifikat kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs begann, ging als Schweigepapst in die Geschichte ein. Seine Haltung zu den Verbrechen des Nationalsozialismus blieb passiv. 80 Jahre später öffnete der Vatikan die Bestände zu seinem Pontifikat für die Forschung. Tausende Menschen schrieben während des Zweiten Weltkriegs Briefe an den Heiligen Stuhl und baten um Hilfe. „Asking the Pope for Help“ heißt das engagierte Projekt der Universität Münster, geleitet vom Kirchenhistoriker Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf. Zusammen mit seinem Team sichtet und systematisiert er die rund 10.000 Briefe, die in den vatikanischen Archiven lagern. Wer waren die Menschen, die hinter diesen Bittschreiben steckten? Wer beantwortete ihre Briefe? Wurde den Menschen geholfen und was ist aus ihnen geworden?

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem Fachbereich „Geistlich leben“ des BGV Aachen, dem Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen University und der Buchhandlung „Schmetz am Dom“ an.



Donnerstag, 15.01.2026
19.00 - 20.30 Uhr



Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf (Universität Münster)



Dr. Alexander Schüller / Dr. Stefan Voges (Leiter des Fachbereichs „Geistlich leben“, BGV Aachen) / Prof.-Vertr. Dr. Jörg Fündling (Institut für Katholische Theologie, RWTH Aachen University)



Katechetisches Institut



Eintritt 13 €, erm. 10 €;
Schüler*innen und Studierende frei.



Kurs-Nr. 002-2026

Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung „Schmetz am Dom“, Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen

Du bist einmalig! Köpfe mit Charakter – aus Ton gestalten

Gottes Menschenbild – unser Selbstbild



Freitag, 16.01.2026
15.00 - 17.30 Uhr



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Laura Kargoll
(Töpferin)



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentin, KK Aachen)



Studio Clay
Borngasse 3a, 52062 Aachen



Eigenbeteiligung von 13 € pro Person
für Material und Brand.



Kurs-Nr. 003-2026
Anmeldung bis Freitag, 09.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Ausgehend von einigen gedanklichen Impulsen zum Thema kann jede*r Teilnehmer*in kreativ werden und ihren*seinen besonderen Zugang zum Thema entdecken. Dabei kann das eigene Tun zur Entspannung und zur inneren Ruhe beitragen.

Diese Veranstaltung wurde bewusst auf einen Freitag-nachmittag gelegt. Die Herausforderungen des beruflichen Alltags sollen ein wenig zurücktreten können, um bei der Arbeit mit Ton den kreativen Kräften und Ideen Raum zu geben.

Das Entwickeln von eigenen Ideen für die Umsetzung dieses Zugangs in der Schule wird nicht systematisch angeleitet, aber auch diese Gedanken können in einer Schlussrunde ausgetauscht werden.



Bible-Art-Journaling

Ein kreativer Zugang zu biblischen Texten

Bible-Art-Journaling ist eine spannende Methode, die biblische Texte mit künstlerischer Gestaltung verbindet. Es geht um die kreative Auseinandersetzung mit biblischen Texten auf visueller Ebene: Gedanken, Fragen und persönliche Impulse zu einem Bibeltext werden durch Malen, Zeichnen, Schreiben oder Collagieren künstlerisch ausgedrückt. So entsteht eine individuelle Form des Dialogs mit den biblischen Texten, die eigene Perspektiven sichtbar macht und neue Zugänge ermöglicht. Dabei steht nicht das

künstlerische Talent im Mittelpunkt, sondern die Freude am kreativen Gestalten und die persönliche Verbindung zur biblischen Botschaft.

Es erwartet Sie ein Online-Workshop, der eine Einführung in die Methode ermöglicht und zum Ausprobieren einlädt.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, SK: exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott beschreiben; religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen deuten; MK: biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds deuten; UK: Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung reflektieren; HK: respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis setzen und diese reflektieren



Dienstag, 20.01.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner



Jürgen Drewes



online

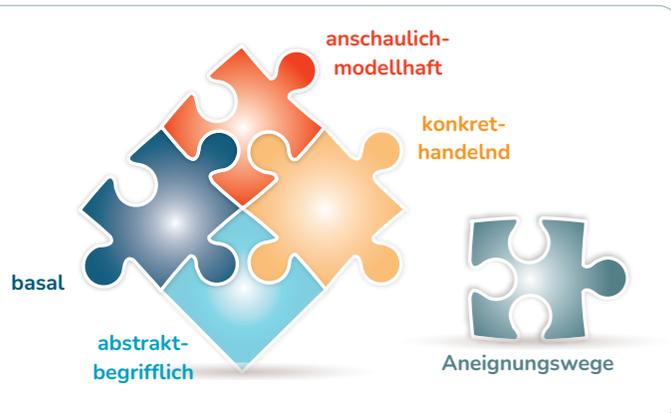


Kurs-Nr. 004-2026
Anmeldung bis Freitag, 16.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Schärfe den Blick!

Lerntypdifferenziert arbeiten mit Gleichnissen

Mit verschiedenen Aneignungswegen arbeiten



Das aus der Förderschule kommende Konzept verschiedener Aneignungswege für einen Unterrichtsgegenstand eignet sich auch für lernorientiertes Lernen in anderen Schulformen bis ungefähr Klasse 6. Die Veranstaltung schärft den Blick dafür, wie visuelle, haptische und andere Zugangswege breit angelegt im Unterricht genutzt werden können, in unserem Fall, um ein Gleichnis vom Verlieren und Wiederfinden zu erschließen. So ist ein Aneignen der Texte möglich, das verschiedenen Zugangsweisen gerecht wird. Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen profitieren ebenso wie Kinder aus sogenannten Regelschulen. Alle verstehen Themen tiefer und nachhaltiger, wenn Kognition durch verschiedene Aneignungswege wie körperlich-sensorische oder konkret-handelnde oder anschaulich-modellhafte oder begrifflich-abstrakte Zugänge angeregt und angeeignet werden können. Inklusives Lernen ermöglicht allen Schüler*innen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der nicht nur im Kopf verbleibt.

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS), IF 4 „Jesus, der Christus“, SK: an Erzählungen des NT aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat; KLP Sek I (Gym): Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe, MK 1: angeleitet religiös relevante Texte erschließen; MK 6: religiös relevante Texte kreativ gestalten und ihre Umsetzung erläutern; IF 3 „Jesus der Christus“, SK: in Ansätzen die unterschiedliche Wirkung der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit erläutern



Dienstag, 20.01.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfarrsaal St. Laurentius
Markt 10
47929 Grefrath



Kurs-Nr. 005-2026

Anmeldung bis Dienstag, 13.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Beten und Gebete in der Grundschule

VBL spezial-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir mit Ihnen in unserem diesjährigen VBL-spezial aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf ein Thema schauen. In zwei Arbeitskreisen werden wir verschiedenen Aspekten des Betens und der Gebete in der Grundschule nachgehen:

AK 1: „Mit Gebet und Vertrauen – schulpastoraler Ansatz für die spirituelle Praxis in der Grundschule“
Alina Mielke-Handschuhmacher

AK 2: „Was kann ich zu Gott sagen, wenn mir die Worte fehlen? – Eine kleine Gebetsschule für Kinder mit dem Vaterunser“
Rainer Oberthür

Darüber hinaus wird es einen organisatorisch-rechtlichen Überblick über Möglichkeiten des Betens im Schulkontext durch Carolin Mehl geben. Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, haben wir für die drei identischen Veranstaltungen drei Orte im Bistum gewählt, die hoffentlich für jede und jeden gut erreichbar sind.



Imgenbroich: Mittwoch, 21.01.2026
AC: Donnerstag, 22.01.2026
MG: Montag, 26.01.2026
jeweils 13.30 bis 16.30 Uhr



Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür



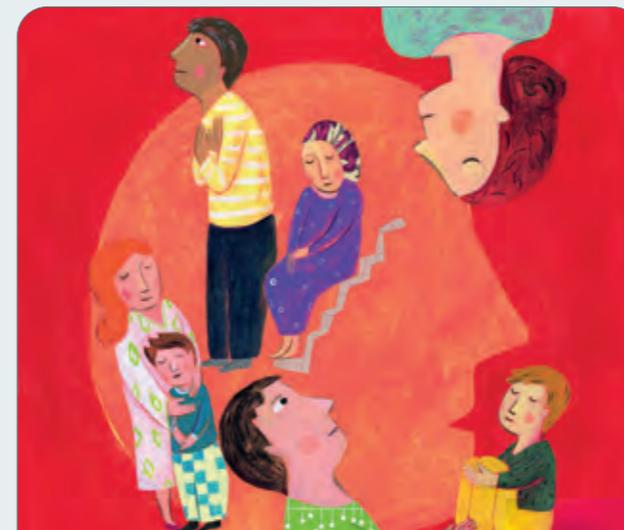
Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür



Imgenbroich: Pfarrheim Imgenbroich, Schulstraße 6, 52156 Monschau
AC: Katechetisches Institut
MG: Haus der Regionen, Betrather Straße 22, Mönchengladbach

Kurs-Nr. 006-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 14.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Jesus im Koran – Isa ibn Maryam: Jesus, der Sohn der Maria

Aus der Reihe „Theologie to go“



Zu zentralen lehrplanrelevanten Themen bieten wir online ein theologisches Update für interessierte Lehrkräfte aller Schulformen an: interreligiöses Wissen in 90 Minuten auf den Punkt gebracht mit Gelegenheit zum Austausch: Impulsreferat, Diskussion und Materialhinweise. Abschließend reflektieren die Teilnehmer*innen die didaktische Tragweite der ge-

wonnenen Erkenntnisse mit Blick auf den eigenen Unterricht. An keiner anderen Person lassen sich die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Islam so klar erkennen, wie an der Figur Jesu. Im Koran wird Jesus bzw. Isa ibn Maryam öfter namentlich erwähnt als der Prophet Mohammed. Doch was steht über Jesus im Koran? Und was meinen diese Aussagen? Und was lassen die Aussagen im Koran über Jesus erkennen, die nicht im Neuen Testament erwähnt werden?

Der Referent führt uns in die Theologie der Koran-Stellen ein, die Jesus erwähnen. Wichtiges Wissen für den interreligiösen Dialog!

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK6: im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens beschreiben; SK8: Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen unterscheiden und deuten; UK 1: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln; HK3: religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert begegnen
KLP Sek II, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Einführungsphase, SK2: eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen setzen; Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase, SK7: an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede darstellen; MK6: kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften erarbeiten

 **Donnerstag, 22.01.2026**
16.00 - 18.00 Uhr

 Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)

 Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre

 online

 Kurs-Nr. 007-2026
Anmeldung bis Montag, 19.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Claudia Paganini: Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche

Vortrag und Diskussion

Die Nutzung Künstlicher Intelligenz kann den Alltag von (Religions-)Lehrer*innen erheblich erleichtern. Doch das ist nur die eine Seite. Zugleich ist die Entwicklung und Anwendung Künstlicher Intelligenz ein religionspädagogisch ergiebiges Thema. Der Religionsunterricht ist ein geeigneter Ort, um die Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz mit Schüler*innen zu reflektieren. Für diese Reflexion auf der Basis des christlichen Welt- und Menschenbildes bietet der neue Essay der Medienethikerin Claudia Paganini wegweisende Anregungen. Erstmals – so Paganinis These über Künstliche Intelligenz – „erschafft der Mensch einen Gott, statt ihn nur zu denken. Die Künstliche Intelligenz übernimmt zunehmend, was einst der Religion vorbehalten war: Sinnstiftung, Orientierung, allzeit verfügbare Antworten.“ Welche spirituellen Konsequenzen diese Entwicklung hat, macht Claudia Paganini deutlich, ja mehr noch: Sie zeigt, dass im anbrechenden dritten Jahrtausend nicht nur Menschen durch KI ersetzt werden können, sondern sogar Gott selbst. (Klappentext).

Claudia Paganini wurde in Philosophie promoviert und hat sich im Fach Medienethik habilitiert. Von 2021-2024 war sie Inhaberin der Professur für Medienethik an der Hochschule für Philosophie München. Derzeit lehrt und forscht Sie an der Universität Innsbruck. Außerdem publiziert sie Sachbücher für ein breites Publikum und nimmt regelmäßig an Science Slams teil.



Die „Buchhandlung am Markt“ in Aachen-Brand wird für die Veranstaltung einen Bücherstisch zusammenstellen.



 **Dienstag, 27.01.2026**
18.00 - 19.30 Uhr

 Privatdozentin Dr. Claudia Paganini (Universität Innsbruck)

 Dr. Alexander Schüller / Oliver Reisen (Studienleiter, Akademie des Bistums Aachen)

 Katechetisches Institut

 Der Eintritt ist frei.

 Kurs-Nr. 008-2026
Anmeldung bis Dienstag, 20.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Tel 0241/60004-12

Start Making – Kreativ Lernen mit digitalen Tools

Einfach mal loslegen – das Digital Making Place entdecken und Schule kreativ gestalten!



In diesem Jahr wurden an den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) und den kommunalen Medienzentren in NRW sogenannte Digital Making Places eingerichtet – kreative Werkstätten, in denen digitale Technologien ausprobiert und für den schulischen Einsatz erschlossen werden können. Als Antwort auf die wachsenden didaktischen Herausforderungen und den Bedarf an praxisnaher Fortbildung richtet nun auch das Katechetische Institut in seiner Medienstelle einen eigenen Digital Making Place ein. Dieser neue Lern- und Experimentierraum lädt Lehrkräfte dazu ein, digitale Werkzeuge nicht nur kennenzulernen, sondern selbst kreativ auszuprobieren. In dieser Einführungsveranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit, die Ausstattung des Digital Making Place hands-on zu entdecken, neue Impulse für den Unterricht zu sammeln und sich mit Kolleg*innen über Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag auszutauschen. Ob Coding, Podcasts, Videos, virtuelle Führungen oder 3D-Druck – hier geht es ums Ausprobieren, Fragen stellen, Ideen entwickeln und Mitnehmen für die eigene Praxis.

Mögliche Folgetermine werden zusammen mit den Teilnehmer*innen festgelegt,



Mittwoch, 28.01.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Margit Retterath-Offner / Frederic Maquet /
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Frederic Maquet



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 009-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Buchpremiere: DER KREUZWEG in Formen und Farben

Zeitgemäße und kreative Zugänge über Bilder und Worte

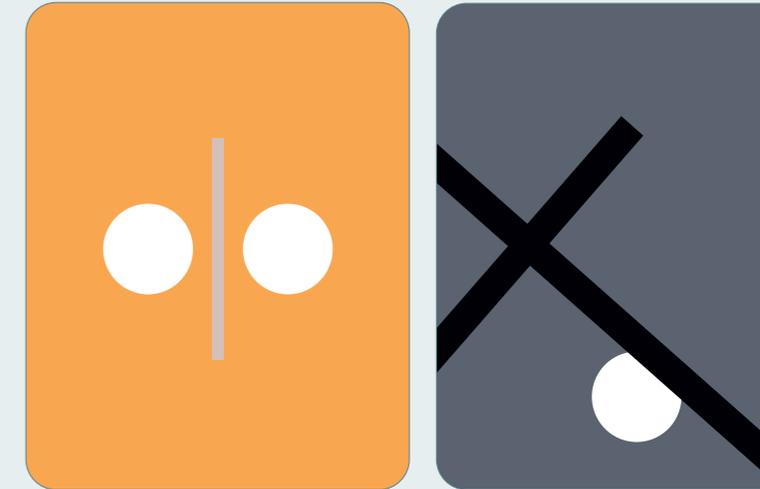
Der Kreuzweg ist ein Spiegel unseres Lebens: Wir gehen einen Weg, manchmal fallen wir, dann stehen wir wieder auf oder werden aufgerichtet, wir empfangen Hilfe oder begegnen Menschen, die unsere Gefühle mit uns teilen, was allen gut tut. Und all dies passiert mit dem Gedanken, dass das Beste immer noch vor uns liegt und am Ende alles gut werden wird.

Cornelia Steinfeld und Rainer Oberthür widmen sich in ihrem neuen Buch dem Kreuzweg und nehmen uns in Worten und Bildern mit auf den Weg Jesu. Dabei errichten sie Brücken ins Leben heute mit allem Schweren und Schönen, das uns trotz allem Leid der Welt eine Hoffnung mit offenen Augen erfahren lässt.



Bei der Tagung geht es neben der Vorstellung des Buches um die Geschichte des Kreuzweges und vor allem um Ideen zum Umgang mit diesem Buch im Religionsunterricht und in der Gemeinde.

Mehr zu Cornelia Steinfeld erfahren Sie hier:



Donnerstag, 29.01.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin) /
Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 010-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler*innen und die Kolleg*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



Beginn: Freitag, 30.01.2026, 16.00 Uhr
Ende: Samstag, 31.01.2026, 18.00 Uhr



Prof. Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)



Nicole Gleißner / Dr. Eva Conrads (ZfSL Krefeld) / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



Je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person (inkl. Verpflegung)



Es handelt sich um eine feste Gruppe, die offen für neue Teilnehmer*innen ist.



Kurs-Nr. 011-2026

Interessierte erhalten weitere Informationen bei nicole.gleissner@bistum-aachen.de oder Telefon 0241/60004-15



Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville

Zum Abi-Schwerpunktthema „Moderner Atheismus“

An diesem Nachmittag werden wesentliche Inhalte des Buches des französischen Philosophen und Schriftstellers André Comte-Sponville, einem gemäßigten und differenzierten Vertreter des modernen Atheismus, vorgestellt. Für den Unterricht passende Textauszüge werden exemplarisch besprochen und didaktisch-methodische Ideen zur Bearbeitung im Unterricht der Oberstufe vorgestellt, gemeinsam diskutiert und ergänzt.



Montag, 02.02.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Kirsten Joswowitz



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 012-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Vorgaben für das Zentralabitur 2026: Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft: Moderner Atheismus – André Comte-Sponville, *Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott*. Zürich 2008, Auszüge aus Kapitel 2 erläutern

Versöhnung leben – Das Sakrament der Buße im Unterricht neu entdecken

Praktische Unterrichtsimpulse im Anschluss an einen Vortrag von Wolfgang Beck



Für viele ist das Sakrament der Buße mit Vorurteilen oder gar Angst besetzt. Doch eigentlich soll es Befreiung und Freude bieten, die es zu entdecken gilt. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der uns viel Streit, Hass und Hetze begegnen, ist es umso wichtiger, das Konzept der Versöhnung zu forcieren.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich intensiv mit dem Sakrament der Buße auseinanderzusetzen und neue Ansätze für den Unterricht zu entdecken. In einem ersten Teil wird Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Beck, Theologe und Autor zahlreicher Bücher zu dem Thema, Input für ein zeitgemäßes „Wiederentdecken“ des Sakraments der Buße liefern. Sie erhalten praktische Impulse, um das Thema Buße verständlich für Ihre Schüler*innen zu gestalten.

Im Anschluss stellen wir Ihnen Unterrichtsideen und Materialien vor, die Raum für Austausch und für die Entwicklung eigener Ideen für die Praxis bieten.



Dienstag, 03.02.2026
16.00 - 18.30 Uhr



Prof. Dr. Wolfgang Beck (Rektor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers



Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 013-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer*innen aller Schulformen

Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium. Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 07.10.2025 voraus.



Mittwoch, 04.02.2026
15.30 - 17.30 Uhr



Anna Maria Maile (Supervisorin M.A., Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer*innen



Kurs-Nr. 014-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Christlicher Fundamentalismus in Deutschland

Eine Kooperation mit dem dkv Aachen



Am 07.11.2025 hat Elmar Theveßen im Katechetischen Institut den christlichen Fundamentalismus in den USA exemplarisch analysiert und kritisch reflektiert. Doch christliche Fundamentalisten gibt es nicht nur jenseits des Atlantik, sondern auch in Deutschland. Zwar stellen sie hierzulande insgesamt weniger als 1 % der Bevölkerung, doch in den Sozialen Medien finden ihre radikalen Positionen nicht selten Gehör – auch und vor allem bei jungen Menschen, die sich auf Ihrer Orientierungssuche durch klare, vereinfachende Botschaften und das streng dualistische Weltbild der Fundamentalisten angesprochen fühlen.

Andrew Schäfer, Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der evangelischen Kirche im Rheinland, wird uns die geschlossene Welt religiöser Fundamentalisten in Deutschland ein Stück weit öffnen und zeigen, wie christliche Fundamentalisten unter dem Deckmantel der Religion theologisch problematisches und nicht zuletzt auch rechtes Gedankengut verbreiten.



Donnerstag, 05.02.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Pfr. Andrew Schäfer (Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der ev. Kirche im Rheinland)



Prof. Dr. Guido Meyer (dkv Aachen) /
Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 015-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 29.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend

Ein Dankeschön für Ihre Arbeit!

Gemeinsam Filme anschauen, gut essen, sich austauschen. Das ist das Ziel des Krefelder Kulinarischen Kurzfilmabends. Wir stellen Ihnen kurze, downloadbare Filme vor, die Ihnen die Vorbereitung Ihres Unterrichts erleichtern und den Schüler*innen die Inhalte zugänglicher machen. Im Gespräch beim Essen darf es um die Filme gehen oder um alles andere, was das Dasein als Religionslehrer*in und als Mensch ausmacht.

Als kleines Dankeschön für Ihre Arbeit, die Sie als Religionslehrer*innen leisten, laden die Kirchen ein. Deshalb bitten wir diesmal besonders um rechtzeitige Anmeldung!



Freitag, 06.02.2026
19.00 - 22.00 Uhr



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin,
KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin,
KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19, 47839 Krefeld



Kurs-Nr. 016-2026

Anmeldung bis Freitag, 30.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



Was tun bei Antisemitismus im schulischen Kontext?

Theorie, Praxis und Reflexion für sicheres Handeln im Schulalltag

Antisemitismus ist auch in Schulen ein reales Problem – in all seinen Erscheinungsformen. Jüdische Schüler*innen erleben Ausgrenzung, Anfeindungen oder subtilere Formen von Diskriminierung im Alltag. Als Bildungs- und Erziehungsorte sind Schulen verpflichtet, Antisemitismus entschieden entgegenzutreten und einen diskriminierungsfreien Raum für alle zu schaffen. Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte und bietet fundiertes Wissen sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Antisemitismus im Schulalltag.

Inhalte der Fortbildung:

- Einblick in die Arbeit von SABRA im schulischen Kontext
- Analyse antisemitischer Erscheinungsformen speziell in Schule
- Schulrechtliche Rahmenbedingungen in NRW
- Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus
- Konkrete Handlungsstrategien und Empfehlungen für Lehrkräfte und Schulleitungen
- Arbeit mit Fallbeispielen aus dem Beratungsalltag von SABRA
- Einführung in die SABRA-Matrix als Werkzeug für ein gesamtsystemisches Vorgehen

Die Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen mit praxisorientierten Elementen und bietet Raum zur Reflexion und zum Austausch. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit antisemitischen Vorfällen zu gewinnen und eine klare Haltung gegen Antisemitismus im schulischen Kontext zu entwickeln.



Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit „SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus“ – an.



Mittwoch, 11.02.2026
10.00 - 16.00 Uhr



Jürko Ufert (SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus)



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 017-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Mit dem Stift denken

Erzählkarten für Kamishibai und andere Präsentationsformen mit einfachen Mitteln gestalten

Glyphen/Sprechzeichen wurde entwickelt, um das Erzählen von biblischen Geschichten visuell zu unterstützen. In die Methode wird eingeführt, erste Schritte geübt und verschiedene Formen der Präsentation vorgestellt und ausprobiert.

- Einführung in die Methode
- Biblische Texte visualisieren und analysieren
- Erzählen mit Kamishibai, Flip-Chart und anderen Formen der Präsentation

Diese Methode kann als Mittel der Visualisierung einer Erzählung eingesetzt werden, aber auch als Methode der Texterschließung für die Schüler*innen.



KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. in der Jahrgangsstufe 5/6: MK: einen religiös relevanten Text durch angegebene Zugänge erschließen können; Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen und beschreiben

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Ich-Du-Wir“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erzählungen von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen wiedergeben und sie auf ihre Erfahrungen beziehen; Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“: Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren und deuten können

FSP: alle



Donnerstag, 19.02.2026
15.30 - 17.30 Uhr



Maria Cremers



Maria Cremers



Katechetisches Institut

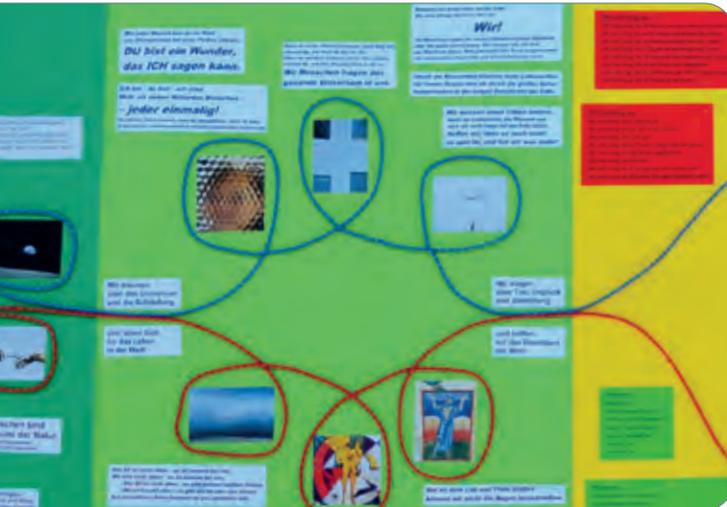


Kurs-Nr. 018-2026

Anmeldung bis Freitag, 13.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Unsere Schöpfung: bestaunen, bebauen und bewahren

Bibel und Naturwissenschaft zusammen sehen und Schöpfungsverantwortung entwickeln



Grundlage für ein zeitgemäßes christliches Schöpfungsverständnis ist die korrekte Deutung der biblischen Texte sowie deren Vereinbarkeit mit heutigem naturwissenschaftlichen Wissen. Beidem gehen wir mit Hilfe von Texten und Bildern aus dem „Buch vom Anfang von allem. Bibel, Naturwissenschaft und das Geheimnis unseres Universums“ von Rainer Oberthür nach und entwickeln daraus resultierende Perspektiven für den Religionsunterricht. So kommen auch die Fragen nach dem Klimawandel und der christlichen Schöpfungsverantwortung sowie nachhaltige Handlungsimpulse in den Blick.



Montag, 23.02.2026
15.30 - 18.00 Uhr

Rainer Oberthür
Hildegard Bodewig
Katechetisches Institut

Kurs-Nr. 019-2026
Anmeldung bis Dienstag, 17.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Heimkino

Neue Filme für den Religionsunterricht

Filme können den Religionsunterricht in allen Schulstufen und zu allen Themen bereichern. Wir möchten Ihnen an diesem Abend neuere und neueste Filme zeigen, die über die Medienportals direkt downloadbar sind. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich und lassen Sie uns gemeinsam die Kurzfilme und Videos sehen und in Breakout-Rooms besprechen.

Um möglichst effizient zu arbeiten, werden diesmal die Filme in verschiedenen Phasen angeboten:

Filme für Grund- und Förderschule: 15.30 - ca. 16.45 Uhr
Filme für SEK I: 17.00 - ca. 18.15 Uhr
Filme für SEK II: 18.30 - ca. 19.45 Uhr



Dienstag, 24.02.2026
15.30 - 19.45 Uhr

Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz
Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz

online

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchen Phasen Sie sich dazuschalten möchten!

Kurs-Nr. 020-2026
Anmeldung bis Dienstag, 17.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Und Gott sprach: Es ist sehr gut

Schöpfungs-Geschichten neu entdecken

Die biblischen Schöpfungsgeschichten kennt doch (fast) jede und jeder. Und doch fordern sie uns heraus, genau hinzusehen und sie für heute neu zu erzählen. Was ist der Kern ihrer Botschaft? Unter welchen Bedingungen sind sie entstanden?

Wie präsentieren wir diese biblischen Traditionen – ohne Widersprüche zur Wissenschaft zu befürchten? Es lohnt sich, unsere „alten“ Geschichten vor diesem Hintergrund neu zu entdecken und lebendig zu erzählen..



Mittwoch, 25.02.2026

09.00 - 16.30 Uhr



Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)



Ulrike Riemann-Marx



Haus der Regionen

Betrrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 021-2026

Anmeldung bis Montag, 09.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Die Welt als Gottes Schöpfung“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte benennen; die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung erläutern; an Beispielen Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Verantwortung erörtern



Walter Hillen: Unser Klimawandel

Fakten und Zusammenhänge. Eine naturwissenschaftliche Betrachtung

Zum ersten Mal in der Erdgeschichte wird ein Klimawandel durch den Menschen herbeigeführt, verursacht durch wachsende Industrialisierung, Zunahme des Energiebedarfs und steigende Weltbevölkerung. Es ist im wahrsten Sinne „unser Klimawandel“. Mögliche Auswirkungen dieser Klimaveränderung werden weltweit völlig unterschiedlich wahrgenommen und bewertet.

Der Vortrag soll eine sachliche und objektive Betrachtung der Klimaentwicklung vermitteln. Es werden auf allgemein verständliche Weise die naturwissenschaftlichen Grundlagen behandelt, die das Erdklima und seine Veränderungen bestimmen. Daten und Fakten der heutigen Klimaforschung werden zusammengetragen und die physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse erörtert, die unser Klima bestimmen.

Diese Grundlagen fließen in Klimamodelle ein, mit denen zukünftige Klimaveränderungen beschrieben werden können. Die gravierende Bedeutung der Treibhausgas-Emissionen sowie selbstverstärkende Rückkopplungseffekte in der Klimaentwicklung werden dabei deutlich. So stellt der Vortrag Grundlagenwissen in allgemein verständlicher Weise zur Verfügung, das für die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel im Religionsunterricht von Nöten ist.



Mittwoch, 25.02.2026

18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Walter Hillen (Prof. i. R. für Physik, Fachhochschule Aachen)



Dr. Alexander Schüller / Oliver Reisen (Studienleiter, Akademie des Bistums Aachen)



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 022-2026

Anmeldung bis Freitag, 20.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Manuel Trummer: Heaven and Hell

Zur Ästhetik des Religiösen im Heavy Metal



Religiöse Themen und Motive sind vielleicht in keiner anderen zeitgenössischen Musikrichtung zwischen Popularkultur und Underground derart stilprägend wie im Heavy Metal: textlich, ästhetisch, subkulturell und bis hinein in die Diversifizierung der einzelnen Genres. Dabei ist Heavy Metal mehr als nur „The Devil's Music“, die sich von düsteren Höllenvisionen und einer „bösen“ Welt fasziniert zeigt wie der Black Metal. Auch der Himmel, das leuchtend Gute, spielt in der harten Musik immer wieder eine Rolle – nicht nur im White Metal. Heaven and Hell – beides findet in der Ästhetik des Heavy Metal zusammen, mitunter ebenso fließend wie im gleichnamigen Song der Urväter Black Sabbath.

Wie das vor sich geht, wird Prof. Dr. Manuel Trummer herausarbeiten, einer der besten Experten auf diesem Gebiet im deutschsprachigen Raum. Die Ästhetik des Heavy Metal ist ihm sowohl von innen als auch von außen vertraut: von innen als Autor des Szenemagazins Deaf Forever, von außen als beobachtender Kulturwissenschaftler, der sich bereits in seiner Dissertation mit Transformationen und Erscheinungsformen des Teufels in der Rockmusik befasst und auf dieser Basis 2024 ein für ein breiteres Publikum gedachtes Buch über das Satanische im Heavy Metal veröffentlicht hat.



Dienstag, 03.03.2026
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Manuel Trummer (Kulturwissenschaftler, Bayerische Akademie der Wissenschaften)



Dr. Alexander Schüller / Daniel Huthmacher (Beratung Weltanschauung, BGV Aachen)



online



Kurs-Nr. 023-2026
Anmeldung bis Freitag, 20.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die Heilige Woche be-greifen: Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen

Symbolarbeit auf der Erzählschiene

Rund um die symbolhafte Darstellung der einzelnen Szenen auf der Erzählschiene geht es auch noch um vorbereitende und vertiefende Methoden und Gestaltungsideen zu den Kerngedanken der einzelnen Festtage. So können Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern kreativ und persönlich von den Kindern be-griffen werden.

Bitte bereitlegen:

pdf-Materialbrief, DIN A4 Papier, Fotokartonrest, Filzer, Buntstifte, Wasserschüssel



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.



LP-Bezug: LP P, Bereich „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (u.a. Ostern) erläutern



Mittwoch, 04.03.2026
08.30 - 11.30 Uhr



Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)



Ulrike Riemann-Marx



online



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 024-2026
Anmeldung bis Montag, 16.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Demokratie bilden – auch im Religionsunterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze

ReliUpgrade 2026



Donnerstag, 05.03.2026
15.30 - 18.30 Uhr



Sabine Verheyen (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments) / Dozent*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (KK Aachen) / Pfr.in. Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Mönchengladbach-Neuss)



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller



online



Gerne können Sie auswählen, ob Sie an allen Teilen der Veranstaltung oder nur an einzelnen Arbeitskreisen teilnehmen wollen. Bei der Anmeldung wird Ihre Wahl erfragt.



Kurs-Nr. 025-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

ReliUpgrade ist ein neues Format, das in den letzten Jahren konzipiert wurde: Alle Religionslehrer*innen im gesamten Bistum Aachen und in den entsprechenden evangelischen Kirchenkreisen sind zu dieser gemeinsamen Online-Fortbildungsveranstaltung herzlich eingeladen.

Das Katechetische Institut und die Schulreferentinnen der evangelischen Kirchenkreise Aachen, Mönchengladbach-Neuss, Jülich und Krefeld-Viersen bieten rund um das hochaktuelle Thema „Demokratie bilden – auch im Religionsunterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze“ vielfältige Impulse für die eigene Auseinandersetzung und für die Arbeit in der Schule an.



Ausgehend von einer **Keynote der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Sabine Verheyen** zum Thema „Demokratie bilden. Chancen und Grenzen aus politischer Sicht“ wird die Leitfrage aufgegriffen und – auf die jeweilige Schulform bezogen – erweitert, vertieft und zur Diskussion gestellt.

Tagungsverlauf:

15.30 - 15.40 Uhr	Begrüßung
15.40 - 16.45 Uhr	Keynote „Demokratie bilden. Chancen und Grenzen aus politischer Sicht“ / mit anschließenden Rückfragen
16.45 - 17.00 Uhr	Pause und Einwahl in Workshops
17.00 - 18.30 Uhr	Arbeitskreise

Arbeitskreise zur Auswahl:

1. **„Demokratie braucht Beteiligung und Position“**
Konzepte für einen demokratiefördernden Religionsunterricht am Berufskolleg
Pfr.in Bernhild Dankert; Sek II, BK
2. **„Kann das 'Alte' Testament demokratiebildend für Kinder sein?“** Geschichten über die Migrantin Ruth, die Zehn Gebote und über den gerechten Ijob
Rainer Oberthür; P
3. **„Demokratiebildung im Religionsunterricht“**
Kurzfilme und Impulse für die Primarstufe
Pfr.in Hanna Sauter-Diesing / Maria Cremers; P/FöS, Kl. 1-6
4. **„Das Christentum im Dienste der Demokratie“**
Die Enzyklika „Fratelli Tutti“ für den Religionsunterricht unter die Lupe genommen
Nicole Gleißner; Sek I/II
5. **„Positionalität im Religionsunterricht“**
Wie viel Bekenntnis und persönliche Haltung braucht der Religionsunterricht?
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre; Sek I/II



Unterwegs ... nach Ostern – die Bilder von Janet Brooks Gerloff

Eine spirituelle Auszeit in der Benediktinerabtei Kornelimünster

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Ende der Woche bewusst Zeit zu nehmen – und zwar Zeit für eine spirituelle Auszeit.

Diese Auszeit bietet Gespräch, Ruhe und Besinnung mit den eindrucksvollen Osterbildern von Janet Brooks Gerloff in der Abtei Kornelimünster sowie der Gelegenheit, sich selbst in einer stillen Zeit neu zu begegnen. Machen Sie sich so mitten in der Fastenzeit und im schulischen Trubel gemeinsam auf den Weg zum „Sehnsuchtsort“ Ostern. Bruder Antonius Kuckhoff wird uns in „seiner Abtei“ willkommen heißen und die ruhigen Momente anleiten.



Freitag, 06.03.2026
15.30 - 17.45 Uhr



Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB



Hildegard Bodewig



Benediktinerabtei Kornelimünster
Oberforstbacher Str. 71
52076 Aachen



Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Um 18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, am Abendgebet der Gemeinschaft in Kornelimünster teilzunehmen.



Kurs-Nr. 026-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Gott im Spiel

Godly Play – Kennenlerntag für Lehrer*innen

Mit Godly Play – Gott im Spiel...

lernen wir einen religionspädagogischen Ansatz kennen, bei dem biblische Geschichte erzählt, spielerisch dargeboten, im Gespräch ergründet und kreativ vertieft werden. Godly Play steht in der alten Tradition, lebensdeutende Geschichten mündlich zu überliefern. Der Ansatz versteht sich als eine Form religiöser Bildung. Er gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Menschen zu, Gott hörend und spielend zu begegnen.

Bei diesem Einführungskurs werden wir in die Theorie und Praxis der Erzählmethode hineinschnuppeln und vielfältige Erzählbeispiele erleben. Das Konzept des Godly Play wird in den Grundzügen erläutert und praktisch erfahrbar gemacht. Darüber hinaus wird die Spiritualität (von Kindern) als theo-

logische Grundlage erörtert. Außerdem wird nach Möglichkeiten der praktischen Umsetzung dieses Ansatzes in konkreten beruflichen Kontexten gefragt.

Die Teilnahme an einem Kennenlerntag ist Voraussetzung zur Teilnahme an einem Erzählkurs. Für Verpflegung ist gesorgt.



Samstag, 07.03.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Anne Müthing (Dipl. RelPäd. Gemeindefereferentin, zert. Godly Play Erzählerin, zert. Resilienzcoach)



Dr. Kirsten Joswowitz / Jörg Spiekermann
(Familienbildungsstätte Katholisches Forum Krefeld-Viersen)



Pfarrsaal St. Laurentius
Markt 8
47929 Grefrath



10 € (inkl. Verpflegung)



Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 027-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



KALL: Dienstag, 10.03.2026
ERK: Mittwoch, 11.03.2026
jeweils 10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



KALL: Jürgen Drewes / Bärbel König
(SchAD.in, Euskirchen)

ERK: Dr. Hildegard Hosterbach (SchAD.in,
Heinsberg) / Julia Kaun



KALL: Gemeinschaftsgrundschule Kall
Auelstraße 47, 53925 Kall

ERK: Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus (Neu) 1
41812 Erkelenz-Keyenberg (Neu)



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 028-2026

Anmeldung bis Freitag, 06.03.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich?

In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



Donnerstag, 12.03.2026
09.00 - 17.00 Uhr



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Markus Niemann (ev. Moderator) / Christian Masrourchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Christian Masrourchehr



Haus der Referate
Seyffardtstr. 76
47805 Krefeld



Kurs-Nr. 029-2026
Anmeldung bis
Donnerstag,
05.03.2026



Primarstufe



Sekundarstufe I

BibleClips

Biblische Geschichten digital neu entdecken



Donnerstag, 12.03.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Katechetisches Instiut



Kurs-Nr. 030-2026

Anmeldung bis Montag, 09.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

VideoClips zu ausgewählten biblischen Erzählungen: In dieser ersten Staffel präsentieren wir digitale Whiteboard-animationen, Lernvideos, um u.a. neutestamentliche Wundererzählungen und Gleichnisse synchron als auch diachron zu erarbeiten.

Drei Lernvideos je Erzählung. In einem ersten Clip lernen die Schüler*innen die Erzählung kennen (Was wird erzählt?). In einem zweiten Video gehen wir auf wichtige historisch-kritische Fragen ein (Wer schreibt wann für wen?). In einem dritten Video gibt es didaktische Impulse zur Erarbeitung des Textes im Unterricht – hier rückt die Rezeptionsästhetik in den Vordergrund.

Die erstellten Lernvideos werden im Rahmen der Fortbildung vorgestellt, didaktische Impulse ins Gespräch gebracht, ggf. Arbeitsblätter besprochen.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK1: mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit beschreiben (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung); SK2: an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte erläutern; SK3: erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind; SK 4: die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit unterscheiden; UK1: die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen; UK3: an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur bewerten



Time-out 2026

Oasentag für Lehrer*innen

Sie haben (zu) viel zu tun? Sie begegnen ständig neuen Herausforderungen? Sie brauchen (dringend) eine Auszeit?

Dann gönnen Sie sich doch gerne ein Time-out, um neue Kraft zu schöpfen und gemeinsam mit Kolleg*innen den Akku wieder aufzuladen.

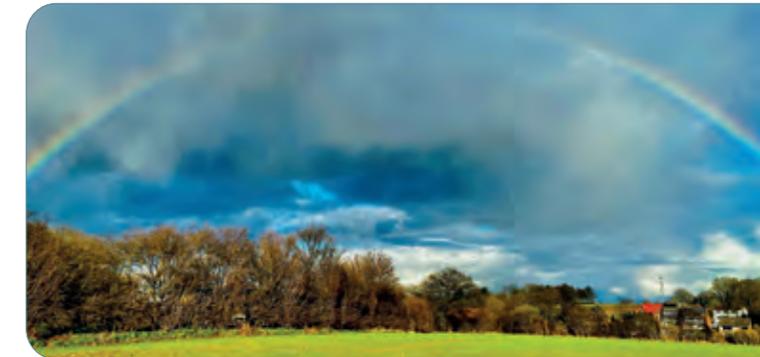
Dazu laden wir Sie herzlich ein zum Oasentag für Lehrer*innen im Schönstattzentrum in Baesweiler-Puffendorf.

Das erwartet Sie:

- Möglichkeiten, den Alltagsballast abzuschütteln
- Möglichkeiten, eigene Kraftquellen zu suchen und zu finden
- Möglichkeiten, sich einen eigenen Oasen-Platz zu gestalten

Dazu werden Ihnen spirituell-kreative Impulse, die Möglichkeit zum Bogenschießen und eine Achtsamkeits-Wanderung mit meditativen Elementen angeboten.

Für Verpflegung (Mittagessen sowie Nachmittagskuchen) und Getränke ist gesorgt!



Samstag, 14.03.2026
09.30 - 17.30 Uhr



Prof. Dr. Annette Meuthrath (Religionswissenschaftlerin, Yogalehrerin) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers



Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers



Schönstattzentrum
Schönstattstr. 19, 52499 Baesweiler



30 € (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 031-2026

Anmeldung bis Montag, 23.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)



Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



Montag, 16.03.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 032-2026
Anmeldung bis
Montag, 02.03.2026



Primarstufe



Sekundarstufe I

Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität

Materialien, Medien und Impulse für den Unterricht

Ein heikles Thema? Fragt man Schüler*innen, so geben sie sich äußerst tolerant im Umgang mit Queerness. Fragt man deutlicher nach, stolpert man schnell über Unkenntnis und Vorurteile. Was ist CIS? Was bedeutet LGBTQIA+? Kirche und queere Menschen – geht das zusammen? Wie Schüler*innen für die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sensibilisieren und ein Verständnis für die Bedeutung von Queerness und sexueller Identität im Alltag und im Schulkontext fördern?

Die Fortbildung bietet didaktische Materialien, Medien und Impulse für den Unterricht.



Dienstag, 17.03.2026
16.00 - 18.30 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre / Nicole Gleißner



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Lambertus
Erkelenz-Immerath (Neu)
Immerather Markt 1, 41812 Erkelenz-Immerath (Neu)



Kurs-Nr. 033-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 12.03.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erläutern; KLP GOST, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: Konsequenzen erörtern, die sich aus der Vorstellung von der Gottebenbildlichkeit des Menschen ergeben

Dialogisches Lernen hat mit Haltung zu tun!

Öcher Steinfeldtagung für Kolleg*innen am Berufskolleg

Religionsunterricht an beruflichen Schulen wird schon lange nicht mehr in religiös homogenen Lerngruppen, sondern in der pluralen Zusammensetzung der Schüler*innen erteilt. Das Dialogische Lernen ist didaktisches Konzept, Haltung und Methode zugleich und bietet für alle heterogenen

Lerngruppen einen Zugang, Differenz und Vielfalt nicht als Problem, sondern als Ausgangspunkt des Lernens zu begreifen. Bei dieser Tagung werden Sie etwas über die Hintergründe und die Bedeutung des Dialogischen Lernens erfahren und praxisnah arbeiten. Vor allem wird ein Schwerpunkt auf die „Haltung“ im Lernprozess gelegt.



Beginn: Mittwoch, 18.03.2026, 09.30 Uhr
Ende: Freitag, 20.03.2026, 15.00 Uhr



Carolin Simon-Winter (ehem. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)



Mara Joschko / Kathrin Jostarndt / Lucia Simon / Silke Siegmund / Teresa Vlaovic / Nicole Gleißner / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Salvatorianerkloster Steinfeld
 Hermann-Josef-Str. 4
 53925 Kall



195 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
 Für VKR-Mitglieder der DG Aachen reduzierter Beitrag: 120 €



Kurs-Nr. 034-2026
 Anmeldung bis Mittwoch, 04.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich? In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben



Mittwoch, 18.03.2026
09.00 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Jürgen Drewes / Beatrix Wollgarten (SchAD.in, Düren)



Katechetisches Institut



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 035-2026
 Anmeldung bis Freitag, 13.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Abi Ebay

Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte für das mündliche Abitur



Im kollegialen Austausch werden unterschiedliche Aufgaben für die mündliche Abiturprüfung aus verschiedenen Themenfeldern vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden sind gebeten, eigene Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte – durchaus auch unvollständig – einzubringen und in der Gruppe zu diskutieren. Gerne kann eigenes Material vorab zugesandt werden.



Dienstag, 24.03.2026
16.00 - 18.15 Uhr



Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 036-2026

Anmeldung bis Freitag, den 20.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP GOST, alle IF

Mit Daniel in die Löwengrube u. durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten

VBL-Tagung Kath. Religionslehre Haupt- und Förderschule Städteregion AC, DN, Eifel/EU, KR, MG u. VIE

Malerei, Literatur und Film bedienen sich aus dem Bilder- und Motivreichtum der Bibel. Besonders farbig und facettenreich erzählt das Buch Daniel von Krisen, Gefahren und Bewährungssituationen, aber auch von Mut, wunderbarer Rettung und Stärkung der eigenen Lebenskräfte. Die Bilder von Daniel in der Löwengrube, den drei Jugendlichen im Feuerofen und dem Menetekel an der Wand haben sich ins kollektive Bildgedächtnis eingepägt. Diese und weitere Geschichten aus dem alttestamentlichen Buch Daniel werden erzählt und zeitgeschichtlich erläutert.

Weiter werden an Textbeispielen Gestaltungsmöglichkeiten und Techniken ausprobiert:

- Methoden aus der Theaterpädagogik
- Bibliodramatische Elemente
- Bible Art Journaling

Mit Malen, Spielen und Erzählen werden aktuelle Zugänge und unterschiedliche Aneignungswege aufgespürt.

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS), IF 1 „Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung“; MK: einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen können, z.B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung / Ich - Du - Wir“, Kompetenzerw. am Ende Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; freudige und schmerzhaft erlebte Erlebnisse reflektieren und Erfahrungen mit diesen darstellen

FSP: alle



Beginn: Donnerstag, 16.04.2026, 15.00 Uhr
Ende: Freitag, 17.04.2026, 17.00 Uhr
(mit Übernachtung)



Maria Cremers / Nicole Gleißner



Maria Cremers / Nicole Gleißner / zuständige Schulaamtsdirektor*innen / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Salvatorianerkloster Steinfeld
Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall



Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



5 € (Materialkosten)



Kurs-Nr. 037-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 19.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Spielraum-Spielzeit

Bibliodramatische Elemente für den Religionsunterricht, die Katechese und Besinnungstage



Bibliodrama ist ein inszeniertes Abenteuer der Begegnung zwischen biblischem Text und Personen. Im erfahrungsorientierten Handeln versucht das Bibliodrama eine Identifikation mit dem biblischen Geschehen, den Personen, Bildern und Symbolen in Gang zu setzen. Dadurch können menschliche Grunderfahrungen handelnd ergründet werden.

Aus diesem Methodenansatz werden kleinere, geeignete Elemente ausprobiert, die auf Grund ihrer Kürze gut in einen bewegten Religionsunterricht oder in eine Katechese aufgenommen werden können.

Folgende Aspekte werden angeboten: Informationen zum Text, bibliodramatische Elemente für den Unterricht, Spielelemente mit Figuren.



Donnerstag, 23.04.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus (Neu) 1
41812 Erkelenz-Keyenberg (Neu)



Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen ab Klasse 3 sowie pastorales Personal.

Kurs-Nr. 038-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 16.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 3 „Jesus der Christus“, SK: in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit erläutern

LP-Bezug: LP P, Bereich „Jesus Christus“, „Jesu Leben in Worten und Taten“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: anhand biblischer Geschichten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung deuten

FSP: LE, SQ, SE, HK, KM



Star Trek im Religionsunterricht

Mit Episoden aus Science Ficion-Serien im Religionsunterricht arbeiten



Star Trek – ein Franchise, das seit fast sechs Jahrzehnten die kulturelle Landschaft prägt, bleibt auch heute noch hochaktuell. Durch neue Formate und Serien spricht es mittlerweile auch eine jüngere Generation an, so dass sich Star Trek äußerst gewinnbringend im Religionsunterricht einsetzen lässt.

In dieser Fortbildung soll ein Blick auf verschiedene Episoden der Serie geworfen werden, die unterschiedlichste Themen ansprechen – von Religionskritik über Anthropologie bis hin zu ethischen Dilemmata. Für die Sekundarstufen I und II werden erprobte Unterrichtsbausteine vorgestellt, die helfen können, Star Trek als didaktisches Werkzeug in unterschiedlichen Inhaltsfeldern des Religionsunterrichts zu nutzen. Für die Teilnahme an der Fortbildung werden keine Vorkenntnisse der Star Trek-Folgen vorausgesetzt. Eine gewisse Affinität zur Science-Fiction und zum Einsatz von Filmen

und Serien im Unterricht ist jedoch hilfreich, um die vorgestellten Impulse auch wirklich gewinnbringend für die eigenen Lerngruppen einsetzen zu können.



Donnerstag, 23.04.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 039-2026

Anmeldung bis Montag, 20.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP Sek I, UK 2: ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte bewerten; IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; KLP Sek II, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottesebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK: verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren

Carolin No – Carolin & Andreas Obieglo – „On & On“-Tour 2.0

Das 8. Live-Konzert in Aachen

„Weiter, immer weiter
on & on & on
wohin genau die Reise geht
wer weiß das schon“ (Carolin No)

Seit 20 Jahren begeistern, beseelen und beglücken Carolin und Andreas Obieglo so viele Menschen mit ihrer Musik: 14 Studioalben, unzählige Konzerte, viele Jahre mit Songs voller Licht und Schatten, offener Wünsche und stiller

Zweifel, mit Texten voll Tiefgang, in ständigem kreativen Wandel, frei und unabhängig in einer immer schwierigeren Musikwelt.

Bereits seit 2014 besuchen Caro und Andi uns in Aachen, spielten 7 Konzerte und 6 Konzert-Lesungen, wurden jedes Mal begeistert umjubelt. Nun kommen sie zurück nach Aachen und wieder werden wir erfahren: Ein Abend mit Carolin No ist mehr als ein Konzert – es ist eine Feier, groß, intensiv und persönlich.

Einblick in das
Carolin No - Konzert
vom 19.04.2024:



Freitag, 24.04.2026
20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)



Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo)



Rainer Oberthür



Pius-Gymnasium
Eupener Str. 158
52066 Aachen



27 € im Vorverkauf / 29 € Abendkasse /
erm. 20 € (freie Platzwahl)



Kurs-Nr. 040-2026
Kartenvorverkauf bei Susanne Senden über
susanne.senden@bistum-aachen.de oder
Telefon 0241/60004-12 und Rainer Oberthür



Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben?

Das Werk Otto Pankoks im Kontrast zur Ideologie der Nationalsozialisten, erlebbar in Vogelsang/Eifel

Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben? Wie verhalte ich mich menschlich – und wie kann ich es bleiben? Diese Fragen stellen sich uns oft – und heute mehr denn je angesichts rechtspopulistischer Strömungen. Was hilft, um Haltung zu finden? An wem können wir uns orientieren?

wo er bis 1958 zahlreiche Künstler und Intellektuelle prägte – darunter P. Hodiadmond und G. Grass, der ihm in der „Blechtrummel“ ein literarisches Denkmal setzte.



Otto Pankok, Vertreter des expressiven Realismus, bezog klar Position für Menschlichkeit und Natur. Er sah den inneren Reichtum jedes Einzelnen, setzte sich für Freiheit, Selbstbestimmung und solidarisches Miteinander ein. Mit seinen eindrucksvollen Darstellungen von Juden, Sinti und Ausgegrenzten geriet er früh ins Visier der Nationalsozialisten. Als „entartet“ gebrandmarkt und mit Berufsverbot belegt, zog er sich 1941–1946 nach Pesch/Eifel zurück, arbeitete dort heimlich weiter und versteckte jüdische Freunde. 1947 wurde er Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie,

In Vogelsang sind 18 seiner Werke als künstlerischer Gegenentwurf zur NS-Ideologie ausgestellt. Die Fortbildung stellt Pankoks Denken und Werk dieser Ideologie gegenüber. Der Kontrast macht Haltung erfahrbar: Was heißt es heute, menschlich zu sein? Vorgestellt werden auch Formate zur Auseinandersetzung mit Pankok im Rahmen einer Exkursion von Schulklassen nach Vogelsang.



Montag, 27.04.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Georg Toporowsky (Seelsorge Nationalpark Eifel und Vogelsang)



Jürgen Drewes



Vogelsang 86, 53937 Schleiden

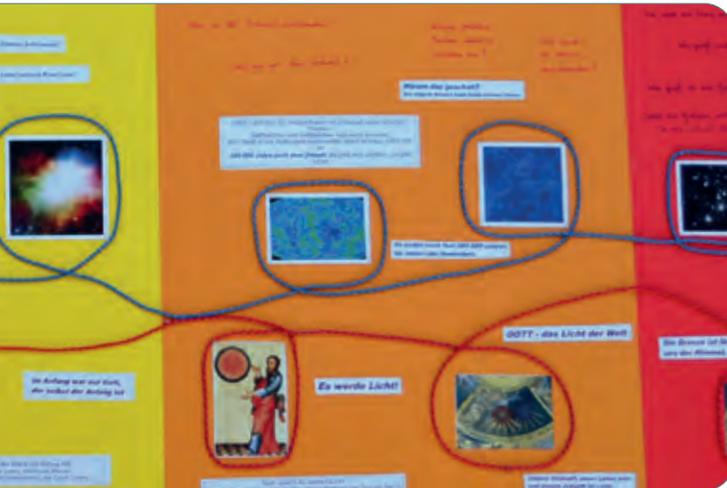


Kurs-Nr. 041-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 23.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. bis Ende der Sek. I, SK: exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu erklären, die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung entfalten und begründen; MK: religiös relevante Texte analysieren, im Internet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durchführen und die Informationen, Daten und ihre Quellen adressatengerecht aufbereiten; UK: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln, die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung reflektieren; HK: begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen nehmen und eine eigene Position vertreten

„Und wer hat den Urknall erschaffen?“

Fragen nach dem Anfang von Welt, Leben und Mensch im Religionsunterricht



Wir Menschen fragen uns ohne Ende nach dem Anfang von allem. Auch im Religionsunterricht ist die Entstehung von Universum bzw. Schöpfung ein zentral „mitlaufendes“ Thema. Wie sich naturwissenschaftliche und biblische Perspektiven unterscheiden und aufeinander beziehen lassen, entwickeln und bedenken wir grundsätzlich und praktisch. Dabei stehen „Das Buch vom Anfang von allem“ von Rainer Oberthür, ein bewährtes Unterrichtsprojekt sowie dazu entwickelte Materialien im Mittelpunkt.



Dienstag, 28.04.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Julia Kaun



Haus der Regionen
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach



Kurs-Nr. 042-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 23.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

„Halal oder Haram“

Umgang mit religionsbezogenen Konflikten im Schullalltag

Konflikte im Schulalltag können auch mit religiösen Vorstellungen, Grenzüberschreitungen oder Missverständnissen zu tun haben. Um solche Konflikte einordnen und Strategien im Umgang mit ihnen entwickeln zu können, ist Wissen notwendig.

Die Beratungsstelle Wegweiser in der Region Aachen, an der die beiden Referenten als Berater beschäftigt sind, vermittelt Lehrkräften der verschiedenen Schulformen Basiswissen über den Islam und Islamismus und stärkt sie bei interkulturellen Konflikten im schulischen Kontext. Der interaktive Workshop fördert den Erfahrungsaustausch, Empowerment und die Entwicklung neuer Perspektiven sowie Lösungsstrategien.



Dienstag, 28.04.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Oualid Attafi (Islamwissenschaftler, Beratungsstelle Wegweiser) / Rayan El-Moussaoui (Soziologe)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 043-2026
Anmeldung bis Dienstag, 21.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

MedienKONKRET Demokratie im Religionsunterricht: Sie leben, erforschen und dazu erziehen

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts



MedienKONKRET ist ein Angebot, bei dem zweimal jährlich die Kolleg*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien zu den jeweiligen Themen auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt Zeit zum Schmökern, zum Anschauen, zum Nachfragen und auch zum Austausch.

Ausgehend von der ReliUpgrade-Veranstaltung am 05.03.2026 werden heute zunächst exemplarisch verschiedene Medien und Materialien zur Förderung von Demokratie, aber auch zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit Demokratie vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine vorstrukturierte Auswahl an Materialien zu den verschiedenen verwandten Themenbereichen für alle Schulformen.



Dienstag, 05.05.2026
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 044-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Die Netflix-Methode – Bibelarbeit mal anders

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Serien „bingen“, Handlungsstränge diskutieren, Charaktere analysieren – was junge Menschen beim Streaming begeistert, lässt sich kreativ auf die Bibel übertragen: mit der sogenannten Netflix-Methode. Bei dieser Methode schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Produzent*innen, die eine biblische Erzählung als moderne Serie inszenieren: Welche Szenen gehören unbedingt in die erste Folge? Welche Figur verdient ein eigenes Spin-off? Und wie würde der Cliffhanger aussehen? Die Methode lädt dazu ein, sich auf neue Weise mit biblischen Texten auseinanderzusetzen – erzählend, reflektierend und nah an der Lebenswelt der Lernenden. Dabei eröffnen sich spannende Zugänge zu biblischen Figuren, zentralen Themen und ihrer Relevanz für heute.



KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens, UK: in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und



Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



Dienstag, 05.05.2026
16.30 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner



IfL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 045-2026

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



Canva – Handouts, Plakate oder Flyer erstellen

Grundlagenkurs für Einsteiger*innen



Donnerstag, 07.05.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Anna Becker (Softwareentwicklerin und UI/UX-Designerin)



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Jörg Spiekermann (Familienbildungsstätte Katholisches Forum Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Gymnasium Marienschule
Hubertusstrasse 120, 47798 Krefeld



Kurs-Nr. 046-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Lernen Sie die Grundlagen von Canva kennen und gestalten Sie professionelle Designs im Handumdrehen. Alle wichtigen Funktionen für den perfekten Einstieg werden vermittelt. Mit Canva können Sie ansprechende Handouts und informative Plakate gestalten oder andere Unterrichtsbeiträge erstellen. Canva ist einfach, intuitiv und mit ein wenig Übung können Sie und Ihre Schüler*innen es bereits für Ihre Zwecke nutzen.

Ein paar der vielen wunderbaren Anwendungsmöglichkeiten zeigen wir Ihnen in diesem Kurs. Das hierfür benötigte Design-Programm „Canva“ ist kostenfrei erhältlich. Dieses Seminar ist ideal für Einsteiger*innen, die die Grundlagen von Canva erlernen und anwenden möchten. Der Kurs besteht aus Theorie- und Praxiselementen.

Inhalt:

- Einführung in Canva: Überblick über die Benutzeroberfläche und grundlegende Funktionen
- Erstellung von Designs: Schritt für Schritt-Anleitung zur Erstellung von Flyern und Plakaten
- Nutzung von Vorlagen: Auswahl und Anpassung von Vorlagen

Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!

Achtsamkeitsbasierte Umgangsweisen mit einem fordernden Schulalltag

Achtsamkeit ist einer der ältesten Wege zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude. Wir sind eingeladen unseren Körper, unsere Gefühle und unsere Gedanken in diesem Moment wertschätzend wahrzunehmen. Wie kann dieser Ansatz in einem fordernden und belastenden Schulalltag seinen Platz finden?

Die Fortbildung will Möglichkeiten aufzeigen, wie man auch in der Schule mehr inneren Abstand gewinnen und sich auf eigene Potentiale besinnen kann.

Es werden verschiedene Bewegungs- und Meditationsübungen durchgeführt, die von Reflexionsphasen ergänzt werden. Bequeme Kleidung ist sinnvoll.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem ev. Schulreferat des KK Aachen an.



Freitag, 08.05.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 047-2026
Anmeldung bis Montag, 04.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Fit für die Zukunft – Globales Lernen im Kontext des Berufskollegs

MISEREOR-Toolboxen für den Unterricht



Wie können globale Gerechtigkeit, solidarisches Handeln und nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig werden? Die Toolboxen von MISEREOR bieten hierfür praxisnahe, didaktisch durchdachte Materialien für zunächst verschiedene Schulformen und Altersgruppen. Sie greifen zentrale Themen wie Armut, Klimagerechtigkeit, Ernährungssouveränität oder Kinderrechte auf und machen sie mit kreativen Methoden für Schüler*innen erfahrbar. In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die verschiedenen Toolboxen vor, zeigen exemplarisch Inhalte und Methoden und geben Anregungen, wie Sie diese flexibel in Ihrem Religions- oder fächerübergreifenden Unterricht einsetzen können. Im Anschluss werden wir gemeinsam den gezielten Einsatz am Berufskolleg reflektieren und Ideen für die Umsetzung teilen.



Mittwoch, 20.05.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Sophie Duhn (Misereor) / Nicole Gleißner



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 048-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

BiPl-Bezug: Angesichts der Gestaltung und Bedrohung von Umwelt und Natur durch wirtschaftliches Handeln in ihrem unmittelbaren persönlichen und beruflichen Umfeld deuten die Absolvent*innen unter Anleitung die biblischen Schöpfungstexte aus ihrem historisch/kulturellen Kontext. Sie entwickeln daraus gemeinsam für ihre Verantwortungsbereiche Grundsätze für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.

Was und wer und wie ist GOTT?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und es mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu.

Die Veranstaltung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (Kösel, 2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden auch wir selbst zu „Gottsuchern“.



Donnerstag, 21.05.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Rainer Oberthür

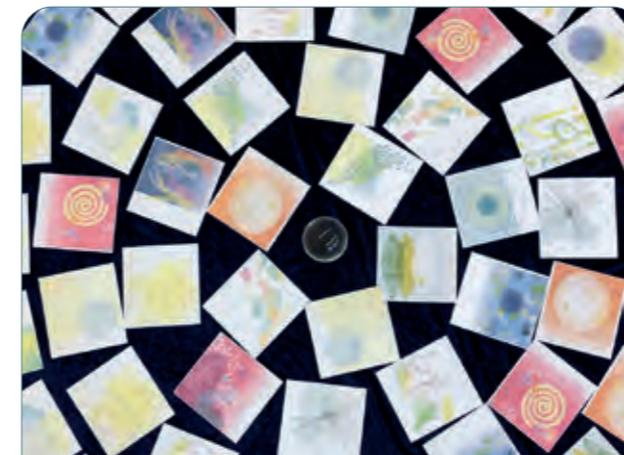


Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19
47839 Krefeld



Kurs-Nr. 049-2026

Anmeldung bis Montag, 18.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Da sein. Nah sein. Mensch sein.

Religionsunterricht meets Diakonie

Wie kann Diakonie als gelebte Nächstenliebe im Religionsunterricht erfahrbar gemacht werden? Diese digitale Fortbildung nimmt Sie mit in die Welt der diakonischen Arbeit in der Region Aachen und zeigt praxisnahe Wege auf, wie Sie Schüler*innen für gesellschaftliches Engagement begeistern können. Lernen Sie inspirierende Handlungsfelder

kennen, entdecken Sie Möglichkeiten für außerschulische Lernorte und erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihren Unterricht.

Praktische Einblicke, interaktive Erfahrungsmöglichkeiten & wertvolle Impulse für den Unterricht!



Dienstag, 02.06.2026
16.30 - 18.00 Uhr



Heike Keßler-Wiertz (Vorständin, Diakonisches Werk) / Benjamin Chiti (Leiter, Werkstatt der Kulturen) u.a.



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Kurs-Nr. 050-2026

Anmeldung bis Freitag, 29.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Gott bewegt uns – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Religionspädagogische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas und weitere Interessierte

Seit vielen Jahren reist der Geschichtenerzähler und Musiker Markus Hoffmeister durch die Kindergärten, Grundschulen und Gemeinden in ganz Deutschland und entwickelt stets neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben.

In dieser Fortbildung bietet er eine bunte Mischung aus seiner religionspädagogischen Praxis an. Neben einem Einblick in sein Konzept „Trommelgeschichten©“, lernen die Teilnehmenden Lieder zum Sofort-Mitsingen und Mitmachen kennen. Darüber hinaus werden Ihnen interaktive Erzählungen aus der Bibel (z.B. die wunderbaren Steingeschichten) sowie Rituale und Gebete, die mit Leib und Seele vollzogen werden, vorgestellt. Religionspädagogische Einheiten zur direkten Umsetzung in die eigene Praxis runden die Fortbildung ab.



Mittwoch, 03.06.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler)



Ulrike Riemann-Marx (Referentin für Kitapastoral und Religionspädagogik) / Julia Kaun



Haus der Regionen
Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



30 € (inklusive Mittagessen)
Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 051-2026

Anmeldung bis Freitag, 15.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.

Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen



VIE: Dienstag, 09.06.2026
Schleiden: Mittwoch, 10.06.2026
MG: Dienstag, 16.06.2026
 10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür

VIE: Dr. Kirsten Joswowitz / Esther Wagner
 (SchR.in, Kreis Viersen)

Schleiden: Jürgen Drewes / Beatrix Wollgarten
 (SchAD.in, Düren)

MG: Julia Kaun / Nadine Bonsels (Rektor.in, Mönchengladbach / Christoph Schröder (SchR, Neuss)



VIE: Haus der Regionen
 Hildegardisweg 3, 41747 Viersen

Schleiden: Katholische Grundschule Gemünd
 Müsgesauel 27, 53937 Schleiden

MG: Haus der Regionen
 Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



VIE: Möglichkeit, am Mittagessen teilzunehmen.
Schleiden/MG: 10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 052-2026 Anmeldung in Viersen bis Dienstag, 02.06.2026, Schleiden bis Donnerstag, 04.06.2026, Mönchengladbach bis Mittwoch, 10.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Die Welt, das Leben und wir Menschen hören nie auf zu beginnen.
 So oft hören wir: Religion ist das Lieblingsfach vieler Kinder! Denn sie spüren, dort geht es um alles, was wichtig ist in ihrem Leben. Dort dürfen sie ohne Druck immer neu anfangen und kommen als Anfänger und Weltneulinge groß raus. Dort sind sie zugleich entspannt und stark persönlich gefordert. Dort fühlen sie sich ernstgenommen und erleben: Ich bin gefragt! Nach 37 Jahren Fortbildungsarbeit am Katechetischen Institut und nach über 250 VBL-Tagungen in den Regionen des Bistums Aachen blickt Rainer Oberthür in seiner letzten VBL-Tagung mit allen gemeinsam zurück auf berufliche und persönliche Erfahrungen und nach vorn auf notwendige Entwicklungen, Impulse und Konzepte, damit dieses Fach so unverwechselbar und unverzichtbar bleibt.



Kreativ, digital, problemorientiert – Religionsunterricht gestalten mit Canva

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Wie lassen sich komplexe ethische Fragen, biblische Inhalte oder religiöse Symbole so aufbereiten, dass sie bei Schüler*innen Neugier wecken, Diskussionen anregen und zur eigenen Positionierung herausfordern?

Canva, das browserbasierte Gestaltungstool, bietet dafür eine Vielzahl an Möglichkeiten: Ob Erklärplakate zu Weltreligionen, Insta-Posts zu Werten und Menschenbildern oder digitale Lernprodukte zu gesellschaftlichen Fragen – mit Canva erstellen Schüler*innen visuelle Statements, die Lernprozesse sichtbar machen und vertiefen.



Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



Dienstag, 16.06.2026
 16.30 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner



IFL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 053-2026
 Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.





Thomas Söding: Gottesreich und Menschenmacht

Politische Ethik des Neuen Testaments. Vortrag und Gespräch



„Die Bibel ist politisch relevant, weil sie den Glauben an Gott mit der Arbeit für eine gerechte Weltordnung verbindet.“
Thomas Södings neue Studie „bestimmt das Jesuswort, dem Kaiser zu geben, was des Kaisers, und Gott zu geben, was Gottes ist, als Konstruktionspunkt politischer Ethik. Sie ordnet die neutestamentlichen Stimmen vor dem Hintergrund jüdischer Theologie ein. Sie rekonstruiert die kulturellen und sozialen Kontexte politischer Theologie in der Antike. Vor allem bestimmt sie konzeptionell und thematisch die kritische Orientierungsleistung des Neuen Testaments in den aktuellen Diskursen politischer Ethik über Krieg und Frieden, Ökonomie und Ökologie.“ (Klappentext)

In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Thomas Söding, einer der renommiertesten Neutestamentler im deutschsprachigen Raum und Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, die politische Ethik des neuen Testaments vorstellen und erschließen. Historisch aufschlussreich und hochaktuell zugleich.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen University an. Der DomShop Aachen wird einen Tisch mit Büchern von Thomas Söding zusammenstellen.



Donnerstag, 18.06.2026
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. i.R. Dr. Thomas Söding (Ruhr-Universität Bochum)



Dr. Alexander Schüller / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Dr. Steffen Jöris (Institut für Katholische Theologie, RWTH Aachen University)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 054-2026

Anmeldung bis Freitag, 12.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

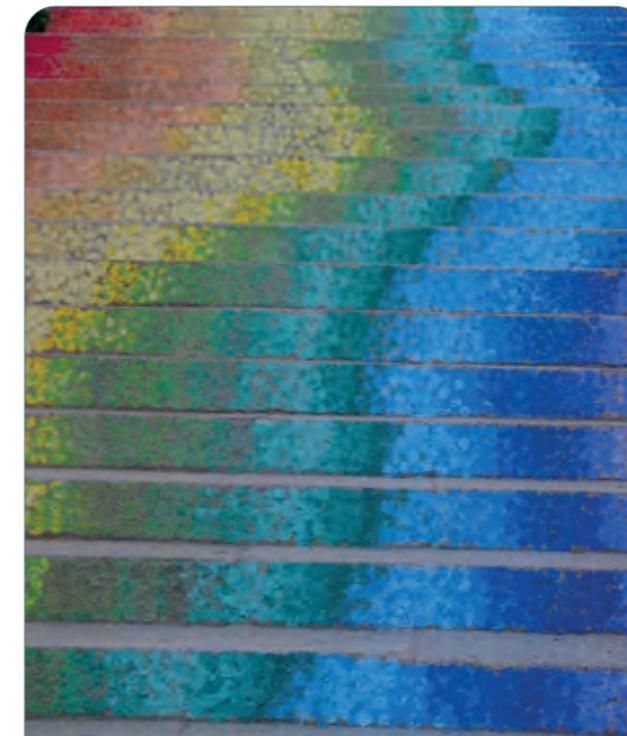
Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Die Welt, das Leben und wir Menschen hören nie auf zu beginnen.

So oft hören wir: Religion ist das Lieblingsfach vieler Kinder! Denn sie spüren, dort geht es um alles, was wichtig ist in ihrem Leben. Dort dürfen sie ohne Druck immer neu anfangen und kommen als Anfänger und Weltneulinge groß raus. Dort sind sie zugleich entspannt und stark persönlich

gefordert. Dort fühlen sie sich ernstgenommen und erleben: Ich bin gefragt! Nach 37 Jahren Fortbildungsarbeit am Katechetischen Institut und nach über 250 VBL-Tagungen in den Regionen des Bistums Aachen blickt Rainer Oberthür in seiner letzten VBL-Tagung mit allen gemeinsam zurück auf berufliche und persönliche Erfahrungen und nach vorn auf notwendige Entwicklungen, Impulse und Konzepte, damit dieses Fach so unverwechselbar und unverzichtbar bleibt.



Dienstag, 23.06.2026
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)



Katechetisches Institut



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein Mittagessen zu bestellen.



Kurs-Nr. 055-2026

Anmeldung bis Dienstag, 16.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Besuch des Jüdischen Friedhofs

Reli unterwegs



Donnerstag, 25.06.2026
14.00 - 15.30 Uhr



Prof. Dr. Simone Paganini (RWTH Aachen University)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Jüdischer Friedhof
Lütticher Str. 39, 52064 Aachen



Die Teilnehmenden finden sich ca. 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Eingang des Friedhofs ein.



Kurs-Nr. 056-2026
Anmeldung bis Montag, 22.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße in Aachen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt und überstand die Zeit des Nationalsozialismus weitgehend unbeschadet. Er ist ein stilles, aber eindrucksvolles Zeugnis der Kontinuität jüdischen Lebens in der Stadt – und zugleich ein besonderer Ort des Gedenkens, der Begegnung und des Verstehens.

Inmitten des städtischen Raums eröffnet der Friedhof auf eindrucksvolle Weise einen Zugang zum jüdischen Glauben und zur Geschichte der Aachener jüdischen Gemeinde. Gerade in Zeiten eines wachsenden Antisemitismus ist ein Besuch dieses Ortes nicht nur historisch lehrreich, sondern auch gesellschaftlich und spirituell von großer Bedeutung. Er lädt dazu ein, sich der gemeinsamen Wurzeln von Judentum und Christentum bewusst zu werden – und das Verbindende wieder stärker in den Blick zu nehmen.



Prof. Simone Paganini wird den Rundgang begleiten und dabei sowohl historische als auch theologische Aspekte jüdischen Lebens erschließen.

Die frühe Uhrzeit, zu der die Veranstaltung stattfindet, hängt von den Öffnungszeiten des Friedhofs ab. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Was glaubst du? Lieder und Briefe zwischen Himmel und Erde

Zwei Konzert-Lesungen – MIT AKTUELLEN LIEDERN!

Ende 2017 fanden zwei ausverkaufte Premieren im Katechetischen Institut statt. Seitdem haben das Singer/Songwriter-Duo Carolin No, also Carolin und Andreas Obieglo, und Rainer Oberthür ihr außergewöhnliches „WAS-GLAUBST-DU-Projekt“ über 40mal in Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert. Nun kommen sie zurück ins Bistum Aachen: Die Konzert-Lesung – mit aktuellen Liedern stark erneuert – bieten sie in Mönchengladbach und in Aachen an. Es sind zugleich die beiden letzten Veranstaltungen von Rainer Oberthür nach 37 Jahren im Dienst des Katechetischen Instituts!



Wir bieten die Veranstaltung in Mönchengladbach in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und der Citykirche Alter Markt Mönchengladbach an.

Premiere 2017



Die Lieder und Worte zwischen Himmel und Erde bringen die großen Fragen des Lebens und Glaubens zur Sprache. Uns allen geben sie zu denken, zu hören und zu verstehen, bieten Antworten an und halten das Fragen wach. So stehen wir gemeinsam immer wieder vor der Frage: Was glaubst du?



MG: Samstag, 04.07.2026
17.00 - 19.00 Uhr
AC: Sonntag, 05.07.2026
12.30 - 14.30 Uhr



Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo) / Rainer Oberthür



Rainer Oberthür / MG: Julia Kaun / Lucia Traut



MG: City-Kirche, St. Mariä Himmelfahrt,
Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach
AC: Schulkirche des Pius-Gymnasiums,
St. Johann Baptist, Eupener Str. 134,
52066 Aachen



12 € Eintritt / erm. 10 € (freie Platzwahl)



Kurs-Nr. 057-2026
Kartenvorverkauf bei Susanne Senden über susanne.senden@bistum-aachen.de oder Telefon 0241/60004-12 und Rainer Oberthür



Qualifikationskurs im Schuljahr 2025/2026 für Lehrende an Grundschulen

Laufender Kurs



jeweils mittwochs, 10.45 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 068-2025

1. Kurstag

Mittwoch, 03.09.2025

Mit Religion anfangen

Mein Weg – Wege mit den Kindern – Wege des Unterrichts

Rainer Oberthür

2. Kurstag

Mittwoch, 17.09.2025

Kinder fragen nach sich und dem Leben

Religiöses Lernen am Beispiel von Unterrichtselementen

zum Anfang von Welt und Mensch

Rainer Oberthür

3. Kurstag

Mittwoch, 08.10.2025

Wenn deine Kinder dich fragen ...

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Altes Testament

Rainer Oberthür

4. Kurstag

Mittwoch, 29.10.2025

Wenn deine Kinder dich fragen ...

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Neues Testament

Rainer Oberthür

5. Kurstag

Mittwoch, 26.11.2025

Wie Kinder Religion und Glaube zur Sprache bringen

Eigene und unterrichtliche Zugänge zur Frage nach Gott

Rainer Oberthür

6. Kurstag

Mittwoch, 14.01.2026

Zwischen Theorie und Praxis: Religionsdidaktische Ansätze und eigener Religionsunterricht

Bildungsstandards – Lehrplan – Arbeitsplan – unter

Berücksichtigung des Bereichs „Kirche und Gemeinde“

Carolin Mehl / Rainer Oberthür

7. Kurstag

Mittwoch, 04.02.2026

Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Altes Testament: Psalmen und Propheten

Rainer Oberthür

8. Kurstag

Mittwoch, 04.03.2026

Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Neues Testament: Gleichnisse, Wunder und das Vaterunser

Rainer Oberthür

9. Kurstag

Mittwoch, 22.04.2026

Dialog zwischen den Religionen

Gemeinsame Wurzeln und Unterschiede zwischen Judentum, Christentum und Islam

Maria Cremers / Carolin Mehl / Rainer Oberthür

10. Kurstag

Mittwoch, 06.05.2026

Was uns und den Kindern noch auf der Seele brennt

Offene Themenabsprachen mit den Teilnehmer*innen des Kurses

Rainer Oberthür



Neuer Qualifikationskurs im Schuljahr 2026/2027 für Lehrende an Grundschulen

Zur Erlangung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Fach Katholische Religionslehre

Der Qualifikationskurs richtet sich – sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind – ausschließlich an Lehrkräfte mit einer Anstellung an Grundschulen im Bistum Aachen, an deren Schulen der Religionsunterricht nicht durch Lehrkräfte mit Fakultas abgedeckt werden kann, die den Katholischen Religionsunterricht vorrangig in der eigenen Klasse erteilen wollen, die bisher keine religionspädagogische Ausbildung haben oder ihre frühere Ausbildung auffrischen wollen.

Der Qualifikationskurs wird im Schuljahr 2026/2027 ausnahmsweise im Januar 2027 beginnen und im Dezember 2027 beendet werden. Die kursbegleitende Erteilung des Katholischen Religionsunterrichts beginnt Anfang Februar 2027.

 N.N. / Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher

 N.N. / Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher

 Katechetisches Institut

 150 € (pauschal für die gesamte Teilnahme inkl. Verpflegung)

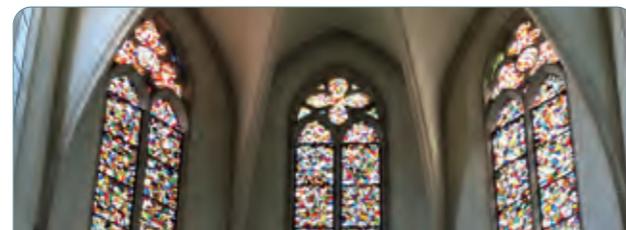
 max. 14 Teilnehmer*innen

 Kurs-Nr. 058-2026

Kurskonzept

- Vorstellung des Kurses am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich)
- Zehn Kurstage voraussichtlich zwischen Januar und Dezember 2027 zu zentralen Themen des Religionsunterrichts
- Eigenstudium zu Hause
- Ein Unterrichtsbesuch im 1. Schulhalbjahr 2027/28 mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und anschließendem Reflexionsgespräch
- Teilnahme an einer Unterrichtshospitation bei einem*in anderen Kursteilnehmer*in
- Abschlussreflexion von 20 Minuten Dauer in Kleingruppen bis zu drei Teilnehmer*innen oder als Einzelgespräch

Der Gesamtumfang des Kurses beläuft sich auf etwa 100 Unterrichtsstunden. Der erfolgreiche Kursabschluss ist die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der endgültigen kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Katholischen Religionsunterricht. Sie wird erteilt, wenn die Absolvent*innen des Kurses in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen und berechtigt ausschließlich zur Erteilung dieses Faches an den jeweiligen Einsatzschulen.



Einladung zum Schnuppernachmittag

Vorstellung des Qualifikationskurses Grundschule

Am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich) stellen wir Konzept und Elemente des Kurses vor, klären die Voraussetzungen zur Teilnahme, lernen uns gegenseitig kennen und steigen exemplarisch in die inhaltliche Arbeit für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht ein. Erst nach diesem Nachmittag beginnt die Anmeldezeit für den Weiterbildungskurs.



**Montag, 01.06.2026
15.30 - 18.00 Uhr**



Carolin Mehl / Rainer Oberthür



Carolin Mehl / Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Weitere Informationen:
Telefon 0241/60004-26,
rainer.oberthuer@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-12,
susanne.senden@bistum-aachen.de



Kurs-Nr. 059-2026
Anmeldung zum Schnuppernachmittag bis Mittwoch, 27.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12. Erst danach erfolgt die schriftliche Anmeldung für den Kurs und später die Zusage seitens des Katechetischen Instituts.

Zertifikats- und Studienkurse

Zertifikatskurse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I

Die Zertifikatskurse richten sich an Lehrer*innen, die das Fach „Katholische Religionslehre“ unterrichten möchten, aber noch über keine Lehrbefähigung verfügen. Sie umfassen 320 Stunden, dauern ein Jahr und dienen dem Erwerb einer Kirchlichen Unterrichtserlaubnis, die nicht auf die eigene Schule beschränkt ist.

Studienkurse zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung

Die Studienkurse sind stärker wissenschaftlich ausgerichtet als die Zertifikatskurse und führen zur Erlangung der vollen staatlichen Fakultas für das Fach „Katholische Religionslehre“ in der Primarstufe, der Sekundarstufe I oder II oder der Förderschule. Die Studienkurse dauern je nach Schulform zwei bis vier Jahre; die Absolvent*innen erwerben einen Weiterbildungsmaster.

Die Zertifikats- und Studienkurse werden vom IfL Essen veranstaltet. Weitere Informationen s. QR-Code:



Institut für Lehrerfortbildung

Am Porscheplatz 1, 45127 Essen, Telefon 0201/946193-0
info@ifl-fortbildung.de | www.ifl-fortbildung.de

Angebote auf Wunsch

Angebote für Fachkonferenzen nach Absprache



Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht Wie KI/ChatGPT Ihren Unterricht bereichern kann



In dieser Veranstaltung on demand für Fachschaften bzw. interessierte Gruppen aller Schulformen stelle ich Ihnen vielfältige Einsatzbereiche sowie erprobte Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz/ChatGPT für Ihren Religionsunterricht vor und zeige Ihnen, wie KI Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie inspirieren kann. Dabei führe ich Sie in Übungsphasen so in das Programm ein, dass Sie es anschließend problemlos einsetzen können. Selbstverständlich stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein. Außerdem erhalten Sie von mir auf Ihre Schulform angepasste Musterprompts, die Sie während und nach der Fortbildung verwenden können.



Jürgen Drewes



max. 30 Teilnehmer*innen



online oder in Präsenz



Anmeldung bei Jürgen Drewes
drewes.kall@t-online.de



Fortbildung auf Wunsch Nicht nur für Förderschullehrende



- Verschiedene Erzähltechniken ausprobieren und üben
- Biblische Geschichten voraussetzunglos erzählen
- Texte in Leichte Sprache übersetzen und anwenden
- Legematerialien, Glyphen und Erzählfiguren für verschiedene Phasen des Unterrichts nutzen
- Multireligiöse Feiern vorbereiten
- Kirchenraumpädagogik
- Gut und Böse? Entwicklung und Orientierung ethischer Kompetenzen



Maria Cremers



Katechetisches Institut, Schule vor Ort oder digital



Anmeldung bei Maria Cremers
maria.cremers@bistum-aachen.de
oder Telefon 0241/60004-13



360° Videos on demand

Wir weisen Sie in den technischen Umgang mit 360-Grad-Videos anhand von VR-Brillen, einem Tablet oder einem Smartphone ein: ein exploratives virtuelles Erkunden von von sakralen Räumen im Klassenraum.

Audio-Podcasts

Wir produzieren ein maßgeschneidertes Medium in Orientierung an Ihr schulinternes Curriculum, einen Audiobeitrag zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht.

Whiteboardanimation

Wir produzieren ein maßgeschneidertes Medium in Orientierung an Ihr schulinternes Curriculum, ein Erklävideo zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht.



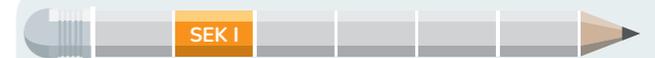
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Katechetisches Institut, Schule vor Ort oder digital



Anmeldung bei Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre
jean-pierre.sterck-degueldre@bistum-aachen.de
oder Telefon 0241/60004-16



Alle(s) unter einem Dach – Wenn Religionsunterricht auf Konfessionslosigkeit trifft

Ideen, Impulse und Handwerkszeug für den Unterrichtsalltag von Haupt- und Realschullehrer*innen



Unser Schulalltag ist zunehmend von Heterogenität geprägt und im Religionsunterricht begegnet man schon lange nicht mehr ausschließlich einer konfessionsgebundenen Schüler*innen-schaft. Vor diesem Hintergrund taucht immer wieder die Frage nach einer möglichst guten Einbindung aller Teilnehmenden in den

katholischen Religionsunterricht auf. Wir möchten Ihnen halbjährlich Impulse und Materialien zur Verfügung stellen, die unkompliziert einzusetzen sind und verdeutlichen, dass der katholische Religionsunterricht für alle etwas zu bieten hat. Die Materialien sind so konzipiert, dass sie in verschiedenen Jahrgangsstufen Anwendung finden. Zu Beginn des Schuljahres senden wir Ihnen eine Kostprobe zu und Sie haben anschließend die Möglichkeit, unser Angebot kostenfrei zu abonnieren.



Nicole Gleißner/ Axel Rüttgers / Caroline Shvelidze
(Realschulmoderatorin und Lehrerin an der Städt. Realschule Schleiden)



Anmeldung zum Materialbezug bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19 oder bei
nicole.gleissner@bistum-aachen.de

Hinweise zur Tagungsteilnahme

Sonderurlaub – Anmeldung – Kursgebühren – Teilnahmebescheinigung – Datenschutz



Antrag auf
Sonderurlaub
bzw- Unterrichts-
befreiung:



Religionslehrer*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche

Hinweise auf Veranstaltungen der Religionslehrer*innen-
verbände erhalten Sie unter:

Deutscher Katechetenverein – Diözesanverband Aachen

Kontakt: Heinrich Kaiser
Gladiolenweg 2, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/7074, heinrichkaiser@gmx.de



Religionslehrerverband – RLGG Aachen

Kontakt: Maren Frank
Dürerstr. 61
52146 Würselen
maren.frank@bkrq.de
www.rlg-aachen.de



VKR – Diözesangemeinschaft Aachen

www.v-k-r.de/landesverbaende/
nordrhein-westfalen/dg-aachen/



Hinweise auf Veranstaltungen der Schulreferate der
Evangelischen Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach-
Neuss und Krefeld-Viersen erhalten Sie jeweils beim:

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Aachen

Haus der Evang. Kirche
Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
Telefon 0241/453-125 (Sekretariat)
folke.keden-obrikat@ekir.de
(Pfr.in Folke Keden-Obrikat, ev. Schulreferentin)
<https://www.schulreferat-aachen.de/>



Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Jülich

Leipziger Straße 18, 52351 Düren
Telefon 02421/76488
schulreferat.juelich@ekir.de
(Pfr.in Bernhild Dankert, ev. Schulreferentin)

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach-Neuss

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld
Telefon 02151/7690-418
richter@ev-kirche-krefeld-viersen.de
(Pfr.in Dr. Sonja Richter, ev. Schulreferentin)
Bürokontakt für religiöse Schulfreizeiten:
ivana.sakewitz@ekir.de
<https://kirchenkreis-gladbach-neuss.ekir.de/inhalt/schulreferat/>

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld,
Telefon: 02151/7690418 (Sekretariat)
hannaverena.sauter-diesing@ekir.de
(Pfr.in Hanna Sauter-Diesing, ev. Schulreferentin)
<https://www.evangelische-schulreferate-krefeld.de/>

Unser Bibliotheks- und Medienforum

Religionspädagogische Medienstelle / Diözesanbibliothek

Kompetente
Beratung



Unsere Ansprechpartner*in
für digitale Medien und
das Medienportal



Aktuelle
Thementische



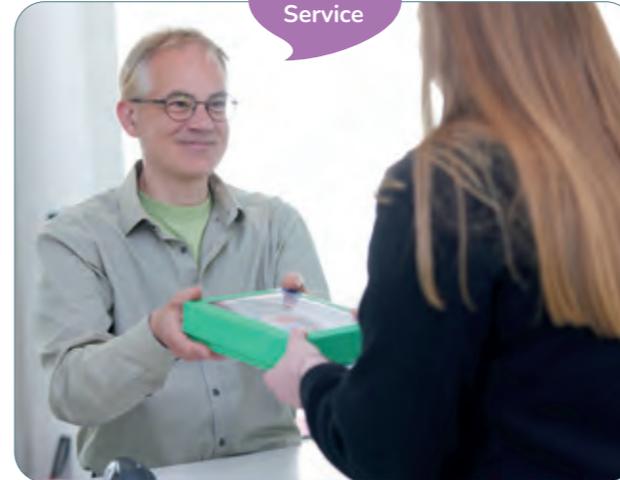
Neuer
Buchscanner



Spannende
Veranstaltungen



Toller
Service



Über 300.000 Bücher,
Medien, Zeitschriften
und Materialien



Informative
Ausstellungen

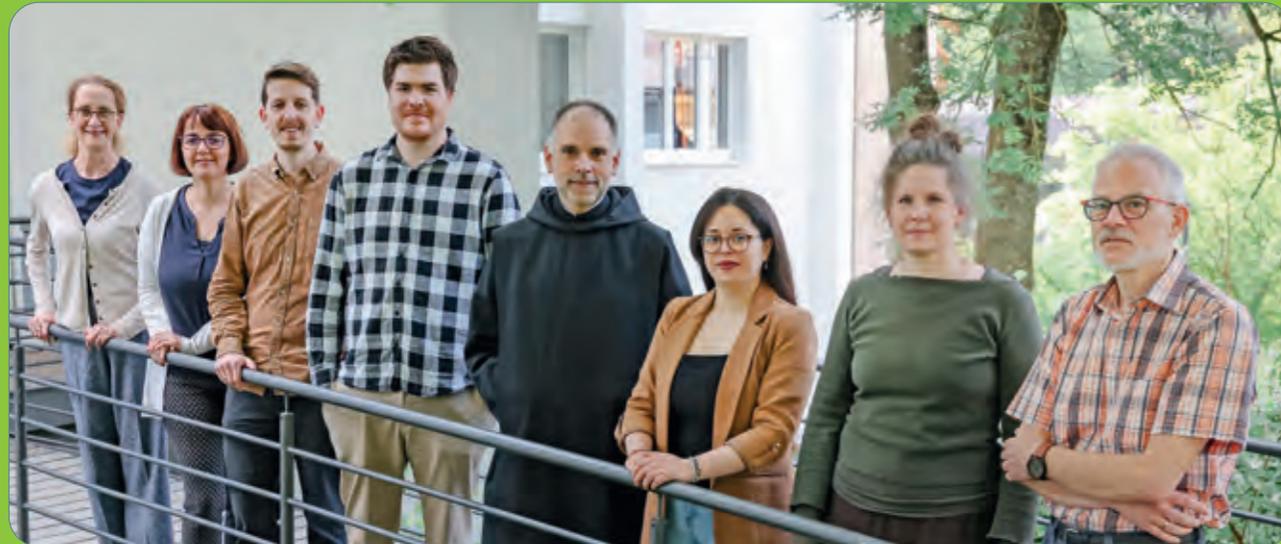


Ruhige Arbeitsplätze
mit kostenfreiem
WLAN – auch für
Gruppen geeignet



Fachbereich Medien

Religionspädagogische Medienstelle und Diözesanbibliothek



Die **Religionspädagogische Medienstelle** bietet Ihnen in ihren beiden Bereichen „Bibliothek“ und „Mediothek“ eine Fülle unterschiedlicher Materialien zu allen Themen des Religionsunterrichts und der Religionspädagogik an. Dazu gehören Fach- und Praxisbücher, Bilderbücher und Bilderbuchkinos, Unterrichts-Modelle, CDs, Folien, Bildmaterial, Filme auf DVD, aktuelle Fachzeitschriften, religionspädagogische Grund- und Spezialliteratur und ein Zugang zum Medienportal der kirchlichen Medienzentralen. Wenn Sie Anregungen für die Unterrichtsplanung und -durchführung benötigen, sind Sie hier genau richtig.

Die **Diözesanbibliothek** verfügt über einen umfangreichen Bestand an theologischer und spiritueller Literatur sowie Literatur zu aktuellen kirchlichen Themen und zur christlichen Kunst. Wenn Sie Ihre Unterrichtsplanung und -vorbereitung sachanalytisch vertiefen und sich exemplarisch in eine Debatte z.B. zum interreligiösen Dialog, zur Sterbehilfe, zur Sexualmoral etc. einarbeiten wollen, sind Sie hier genau richtig.

Die Teams der Religionspädagogischen Medienstelle und der Diözesanbibliothek beraten Sie gerne.



Ihr Kontakt

Religionspädagogische Medienstelle

Wissenschaftliche Bibliothekarin

Deborah Platzbecker

deborah.platzbecker@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-34

Referent für Religionspädagogik

Frederic Maquet

frederic.maquet@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-36

Beratung

Margit Retterath-Offner

margit.retterath-offner@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-30

Alexander Schmidt

alexander.schmidt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-29

Verwaltung

Tamara Hamacher

tamara.hamacher@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-27

Claudia Zimmermann

claudia.zimmermann@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-28

Verlängerungen und Vorbestellung

medienstelle.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-31/-32

Diözesanbibliothek

Wissenschaftlicher Bibliothekar

Kevin Gillich

kevin.gillich@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-56

Beratung

Matina Ćurić

matina.curic@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-54

Martina Witt

martina.witt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-55

Verwaltung

Aimée Suchan

aimee.suchan-boeffel@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-53

Verlängerungen und Vorbestellung

dioezesanbibliothek.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-50

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr
Freitag 11.00 - 15.30 Uhr

Informationen zu Schließzeiten und kurzfristigen Veränderungen der Öffnungszeiten finden Sie unter www.ki-aachen.de

Fachbereich Medien

Fachstelle für Büchereiarbeit

Die ca. 90 Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) auf dem Gebiet des Bistums Aachen nehmen die Aufgabe einer „ortsnahen Grundversorgung der Allgemeinheit mit Literatur und anderen Informationsmitteln für Ausbildung, Beruf, Freizeit und jede freie geistige Betätigung“ wahr und stellen ihren Nutzer*innen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs und vieles mehr zur Verfügung.

Die **Fachstelle für Büchereiarbeit** unterstützt die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den KÖB in verschiedenen Bereichen – bei Bestandsaufbau und -pflege (z. B. in den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs), Einrichtungsplanung, Veranstaltungsmanagement etc.

Sicher gibt es auch in der Nähe Ihrer Schule eine KÖB. Zu einer Übersicht über die KÖB im Bistum Aachen gelangen Sie über diesen QR-Code.



Wenn Sie an einer Kooperation mit dieser KÖB z.B. zur Leseförderung interessiert sein sollten, wenden Sie sich gerne an die Fachstelle für Büchereiarbeit. Folgende Angebote stehen Ihnen zur Auswahl: einführende Besuche, Veranstaltungen zur Leseförderung wie Vorlesenachmittage und Lesenächte oder gemeinsame Leseförderungsprojekte von KÖB, Kindergarten und Schule.



Ihr Kontakt

Büchereiarbeit

Katja Gronsfeld
katja.gronsfeld@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-21

Claudia Lüttgens
claudia.luettgens@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-24

Elke Schulte
elke.schulte@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-25

Silke Stettner
silke.stettner@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-20

Allgemeine Adresse
fachstelle@bistum-aachen.de

Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen

Auf dem Gebiet des Bistums Aachen liegen elf öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtungen, die für Sie ein vielfältiges, lebensbegleitendes Angebot bereitstellen. Zu diesen Einrichtungen gehören z.B. das Nell-Breuning-Haus, die Foren in den Regionen des Bistums, die Bleiberger Fabrik oder die Familienbildungsstätte in Mönchengladbach. Mit zwei Institutionen arbeitet das Katechetische Institut regelmäßig zusammen.

Hier erfahren Sie mehr über die Weiterbildungseinrichtungen im Bistum Aachen



Akademie des Bistums Aachen



Die **Akademie des Bistums Aachen** bietet Ihnen Workshops, Tagungen, Seminare und Austauschformate zu folgenden Themen an: Politik, Gesellschaft und Geschichte, Theologie, Ethik und Philosophie, Kultur, Literatur und freie Künste, Naturwissenschaft und Digitalität, Schule und Beruf. Die Akademie des Bistums Aachen verfügt auch über ein eigenes Tagungshaus.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen



Das **Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach/Heinsberg** entwickelt Bildungsangebote und -formate, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt zu bewältigen helfen. Die einzelnen Fachbereiche bearbeiten die Themen „Religion & Spiritualität“, „Lebensgestaltung & mentale Gesundheit“, „Kultur, Kreativität, Sprachen“, „Gesellschaft & Umwelt“, „Familien & Kinder“, „Fitness, Entspannung, Ernährung“.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen





September 2025

02.09.		Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	MG	12
03.09.		Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	VIE	13
04.09.		Karl-Josef Kuschel: Weltgewissen. Religiöser Humanismus im Leben und Werk von Thomas Mann	Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel (Universität Tübingen)	AC	14
05.09.		Innehalten im Öcher Bösch	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	15
08.09.		Die Entstehung der Evangelien	Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		16
09.09.		Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht	Jürgen Drewes		17
10.09.		Die spannende Welt des Judentums	Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt	AC	18
10.09.		Ulrich Lüke: In Gottes Hand. Glaube in Krankheit und Leid. Erfahrungen in der Krankenhauseelsorge	Prof. i.R. Dr. Ulrich Lüke (Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster) / Ursula Heck (Krankenhauseelsorgerin am Marienhospital in Düren-Birkesdorf)	AC	19
11.09.		Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert	Maria Cremers / Nicole Gleißner / Frederic Maquet / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Silke Stettner	AC	20
15.09.		Ist kokoRU etwas für meine Schule?	Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) / Carolin Mehl / Axel Rüttgers		22
16.09.		Ein weites Feld	Mareyle Küpper (Künstlerin für Malerei, Druck, Steinbildhauerei, Installation) / Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers	Mechnich	23



September 2025

18.09.		„... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18) Podiumsdiskussion anlässlich der Kornelioktav 2025 in Kornelimünster	Bernd Büttgens (Aachener Zeitung) / Walter Peukert (Telefonseelsorge Düren-Heinsberg-Jülich) / Ilma Sturms (stv. Leiterin des Geschwister Scholl-Gymnasiums Aachen) / Propst Dr. Andreas Möhlig / Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Fachärztin für Pathologie, RWTH Aachen University) / Marita Körfer (ambulante Hospizgruppe Kornelimünster) / Jonas Juchelka (Student Management and Technology, TU München)	AC	24
19.09.		Trauer gestalten, Erinnerungen pflegen Literarisch-musikalischer Erinnerungsabend	Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Monika Herz-Rother (Texte), Julia Kaun (Gesang), Stefan Bimmermann (Keyboard)	AC	25
22.09.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	KR	26
23.09.		Human Enhancement und Künstliche Intelligenz	Jasmin Hassel (Religionlehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		27
24.09.		Religion im digitalen Zeitalter: Neue Tools für den Unterricht entdecken und ausprobieren	Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt		28
25.09.		Tobias Haberl: „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.“	Tobias Haberl (Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin)	AC	29
26.09. - 27.09.		TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg	Prof.in Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	30
29.09.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	31
30.09.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel		VIE	31



Veranstaltung



Oktober 2025

01.10.		Spirituelle Momente im Religionsunterricht	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	32
02.10.		Ja – Wir sprechen darüber! Über Tod und Trauer	Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Gleißner	AC	33
06.10.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Nicole Gleißner / Ann Peters (kath. Moderatorin)	AC	34
07.10.			Markus Niemann (ev. Moderator) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	34
07.10.		Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	35
07.10.		Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Bücher	Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen University) / Dr. Nina Janz (Literaturwissenschaftlerin, RWTH Aachen University) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller	AC	36
09.10.		Wem gehört der Schnee?	Heike Harbecke (ZfsL Münster)		37
10.10.		Alles rund um den Storybag	Angelika Faupel (Religionspädagogin)	AC	38
27.10.		Besuch des Kölner Diözesanmuseums KOLUMBA	Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)	K	39
27.10.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	Herzogenrath	40
28.10.				AC	
28.10.		Gestaltungsaufgaben im Religionunterricht	Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Gaby Otten (ZfsL Rheine) / Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		41
30.10.		Leichte Sprache für Unterricht, Katechese und Gottesdienst	Maria Cremers	MG	42



Veranstaltung



Oktober 2025

30.10.		Ulrich Woelk: Mittsommertage	Dr. Ulrich Woelk (Schriftsteller, u.a. Träger des Alfred Döblin-Preises 2019)	AC	43
31.10.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	AC	40

November 2025

02.11.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	AC	40
03.11.		Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung	Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)	Korschenbroich	44
04.11.		Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen	Julia Kaun	AC	45
05.11.		Der Vielfalt unserer muslimischen Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht gekonnt begegnen	Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)	AC	46
05.11.		Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung	Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)	AC	47
06.11.		Laudato si!	Dr. Michaela Rissing (Religionslehrerin, St. Pius-Gymnasium, Coesfeld)		48
06.11.		Werte im Wandel	Christian Noll (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Unlearning Antifeminism on TikTok“ an der Universität Köln)		49
06.11.		Im Gespräch mit ... Milena Michiko Flašar	Milena Michiko Flašar (Autorin)	AC	50
07.11.		Elmar Theveßen: Christlicher Fundamentalismus in den USA	Elmar Theveßen (Leiter des ZDF-Studios in Washington)	AC	51
10.11.		Internet-ABC und Religionsunterricht	Jürgen Drewes		52



November 2025

11.11.		Im Trauerfall	Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi)	AC	53
11.11.		Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Diese Erzählungen in Begegnung von Christentum & Islam hören	Maria Cremers		54
13.11.		Die Kinderbibel – eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	55
18.11.		Wie funktioniert eigentlich eine Orgel?	Niklas Piel (Regionalkantor)	KR	56
18.11.		Was und wer und wie ist Gott?	Rainer Oberthür	Erkelenz	57
19.11.		MedienKONKRET Kurzfilme im Religionsunterricht	Margit Retterath-Offner	AC	58
20.11.		Austausch mit Gewinn – Religionsunterricht gemeinsam gestalten	Jörg Frank (stellv. Schulleiter der Paul-Moor-Schule)	MG	59
20.11.		Jürgen Grässlin: „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch.“	Jürgen Grässlin (Friedensaktivist und Autor)	AC	60
24.11.		Was und wer und wie ist Gott?	Rainer Oberthür	AC	61
25.11.		Niederländische Literatur aus Vergangenheit und Gegenwart	Irmgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) / Herzogenrath Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller	Herzogenrath	62
27.11.		Tipps, Tricks und Tools mit Künstlicher Intelligenz für den Religionsunterricht	Angelika Scholz (StD.in, Fachberaterin Katholische Religionslehre am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen; Lehrbeauftragte Katholische Religionslehre am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten)		62



Dezember 2025

01.12..		Feste im Kirchenjahr: Weihnachten	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür	MG	64
02.12.				AC	64
02.12.		Mit dem Stift denken	Maria Cremers		65
04.12.		ReliClip, TheoClip & Co.	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre		66
09.12.		360° VorORT	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre		67

Januar 2026

13.01.		MINI-Erklärfilme im Religionsunterricht – digital und präsentisch einsetzbar	Rainer Oberthür		68
15.01.		„Let us never forget!“	Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf (Universität Münster)	AC	69
16.01..		Du bist einmalig! Köpfe mit Charakter – aus Ton gestalten	Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Laura Kargoll (Töpferin)	AC	70
17.03.		Bible-Art-Journaling	Nicole Gleißner		71
20.01.		Schärfe den Blick! Lerntypdifferenziert arbeiten mit Gleichnissen	Maria Cremers	Grefrath	72
21.01.		Beten und Gebete in der Grundschule	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MON	73
22.01.				AC	
21.01.		Jesus im Koran – Isa ibn Maryam: Jesus, der Sohn der Maria	Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)		74
26.01.		Beten und Gebete in der Grundschule	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MG	73
27.01.		Claudia Paganini: Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuchen	Privatdozentin Dr. Claudia Paganini (Universität Innsbruck)	AC	75
28.01.		Start Making – Kreativ Lernen mit digitalen Tools	Margit Retterath-Offner / Frederic Maquet / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre)	AC	76



Veranstaltung



Januar 2026

29.01.		Buchpremiere: DER KREUZWEG in Formen und Farben	Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin) / Rainer Oberthür	AC	77
30.01. - 31.01.		TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg	Prof. Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	78

Februar 2026

02.02.		Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville	Dr. Kirsten Joswowitz		79
03.02.		Versöhnung leben – Das Sakrament der Buße im Unterricht neu entdecken	Prof. Dr. Wolfgang Beck (Rektor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers		80
04.02.		Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Anna Maria Maile (Supervisorin M.A., Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	81
05.02.		Christlicher Fundamentalismus in Deutschland	Pfr. Andrew Schäfer (Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der ev. Kirche im Rheinland)		82
06.02.		Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz	KR	83
11.02.		Was tun bei Antisemitismus im schulischen Kontext?	Jürko Ufert (SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus)		84
19.02.		Mit dem Stift denken	Maria Cremers	AC	85
23.02.		Unsere Schöpfung: bestaunen, bebauen und bewahren	Rainer Oberthür	AC	86
24.02.		Heimkino	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz		87
25.02.		Und Gott sprach: Es ist sehr gut	Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)	MG	88
25.02.		Walter Hillen: Unser Klimawandel	Prof. Dr. Walter Hillen (Prof. i. R. für Physik, Fachhochschule Aachen)	AC	89



Veranstaltung



März 2026

03.03.		Manuel Trummer: Heaven and Hell	Prof. Dr. Manuel Trummer (Kulturwissenschaftler, Bayerische Akademie der Wissenschaften)		90
04.03.		Die Heilige Woche be-greifen: Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen	Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)		91
05.03.		Demokratie bilden – auch im Religions- unterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze ReliUpgrade 2026	Sabine Verheyen (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments) / Dozent*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (KK Aachen) / Pfr.in Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Mönchengladbach-Neuss)		92
06.03.		Unterwegs ... nach Ostern – die Bilder von Janet Brooks Gerloff	Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB	AC	94
07.03.		Gott im Spiel	Anne Mütling (Dipl. RelPäd. Gemeindefereferentin, zert. Godly Play Erzählerin, zert. Resilienzcoach)	Grefrath	95
10.03.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	Kall	96
11.03.				Erkelenz	96
12.03.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Markus Niemann (ev. Moderator) / Christian Masrouchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	97
12.03.		BibleClips	Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre	AC	98
14.03.		Time-out 2026	Prof. Dr. Annette Meuthrath (Religionswissenschaftlerin, Yogalehrerin) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers	Baesweiler	99
16.03.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)	AC	100
17.03.		Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre / Nicole Gleißner	Erkelenz	101



Veranstaltung



März 2026

18.03. - 20.03.	Dialogisches Lernen hat mit Haltung zu tun!	Carolin Simon-Winter (ehem. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)	Kall	102
18.03.	Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	103
24.03.	Abi Ebay	Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)		104

April 2026

16.04. - 17.04.	Mit Daniel in die Löwengrube und durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten	Maria Cremers / Nicole Gleißner	Kall	105
23.04.	Spielraum-Spielzeit	Maria Cremers	Erkelenz	106
23.04.	Star Trek im Religionsunterricht	Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		107
24.04.	Carolin No – Carolin & Andreas Obieglo – „On & On“-Tour 2.0	Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo)	AC	108
27.04.	Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben?	Georg Toporowsky (Seelsorge Nationalpark Eifel und Vogelsang)	Schleiden	109
28.04.	„Und wer hat den Urknall erschaffen?“	Rainer Oberthür	MG	110
28.04.	„Halal oder Haram“	Oualid Attafi (Islamwissenschaftler, Beratungsstelle Wegweiser) / Rayan El-Moussaoui (Soziologe)	Schleiden	111



Veranstaltung



Mai 2026

05.05.	MedienKONKRET Demokratie im Religionsunterricht: Sie leben, erforschen und dazu erziehen	Margit Retterath-Offner	AC	112
05.05.	Die Netflix-Methode – Bibelarbeit mal anders	Nicole Gleißner		113
07.05.	Canva – Handouts, Plakate oder Flyer erstellen	Anna Becker (Softwareentwicklerin und UI/UX-Designerin)	KR	114
08.05.	Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!	Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)	AC	115
20.05.	Fit für die Zukunft – Globales Lernen im Kontext des Berufskollegs	Sophie Duhn (Misereor) / Nicole Gleißner		116
21.05.	Was und wer und wie ist GOTT?	Rainer Oberthür	KR	117

Juni 2026

01.06.	Einladung zum Schnuppernachmittag Vorstellung des neuen Qualifikationskurses	Carolin Mehl / Rainer Oberthür	AC	129
02.06.	Da sein. Nah sein. Mensch sein.	Heike Keßler-Wiertz (Vorständin, Diakonisches Werk) / Benjamin Chiti (Leiter, Werkstatt der Kulturen) et alt.		118
03.06.	Gott bewegt uns – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott	Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelmähler)	MG	119
09.06.	Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen	Rainer Oberthür	VIE	120
10.06.		Schleiden	120	
16.06.			MG	120
16.06.	Kreativ, digital, problemorientiert – Religionsunterricht gestalten mit Canva	Nicole Gleißner		121



Juni 2026

18.06.	Thomas Söding: Gottesreich und Menschenmacht	Prof. i.R. Dr. Thomas Söding (Ruhr-Universität Bochum)	AC	122
23.06.	Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen	Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)	AC	123
25.06.	Besuch des Jüdischen Friedhofs	Prof. Dr. Simone Paganini (RWTH Aachen University)	AC	124

Juli 2026

04.07.	Was glaubst du? Lieder und Briefe zwischen Himmel und Erde	Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter- Duo) / Rainer Oberthür	MG	125
05.07.			AC	125

**Fotos:**

©Adobe Stock S. 27, 41, 47, 106, 107, 115; ©Bestattungshaus Bakonyi S. 25; ©Anna Becker S. 114; ©Thomas Berberich S. 108; ©Akademie des Bistums Aachen S. 139; ©btb Verlag S. 29, 43; ©ChatGPT S. 130; ©Darjus Bartsch S. 46, 74; ©Wolfgang Beck S. 80; ©C.H.Beck-Verlag S. 69; ©Hildegard Bodewig S. 94; ©Bianca Borne S. 4, 88; ©Bistum Aachen/Andreas Steindl S. 2, 4, 5, 7, 9, 10, 40, 136, 138; ©Maria Cremers S. 65; ©diogenes Verlag S. 79; ©Jürgen Drewes S. 39, 109; ©Anno Hamacher S. 32; ©Bianka Elberfeld S. 40; ©Julius Erler S. 50; ©Angelika Faupel S. 38; ©Markus Hoffmeister S. 119; ©freepik S. 12, 33, 45, 48, 49, 53, 54, 63, 81, 82, 84, 87, 93, 104, 105, 113, 118, 121; ©Fotostudio Seehstern S. 60; ©Folke Keden-Obrikat S. 70; ©Internet-ABC-und-Religionsunterricht S. 52; ©Ilona Gathen S. 99; ©Nicole Gleißner S. 30, 71, 78, 80, 102; ©Hanser-Verlag S. 62; ©hatandcap S. 126, 130, 135, 137; ©Bibliothek Hanser S. 62; ©Herder-Verlag S. 3, 19, 75, 122; ©Heyne Verlag S. 60; ©Walter Hillen S. 89; ©Andreas Hörtsmeier S. 18; ©Jonas Juchelka S. 24; ©Mara Joschko S. 9; ©Kirsten Joswowitz S. 13, 83; ©Julia Kaun S. 25; ©Bettina Keller S. 43; ©Kösel-Verlag S. 55, 86, 111, 117; ©Karl-Josef Kuschel S. 14; ©KI generiert S. 44; ©Marita Körfer S. 24; ©Kliniken Düren S. 19; ©Ulrich Lüke S. 19; ©Frederic Maquet S. 5, 21, 55, 67, 76, 135; ©midjourney S. 17; ©Katrin Moritz S. 69; ©Rainer Oberthür S. 57, 64, 86, 111, 117, 120, 123, 128; ©Paul-Moor-Schule S. 59, Umschlaginnenseite vorne; ©patmos Verlag S. 14; ©Niclas Piel S. 56; ©pixabay S. 15, 35, 42, 74, 83, 98, 101, 124; ©Scheidweiler S. 23; ©Geschwister Scholl-Gymnasium S. 24; ©GdG Kornelimünster-Roetgen S. 24; ©Benita Hermanns-Sachweh S. 24; ©Telefonseelsorge Düren S. 24; ©ZdK S. 122; ©Matthias Ziegler S. 29; ©Aachener Zeitung S. 24; ©Anna Müthing S. 95; ©EPPGroup S. 92; ©Gabi Scherzer S. 91; ©Lucia Simon S. 9; ©Manuel Trummer S. 90; ©NordSüd Verlag S. 37; ©Verlag Schnell und Steiner S. 77; ©Verlag Suhrkamp S. 62; ©Verlag Kohlhammer S. 90; ©Verlag Zsolnay S. 62; ©Verlag Wagenbach S. 50; ©Teresa Vlaovic S. 9; ©Anja Röhrig S. 125; ©Melanie Zils pfarrbriefservice S. 22; ©Elmar Theveßen S. 51; ©alle sonstigen: Katechetisches Institut

Impressum

Herausgeber: Katechetisches Institut des Bistums Aachen

Erscheinungsdatum: Juli 2025

Redaktionelle Begleitung, Konzept und Gestaltung:

Bianca Borne, borne@freenet.de

Illustrationen: ©Marieke ten Berge S. 26, 31, 55, 96, 103; ©Maria Cremers S. 65, 85; ©Cornelia Steinfeld S. 77; ©Barbara Nascimbeni S. 61, 73; ©Mascha Greune (aus der Symbolkartei) S. 151

Abkürzungsverzeichnis

AC	Aachen
AS	Anforderungssituation
BiPl	Bildungspläne des Berufskollegs
BGV	Bischöfliches Generalvikariat
BGym	Berufliches Gymnasium am Berufskolleg
BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung
dkv	Deutscher Katecheten-Verein
DN	Düren
Eifel/EU	Eifel/Euskirchen
FSP	Förderschwerpunkt
GG	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
HK	Handlungskompetenz
GK	Geilenkirchen
HS	Heinsberg
IF	Inhaltsfeld
IfL	Institut für Lehrerfortbildung Essen
KLP	Kernlehrplan
KME	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
KR	Krefeld
KK-VIE	Kempen-Viersen
LE	Förderschwerpunkt Lernen

LP	Lehrplan Katholische Religionslehre für die Primarstufe
MG	Mönchengladbach
MK	Methodenkompetenz
MKR	Medienkompetenzrahmen NRW
P	Primarstufe
RLGG	Verband katholischer Religionslehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen
SchAD/ SchAD.in	Schulamtsdirektor/ Schulamtsdirektorin
SchR/ SchR.in	Schulrat/ Schulrätin
SE	Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
Sek	Sekundarstufe
SK	Sachkompetenz
SQ	Förderschwerpunkt Sprache
TZI	Themenzentrierte Interaktion
UK	Urteilskompetenz
VBL	Verbindungslehrer*innen
VIE	Viersen
VKR	Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen e.V
Z	Zielformulierung
ZfSL	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Referent*innen	Leitung	Ort	Kosten	Informationen	Anmeldung
digitale Veranstaltung	Auftaktveranstaltung	360° Grad Vorort Veranstaltung	Veranstaltung auf Wunsch	YouTube-Kanal „Kompass“	
Veranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht	Prominent				



Entdecken Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“ ...

Im Kompass-Kanal finden Sie:

- **über 160 Lernvideos** zu unterschiedlichen lehrplanrelevanten Themen in verschiedenen Formaten (Whiteboardanimationen, Legetricktechnik, Expert*innen-Interviews, Unboxingvideos, ...)
- **sieben farbig gegliederte Rubriken** zu den Themen: Jesus, Mensch, Bibel, Gott, Kirche, Religionen sowie Materialien, Methoden und Literatur
- viele **themenorientierte Playlists**
- **Shorts** zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, ...

ReliClip – Whiteboardanimationen

Digital hergestellte Bildanimationen, in denen komplexe theologische Themen einfach und knapp dargestellt und den Lernenden zugänglich gemacht werden: Illustrationen, Schriftzüge und Sounds unterstützen die Erläuterungen.



TheoClips – Expert*inneninterviews

Zu unterrichtsrelevanten Themen bieten TheoClips theologischen Input zunächst für die Lehrpersonen und je nach Thema ggf. für Lernende der gymnasialen Oberstufe oder auch der Sekundarstufe I. Im Gespräch mit Expert*innen und Sachverständigen.



360°VorOrt

Die 360° Videos ermöglichen eine intensive und individualisierte Raumwahrnehmung: Die außerschulischen Lernorte werden förmlich in den Klassenraum „geholt“. Ob mit der VR-Brille oder nur mit dem Smartphone: Die Lernenden begehen die Kirchenräume, die sie geradezu explorativ erkunden.



SOCIAL MEDIA

Drei starke Kanäle des Katechetischen Instituts

Holen Sie sich tolle Anregungen und Impulse für Ihren Religionsunterricht auf unseren Social Media-Kanälen.



Scan mich!



NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren Newsletter „BEST OF“ mit Beiträgen zu innovativen Methoden und Unterrichtsimpulsen, Buch- und Filmtipps, Hinweisen auf Autorenlesungen, aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr!

Katechetisches Institut
des Bistums Aachen
Eupener Str. 132
52066 Aachen
www.ki-aachen.de

 **KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM AACHEN

Impressionen

24
Schuljahr
25



ReliMaps

Fort- und Weiterbildungen, Vorträge und Lesungen
für **Religionslehrer*innen** im Bistum Aachen



Inhalt

Ansprechpartner*innen im Katechetischen Institut	4	Informationen	132
Leitung / Sekretariat / Hausmeister	4	Hinweise zur Tagungsteilnahme	132
Dozent*innen	5	Religionslehrer*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche	133
Regionalbeauftragte	6		
Kooperationspartner*innen	7	Unser Bibliotheks- und Medienforum	134
Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen	7		
Schulpastoral / Orientierungstage / Kita-Pastoral und Religionspädagogik	8	Fachbereich Medien	136
Bezirksbeauftragte	9	Religionspädagogische Medienstelle und Diözesanbibliothek	136
Angebote zur Fortbildung	12	Fachstelle für Büchereiarbeit	138
Angebote zur Weiterbildung	126	Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen	139
Angebote auf Wunsch	130	Akademie des Bistums Aachen / Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung MG/HS	139
		Veranstaltungskalender	140
		Impressum	151
		Abkürzungsverzeichnis	152

Vorwort



Liebe Kolleg*innen,

der Anfang der Theologie, schreibt Hans-Joachim Höhn in seinem Buch „Wortgewand“, ist die Irritation. Man ist verwundert, manchmal freudig überrascht. Man will Genaueres erfahren und beginnt zu fragen, zu forschen, zu diskutieren. Das ist herausfordernd und braucht nach Höhn „ein passendes Sprachgewand“.

Die Floskel ist kein solch passendes Sprachgewand. Sie ist nicht der Anfang der Theologie, sondern ihr Ende. Sie hat einmal gepasst; jetzt aber ist sie banal und erstickt jedes weitere Nachdenken, weil sie keinen irritierenden Gedanken mehr enthält. Wir alle kennen solche Floskeln aus Politik, Medien und Kirche. Und wir nutzen sie selbst – wenn wir nicht bei der Sache sind, einen Menschen oder eine Situation nicht einschätzen können oder nicht allzu viel über uns verraten wollen. Wenn es im Ersten Petrusbrief indessen heißt, dass wir stets bereit sein sollten, jedem, der von uns Rechenschaft fordert, Rede und Antwort über die Hoffnung zu geben, die uns erfüllt – dann ist damit alles andere gemeint, als theologische oder pastorale Phrasen zu dreschen: „Geben ist seliger denn nehmen“, „Alles hat seine Zeit“, „Kirche muss auf die Menschen zugehen“ – diese Gedanken haben ihren Überraschungseffekt verloren. Sie sind abgenutzt, zumal sie allzu oft von keiner eigenen Erkenntnis oder Erfahrung handeln. Das Sprachgewand ist nur angemessen, wenn es keine Leere zu verbergen sucht, sondern eine Fülle erahnbar macht – ähnlich wie unser Name, der nach Goethe

ein vollkommen passendes Kleid ist, angewachsen wie eine Haut, an der man nicht schaben und schinden darf, ohne den Benannten zu verletzen. Sprech- und Erkenntnisakt können nur irritieren, wenn sie eine Wahrheit aussprechen, die dem Sprecher ganz zu eigen ist wie die Haut. Das ist nur ohne Sprachmasken möglich. Anders von Gott sprechen – lautet deshalb Höhns Empfehlung für die Theologie. Und nicht nur für sie. Auch für den Religionsunterricht ist die Arbeit an und mit der Sprache von höchster pädagogischer Bedeutung: Für Lehrer*innen gilt ebenso wie für Schüler*innen: „Heraus mit einer Sprache, die nicht frömmelt, nervt und langweilt. [...] Heraus mit einer Sprache, die uns andächtig werden und in Gedanken ganz woanders sein lässt – in Gottes Hör- und Rufweite. Heraus mit einer Sprache, die ein Echolot von Leben und Glauben ist.“

Religionspädagogische Sprachlaboratorien

„Heraus mit der Sprache...“ Unsere Fortbildungen und Veranstaltungen versuchen Ihnen auch 2025/26 Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sowohl selbst in theologischen Fragen zur Sprache kommen als auch ihre Schüler*innen animieren können, im Dialog mit Tradition und Lebenswelt ihre je eigene Sprache zu finden – eine Sprache, die mit irritierender Überzeugungskraft von Gott erzählt. Hans-Joachim Höhn empfiehlt dafür als „weiterführende Schule“ die Theopoesie. Sie bringt Literatur und Theologie ins Gespräch und gibt dem Glauben ein neues – und immer wieder neues Wortgewand. Auch wir bieten Ihnen eine Reihe von Gesprächen und Lesungen (u.a. mit Ulrich Woelk, Milena Michiko Flašar,

Carolyn No) an, in denen sich die Religionspädagogik durch Literatur und Songpoesie irritieren lässt. Im Grunde sind alle unsere Veranstaltungen auf je andere Art religionspädagogische Sprachlaboratorien, die wie theopoetische Texte „existentielle Bezüge religiöser Wahrheitssuche“ freilegen. Auf diese Bezüge kommt es im Religionsunterricht an. Sie sind keine phrasenhaften Behauptungen, sondern präsentieren eigene, lebensbedeutsame Erfahrungen, von denen sich auch heute überraschend originell erzählen lässt.

Relilab

Ein Laboratorium ist auch das relilab NRW, das ich Ihnen herzlich empfehlen darf. Die Werkstätten der NRW-Gruppe laden Sie ein, gemeinsam mit Kolleg*innen aus ganz Nordrhein-Westfalen zu erkunden, wie religiöses Lernen mit digitalen Medien zu planen, zu entwickeln und zu reflektieren ist. Die Veranstaltungen, an denen Sie auch ohne Anmeldung teilnehmen können, laufen jeweils auf die gleiche Weise ab: In den ersten 20 Minuten erhalten Sie einen Input etwa in Form eines Beispiels oder einer unterrichtspraktischen Grundüberlegung. Die folgenden 20 Minuten sind für Resonanzen vorgesehen, während die letzten 20 Minuten dem Austausch und Experimentieren dienen. Die Frage, wie angemessen von Gott zu sprechen ist, spielt auch bei der unterrichtspraktischen Nutzung digitaler Medien eine wichtige Rolle, ja mehr noch: In einer Kultur der Digitalität, die zur Verbildlichung und Sprachverknappung tendiert, ist sie virulenter denn je.



Alle direkten und indirekten Zitate stammen aus Hans-Joachim Höhn: **Wortgewand. Anders von Gott sprechen.** Freiburg i.Br., Basel, Wien: Herder-Verlag 2025. Das Buch ist in der Diözesanbibliothek unter der Signatur 74398 entleihbar.



Neues aus dem Katechetischen Institut

In der Anwendung und Reflexion digitaler Medien ist unser neuer Referent für Religionspädagogik, Frederic Maquet, besonders versiert. Seit März verstärkt er das Team der Religionspädagogischen Medienstelle, die er durch gezielte Anschaffung digitaler Medien und mediendidaktische Fortbildungen weiter profilieren wird. Im Team der Diözesanbibliothek durften wir zum Jahreswechsel Matina Ćurić begrüßen, deren hervorragende Expertise ein großer Gewinn für unsere bibliothekarische Arbeit ist.

Wir freuen uns, dass das Katechetische Institut Ihnen mit seinen vier Arbeitsbereichen – nicht zuletzt der neu erstrahlenden Diözesanbibliothek – verschiedene, einander ergänzende Laboratorien zur Verfügung stellen kann. Hier können Sie einzeln und gemeinsam, allein oder begleitet erproben, wie in unseren irritierenden Zeiten angemessen zur Sprache gebracht werden kann, von welcher Hoffnung wir als Christ*innen erfüllt sind.

Für das Kollegium des Katechetischen Instituts Aachen, im Juli 2025

Ihr

Dr. Alexander Schüller
Leiter des Katechetischen Instituts

Ansprechpartner*innen im Katechetischen Institut



Leitung des Katechetischen Instituts



Leiter des Katechetischen Instituts

Dr. Alexander Schüller
alexander.schueller@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-11



Fachbereichsleiter Medien

Br. Dr. Antonius Kuckhoff OSB
antonius.kuckhoff@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-14

Ansprechpartnerinnen im Sekretariat



Susanne Senden
susanne.senden@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-12



Aimée Suchan
aimee.suchan-boeffel@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-19

Hausmeister



Reiner Koch
reiner.koch@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-22
Mobil 0172/1898681



Fort- und Weiterbildung

Die Dozent*innen unterstützen Religionslehrkräfte an Schulen auf dem Gebiet des Bistums Aachen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen im Katechetischen Institut, den Regionen des Bistums oder online. Die Dozent*innen bieten auch Kurse zur Nachqualifizierung im Fach „Katholische Religionslehre“ an und sind als Referent*innen an überregionalen Zertifikatskursen beteiligt. Darüber hinaus publizieren sie regelmäßig religionspädagogisches Material, das Ihnen bei der Planung, Durchführung und Reflexion Ihres Religionsunterrichts gute Dienste leisten kann. Dazu gehören Bücher, Zeitschriftenbeiträge, Unterrichtshilfen, Videos und weitere digitale Angebote.



Dozent*innen

Ihr Kontakt –
Erfahren Sie mehr zur
Person über den
QR-Code!

Grundschule



Rainer Oberthür
rainer.oberthuer@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-26

Förderschule



Maria Cremers
maria.cremers@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-13

Haupt- und Realschule, Berufskolleg



Nicole Gleißner
nicole.gleissner@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-15

Gymnasium, Sekundar- und Gesamtschule



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre
jean-pierre.sterck-
deguedre@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-16

Regionalbeauftragte

Ihr Kontakt

Aachen-Stadt/Aachen-Land



Hildegard Bodewig
hildegard.bodewig@bistum-aachen.de
Telefon 0241/29930

Düren / Eifel



Jürgen Drewes
drewes.kall@t-online.de
Telefon 02441/778836

Mönchengladbach / Heinsberg



Julia Kaun
kaunjulia@outlook.de
Telefon 0170/5538889

Kempen-Viersen / Krefeld



Dr. Kirsten Joswowitz
kirsten.joswowitz@bistum-aachen.de
Telefon 0177/3018415



Regionalbeauftragte

Die Regionalbeauftragten sind Religionslehrer*innen, die zusätzlich zu ihrer schulischen Tätigkeit in Diensten des Katechetischen Instituts stehen und jeweils für eine Doppelregion zuständig sind. Ihre Aufgabe besteht darin, Religionslehrkräfte in diesen Regionen durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen zu unterstützen, die auch lokale Besonderheiten (z.B. regional prägende außerschulische Lernorte) einbeziehen. Die Angebote der Regionalbeauftragten sind als „regional“ gekennzeichnet. Einige ihrer Veranstaltungen werden allerdings auch überregional angeboten.

Kooperationspartner*innen

„Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“

Die Mitarbeiter*innen des Arbeitsbereichs „Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen“ aus der Abteilung „Schule und Hochschule“ des Bischöflichen Generalvikariats beraten Lehrkräfte, Fachkollegien, Schulleitungen und Eltern in allen rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um den Religionsunterricht. Sie stellen Interessierten Informationen zur Kirchlichen Bevollmächtigung, zu Mitteln und Wegen der Profilbildung katholischer Bekenntnisschulen, zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht und zu Möglichkeiten persönlicher Begleitung zur Verfügung.

Ihr Kontakt

Grund- und Bekenntnisschulen



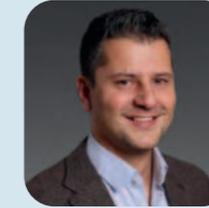
Carolin Mehl, SchR.in i. K.
carolin.mehl@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-240

Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamt- und Förderschulen



Axel Rüttgers, SchR i.K.
axel.ruettgers@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-269

Gymnasien und Berufskollegs



Christian Masrourchehr, SchR i.K.
christian.masrourchehr@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-481

Kirchliche Bevollmächtigung



Ruth Schloemer
ruth.schloemer@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-489



Ihr Kontakt

Schulpastoral



Alina Mielke-Handschuhmacher
Referentin für Schulpastoral
alina.mielke-handschuhmacher@
bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-521

Orientierungstage



Martina Lentfort
Referentin für schulbezogene Jugendarbeit
martina.lentfort@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-401

Kita-Pastoral und Religionspädagogik



Ulrike Riemann-Marx
Referentin für Kita-Pastoral und
Religionspädagogik
ulrike.riemann-marx@bistum-aachen.de
Telefon 0241/452-493

Schulpastoral

Schulpastoral will an der Gestaltung einer lebendigen Schulkultur mitwirken. Sie will allen Menschen im Lebensbereich Schule unterstützende Angebote machen und so den Auftrag schulischer Bildung und Erziehung ergänzen. Das geschieht u.a. über die Erschließung persönlicher und religiöser Erlebnis- und Erfahrungsräume, über die Begleitung von Menschen in ihrem Suchen und Fragen sowie in Krisen- und Konfliktsituationen. Zu den Angeboten der Schulpastoral gehören etwa Fortbildungen zur Gestaltung von Schulgottesdiensten, zum Umgang mit Tod und Trauer in der Schule sowie persönliche Beratung.

Orientierungstage

Das Angebot „Orientierungstage“ (in Verantwortung des Arbeitsbereichs Jugendpastoral) eröffnet Schüler*innen die Möglichkeit, sich intensiv mit Fragen nach Gott, Glauben, Sinn und Lebensorientierung auseinanderzusetzen.

Kita-Pastoral und Religionspädagogik

Die Referentin für Kita-Pastoral und Religionspädagogik bietet in Kooperation mit dem Katechetischen Institut und dem Forum Mönchengladbach Fortbildungen zu religionspädagogischen Inhalten und Methoden an der Schnittstelle von Kita und Schule an.



Die fünf Bezirksbeauftragten für den katholischen Religionsunterricht an Berufskollegs im Bistum Aachen koordinieren die Religionslehrer*innenfortbildung in ihren Bezirken und sind vor Ort Ansprechpartner*innen für Religionslehrkräfte und Schulleitungen an Berufskollegs.

Bezirksbeauftragte

Ihr Kontakt

Aachen-Stadt



Kathrin Jostarndt
k.jostarndt@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0172/8369657

Aachen-Land / Heinsberg



Teresa Vlaovic
t.vlaovic@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0151 / 73013655

Düren / Eifel



Lucia Simon
l.simon@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0171 / 5605607

Mönchengladbach-Viersen



Mara Joschko
m.joschko@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 0173 / 9927409

Krefeld-Kempen



Silke Siegmund
s.siegmund@bezirksbeauftragte-bk.de
Telefon 02151 / 3621395

Das Team





Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

(Religions-)Lehrer*innen tauschen sich aus – Supervisionsgruppe von Lehrer*innen aller Schulformen

Wer Lehrer*in wird, trifft eine bewusste Entscheidung für einen Beruf, der in der Regel eine hohe Motivation, gute soziale Begegnungen, sinnstiftende Erfahrungen und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet.

Trotzdem gibt es im Alltag von Lehrer*innen nicht selten auch Erfahrungen von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen oder Schulleitungen. Um hier professionell agieren zu können und dabei die Freude am Beruf zu bewahren und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der regelmäßige Austausch mit Kolleg*innen unter fachkundiger Leitung. In der schulformübergreifenden Gruppe wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, offenen Fragen einfühlsam nachgegangen, Schwierigkeiten in der Klasse, im Kollegium, mit Eltern werden aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden. Die Treffen finden nach Absprache regelmäßig einmal im Monat (immer dienstags) statt und werden in der Gruppe gemeinsam abgesprochen. Neue Mitglieder aus allen Schulformen sind herzlich willkommen.



Dienstag, 02.09.2025

16.00 - 18.00 Uhr

(erstes Treffen, dann regelmäßig einmal im Monat dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr)



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Julia Kaun



Haus der Regionen
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 069-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 27.08.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision

(Religions-)Lehrer*innen tauschen sich über ihren Schulalltag aus

Wer Lehrer*in ist, hat sich bewusst dafür entschieden und baut auf positive Erfahrungen wie gute Begegnungen mit Jugendlichen oder inspirierende Unterrichtserfahrungen. Trotzdem gibt es die Erfahrung von Überforderung, Enttäuschung über ausbleibende positive Resonanz, Konflikte mit Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern oder Schulleitungen. Um die Freude am Beruf zu pflegen und die Qualität der Arbeit zu erhalten oder gar zu steigern, hilft der Austausch

mit anderen Lehrer*innen unter fachkundiger Leitung. In der Gruppe von Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen wird über die alltägliche Arbeit laut nachgedacht, werden Schwierigkeiten aufmerksam betrachtet, Lösungsmöglichkeiten gemeinsam entwickelt, durchgespielt und reflektiert. Die Arbeit kann durch theoretische Elemente unterstützt werden.



Mittwoch, 03.09.2025

15.30 - 17.30 Uhr



Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)



Dr. Kirsten Joswowitz



Haus der Regionen
Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



Weitere Treffen werden in der Gruppe abgesprochen. Die Gespräche finden in der Regel in Präsenz statt, können aber – bei Bedarf und nach vorheriger Absprache – auch digital durchgeführt werden.



Kurs-Nr. 070-2025

Anmeldung bis Montag, 01.09.2025, über www.ki-aachen.de oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





Karl-Josef Kuschel: Weltgewissen. Religiöser Humanismus im Leben und Werk von Thomas Mann

Lesung und Gespräch



2025 ist ein besonderes Jahr für alle Thomas Mann-Fans. Vor 150 Jahren wurde der Dichter in Lübeck geboren, vor 70 Jahren starb er in Zürich. Aus diesem Anlass hat Karl-Josef Kuschel dem Werk und Leben des „Zauberers“ eine eigene Studie gewidmet. In diesem in jeder Hinsicht gewichtigen Buch zeigt er, wie Thomas Mann Grundfragen der menschlichen Existenz thematisiert und sich immer wieder neu für das jüdisch-christliche Ethos als Widerstands- und Orientierungskraft gegen die Verrohung des Lebens durch Faschismus, Rassismus und Militarismus einsetzt. Darüber hinaus arbeitet Kuschel heraus, dass Gnade ein Schlüsselwort des Spätwerks ist. Thomas Mann, so seine innovative Lesart, entwickelt einen neuen Humanismus, der Humanität und Religiosität miteinander versöhnt.

In Zusammenarbeit mit der Walter Hasenclever-Gesellschaft, dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen, der Buchhandlung Backhaus und dem Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University laden wir Sie gleich zum Beginn des neuen Schuljahres zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein – nicht nur für Deutsch- und Religionslehrer*innen: Thomas Mann, gelesen und gedeutet von einem vielfach ausgezeichneten Theologen und einem der Pioniere in der Erforschung des Grenzgebietes von Religion und Literatur.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit:



Donnerstag, 04.09.2025
18.00 - 19.30 Uhr

Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel
(Universität Tübingen)

Dr. Alexander Schüller / Axel Arno Schneider
(Vorsitzender der Walter Hasenclever-Gesellschaft) / Jan Claßen (B.A. Neuere deutsche Literatur, RWTH Aachen University)

Katechetisches Institut

Eintritt: 10 €, erm. 5 €
Schüler*innen und Studierende frei.

Kurs-Nr. 071-2025
Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung Backhaus, Jakobstr. 13, 52064 Aachen, oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Innehalten im Öcher Bösch

Durch Wald und Wiese – Spaziergang im Aachener Wald mit Impulsen für die Seele

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen, sich bewusst Zeit für sich und die Natur nehmen ...

In diesem Sinne laden wir auch zu Beginn dieses Schuljahres wieder herzlich zu einem Spaziergang ein, der Freude machen und entspannen soll. Darüber hinaus wollen wir Ihnen auch spirituelle Impulse geben, um die Natur nochmals bewusst, verlangsamt und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Ein solcher Spaziergang kann an den verschiedenen Schulstandorten auch mit Schüler*innen mit einer Auswahl der durchgeführten Elemente an vielen Stellen in der Natur durchgeführt werden.

Freitag, 05.09.2025
15.30 - 17.00 Uhr

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig

Waldparkplatz Preusweg
Hasselholzer Weg 204
52074 Aachen

Bitte festes Schuhwerk und Kleidung entsprechend dem vorausgesagten Wetter tragen.

Kurs-Nr. 072-2025
Anmeldung bis Montag, 01.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Die Entstehung der Evangelien

Ein „altes“ Thema mit modernen Medien erschließen



Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“:
www.youtube.com/@kompass-religionspadagogik4755

Jesus selbst hat nichts geschrieben, seine Apostel und Jünger*innen ebenfalls nicht. Aber wissen das wirklich alle? „Die Rückkehr der Augenzeugen“ – eine These, die zunehmend wieder Raum greift. In manchen konservativen und vor allem evangelikalen Kreisen gibt es in der Tat Bemühungen, die Entstehung der Evangelien möglichst früh zu datieren, sie auf vermeintliche Augenzeugen der Ereignisse zurückzuführen und somit die Glaubwürdigkeit ihrer Zeugnisse zu unterstreichen. Dies geht meist mit einer historisierenden Deutung der neutestamentlichen Schriften einher: Es ist so geschehen, wie es geschrieben steht. Doch liegt darin wirklich die „Wahrheit“ der Evangelien, dass sie möglichst wirklichkeitsgetreu von Ereignissen aus dem Leben Jesu berichten?

In den Medien (ReliClip) und auf den Arbeitsblättern entdecken die Schüler*innen die Evangelien-Schriften als kontextgebundene literarische Produkte: Medien, Materialien, Arbeitsblätter und didaktische Impulse für den Unterricht.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 3 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens an Gott“, SK: erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt; zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubens Erzählungen unterscheiden; in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien beschreiben und zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache unterscheiden

- Montag, 08.09.2025**
16.00 - 18.30 Uhr
- Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre
- Julia Kaun
- online
- Kurs-Nr. 073-2025
Anmeldung bis Freitag, 05.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 60004-12

Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht

Wie KI/ChatGPT Ihren Unterricht bereichern kann

In dieser Veranstaltung, die sich sowohl an Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene aller Schulformen richtet, stelle ich Ihnen vielfältige Einsatzbereiche (Planung des Unterrichts, Recherche, Tests inkl. Lösungen, Dialoge, Differenzierungen, Bild-Generierung u.v.m.) sowie Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz für Ihren Religionsunterricht vor und zeige Ihnen, wie ChatGPT Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie unterstützen kann. Dabei führe ich Sie in mehreren Übungsphasen so in das Programm ein, dass Sie es problemlos einsetzen können. Eine entscheidende Rolle zur Erlangung zielgenauer Ergebnisse spielt dabei das Prompting, die exakte Eingabe präziser Aufgaben, die ebenfalls im Fokus dieser Veranstaltung steht. Dabei stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein.



- Dienstag, 09.09.2025**
15.00 - 18.00 Uhr
- Jürgen Drewes
- Jürgen Drewes
- online
- Kurs-Nr. 074-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 04.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die spannende Welt des Judentums

Erkundung der Aachener Synagoge

Die Jüdische Gemeinde Aachen öffnet ihre Türen für einen besonderen Einblick in das jüdische Leben, die Geschichte und die religiöse Praxis in unserer Stadt. Bei einer Führung durch die Aachener Synagoge erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen der bedeutendsten Orte jüdischen Glaubens in der Region kennenzulernen.

Neben architektonischen Besonderheiten und der historischen Entwicklung der Synagoge wird auch das heutige jüdische Gemeindeleben vorgestellt. Die Begegnung bietet Raum für Fragen, Austausch und das gemeinsame Nachdenken über religiöse Vielfalt und das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft.



Mittwoch, 10.09.2025
16.00 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Jüdische Gemeinde
Synagogenplatz 23
52062 Aachen



5 € pro Person für die Führung in der Synagoge



Wegen der Sicherheitsvorkehrungen müssen wir Ihre Kontaktdaten eine Woche im Voraus an die Synagoge weiterleiten.



Kurs-Nr. 075-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 28.08.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



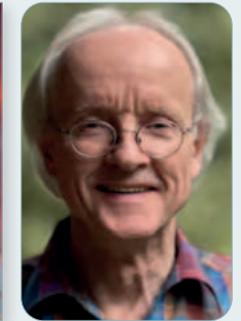
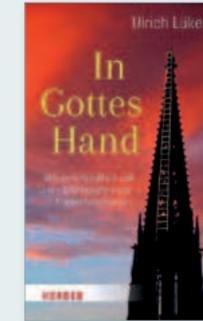
Ulrich Lüke: In Gottes Hand. Glaube in Krankheit und Leid. Erfahrungen in der Krankenhauseelsorge

Vortrag und Gespräch

Ulrich Lüke, viele Jahre lang Professor für Systematische Theologie an der RWTH Aachen University, arbeitet seit seiner Pensionierung 2017 als Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster. Einige Erfahrungen aus dieser Tätigkeit, die in den Patienten, wie er schreibt, seine beiden Lieblingsfächer Theologie und Biologie gleichsam „in Personalunion“ zusammenbringt, hat er in einem geistlichen Lese- und Lebensbuch versammelt und reflektiert. In diesem Buch zeigt Ulrich Lüke, „wie der Glaube mit Krankheit und Leid konfrontiert wird und sich konkret bewähren soll, muss und kann – im Gebet, in Zeichen der heilsamen Nähe Gottes und solidarischer Beziehung. Mit guten Gründen hält er die Lebenshoffnung des Glaubens hoch für Gesunde, Kranke und sogar für Sterbende.“ (Klappentext)

Die Zeit kurz vor der Kornelioktav in Aachen-Kornelimünster, die 2025 unter dem Leitwort „... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18) steht, ist eine wunderbare Gelegenheit, über diese Hoffnungsperspektive angesichts existenzieller Grenzerfahrungen ins Gespräch zu kommen. Ursula Heck ist Pastoralreferentin im Bistum Aachen, seit 2008 Krankenhauseelsorgerin am St. Marienhospital in Düren-Birkesdorf und wird ihre Erfahrungen in das Gespräch einbringen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Katholischen Propsteigemeinde St. Kornelius in Kornelimünster, dem dkv, Diözesanverband Aachen, und der Abteilung „Diakonische Pastoral“ des Bischöflichen Generalvikariats Aachen. Der DomShop Aachen wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen.



Mittwoch, 10.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Prof. i.R. Dr. Ulrich Lüke (Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster) / Ursula Heck (Krankenhauseelsorgerin am Marienhospital in Düren-Birkesdorf)



Propst Dr. Andreas Möhlig (Kath. Propsteigemeinde St. Kornelius, Kornelimünster) / Prof. Dr. Guido Meyer (dkv, Diözesanverband Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Propsteikirche St. Kornelius
Benediktusplatz 3, 52076 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 076-2025
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert

Auftaktveranstaltung zum neuen Schuljahr für Lehrkräfte aller Schulformen



Wir möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns das neue Schuljahr mit unserem innovativen „Open House“-Format zu beginnen. Zusammen mit den Kolleg*innen der Medienstelle und der Fachstelle für Büchereiarbeit stehen die Dozent*innen für Sie bereit, um an Probier- und Thematischen inspirierende Impulse für das kommende Schuljahr zu liefern. Nehmen Sie sich Zeit zum Stöbern, Entdecken und Ausprobieren – unabhängig von Ihrer Schulform.

Sie haben die ultimative Gelegenheit, VR-Brillen, 3D-Drucker, Schneidplotter und vieles mehr zu testen und sich über ihre Anwendung im Religionsunterricht auszutauschen. Zudem werden in unserer Medienecke neue Kurzfilme präsentiert, die zum Gespräch einladen.

Besuchen Sie uns zwischen 14.00 und 17.00 Uhr und lassen Sie sich bei Snacks und Getränken von frischen Ideen inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Donnerstag, 11.09.2025
14.00 - 17.00 Uhr**



Maria Cremers / Nicole Gleißner / Frederic Maquet / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre / Silke Stettner



Nicole Gleißner



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 077-2025

Unsere act-Angebote für Sie:



Rainer Oberthür:
ZUSAMMENHALT – Ideen und Materialien für ein menschenfreundliches Miteinander im Kleinen und Großen

Weder die Devise „Ich statt Wir“ noch „Wir statt Ich“ bringt uns den notwendigen Zusammenhalt! Mit vorgestellten und erprobten Erfahrungen, Ideen und Materialien geht es um Möglichkeiten, zu einem „Ich UND Wir“ zu kommen, bei dem das Ich am Du selbstbewusst, glücklich und friedlich wird.



Maria Cremers:
Bildkarten für das Kamishbai – Erzähltheater mit einfachen Mitteln selber gestalten

Erste Schritte und Anregungen, um eigene Erzählungen durch Bildkarten mittels einfacher Zeichnungen oder Gestaltung mit Collagetechniken für das Erzähltheater selber entwickeln.



Nicole Gleißner:
Storytelling – Was Bibel und Social media verbindet

Bibelarbeit muss nicht langweilig sein, sondern kann mithilfe der digitalen Lebenswelt der Schüler*innen lebendig gestaltet werden. Dies funktioniert mit einfachen Mitteln, die Sie kennenlernen werden und danach in Ihren Lerngruppen ausprobieren können.



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre:
360° Vor ORt plus – Immersive virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR-Brille

Sie werden virtuell durch den sakralen Raum geführt, entdecken Poster, Videos, Texttafeln, oder bewältigen Quizaufgaben.



Frederic Maquet:
Digital Making und Religionspädagogik

3D-Drucker, Schneidplotter, Kameras und mehr



Margit Retterath-Offner:
Erschließung von Kurzfilmen mit Tools – Den Einstieg in die Filmanalyse mit Tools gestalten und thematische Schwerpunkte visualisieren.



Fachstelle für Büchereiarbeit:

Die Katholischen Öffentlichen Büchereien sind wichtige Kooperationspartner für Schulen, KITAS und die Pastoralteams in den Kirchengemeinden. Sie unterstützen u.a. die (früh-)kindliche Bildung und die Leseförderung, indem sie Begeisterung für Sprache, Lesen und Geschichten wecken! Im Rahmen von Open House präsentiert die Fachstelle für Büchereiarbeit Materialien und Angebote, um diese so wichtige außerschulische Bildungsarbeit sichtbar zu machen.

Sie unterstützen u.a. die (früh-)kindliche Bildung und die Leseförderung, indem sie Begeisterung für Sprache, Lesen und Geschichten wecken! Im Rahmen von Open House präsentiert die Fachstelle für Büchereiarbeit Materialien und Angebote, um diese so wichtige außerschulische Bildungsarbeit sichtbar zu machen.

Ist kokoRU etwas für meine Schule?

Ein „Schnuppernachmittag“ für Religionslehrer*innen der Primar- und Sekundarstufe I

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU). Der kokoRU soll die Begegnung und die intensive Auseinandersetzung mit der anderen Konfession ermöglichen.

Die Schüler*innen sollen beide konfessionelle Perspektiven nicht nur aus der Außensicht, sondern in authentischer Weise kennen lernen.

Möchten Sie sich über diese neue Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts informieren? Überlegen Sie vielleicht sogar, kokoRU an Ihrer Schule einzuführen? Dann ist dieser Schnuppernachmittag das Richtige für Sie.



Montag, 15.09.2025
16.30 - 18.00 Uhr



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat
(ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) /
Carolin Mehl / Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 078-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 11.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



Ein weites Feld

Bruder-Klaus-Kapelle: Künstlerische und religiöse Zu- und AnGÄNGE

Begeben Sie sich auf ein weites Feld ...

- bei einer Besichtigung und Erläuterung der Bruder-Klaus-Kapelle in Mechernich-Wachendorf als spirituellem Ort auf dem weiten Feld, der in seinem Inneren den Blick weitet „nach oben“.
- auf der Wanderung über die weiten Felder zur Kapelle.
- beim Erlebnis, welch weites Feld sich in künstlerischer Auseinandersetzung unter Anleitung der Künstlerin Mareyle Küpper eröffnen und wie ästhetisches Lernen ermöglicht wird.
- für den Weitblick, der sich bei der Vernetzung von Religionslehrer*innen ergibt, die an vielen Schulen und Schulformen auf einem weiten Feld und sogar zwei Bistümern tätig sind.

Eingeladen sind Religionslehrer*innen aller Schulformen, vornehmlich aus dem Kreis Euskirchen – auf den Gebieten sowohl des Bistums Aachen als auch des Erzbistums Köln.



Dienstag, 16.09.2025
14.00 - 18.00 Uhr



Mareyle Küpper (Künstlerin für Malerei, Druck, Steinbildhauerei, Installation) / Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers



Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers



Pfarrheim St. Johann Baptist
Johannes-Platz, 53894 Mechernich-Antweiler



Kurs-Nr. 079-2025

Anmeldung bis Montag, 08.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

„... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18)

Podiumsdiskussion anlässlich der Kornelioktav 2025 in Kornelimünster



Donnerstag, 18.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Bernd Büttgens (Aachener Zeitung) / Walter Peukert (Telefonseelsorge Düren-Heinsberg-Jülich) / Ilma Sturms (stv. Leiterin des Geschwister Scholl-Gymnasiums Aachen) / Propst Dr. Andreas Möhlig / Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Fachärztin für Pathologie, RWTH Aachen University) / Marita Körfer (ambulante Hospizgruppe Kornelimünster) / Jonas Juchelka (Student Management and Technology, TU München)



Propst Dr. Andreas Möhlig (Katholische Pfarrgemeinde St. Kornelius, Kornelimünster) / Dr. Alexander Schüller



Propsteikirche St. Kornelius
Benediktusplatz 3, 52076 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 080-2025
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kornelioktav, zu der seit dem Mittelalter Menschen aus nah und fern nach Aachen-Kornelimünster pilgern, steht 2025 unter dem Leitwort „... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18). Was aber kann in einer Welt voller Kriege und Katastrophen, voller globaler und persönlicher Unsicherheiten, voller politischer und gesellschaftlicher Umwälzungen noch Hoffnung schenken? Erscheint nicht manchmal alles hoffnungslos? In einer Podiumsdiskussion werden Menschen aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen und mit je anderen Perspektiven (Seelsorge, Pathologie, Trauerbegleitung, Schule, Hospizarbeit, Journalistik) über diese Frage miteinander ins Gespräch kommen – eine Frage, die nicht nur für Christ*innen zentral ist, sondern für alle Menschen, ob religiös oder nicht, ob jung oder alt. Freuen Sie sich auf eine anregende, tiefgründige und gewiss über den Abend hinaus wirkende Diskussion.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Kornelius in Aachen-Kornelimünster.

Trauer gestalten, Erinnerungen pflegen

Literarisch-musikalischer Erinnerungsabend

Was hilft in Trauerzeiten? In Zeiten, in denen die Seele weint und das Herz trauert? Tod und Trauer begegnen uns immer wieder in unserem Leben. Und genauso, wie wir das Leben gestalten, können wir die Trauer gestalten. Musik kann bewirken, die Trauer leichter zuzulassen. Lieder können Erinnerungen hervorrufen und haben so die Kraft, eine Brücke zu einem geliebten Menschen zu bauen.



In dem Buch „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren heißt es: „Lange saßen sie da und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“ Das Bestattungsinstitut Bakonyi aus Aachen und das Katechetische Institut Aachen laden Sie zu einem literarisch-musikalischen Abend in der besonderen Atmosphäre des Verabschiedungsraums ein. Gemeinsam wollen wir, begleitet durch Worte und (weltliche) Lieder, unseren Erinnerungen und unserer Trauer Raum geben und in der Gemeinschaft Trost erfahren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.



Die Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Bestattungshaus Bakonyi Aachen, der Schulpastoral in der Abteilung Schule und Hochschule im BGV Aachen und dem Katechetischen Institut.



Freitag, 19.09.2025
19.00 - 21.00 Uhr



Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Monika Herz-Rother (Texte), Julia Kaun (Gesang), Stefan Bimmermann (Keyboard)



Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Julia Kaun



Bestattungshaus Bakonyi
Augustastraße 25
52070 Aachen



Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Kurs-Nr. 081-2025
Anmeldung bis Freitag, 12.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



KR: Montag, 22.09.2025
MG: Dienstag, 23.09.2025
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



KR: Dr. Kirsten Joswowitz / Dagmar Schrader
(SchR.in, Krefeld)

MG: Julia Kaun / Nadine Bonsels (Rektorin, Mönchengladbach) / Christoph Schröder (SchR, Neuss)



KR: Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19, 47839 Krefeld

MG: Haus der Regionen

Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 082-2025

Anmeldung bis Montag, 15.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich? In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben

Human Enhancement und Künstliche Intelligenz

Star Trek und Science-Fiction als Anforderungssituationen im Religionsunterricht

Die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz und damit auch von Human Enhancement ist längst keine Zukunftsvision mehr – sie ist Teil unserer Gegenwart und wird unser Leben nachhaltig beeinflussen. Diese Technologien werfen dabei fundamentale Fragen zu Anthropologie und Ethik auf und werden damit auch zu relevanten Inhalten für den Religionsunterricht: Was bedeutet es, menschlich zu sein, wenn Maschinen zunehmend unsere Fähigkeiten übernehmen oder erweitern können? Eröffnen sich mit dem Einsatz von KI und Human Enhancement neue Horizonte oder gefährden sie unser Selbstverständnis? Wie solch komplexe Fragen im Unterricht behandeln? Z.B. mit Hilfe einiger Episoden der Serie Star Trek! Mit Star Trek und Science-Fiction als didaktischem Werkzeug soll aufgezeigt werden, wie ethische und anthropologische Fragestellungen sowohl in der Sek I als auch in der Sek II

KLP-Bezug: KLP Sek I, UK 2: ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte bewerten; IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern
KLP Sek II, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottes Ebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK: verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren



behandelt werden können. Es werden einige erprobte Unterrichtsbausteine und -methoden vorgestellt, um gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Medien, didaktische Impulse, Materialien und Bausteine für den Religionsunterricht!



Dienstag, 23.09.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 083-2025

Anmeldung bis Freitag, 19.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19

Religion im digitalen Zeitalter: Neue Tools für den Unterricht entdecken und ausprobieren

Digitalwerkstatt für Lehrkräfte an Berufskollegs

In einer Zeit, in der digitale Innovationen unseren Alltag immer stärker prägen, ist es entscheidend, dass auch der Religionsunterricht von modernen Technologien profitiert. Bei dieser Veranstaltung werden wir Ihnen in regelmäßigen Abständen von zwei Monaten eine Vielzahl digitaler Tools vorstellen, die Sie in Ihrem Unterricht einsetzen können. Sie haben die Möglichkeit, innovative Anwendungen kennenzulernen, die den Unterricht interaktiver, spannender und effektiver gestalten können.



Start: Mittwoch, 24.09.2025
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt



Die Orte variieren von Termin zu Termin. Diese können Sie dem Ausschreibungstext entnehmen.



Sie müssen nicht zwingend an allen Terminen teilnehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Terminen Sie teilnehmen möchten.



Kurs-Nr. 084-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 10.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Die Fortbildung richtet sich an alle Erfahrungsstufen. Wir arbeiten bevorzugt mit Ipad's. Bitte bringen Sie Ihr eigenes digitales Endgerät mit.

Das erwartet Sie an den verschiedenen Terminen:

- 24.09.2025: Digitaler Escaperoom / thinglink und Learningapps** (Käthe-Kollwitz-Berufskolleg)
- 12.11.2025: Digitaler Adventskalender** (Berufskolleg Simmerath / Stolberg, Standort Stolberg)
- 04.03.2026: Storytelling am Beispiel von Instagram** (Nelly-Pütz-Berufskolleg Düren)
- 03.06.2026: Comics im Religionsunterricht** (Katechetisches Institut)



Tobias Haberl: „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.“

Lesung und Gespräch

„Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er sein Glück in falschen Dingen und an falschen Orten sucht. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann.“ Um heutigen Menschen zu zeigen, was trotz der Krise der katholischen Kirche in Deutschland alles für ein Leben mit Gott sprechen könnte, hat Tobias Haberl, Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin, sein Buch „Unter Heiden“ geschrieben, inzwischen ein Spiegel-Bestseller. Er möchte darin seine Leser*innen keinesfalls über den Glauben belehren, sondern ihnen vom Glauben erzählen: seinem persönlichen Glauben, der scheinbar Disparates harmonisch zu integrieren vermag, Schönheit, Trost und Hoffnung verheißt und gerade dadurch eine lebensprägende und -verändernde Gestalt gewinnt, auch und gerade im 21. Jahrhundert.

In der Buchhandlung Schmetz am Dom wird Tobias Haberl sein „Glaubensbekenntnis für das 21. Jahrhundert“ vorstellen und einzelne Gedanken mit Alexander Schüller und Rainer Oberthür diskutieren: lebendig, authentisch und hoffnungsfroh.



Donnerstag, 25.09.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Tobias Haberl (Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin)



Dr. Alexander Schüller / Rainer Oberthür



Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen



Eintritt 13 €, erm. 10 €;
Schüler*innen und Studierende frei.



Kurs-Nr. 085-2025
Eintrittskarten erhalten Sie bei der Buchhandlung Schmetz am Dom.

TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler*innen und die Kolleg*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



Beginn: Freitag, 26.09.2025, 16.00 Uhr
Ende: Samstag, 27.09.2025, 18.00 Uhr



Prof.in Dr. Hildegard König
 (Technische Universität Chemnitz)



Nicole Gleißner / Dr. Eva Conrads (ZfSL Krefeld) /
 Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person
 (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 086-2025

Es handelt sich um eine feste Gruppe, die offen für neue Teilnehmer*innen ist. Interessierte erhalten weitere Informationen bei nicole.gleissner@bistum-aachen.de oder Telefon 0241/60004-15



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich? In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben



AC: Montag, 29.09.2025
VIE: Dienstag, 30.09.2025
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



AC: Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)
VIE: Dr. Kirsten Joswowitz / Esther Wagner (SchR.in, Kreis Viersen)



AC: Katechetisches Institut
VIE: Haus der Regionen
 Hildegardisweg 3, 41747 Viersen



AC: 10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)
VIE: Es gibt die Möglichkeit, Essen zu gehen.



Kurs-Nr. 087-2025
 Anmeldung bis Montag, 22.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Spirituelle Momente im Religionsunterricht

Religionspädagogisches Café

Das Religionspädagogische Café in der Medienstelle des KI ist ein offenes Treffen von Religionspädagog*innen, in dem auf der Grundlage der vorbereiteten Anregungen bei Kaffee und Gebäck ein lebendiger Austausch stattfindet. Spirituelle Elemente können Teil des Religionsunterrichts sein. Dabei soll der Blick gelenkt werden auf die vielen kleinen Elemente des Religionsunterrichts, in denen Spi-

ritualität entstehen kann. Es sollen aber auch Ideen ausgetauscht werden zu Möglichkeiten und Formen, die Schüler*innen angeboten werden können, um Spiritualität zu erfahren. Wie immer wird das Team der Medienstelle einen Büchertisch vorbereiten, der Bücher und weitere Medien zum Thema präsentiert.



Mittwoch, 01.10.2025
16.00 - 17.30 Uhr



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurzentschlossene Teilnehmer*innen sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.



Kurs-Nr. 088-2025
Anmeldung bis Montag, 29.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Ja – Wir sprechen darüber! Über Tod und Trauer

Workshop zum Umgang mit Tod und Trauer im Schulkontext

Ein sensibles Thema, das oft tabuisiert wird, steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: Tod und Trauer. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns über diesen wichtigen, aber oft verschwiegenen Aspekt unserer Gesellschaft zu sprechen. Ob mit Kindern oder Erwachsenen – dieser Tag bietet Raum für offenen und respektvollen Austausch.

Wir möchten einen sicheren Ort schaffen, an dem wir uns gegenseitig unterstützen können, um besser zu verstehen, wie wir mit dem Thema im Schulkontext umgehen können. Wir werden verschiedene Materialien zur Verfügung stellen und gemeinsam überlegen, welche Einsatzmöglichkeiten wir für unseren Unterricht finden können.



Donnerstag, 02.10.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Gleißner



Nicole Gleißner



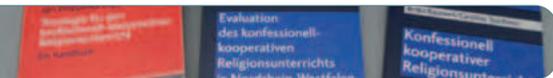
Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 089-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 25.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ A)



AC: Montag, 06.10.2025
09.00 - 16.30 Uhr

KR: Dienstag, 07.10.2025
09.00 - 17.00 Uhr



AC: Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Nicole Gleißner / Ann Peters (kath. Moderatorin)

KR: Markus Niemann (ev. Moderator) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



AC: Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Nicole Gleißner

KR: Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers



AC: Katechetisches Institut
KR: Haus der Referate
Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld



Kurs-Nr. 090-2025
Anmeldung bis
Montag, 22.09.2025



Primarstufe



Sekundarstufe I

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie planen, zum 31. Januar 2026 die Einrichtung von kokoRU für Ihre Schule zu beantragen, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn eines ihrer wesentlichen Ziele besteht darin, Sie bei der Einführung des kokoRU zu unterstützen, insbesondere bei der Erstellung eines fachdidaktisch-fachmethodischen Konzepts für den kokoRU an Ihrer Schule.

Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer*innen aller Schulformen

Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium. Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Folgeveranstaltung:

Mittwoch, 04.02.2026, 15.30 - 17.30 Uhr



Dienstag, 07.10.2025
15.30 - 17.30 Uhr (Auftaktveranstaltung)



Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer*innen



Kurs-Nr. 091-2025
Anmeldung bis Dienstag, 30.09.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Bücher

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung „Schmetz am Dom“



Dienstag, 07.10.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen University) / Dr. Nina Janz (Literaturwissenschaftlerin, RWTH Aachen University) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller / Dr. Walter Vennen (Buchhandlung Schmetz am Dom)



Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9
52062 Aachen



Der Eintritt ist frei, aber nur über eine Platzkarte möglich. Die Platzkarten erhalten Sie in der Buchhandlung Schmetz am Dom.



Kurs-Nr. 092-2025

Der Herbst ist für passionierte Leser*innen stets eine äußerst spannende Zeit. Die Verlage bringen in rascher Folge eine Vielzahl neuer Bücher auf den Markt, die Schwedische Akademie kürt den*die Nobelpreisträger*in, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den Büchnerpreis, und die Frankfurter Buchmesse wird wieder für Tausende Besucher*innen ihre Tore öffnen. Wie aber soll man auf den prall gefüllten Büchertischen in Bibliotheken und Buchhandlungen den Überblick behalten? Welche Bücher ragen aus den Neuerscheinungen des Jahres 2025 heraus? Das Aachener Literaturgespräch möchte Ihnen Orientierung geben: Vier Leser*innen stellen vier aktuelle Romane oder Erzählungen vor und diskutieren darüber: engagiert, kompetent und unterhaltsam. Über die besprochenen Bücher hinaus werden Sie weitere Literaturempfehlungen erhalten. Gerne laden wir Sie ein, während der Veranstaltung mit zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und auf eine unterhaltsame Veranstaltung rund um die Neuerscheinungen des Jahres.

Die folgenden vier Bücher werden besprochen:

Ana Drezga: Top Girls (Otto Müller-Verlag)

Romain Gary: Europäische Erziehung (Wagenbach-Verlag)

Max Goldt: Aber? (dtv-Verlag)

Séan Hewitt: Öffnet sich der Himmel (Suhrkamp-Verlag)



Wem gehört der Schnee?

Auseinandersetzung mit der Wahrheitsfrage im interreligiösen Dialog

Bilderbücher bieten die Chance, auch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über wesentliche Fragen zu theologisieren. „Wem gehört der Schnee? Eine Ringparabel“ (Antonie Schneider – Pei-Yu Chang) erzählt die Geschichte der Kinder Mira, Samir und Rafi, die stellvertretend für die drei monotheistischen Weltreligionen stehen.

Das Bilderbuch kann Anforderungssituationen bieten, um sich mit interreligiösen Fragen auch in der Sekundarstufe II auseinanderzusetzen. Dabei geht es neben der interreligiösen Verhältnisbestimmung und Verständigung auch um Fragen der intrareligiösen Vergewisserung. Good-Practice-Beispiele zeigen Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs heute auf. Medien, didaktische Impulse und unterrichtliche Bausteine!

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK6: im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens beschreiben; SK8: Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen unterscheiden und deuten; UK 1: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln; HK3: religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert begegnen
KLP Sek II, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Einführungsphase, SK2: eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen setzen; Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase, SK7: an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede darstellen; MK6: kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften erarbeiten



Donnerstag, 09.10.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguelde



online



Kurs-Nr. 093-2024

Anmeldung bis Donnerstag, 02.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Alles rund um den Storybag

Erzählen, nähen, gestalten



Storybags sind kleine Stoffbeutel, mit verschiedenen, übereinander gefalteten Stofflagen. Durch Umkrempeln oder Drehen des Beutels werden wie von Zauberhand nach und nach die Bilder zur Geschichte aufgedeckt, die sich so vor den Augen der Zuhörer*innen ent-

wickelt. Der Workshop richtet sich an alle, die Geschichten aus der Bibel wieder mehr ins Leben und ins Gespräch bringen wollen. Beginnt man nämlich die Geschichten, wie es vor der schriftlichen Fixierung der biblischen Texte üblich war, mit eigenen Worten zu erzählen und wiederzugeben, werden sie wieder lebendig. Storybags können dabei das Erzählte auf spannende Weise unterstützen.

Inhalte der Veranstaltung: Vorstellen von verschiedenen Erzählmöglichkeiten mit dem Storybag. Praktische Übungen. Erstellen eines eigenen Erzählrasters. Nähen eines eigenen Storybags anhand des zuvor erstellten Erzählrasters. Besondere Nähkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn vorhanden, können Sie Ihre eigene Nähmaschine mitbringen.



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.



Freitag, 10.10.2025
10.00 - 18.00 Uhr



Angelika Faupel (Religionspädagogin)



Ulrike Riemann-Marx



Katechetisches Institut



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 6 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 094-2025

Anmeldung bis Montag, 22.09.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Besuch des Kölner Diözesanmuseums KOLUMBA

Inspirierender Rundgang – Kunstwerke zahlreicher Epochen – fachkundige Führung

Der Besuch der aktuellen Ausstellung des Kunstmuseums ist ein besonderes Erlebnis: Er bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten persönlicher Begegnung mit religiöser Kunst verschiedener Zeitalter. Mit Dr. Marc Steinmann führt uns der bekannte Kurator durch die Ausstellung.



Mehr Infos unter:
www.kolumba.de



Montag, 27.10.2025
17.00 - 19.00 Uhr



Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)



Jürgen Drewes



Diözesanmuseum Köln
Kolumbastraße 4, 50667 Köln



Eintritt 8 €

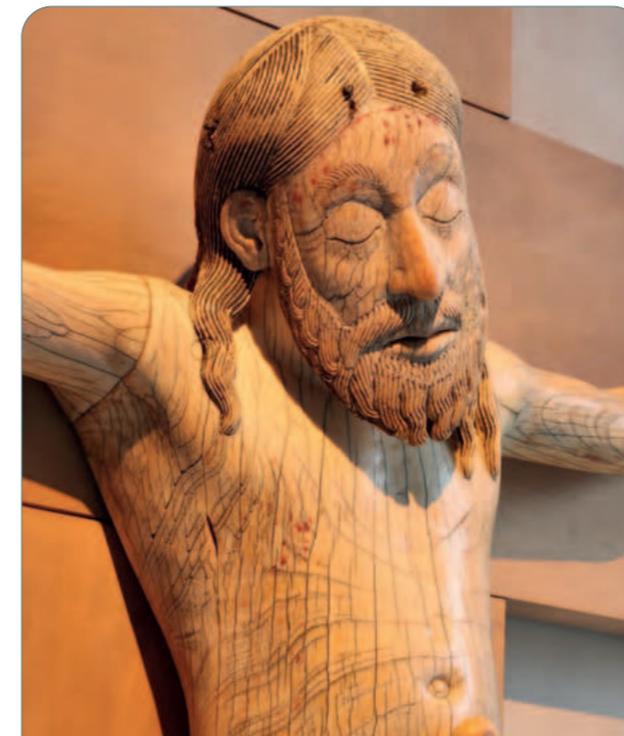


max. 15 Teilnehmer*innen



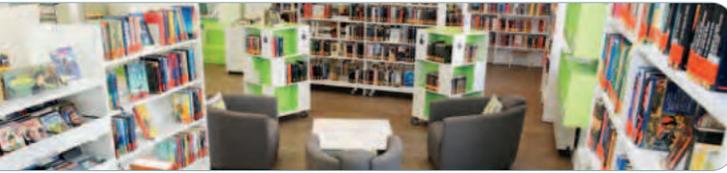
Kurs-Nr. 095-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 16.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Zum Gruseln, Schaudern und Lachen

Szenische und skurille Grusellegung mit Bianka Elberfeld



- A: Montag, 27.10.2025**
- B: Dienstag, 28.10.2025**
- C: Freitag, 31.10.2025**
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
- D: Sonntag, 02.11.2025**
20.00 - 21.30 Uhr



Bianka Elberfeld (SchauspielerIn)



Dr. Alexander Schüller / Verantwortliche in den KÖB



- A:** KÖB St. Willibrord
Willibrordstr. 9, 52134 Herzogenrath
- B:** Bücherinsel St. Konrad Vaalserquartier
Keltenstr. 23, 52074 Aachen
- C:** KÖB St. Anna
Pastor-Franzen-Str. 2, 52076 AC-Walheim
- D:** Bücherinsel St. Donatus
Donatusplatz 1, 52078 Aachen



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 096-2025
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Haben Sie Lust, sich mal wieder etwas zu gruseln oder einfach nur ein paar spannende Geschichten zu hören und zu sehen? Die SchauspielerIn Bianka Elberfeld liest und spielt ausgewählte Kurzgeschichten

deutscher und britischer Autor*innen zum Gruseln, Schaudern und Lachen. Geschichten von hilfsbereiten Menschen mit schlechten Absichten, von einem Mädchen, das fatale Botschaften durch einen Goldrahmen erhält, von einer Tatwaffe, die eigentlich gar keine Tatwaffe ist, oder die gut 100 Jahre alte Geschichte der SchriftstellerIn Edith Nesbit über einen unheimlichen Schatten, der in einem alten Anwesen umgeht.

Das Leben selbst schreibt die absurdesten Geschichten. Menschen, die von ihrem Verstand getäuscht werden, die ein einschneidendes Erlebnis hatten und dann Dinge tun, die sie sonst nicht tun würden. All dies kann ganz schön gruselig sein.

Viel Spaß beim gemeinsamen Anspannen, Lachen, Gruseln und Entspannen.



Die Grusellegung ist ein Angebot der Fachstelle für Büchereiarbeit, die die Katholischen Öffentlichen Büchereien auf dem Gebiet des Bistums Aachen fachlich berät und begleitet.

Gestaltungsaufgaben im Religionsunterricht

Überdiözesane Fortbildung zum Aufgabenformat im Abitur und in der Oberstufe

Die kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung beziehungsweise Gestaltungsaufgabe: kein ganz neues Format. Zeit für einen Austausch, Vergewisserungen, Reflexionen. Im Rahmen der Fortbildung werden Grundlagen und Prinzipien der Gestaltungsaufgaben in den Blick genommen, um die „Theorie hinter dem Format“ nochmals zu verdeutlichen und Stolperfallen sowie Chancen in den Blick zu nehmen. Praxiserprobte Unterrichtsbausteine werden vorgestellt und reflektiert.

Die Referentinnen bringen eigene Unterrichtsideen und -erfahrungen ins Gespräch und stehen für Nachfragen und Diskussion zur Verfügung.

Diese Online-Fortbildung wird gemeinsam von den (Erz-) Bistümern Köln, Münster, Paderborn, Essen und Aachen verantwortet.

Die Erstellung und Gestaltung des Aufgabenformats wird anhand konkreter Praxisbeispiele vertieft, Chancen und Schwierigkeiten kritisch reflektiert. Materialien, Arbeitsblätter, Medien für den Unterricht werden vorgestellt.

KLP-Bezug: KLP Sek II (GOST), alle IF



Dienstag, 28.10.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Gaby Otten (ZfsL Rheine) / Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Nina Frenzel (Erzbistum Köln) / Dr. Stefan Klug (Erzbistum Paderborn) / Dr. Heiko Overmeyer (Bistum Münster) / Anna-Lisa Lukanek (Bistum Essen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 097-2025
Anmeldung bis Freitag, 24.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Leichte Sprache für Unterricht, Katechese und Gottesdienst

Workshop für Lehrer*innen, Katechet*innen und Ehrenamtliche



Donnerstag, 30.10.2025
18.00 - 20.30 Uhr



Maria Cremers



Lucia Traut (Dipl.-Theol., Leitung Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung, Mönchengladbach und Heinsberg) / Julia Kaun



Haus der Regionen
Betrather Str. 22
41061 Mönchengladbach



Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 7 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 098-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 23.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Mit „Leichter Sprache“ können Menschen mit Beeinträchtigungen oder mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache oder mit Lernschwierigkeiten in Gemeinschaft eingebunden werden, weil durch eine bewusst gewählte Sprache Hürden im Verständnis abgebaut werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Spielregeln von „Leichter Sprache“ als barrierefreien Zugang zu Texten kennen. Sie lernen Texte in „Leichte Sprache“ zu übersetzen und Erzählvarianten zu entwickeln, die neue Möglichkeiten für Ihre Lerngruppen oder Gottesdienstgestaltung bieten. Mit „Leichter Sprache“ erhalten Sie eine Möglichkeit, differenziert auf unterschiedliche Bedarfe von Kindern und Erwachsenen einzugehen.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrer*innen, Katechet*innen und Ehrenamtliche in der Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Katechetischen Institut und dem Büro der Regionen in Mönchengladbach und Heinsberg.



Ulrich Woelk: Mittsommertage

Lesung und Gespräch

Ruth Lember, die Hauptfigur in Ulrich Woelks Roman „Mittsommertage“, ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere angelangt. Als Professorin für praktische und theoretische Ethik hat sie sich in der Wissenschaftscommunity derart profiliert, dass sie sogar in den Deutschen Ethikrat berufen wird. Die Ernennungsurkunde wird ihr von der Bundestagspräsidentin höchstpersönlich überreicht. Doch im Verlauf von nur einer Woche gerät Ruths Leben aus den Fugen. Ulrich Woelk erzählt in seinem Roman von einer Midlife Crisis, bei der Ruth mit Möglichkeiten ihrer selbst konfrontiert wird, die sie während ihrer gesellschaftlichen und akademischen Sozialisation unterdrückt hat. Doch die Auseinandersetzung mit der Wandlungsfähigkeit und -notwendigkeit des Menschen ist längst nicht alles, was dieser hochaktuelle Roman zu bieten hat. Er berührt etliche brisante Fragen: die Frage nach dem Zusammenwirken von Theorie und Praxis, nach dem moralischen Status der Tiere, der umweltethischen Untätigkeit der Elterngeneration ... Ulrich Woelk gelingt es, die verschiedensten Themenfäden mit leichter Hand zu einem spannenden Roman zusammenzufügen, der zu Denken gibt und zur Diskussion anregt.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit der Walter-Hasenclever-Gesellschaft, dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen und der Buchhandlung „Das Worthaus“ an.



Donnerstag, 30.10.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Dr. Ulrich Woelk (Schriftsteller, u.a. Träger des Alfred Döblin-Preises 2019)



Dr. Alexander Schüller / Axel Arno Schneider (Vorsitzender der Walter Hasenclever-Gesellschaft)



Katechetisches Institut



Eintritt 12 €; Schüler*innen und Studierende nach Voranmeldung frei.



Kurs-Nr. 099-2025

Eintrittskarten erhalten Sie bei der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung

Kreative Ideen für einen lebendigen Umgang mit Musik und Glauben



Montag, 03.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)



Carolin Mehl / Julia Kaun



Pfarrheim St. Andreas Korschenbroich
Kirchplatz 3
41352 Korschenbroich



Eingeladen sind alle, die mit Kindern im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung arbeiten.



Kurs-Nr. 100-2025
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Singen verbindet – besonders, wenn Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion sind. In dieser Fortbildung entdecken wir gemeinsam neue religiöse Lieder, die Kinder stärken, begeistern und mit dem Glauben in Berührung bringen können. Musik öffnet Herzen – und das gemeinsame Singen schafft einen ganz eigenen Zugang zu religiösen Inhalten. Es berührt, lässt Glauben erleben und spricht Kinder dort an, wo Worte manchmal nicht ausreichen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, Ausprobieren und Erleben neuer Lieder, die sich für Gruppenstunden, Schulgottesdienste, Familiengottesdienste und andere liturgische Formate eignen.

Alle Lieder werden gemeinsam vor Ort eingeübt. Im aktiven Miteinander entsteht ein musikalischer Werkzeugkasten, den jede*r mit in die Praxis nehmen kann.

Neben dem gemeinsamen Singen erhalten die Teilnehmer*innen viele praktische Anregungen: Wie lassen sich Lieder kindgerecht vermitteln? Welche Rolle spielen Bewegung, Stimmung und Instrumente? Wie kann ich meine eigene Stimme im Alltag pflegen und gezielt einsetzen? Die Fortbildung macht Mut, Neues auszuprobieren, lädt zum Mitmachen ein und stärkt die musikalische Arbeit mit Kindern – mit Schwung, Begeisterung und einem offenen Ohr für das, was Kinder bewegt.

Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen

Inklusive Didaktik – Bibelarbeit konkret

Im Religionsunterricht treffen Lehrer*innen auf Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und spezifischen religiösen Lernwegen.

Das didaktische Modell der Aneignungsformen zeigt auf, wie der Lerngegenstand den Schüler*innen (mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf) auf vielfältige Weise zugänglich gemacht werden kann. Über differenzierte Aneignungswege eignen sich die Schüler*innen ihre Umwelt bzw. religiöse Lerninhalte in einem entwicklungsmaßig differenzierten Religionsunterricht ganzheitlich an.



Am Beispiel der Weihnachtsgeschichte werden unterschiedliche Aneignungswege praxisorientiert vorgestellt und im Sinne der Elementarisierung praktisch aufgearbeitet.

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS, GE, RS), IF 2 „Sprechen von und mit Gott“, SK: biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten; IF 3 „Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott“, SK: begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat; UK: ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilt werden

LP-Bezug: LP P, Bereich „Die Frage nach Gott“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Bereich „Jesus Christus“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben (Marias Besuch bei Elisabeth, Jesu Geburt, Jesus im Tempel), zentrale Bilder und Symbole im Kontext der Geburt Jesu (u. a. Krippe, Stern) beschreiben; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“ reflektieren

FSP: LE, SQ, ES, HK



Dienstag, 04.11.2025
15.30 - 18.00 Uhr



Julia Kaun



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 101-2025
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Der Vielfalt unserer muslimischen Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht gekonnt begegnen

Diözesane Jahrestagung für Religionslehrer*innen an Berufskollegs



- Wie kann ich muslimische Jugendliche im katholischen Religionsunterricht berücksichtigen und einbinden?
- Wie kann man eine religiöse Sensibilität fördern?
- Welche Kommunikationsstrategien oder Problemlöseansätze gibt es, bei harschen Äußerungen im Unterricht?
- Welche Mythen des Islam werden immer wieder erwähnt und wie kann ich ihnen begegnen?

Die Fragen im Hinblick auf unseren Schulalltag mit unseren muslimischen Schüler*innen sind vielfältig und Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Anliegen zu thematisieren. Dr. Darjusch Bartsch, ein renommierter islamischer Religionspädagoge, der viele Einblicke in verschiedene Schulen und in die Welt der Jugendlichen hat, gibt Ihnen Basiswissen und Tipps für Ihren Schulalltag. Sein dialogischer Ansatz bietet neben Input auch viele Möglichkeiten für den Austausch und das praktische Ausprobieren.

BiPl-Bezug: AS 1-6: Förderung von religiöser Handlungskompetenz durch den Religionsunterricht in den verschiedenen Bildungsgängen des Berufskollegs



Mittwoch, 05.11.2025
09.30 - 17.00 Uhr



Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)



Mara Joschko / Kathrin Jostarndt / Teresa Vlaovic /
Silke Siegmund / Lucia Simon / Nicole Gleißner



Katechetisches Institut



15 € (Mittagessen)



Kurs-Nr. 102-2025

Anmeldung bis Freitag, 24.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19



Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung

Kreative Ideen für einen lebendigen Umgang mit Musik und Glauben

Singen verbindet – besonders, wenn Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion sind. In dieser Fortbildung entdecken wir gemeinsam neue religiöse Lieder, die Kinder stärken, begeistern und mit dem Glauben in Berührung bringen können. Musik öffnet Herzen – und das gemeinsame Singen schafft einen ganz eigenen Zugang zu religiösen Inhalten. Es berührt, lässt Glauben erleben und spricht Kinder dort an, wo Worte manchmal nicht ausreichen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, Ausprobieren und Erleben neuer Lieder, die sich für Gruppenstunden, Schulgottesdienste, Familiengottesdienste und andere liturgische Formate eignen. Alle Lieder werden gemeinsam vor Ort eingeübt. Im aktiven Miteinander entsteht ein musikalischer Werkzeugkasten, den jede*r mit in die Praxis nehmen kann.



Neben dem gemeinsamen Singen erhalten die Teilnehmer*innen viele praktische Anregungen: Wie lassen sich Lieder kindgerecht vermitteln? Welche Rolle spielen Bewegung, Stimmung und Instrumente? Wie kann ich meine eigene Stimme im Alltag pflegen und gezielt einsetzen? Die Fortbildung macht Mut, Neues auszuprobieren, lädt zum Mitmachen ein und stärkt die musikalische Arbeit mit Kindern – mit Schwung, Begeisterung und einem offenen Ohr für das, was Kinder bewegt.



Mittwoch, 05.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen
Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)



Carolin Mehl / Hildegard Bodewig



Pfarrheim St. Apollonia
Heckstraße 34
52080 Aachen



Eingeladen sind alle, die mit Kindern im Rahmen
der Erstkommunionvorbereitung arbeiten.



Kurs-Nr. 103-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 29.10.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Laudato si!

Unsere Erde – ein zerbrechliches Paradies



Unsere Erde – ein zerbrechliches Paradies. Dieser Titel diente nicht nur als Motto einer Ausstellung im Gasometer Oberhausen, sondern markiert treffend den ambivalenten Zustand, in dem wir und unsere Schüler*innen sich befinden. Auf der einen Seite fasziniert uns die

Schönheit der Natur, wobei wir zuweilen kaum mehr Augen dafür haben. Auf der anderen Seite sind die Erde und das Leben auf ihr gefährdet wie selten zuvor, und das aufgrund des menschlichen Handelns. Inwiefern aber ist gerade der Religionsunterricht ein Ort, diese Lebenswirklichkeit kritisch

zu reflektieren? Was leistet eine dezidiert „religiöse“ Bildung für Nachhaltigkeit bzw. wo setzt diese an, um der Umweltethik ein spezifisches Profil zu geben?

Diese Fragen sind umso relevanter, weil für das Zentralabitur im Fach Katholische Religion ab 2026/27 im Kontext des Inhaltsfelds 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“ der Schwerpunkt „Die Frage nach dem christlichen Beitrag zu umweltethischen Herausforderungen“ gesetzt worden ist, welcher sich insbesondere auf das Kapitel 2 „Das Evangelium der Schöpfung“ der Enzyklika 'Laudato Si' (2015) von Papst Franziskus bezieht. Daher möchte dieses Online-Seminar zunächst in den Ansatz einer „religiösen Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (rBNE) sowie den Grundlagen-Text der Enzyklika einführen und anschließend konkrete Unterrichtsideen vorstellen, anhand derer das Thema im Religionsunterricht der Sek II erschlossen werden kann.

KLP-Bezug: KLP GoSt, IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, UK: unterschiedliche Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren; SK: die Bedeutung des Postulats der Freiheit für sittliches Handeln erläutern; SK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottes Ebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; UK3: die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung) erörtern



Donnerstag, 06.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Michaela Rissing (Religionslehrerin, St. Pius-Gymnasium, Coesfeld)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueuldre



online



Kurs-Nr. 104-2025

Anmeldung bis Montag, 03.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Werte im Wandel

Menschenbilder auf TikTok

TikTok ist längst nicht mehr nur eine Plattform für Tanzvideos, sondern ein Spiegel gesellschaftlicher Debatten, Normen und Werthaltungen. Insbesondere Jugendliche begegnen dort täglich verschiedensten Menschenbildern und Vorstellungen von einem „guten Leben“.

In dieser dreistündigen Veranstaltung werfen wir gemeinsam einen religionspädagogischen Blick auf die Plattform: Nach einem kurzen Impulsvortrag zur Relevanz von TikTok im Alltag junger Menschen erproben wir in einem praxisorientierten Workshop 2-3 methodische Zugänge, mit denen sich Wertefragen und Menschenbilder im Unterricht reflektieren lassen.



Donnerstag, 06.11.2025
16.00 - 19.00 Uhr



Christian Noll (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Unlearning Antifeminism on TikTok“ an der Universität Köln)



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 105-2025

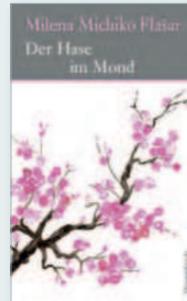
Anmeldung bis Dienstag, 28.10.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erörtern



Im Gespräch mit ... Milena Michiko Flašar

„Oben Erde, unten Himmel“ und „Der Hase im Mond“



Im Jahr 2015 erhielt Milena Michiko Flašar für ihren Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ den Euregio-Schüler-Literaturpreis. Zehn Jahre später kehrt sie nach Aachen zurück und hat nun gleich zwei Bücher im Gepäck. In einer außergewöhnlichen und doch angemessenen Atmosphäre, dem Verabschiedungsraum des Bestattungshauses Bakonyi, liest sie zunächst aus „Oben Erde, unten Himmel“. In diesem tiefgründigeren Roman erzählt sie am Beispiel von „Fräulein Suzu“, einer Leichenfundortreinigerin, von Tod und Einsamkeit, Einfühlung und Erinnerung – und von einem uns sonst unbekanntem Japan. Im Gespräch mit Alexander Schüller wird sie auf zentrale Aspekte des Romans und des Schreibens – ihres Schreibens – näher eingehen. Anschließend wird uns Milena Michiko Flašar ihr neues Buch „Der Hase im Mond“ vorstellen.

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten, ist die Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters. Ihre Romane „Ich nannte ihn Krawatte“, „Herr Kato spielt Familie“ und „Oben Erde, unten Himmel“ wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Evangelischen Literaturpreis, und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Die Buchhandlung „Das Worthaus“ wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen.



Donnerstag, 06.11.2025
19.30 - 21.00 Uhr



Milena Michiko Flašar (Autorin)



Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Dr. Alexander Schüller



Bestattungshaus Bakonyi
Augustastr. 25, 52070 Aachen



Eintritt 12 €; Schüler*innen und Studierende frei.



Milena Michiko Flašar liest am 07.11.2025 im KI für Schüler*innen. Nehmen Sie mit Ihrem Kurs teil!
Info: alexander.schueller@bistum-aachen.de



Kurs-Nr. 106-2025

Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Elmar Theveßen: Christlicher Fundamentalismus in den USA

Vortrag und Diskussion. In Kooperation mit dem dkv Aachen und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen

„Dank sei Dir, Gott, dem Allmächtigen, wir sind endlich frei.“ Mit weit aufgerissenen Augen, hoch zum Himmel erhoben, und überlauter Stimme pries Reverend Lorenzo Sewell, Pastor der 180 Church in Detroit, Donald Trump bei dessen Amtseinführung als 47. Präsident der USA. Der glühende Trump-Anhänger ist nur einer von vielen evangelikalen Anhängern des Präsidenten, die spätestens seit dem 20.01.2025 massiv an politischem Einfluss gewonnen haben. Zusammen mit den radikalen Katholiken, Protestanten und denominationslosen Christen bilden sie in den USA die religiöse Rechte, die über alle Konfessionen hinweg durch ihre fundamentalistische Grundhaltung geeint ist. Auf der Basis einer strikten, wörtlichen Auslegung der Bibel propagieren sie ein biologisches Weltbild ohne Evolution, leugnen, dass der Klimawandel menschengemacht sei, positionieren sich gegen Abtreibung und die queere Community und kämpfen – durchaus nicht zuletzt – für die Einrichtung eines biblisch-christlichen Staates. Einer, der die christlichen Fundamentalisten in den USA seit langem beobachtet, ist Elmar Theveßen, Leiter des ZDF-Studios in Washington. Er wird uns erläutern, warum die christlichen Fundamentalisten in den USA zurzeit so mächtig sind wie nie und welche Folgen ihre Macht für Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und das Leben des einzelnen Menschen hat.

Die „Buchhandlung am Markt“ wird für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen. Wir empfehlen Ihnen auch die Folgeveranstaltung „Christlicher Fundamentalismus in Deutschland“ am 05.02.2026 (S. 82).



Freitag, 07.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Elmar Theveßen (Leiter des ZDF-Studios in Washington)



Prof. Dr. Guido Meyer (dkv Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei. Platzkarte erforderlich.



Kurs-Nr. 107-2025

Platzkarten erhalten Sie in der „Buchhandlung am Markt“, Trierer Str. 788, 52078 Aachen-Brand, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Internet-ABC und Religionsunterricht

Schatzkarte zum Thema „Freundschaft“

Im Grundschulalter beginnen Kinder, über sich und die anderen nachzudenken. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Megatrends der Individualisierung und Digitalität – angetrieben insbesondere durch die zum Alltag der 8- bis 12-Jährigen gehörenden Smartphones – steht im Zentrum dieser Fortbildung das Thema „Freundschaft“. Aus der Handreichung „Internet-ABC und Religionsunterricht“ mit kreativen Vorschlägen für Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe I stelle ich Ihnen eine Unterrichtsreihe vor, die religionspädagogische Aspekte (Vertrauen – Worte – Freiheit) mit Inhalten des verpflichtenden Medienkompetenz-Rahmens NRW (Bereiche 1, 2, 3, 5: Lernmodule des

Internet-ABC: Mitreden und Mitmachen – Gefahren: So schützt du dich) verbindet. Parallel dazu führe ich Sie in die Verwendung der integrierten digitalen Medien ein, sodass Sie sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können. Materialien sind erhältlich.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1: „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK1: Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und erste Antwortversuche beschreiben; SK3: den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen identifizieren und erläutern; MK1: zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik identifizieren und markieren; MK2: altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammenfassen und erläutern; UK1: in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen begründen; UK2: einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte begründen; HK5: religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen erläutern



Montag, 10.11.2025
15.30 - 18.00 Uhr

Jürgen Drewes

Jürgen Drewes

online

max. 15 Teilnehmer*innen

Kurs-Nr. 108-2025

Anmeldung bis Donnerstag, 06.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

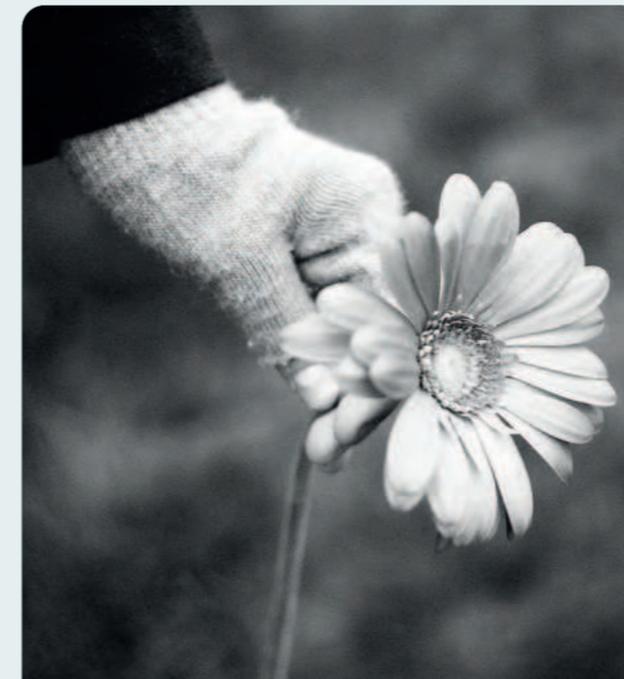
Im Trauerfall

Besuch des Bestattungsinstituts Bakonyi

Wer die Räume des Bestattungshauses Bakonyi zum ersten Mal betritt, mag überrascht sein: Die Besucher*innen werden nicht unvermittelt mit Särgen, Urnen oder Bestattungswäsche konfrontiert, sondern sie werden vielmehr in ihren Anliegen und Gefühlen begleitet. Das Anliegen kann auch sein, sich vor einem Trauerfall mit Abläufen einer Bestattung oder über Formen der Beerdigungskultur zu informieren.

in die Aufgaben von Bestatter*innen eingeführt, lernen Möglichkeiten und Grenzen bei der Gestaltung einer Bestattung sowie die Werte des Instituts kennen. Zudem können die teilnehmenden Lehrpersonen einen Eindruck gewinnen, ob und wie der Besuch eines Beerdigungsunternehmens mit einer Schulklasse in den Unterricht integriert werden kann.

Im Rahmen der Fortbildung besuchen wir das Bestattungshaus Bakonyi. Wir werden die Räumlichkeiten kennenlernen,



Dienstag, 11.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr

Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi)

Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre

Bestattungshaus Bakonyi
Augustastraße 25
52070 Aachen



Die Teilnehmer*innen treffen sich gegen 15.45 Uhr im Bestattungsinstitut.

Kurs-Nr. 109-2025
Anmeldung bis Freitag, 07.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Diese Erzählungen in Begegnung von Christentum & Islam hören

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Abraham ist für Judentum, Christentum und Islam eine zentrale Figur. Abraham / Ibrahim eint und trennt die drei gleichermaßen. Für alle drei ist er „Ur-Bild“ des Glaubens. Jede der drei Religionen hat aber auch ihr eigenes „exklusives“ Verständnis von ihm.

In dieser Stunde schauen wir auf das gemeinsame „Personal“ in Bibel und Koran. Texte zu ausgewählten Stellen über Abraham werden vor- und gegenübergestellt. Die Kapitel der Bibel werden durch Texte aus Koran-Übersetzungen von deutsch-muslimischen Religionspädagogen ergänzt.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



MKR-Bezug: MKR, 3.3: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten; 5.3: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren und für die eigene Identitätsbildung nutzen

Dienstag, 11.11.2025
16.30 - 17.30 Uhr

Maria Cremers

IfL / Team des „Relilab“

online

Kurs-Nr. 110-2025

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



Die Kinderbibel – eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

Lesung und Gespräch mit dem Autor Rainer Oberthür

„Woher kommt die Welt?
Warum gibt es Leid?
Wo ist Gott zu finden?“

Schon Kinder stellen sich solche Fragen, und Rainer Oberthür lädt sie ein zu einer Reise ins Alte und Neue Testament. Die 8 Stationen führen zu den zentralen biblischen Geschichten und erzählen von den Erfahrungen der Menschen mit Gott. Die Leser*innen erleben dabei, dass Gott nicht irgendwo weit weg ist, sondern mitten unter uns und sich zeigt: in der Rettung und im Werden der Welt, in der Freude und im Leid, in der Liebe wie in der Stille und für Christen besonders in Jesus.

Rainer Oberthür stellt in einer kleinen Lesung und im Gespräch mit Alexander Schüller und allen, die dabei sind, seine inspirierende Einführung in die Bibel für Jung und Alt mit wunderbaren Illustrationen von Marieke ten Berge vor, die große Fragen aufgreift und zum gemeinsamen Entdecken einlädt!



Donnerstag, 13.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Rainer Oberthür



Dr. Alexander Schüller /
Nina Bursche (DomShop Aachen)



DomShop Aachen
Johannes-Paul-II.-Str. 13
52062 Aachen



Der Eintritt ist frei. Platzkarte erforderlich.



Kurs-Nr. 111-2025
Anmeldung bis Montag, 10.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem „DomShop Aachen“ an.

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel?

Workshop Orgel für Lehrer*innen von Kindern zwischen Klasse 3 und 7



Dienstag, 18.11.2025
14.00 - 16.00 Uhr



Niklas Piel (Regionalkantor)



Dr. Kirsten Joswowitz



Gymnasium Marienschule
Hubertusstrasse 120, 47798 Krefeld



Die Veranstaltung beginnt in der Marienschule und wird in der fussläufigen Dionysiuskirche abgeschlossen.



Kurs-Nr. 112-2025
Anmeldung bis Mittwoch, 12.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Bauen, hören, staunen. Bei diesem Projekt gibt's jede Menge zu gucken, zu hören und zu stecken. Mit einem Bausatz aus Holz setzen die Kinder gemeinsam eine Orgel zusammen, um den Mechanismus zu verstehen.

Religionslehrer*innen können bei dieser Veranstaltung das Projekt praktisch erproben und anschließend live auf der Orgelempore der nahe gelegenen Dionysiuskirche hörend bestaunen, welche Registrierungen möglich sind. Sie spüren wie die ganze Orgelbühne vibriert, wenn man die tiefen Töne nicht mehr hört. Fast ein Selbstläufer für die dritten bis siebten Klassen, um die Faszination von Musik und Religion im Kirchenraum zu spüren.

Sie dürfen Ihre eigenen Kinder im Alter etwa zwischen dem 3. und dem 7. Schuljahr gerne zur Fortbildung mitbringen.

KLP-Bezug: KLP Sek I, übergeordnete SK bis zum Ende der Erprobungsstufe: die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten erklären; IF 4 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, konkretisierte SK: sakrale und profane Räume unterscheiden und Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache identifizieren; UK: (eigene) Erfahrungen mit christlichen Festen reflektieren

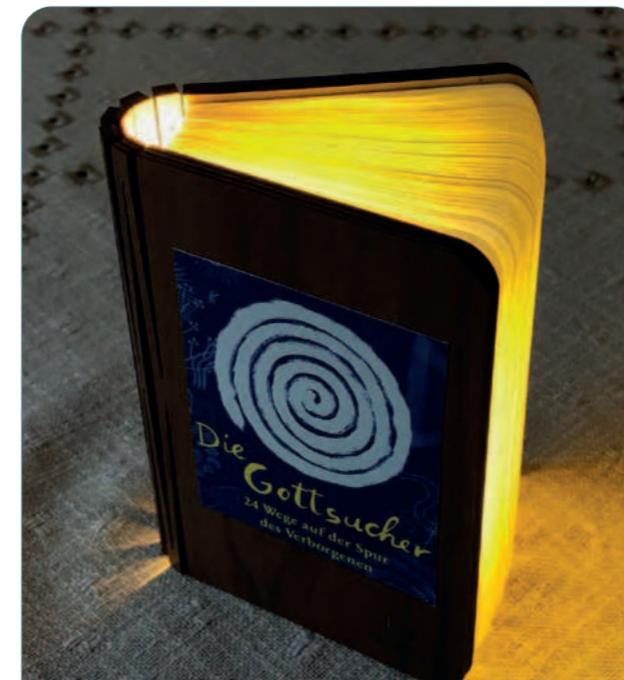
LP-Bezug: LP P, Bereich „Kirche und Gemeinde“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Bedeutung typischer Merkmale der Innengestaltung einer katholischen Kirchen für den Gottesdienst erläutern

Was und wer und wie ist Gott?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und mit Perspektiven von

Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus „DIE GOTTSUCHER (2024)“, originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst wie die Kinder gemeinsam zu „Gottsuchern“.



Dienstag, 18.11.2025
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus 1
41812 Erkelenz-Keyenberg

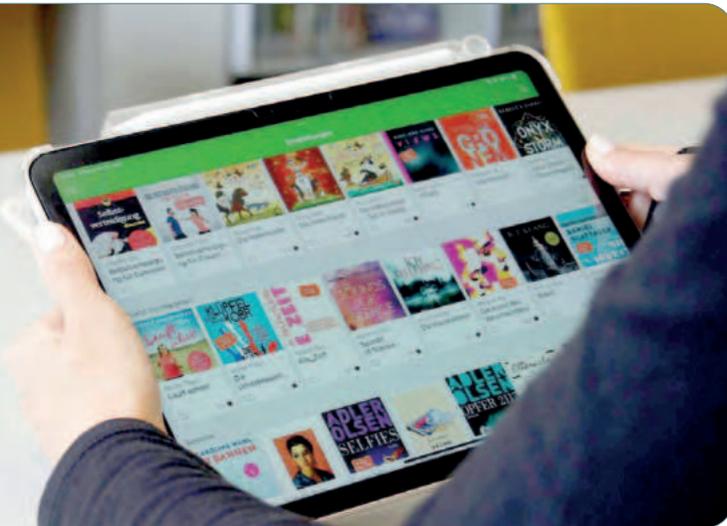


Kurs-Nr. 113-2025
Anmeldung bis Freitag, 14.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

MedienKONKRET

Kurzfilme im Religionsunterricht

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts



MedienKONKRET ist ein Angebot, bei dem zweimal jährlich die Kolleg*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien zu den jeweiligen Themen auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt Zeit zum Schmökern, zum Anschauen, zum Nachfragen und auch zum Austausch.

Die heutige MedienKONKRET-Veranstaltung bietet die Möglichkeit, gemeinsam Kurzfilme anzuschauen, das dazugehörige Material zu sichten, Methoden der Filmerschließung kennenzulernen und in einen praxisorientierten Austausch über den Einsatz von Kurzfilmen zu kommen.



Mittwoch, 19.11.2025
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 114-2025

Anmeldung bis Mittwoch, 12.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Austausch mit Gewinn – Religionsunterricht gemeinsam gestalten

Erprobte Unterrichtsreihen aus dem Förderschulbereich

Im Religionsunterricht mit Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gleicht die Unterrichtsvorbereitung oft einer Expedition: Kaum ein Material passt auf Anhieb, vieles muss mühsam angepasst oder komplett neu entwickelt werden. Wer das regelmäßig leistet, weiß: Austausch ist Gold wert.

Diese Fortbildung bietet genau das – einen Austausch mit Gewinn. Kolleg*innen teilen erprobte Unterrichtsreihen, Materialien und Ideen, die im Alltag funktionieren – praxisnah, konkret und passgenau für den Förderschulbereich. Frischer Wind für die eigene Unterrichtsplanung ist garantiert.

Jörg Frank, stellvertretender Schulleiter der Paul-Moor-Schule (FSP GG), stellt eigene Unterrichtsreihen aus dem Religionsunterricht vor. Darüber hinaus sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, eigene Materialien, Ideen oder Erfahrungswerte mitzubringen und vorzustellen. Ob Arbeitsblätter, Impulse, Kamishibai, Gebärdenmaterialien

oder kleine Rituale – alles, was sich im Religionsunterricht bewährt hat, ist willkommen. Ziel ist ein kollegialer Austausch, bei dem niemand mit leeren Händen nach Hause geht, sondern mit neuen Impulsen, konkreten Materialien und der beruhigenden Erkenntnis: Ich bin nicht allein auf weiter Flur.

FSP: GG, HK, SQ, SE, LE



Donnerstag, 20.11.2025
14.30 - 17.00 Uhr



Jörg Frank (stellv. Schulleiter der Paul-Moor-Schule)



Maria Cremers / Axel Rüttgers



Paul Moor-Schule
Am Kuhbaum, 41169 Mönchengladbach
www.caritas-paul-moor-schule.de



Anfahrt und Parken: die Straße „Am Kuhbaum“ bis zum Ende fahren und rechts hinter dem Schultor parken

Kurs-Nr. 115-2025

Anmeldung bis Dienstag, 18.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12





Jürgen Grässlin: „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch.“

Lesung und Gespräch. In Kooperation mit pax christi und dem Aachener Bündnis gegen Atomwaffen



Jürgen Grässlin zählt seit vielen Jahren zu den profiliertesten Friedensaktivisten Deutschlands. Er ist Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), der Kritischen Aktionärlinnen Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.). Als Autor verfasste er zahlreiche kritische Sachbücher über Rüstungs-, Militär- und Wirtschaftspolitik, darunter internationale Bestseller. Grässlin wurde u.a. mit dem Aachener Friedenspreis, dem Marler Menschenrechtspreis von amnesty international und dem Grimme-Medienpreis geehrt (Verlagsinformation).

Auf Einladung des „Aachener Bündnisses gegen Atomwaffen“ liest Jürgen Grässlin aus seinem neuen Werk „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch“. In diesem Buch werden 25 mutmachende Menschen vorgestellt, die sich alle unbeirrt und mit Erfolg für eine friedliche, gerechte, soziale und damit auch für eine bessere Welt einsetzen. Der Autor ermöglicht dabei einen tiefen Einblick in hoffnungsfroh stimmende Aktionen, Projekte und Organisationen verschiedener sozialer Bewegungen und vermittelt damit Inspiration für alle, die glauben, als Einzelne könnten sie nichts erreichen. Das Buch macht Mut zu Engagement und zum Handeln, gerade in Zeiten der Krisen! Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.



Die Buchhandlung „Das Worthaus“ in Aachen-Burtscheid wird für die Lesung einen Büchertisch vorbereiten.



Donnerstag, 20.11.2025
19.00 - 20.30 Uhr



Jürgen Grässlin (Friedensaktivist und Autor)



Kristina Blömer (Referentin für Friedensarbeit, pax christi) / Bernd Bremen (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Platzkarte erforderlich.

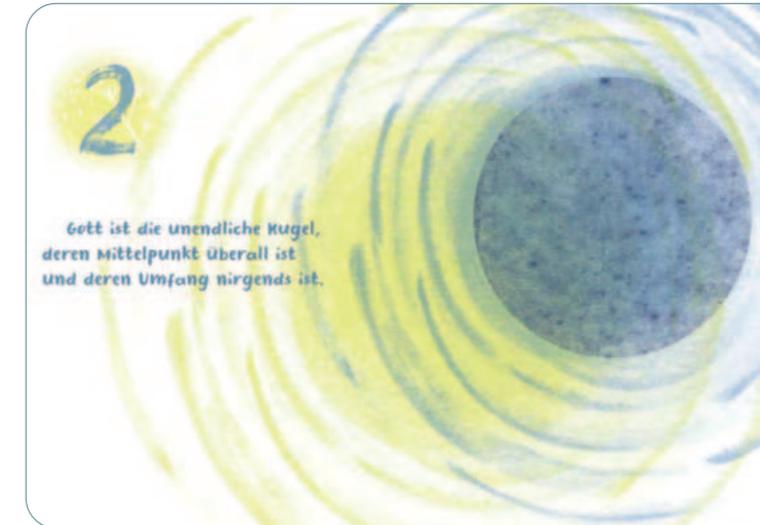


Kurs-Nr. 116-2025
Platzkarten erhalten Sie bei der Buchhandlung „Das Worthaus“, Gregorstr. 2, 52066 Aachen, oder über Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Was und wer und wie ist Gott?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und es mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu. Die Veranstaltung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (Kösel, 2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden auch wir selbst zu „Gottsuchern“.



Montag, 24.11.2025
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 117-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 20.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Niederländische Literatur aus Vergangenheit und Gegenwart

Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts



Cees Noteboom, Harry Mulisch, Gerbrand Bakker, Margriet de Moor, Maarten t'Hart, Leon de Winter. Die Liste der niederländischen Autor*innen, deren Bücher auch in Deutschland gelesen werden, ist lang und ließe sich mühelos weiter fortsetzen. Welche Bücher aber sind empfehlenswert, welche repräsentativ und welche zu Unrecht vergessen? Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts erkundet gemeinsam mit Ihnen exemplarisch den reichhaltigen Fundus niederländischer Belletristik und stellt Ihnen dabei Werke vor, die in Deutschland weniger bekannt sind als diejenigen der genannten Autoren. Kein Ort würde sich für eine solche Erkundungstour besser eignen als die Stadtbücherei Herzogenrath, gelegen in unmittelbarer Nähe unserer niederländischen Nachbarn.

Die folgenden vier Bücher werden besprochen:

Marieke Lucas Rijneveld: Was man sät

Gaea Schoeters: Trophäe

Fien Veldman: Xerox

Roger Van de Velde: Knisternde Schädel

Im Laufe der Veranstaltung werden Sie weitere Buchempfehlungen erhalten – nicht nur aus der niederländischen Literatur.

Das Literarische Quartett ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbücherei Herzogenrath, „Kultur und Spiritualität“ und der Buchhandlung Schauenburg in Herzogenrath, die für die Veranstaltung einen Büchertisch zusammenstellen wird.



Dienstag, 25.11.2025
19.00 - 21.00 Uhr



Irgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) /
Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) /
Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller



Dr. Alexander Schüller



Stadtbücherei Herzogenrath
Erkensstr. 2b
52134 Herzogenrath



Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich.



Kurs-Nr. 118-2025
Anmeldung über stadtbuecherei@herzogenrath.de
oder Telefon 02406/836-303 bzw. -305.

Tipps, Tricks und Tools mit Künstlicher Intelligenz für den Religionsunterricht

Künstliche Intelligenz kann die Arbeit von Religionslehrkräften erleichtern

- Wie erstelle ich ein Arbeitsblatt zu einem YouTube-Video?
- Wie generiere ich schnell Rollenkarten zu einem Rollenspiel?
- Wie synthetisiere ich eine Meinungsumfrage, um damit weiterarbeiten zu können?
- Wie bekomme ich zügig ein Grundgerüst für den Erwartungshorizont meiner Klausur?

Routinemäßige Aufgaben lassen sich mit KI zeitsparend erledigen, so dass für den Feinschliff am Unterricht und die Beschäftigung mit den Schüler*innen selbst mehr Zeit bleibt. Wie das geht, zeigt eine Gymnasiallehrerin, die jahrzehntelang Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen in Baden-Württemberg gewonnen hat. Im Anschluss an die Übungsphasen gibt es Gelegenheit, den reflektierten Einsatz der jeweiligen Tools im Religionsunterricht zu diskutieren.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, dann empfehlen wir Ihnen auch den Vortrag von Claudia Paganini am 27.01.2026 im Katechetischen Institut: „Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche“ (S. 75).



Donnerstag, 27.11.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Angelika Scholz (StD.in, Fachberaterin Katholische Religionslehre am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen; Lehrbeauftragte Katholische Religionslehre am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten)



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



online



Kurs-Nr. 119-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 20.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Feste im Kirchenjahr: Weihnachten

Ökumenischer Dialog – Impulse und Austausch



In dieser Tagungs-Reihe schauen wir im ökumenischen Dialog auf die Feste im Kirchenjahr. Nach Ostern/Pfingsten und nach St.Martin/Nikolaus geht es diesmal um Weihnachten, um die Bedeutung der Kindheitsgeschichten der Bibel, um die Rituale und unsere persönlichen Zugänge. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Blick auf dieses Fest des Kirchenjahres, auf das Brauchtum und die Thematisierung im Religionsunterricht? So wollen wir Impulse und Austausch auf persönlicher und unterrichtspraktischer Ebene miteinander verbinden.



MG: Montag, 01.12.2025
AC: Dienstag, 02.12.2025
jeweils 15.00 - 17.30 Uhr



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin,
KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin,
KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür



MG: Haus des Kirchenkreises Gladbach-Neuss,
Hauptstraße 200, 41236 Mönchengladbach
AC: Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 120-2025
Anmeldung bis Mittwoch, 26.11.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Jesus Christus“, „Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: in Auszügen die Kindheitsgeschichten Jesu wiedergeben (Marias Besuch bei Elisabeth, Jesu Geburt, Jesu im Tempel); Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus vergleichen; Bereich: „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“; Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Feiern in der Gemeinschaft beschreiben und zentrale Feste des Kirchenjahres (Weihnachten, Ostern) benennen; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt) erläutern

Mit dem Stift denken

Mit Kamishibai oder PowerPoint biblische Erzählungen mit einfachen Mitteln visualisieren

Glyphen/Sprechzeichen wurde entwickelt, um das Erzählen von biblischen Geschichten visuell zu unterstützen. In die Methode wird eingeführt, erste Schritte geübt und verschiedene Formen der Präsentation vorgestellt und ausprobiert.

- Einführung in die Methode
- Biblische Texte visualisieren und analysieren
- Erzählen mit Kamishibai und PowerPoint

Diese Methode kann als Mittel der Visualisierung einer Erzählung eingesetzt werden, aber auch als Methode der Texterschließung für die Schüler*innen.

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. in der Jahrgangsstufe 5/6: MK: einen religiös relevanten Text durch angegebene Zugänge erschließen können; Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen und beschreiben

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Ich-Du-Wir“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erzählungen von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen wiedergeben und sie auf ihre Erfahrungen beziehen; Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“: Kompetenzerw. am Ende des Schuleingangsphase: Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren und deuten können

FSP: alle



Dienstag, 02.12.2025
15.30 - 17.30 Uhr



Maria Cremers



Maria Cremers



online



Bitte legen Sie sich Papier (DIN A4 weiß), Bleistift und einen roten, einen blauen und einen grünen Filzstift bereit.



Kurs-Nr. 121-2025
Anmeldung bis Donnerstag, 27.11.2025, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



ReliClip, TheoClip & Co.

Erklärvideos für den Religionsunterricht auf unserem Kompass-Kanal



Jesus, Bibel, Kirchenführungen, Wunderheilungen, Ostern, Islam, Martin Luther, Nationalsozialismus u.v.m.: Das Katechetische Institut stellt auf dem hauseigenen YouTube-Kanal „Kompass – Religionspädagogik im Bistum Aachen“ selbst- und co-produzierte Erklärvideos zu unterschiedlichen Themenbereichen und für alle Schulformen zur Verfügung: Lernvideos, als Unterstützung für den Unterricht.

360° Videos, ReliClips mit Arbeitsblättern, Expert*innen-Interviews, Vlogging- und Unboxing Videos zum Schauen und Weiterempfehlen. Was gibt es Neues? Wie damit im Religionsunterricht arbeiten? In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über diese Medien sowie viele Materialien und didaktische Impulse.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“



Donnerstag, 04.12.2025
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 122-2025

Anmeldung bis Freitag, 28.11.2025, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

360° Vor ORt

Kirchenräume virtuell erschließen. Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Virtuelle sakrale Räume erkunden? Eine immersive und individualisierte Raumwahrnehmung ermöglichen?

In Kooperation mit dem MediaLab der RWTH Aachen hat das Katechetische Institut nun schon zwei Staffeln von 360° Videos produziert, die Schüler*innen eine Erkundung von Kirchenräumen ermöglicht, ohne den Klassenraum zu verlassen oder die schulische Wochenplanung auf den Kopf zu stellen. In der 2. Staffel wurden neue Features, so z.B. Quiz, zusätzliche Interviews, Video-Präsentationen, Fotomaterial oder Texte in Hotspots eingebaut. Nach einer kurzweiligen Einführung in den Umgang mit 360° Videos werden didaktische Impulse vorgestellt, ausprobiert und reflektiert.



KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 4 „Kirche als Nachfolgegemeinschaft“, SK: die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens erklären



Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



Dienstag, 09.12.2025
16.30 - 17.30 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



IfL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 123-2025

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



MINI-Erklärfilme im Religionsunterricht – digital und präsentisch einsetzbar

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“



Kurze Erklärungen mit abschließendem aktivierendem Impuls, das ist das Konzept der MINI-Erklärfilme. Rainer Oberthür wird einige seiner selbst erstellten Erklärfilme zu zentralen Themen des Religionsunterrichts vorstellen und die Verwendung im Religionsunterricht mit den Teilnehmenden diskutieren.

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.

MKR-Bezug: MKR NRW, 4.1: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, 4.2: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Dienstag, 13.01.2026
16.30 - 17.30 Uhr

Rainer Oberthür

IfL / Team des Relilab

online

Kurs-Nr. 001-2026

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



„Let us never forget!“

Bittschreiben jüdischer Opfer der Shoah in den Vatikanischen Archiven.

„Bevor ich den letzten Schritt meines jungen Lebens tue, das noch keinen rosigen Tag gesehen hat, wage ich es seine Hochwürden um Hilfe zu bitten“, schreibt Martin Wachskerz am 20.12.1942 an den Papst.

Papst Pius XII., dessen Pontifikat kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs begann, ging als Schweigepapst in die Geschichte ein. Seine Haltung zu den Verbrechen des Nationalsozialismus blieb passiv. 80 Jahre später öffnete der Vatikan die Bestände zu seinem Pontifikat für die Forschung. Tausende Menschen schrieben während des Zweiten Weltkriegs Briefe an den Heiligen Stuhl und baten um Hilfe. „Asking the Pope for Help“ heißt das engagierte Projekt der Universität Münster, geleitet vom Kirchenhistoriker Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf. Zusammen mit seinem Team sichtet und systematisiert er die rund 10.000 Briefe, die in den vatikanischen Archiven lagern. Wer waren die Menschen, die hinter diesen Bittschreiben steckten? Wer beantwortete ihre Briefe? Wurde den Menschen geholfen und was ist aus ihnen geworden?

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem Fachbereich „Geistlich leben“ des BGV Aachen, dem Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen University und der Buchhandlung „Schmetz am Dom“ an.



Donnerstag, 15.01.2026
19.00 - 20.30 Uhr



Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf (Universität Münster)



Dr. Alexander Schüller / Dr. Stefan Voges (Leiter des Fachbereichs „Geistlich leben“, BGV Aachen) / Prof.-Vertr. Dr. Jörg Fündling (Institut für Katholische Theologie, RWTH Aachen University)



Katechetisches Institut



Eintritt 13 €, erm. 10 €;
Schüler*innen und Studierende frei.



Kurs-Nr. 002-2026

Eintrittskarten erhalten Sie in der Buchhandlung „Schmetz am Dom“, Münsterplatz 7-9, 52062 Aachen



Du bist einmalig! Köpfe mit Charakter – aus Ton gestalten

Gottes Menschenbild – unser Selbstbild



Ausgehend von einigen gedanklichen Impulsen zum Thema kann jede*r Teilnehmer*in kreativ werden und ihren*seinen besonderen Zugang zum Thema entdecken. Dabei kann das eigene Tun zur Entspannung und zur inneren Ruhe beitragen.

Diese Veranstaltung wurde bewusst auf einen Freitag-nachmittag gelegt. Die Herausforderungen des beruflichen Alltags sollen ein wenig zurücktreten können, um bei der Arbeit mit Ton den kreativen Kräften und Ideen Raum zu geben.

Das Entwickeln von eigenen Ideen für die Umsetzung dieses Zugangs in der Schule wird nicht systematisch angeleitet, aber auch diese Gedanken können in einer Schlussrunde ausgetauscht werden.



Freitag, 16.01.2026
15.00 - 17.30 Uhr



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Laura Kargoll (Töpferin)



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen)



Studio Clay
Borngasse 3a, 52062 Aachen



Eigenbeteiligung von 13 € pro Person für Material und Brand.



Kurs-Nr. 003-2026
Anmeldung bis Freitag, 09.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Bible-Art-Journaling

Ein kreativer Zugang zu biblischen Texten

Bible-Art-Journaling ist eine spannende Methode, die biblische Texte mit künstlerischer Gestaltung verbindet. Es geht um die kreative Auseinandersetzung mit biblischen Texten auf visueller Ebene: Gedanken, Fragen und persönliche Impulse zu einem Bibeltext werden durch Malen, Zeichnen, Schreiben oder Collagieren künstlerisch ausgedrückt. So entsteht eine individuelle Form des Dialogs mit den biblischen Texten, die eigene Perspektiven sichtbar macht und neue Zugänge ermöglicht. Dabei steht nicht das

künstlerische Talent im Mittelpunkt, sondern die Freude am kreativen Gestalten und die persönliche Verbindung zur biblischen Botschaft.

Es erwartet Sie ein Online-Workshop, der eine Einführung in die Methode ermöglicht und zum Ausprobieren einlädt.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, SK: exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott beschreiben; religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen deuten; MK: biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds deuten; UK: Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung reflektieren; HK: respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis setzen und diese reflektieren



Dienstag, 20.01.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner



Jürgen Drewes



online

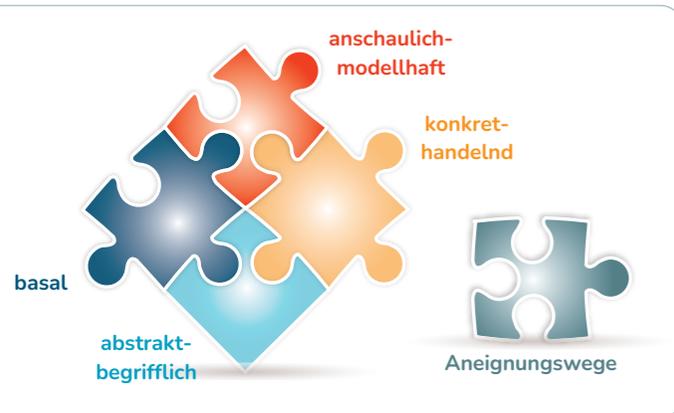


Kurs-Nr. 004-2026
Anmeldung bis Freitag, 16.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Schärfe den Blick!

Lerntypdifferenziert arbeiten mit Gleichnissen

Mit verschiedenen Aneignungswegen arbeiten



Das aus der Förderschule kommende Konzept verschiedener Aneignungswege für einen Unterrichtsgegenstand eignet sich auch für lernorientiertes Lernen in anderen Schulformen bis ungefähr Klasse 6. Die Veranstaltung schärft den Blick dafür, wie visuelle, haptische und andere Zugangswege breit angelegt im Unterricht genutzt werden können, in unserem Fall, um ein Gleichnis vom Verlieren und Wiederfinden zu erschließen. So ist ein Aneignen der Texte möglich, das verschiedenen Zugangsweisen gerecht wird. Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen profitieren ebenso wie Kinder aus sogenannten Regelschulen. Alle verstehen Themen tiefer und nachhaltiger, wenn Kognition durch verschiedene Aneignungswege wie körperlich-sensorische oder konkret-handelnde oder anschaulich-modellhafte oder begrifflich-abstrakte Zugänge angeregt und angeeignet werden können. Inklusives Lernen ermöglicht allen Schüler*innen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der nicht nur im Kopf verbleibt.

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS), IF 4 „Jesus, der Christus“, SK: an Erzählungen des NT aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat; KLP Sek I (Gym): Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe, MK 1: angeleitet religiös relevante Texte erschließen; MK 6: religiös relevante Texte kreativ gestalten und ihre Umsetzung erläutern; IF 3 „Jesus der Christus“, SK: in Ansätzen die unterschiedliche Wirkung der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit erläutern



Dienstag, 20.01.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfarrsaal St. Laurentius
Markt 10
47929 Grefrath



Kurs-Nr. 005-2026
Anmeldung bis Dienstag, 13.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Beten und Gebete in der Grundschule

VBL spezial-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir mit Ihnen in unserem diesjährigen VBL-spezial aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf ein Thema schauen. In zwei Arbeitskreisen werden wir verschiedenen Aspekten des Betens und der Gebete in der Grundschule nachgehen:

AK 1: „Mit Gebet und Vertrauen – schulpastoraler Ansatz für die spirituelle Praxis in der Grundschule“
Alina Mielke-Handschuhmacher

AK 2: „Was kann ich zu Gott sagen, wenn mir die Worte fehlen? – Eine kleine Gebetschule für Kinder mit dem Vaterunser“
Rainer Oberthür

Darüber hinaus wird es einen organisatorisch-rechtlichen Überblick über Möglichkeiten des Betens im Schulkontext durch Carolin Mehl geben. Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, haben wir für die drei identischen Veranstaltungen drei Orte im Bistum gewählt, die hoffentlich für jede und jeden gut erreichbar sind.



Imgenbroich: Mittwoch, 21.01.2026
AC: Donnerstag, 22.01.2026
MG: Montag, 26.01.2026
jeweils 13.30 bis 16.30 Uhr



Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür

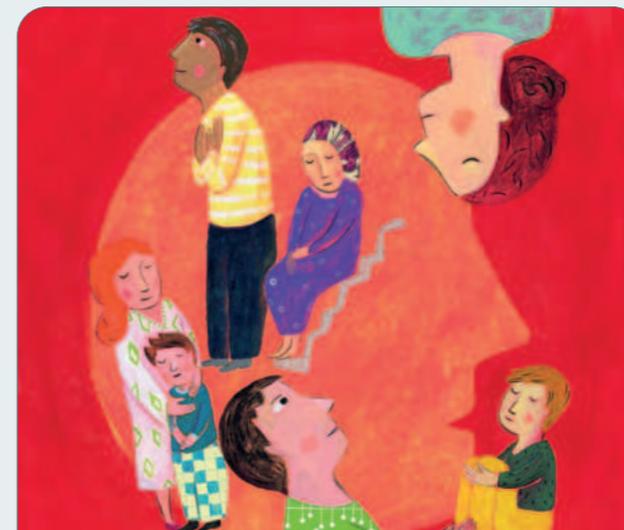


Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür



Imgenbroich: Pfarrheim Imgenbroich, Schulstraße 6, 52156 Monschau
AC: Katechetisches Institut
MG: Haus der Regionen, Betrather Straße 22, Mönchengladbach

Kurs-Nr. 006-2026
Anmeldung bis Mittwoch, 14.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Jesus im Koran – Isa ibn Maryam: Jesus, der Sohn der Maria

Aus der Reihe „Theologie to go“



Zu zentralen lehrplanrelevanten Themen bieten wir online ein theologisches Update für interessierte Lehrkräfte aller Schulformen an: interreligiöses Wissen in 90 Minuten auf den Punkt gebracht mit Gelegenheit zum Austausch: Impulsreferat, Diskussion und Materialhinweise. Abschließend reflektieren die Teilnehmer*innen die didaktische Tragweite der ge-

wonnenen Erkenntnisse mit Blick auf den eigenen Unterricht. An keiner anderen Person lassen sich die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Islam so klar erkennen, wie an der Figur Jesu. Im Koran wird Jesus bzw. Isa ibn Maryam öfter namentlich erwähnt als der Prophet Mohammed. Doch was steht über Jesus im Koran? Und was meinen diese Aussagen? Und was lassen die Aussagen im Koran über Jesus erkennen, die nicht im Neuen Testament erwähnt werden?

Der Referent führt uns in die Theologie der Koran-Stellen ein, die Jesus erwähnen. Wichtiges Wissen für den interreligiösen Dialog!

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK6: im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens beschreiben; SK8: Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen unterscheiden und deuten; UK 1: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln; HK3: religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert begegnen
KLP Sek II, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Einführungsphase, SK2: eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen setzen; Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Qualifikationsphase, SK7: an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede darstellen; MK6: kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften erarbeiten



Donnerstag, 22.01.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Kurs-Nr. 007-2026

Anmeldung bis Montag, 19.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Claudia Paganini: Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche

Vortrag und Diskussion

Die Nutzung Künstlicher Intelligenz kann den Alltag von (Religions-)Lehrer*innen erheblich erleichtern. Doch das ist nur die eine Seite. Zugleich ist die Entwicklung und Anwendung Künstlicher Intelligenz ein religionspädagogisch ergiebiges Thema. Der Religionsunterricht ist ein geeigneter Ort, um die Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz mit Schüler*innen zu reflektieren. Für diese Reflexion auf der Basis des christlichen Welt- und Menschenbildes bietet der neue Essay der Medienethikerin Claudia Paganini wegweisende Anregungen. Erstmals – so Paganinis These über Künstliche Intelligenz – „erschafft der Mensch einen Gott, statt ihn nur zu denken. Die Künstliche Intelligenz übernimmt zunehmend, was einst der Religion vorbehalten war: Sinnstiftung, Orientierung, allzeit verfügbare Antworten.“ Welche spirituellen Konsequenzen diese Entwicklung hat, macht Claudia Paganini deutlich, ja mehr noch: Sie zeigt, dass im anbrechenden dritten Jahrtausend nicht nur Menschen durch KI ersetzt werden können, sondern sogar Gott selbst. (Klappentext).

Claudia Paganini wurde in Philosophie promoviert und hat sich im Fach Medienethik habilitiert. Von 2021-2024 war sie Inhaberin der Professur für Medienethik an der Hochschule für Philosophie München. Derzeit lehrt und forscht Sie an der Universität Innsbruck. Außerdem publiziert sie Sachbücher für ein breites Publikum und nimmt regelmäßig an Science Slams teil.



Die „Buchhandlung am Markt“ in Aachen-Brand wird für die Veranstaltung einen Bücherstisch zusammenstellen.



Dienstag, 27.01.2026
18.00 - 19.30 Uhr



Privatdozentin Dr. Claudia Paganini (Universität Innsbruck)



Dr. Alexander Schüller / Oliver Reisen (Studienleiter, Akademie des Bistums Aachen)



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 008-2026

Anmeldung bis Dienstag, 20.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Tel 0241/60004-12

Start Making – Kreativ Lernen mit digitalen Tools

Einfach mal loslegen – das Digital Making Place entdecken und Schule kreativ gestalten!



In diesem Jahr wurden an den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) und den kommunalen Medienzentren in NRW sogenannte Digital Making Places eingerichtet – kreative Werkstätten, in denen digitale Technologien ausprobiert und für den schulischen Einsatz erschlossen werden können. Als Antwort auf die wachsenden didaktischen Herausforderungen und den Bedarf an praxisnaher Fortbildung richtet nun auch das Katechetische Institut in seiner Medienstelle einen eigenen Digital Making Place ein. Dieser neue Lern- und Experimentierraum lädt Lehrkräfte dazu ein, digitale Werkzeuge nicht nur kennenzulernen, sondern selbst kreativ auszuprobieren. In dieser Einführungsveranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit, die Ausstattung des Digital Making Place hands-on zu entdecken, neue Impulse für den Unterricht zu sammeln und sich mit Kolleg*innen über Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag auszutauschen. Ob Coding, Podcasts, Videos, virtuelle Führungen oder 3D-Druck – hier geht es ums Ausprobieren, Fragen stellen, Ideen entwickeln und Mitnehmen für die eigene Praxis.

Mögliche Folgetermine werden zusammen mit den Teilnehmer*innen festgelegt,



Mittwoch, 28.01.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Margit Retterath-Offner / Frederic Maquet /
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Frederic Maquet



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 009-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Buchpremiere: DER KREUZWEG in Formen und Farben

Zeitgemäße und kreative Zugänge über Bilder und Worte

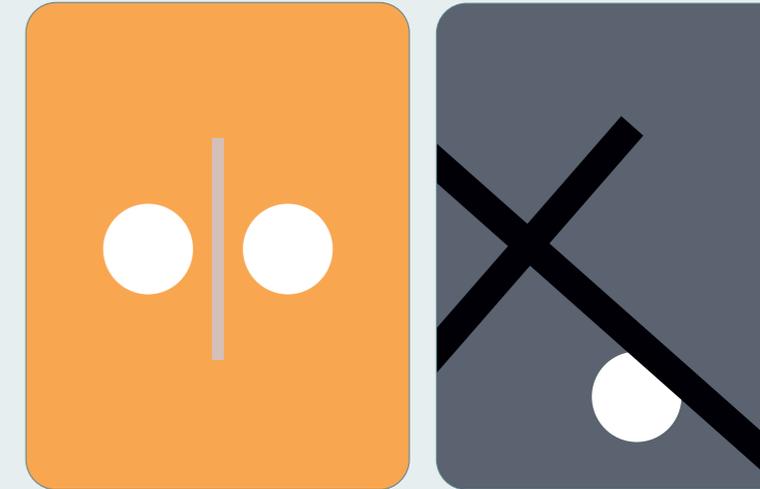
Der Kreuzweg ist ein Spiegel unseres Lebens: Wir gehen einen Weg, manchmal fallen wir, dann stehen wir wieder auf oder werden aufgerichtet, wir empfangen Hilfe oder begegnen Menschen, die unsere Gefühle mit uns teilen, was allen gut tut. Und all dies passiert mit dem Gedanken, dass das Beste immer noch vor uns liegt und am Ende alles gut werden wird.

Cornelia Steinfeld und Rainer Oberthür widmen sich in ihrem neuen Buch dem Kreuzweg und nehmen uns in Worten und Bildern mit auf den Weg Jesu. Dabei errichten sie Brücken ins Leben heute mit allem Schweren und Schönen, das uns trotz allem Leid der Welt eine Hoffnung mit offenen Augen erfahren lässt.



Bei der Tagung geht es neben der Vorstellung des Buches um die Geschichte des Kreuzweges und vor allem um Ideen zum Umgang mit diesem Buch im Religionsunterricht und in der Gemeinde.

Mehr zu Cornelia Steinfeld
erfahren Sie hier:



Donnerstag, 29.01.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin) /
Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 010-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem IfL Essen

Die Dynamik der Arbeitsprozesse im Religionsunterricht hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: von jeder einzelnen beteiligten Person (Lernende und Lehrende), vom Gemeinschaftsgefüge, vom Lerninhalt, von den Methoden und vielem mehr. Die Tagung bietet Gelegenheit, diese dynamischen Prozesse mit Blick auf das eigene Handeln als Lehrkraft zu reflektieren.

Und das kommt vor:

- Selbstvergewisserung: meine Rolle, mein Habitus, meine Haltung als Religionslehrperson in Unterricht, Schule und Leben mit Blick auf die Schüler*innen und die Kolleg*innen
- Betrachtung von Einzelsituationen im kollegialen Austausch auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)



Beginn: Freitag, 30.01.2026, 16.00 Uhr
Ende: Samstag, 31.01.2026, 18.00 Uhr



Prof. Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)



Nicole Gleißner / Dr. Eva Conrads (ZfsL Krefeld) /
Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Katechetisches Institut



Je nach Gruppenstärke ca. 70 € pro Person
(inkl. Verpflegung)



Es handelt sich um eine feste Gruppe, die offen
für neue Teilnehmer*innen ist.



Kurs-Nr. 011-2026

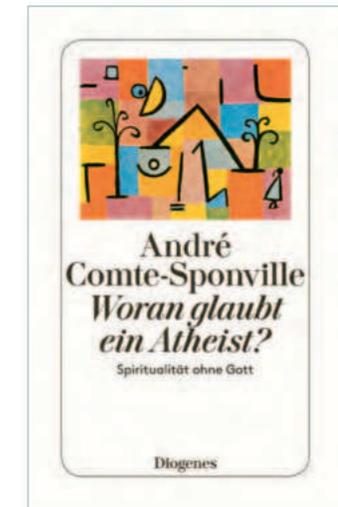
Interessierte erhalten weitere Informationen bei
nicole.gleissner@bistum-aachen.de oder Telefon
0241/60004-15



Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville

Zum Abi-Schwerpunktthema „Moderner Atheismus“

An diesem Nachmittag werden wesentliche Inhalte des Buches des französischen Philosophen und Schriftstellers André Comte-Sponville, einem gemäßigten und differenzierten Vertreter des modernen Atheismus, vorgestellt. Für den Unterricht passende Textauszüge werden exemplarisch besprochen und didaktisch-methodische Ideen zur Bearbeitung im Unterricht der Oberstufe vorgestellt, gemeinsam diskutiert und ergänzt.



Montag, 02.02.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Dr. Kirsten Joswowitz



Jürgen Drewes



online



Kurs-Nr. 012-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Vorgaben für das Zentralabitur 2026: Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft: Moderner Atheismus – André Comte-Sponville, *Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott*. Zürich 2008, Auszüge aus Kapitel 2 erläutern

Versöhnung leben – Das Sakrament der Buße im Unterricht neu entdecken

Praktische Unterrichtsimpulse im Anschluss an einen Vortrag von Wolfgang Beck



Für viele ist das Sakrament der Buße mit Vorurteilen oder gar Angst besetzt. Doch eigentlich soll es Befreiung und Freude bieten, die es zu entdecken gilt. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der uns viel Streit, Hass und Hetze begegnen, ist es umso wichtiger, das Konzept der Versöhnung zu forcieren.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich intensiv mit dem Sakrament der Buße auseinanderzusetzen und neue Ansätze für den Unterricht zu entdecken. In einem ersten Teil wird Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Beck, Theologe und Autor zahlreicher Bücher zu dem Thema, Input für ein zeitgemäßes „Wiederentdecken“ des Sakraments der Buße liefern. Sie erhalten praktische Impulse, um das Thema Buße verständlich für Ihre Schüler*innen zu gestalten.

Im Anschluss stellen wir Ihnen Unterrichtsideen und Materialien vor, die Raum für Austausch und für die Entwicklung eigener Ideen für die Praxis bieten.



Dienstag, 03.02.2026
16.00 - 18.30 Uhr



Prof. Dr. Wolfgang Beck (Rektor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers



Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers



online



Kurs-Nr. 013-2026

Anmeldung bis Freitag, 23.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht

Kollegiale Fallberatung von Lehrer*innen aller Schulformen

Die Tätigkeit in der Schule ist extrem komplex. Neue und erfahrene Lehrer*innen sind vielfältig gefordert, ihr Beruf umfasst neben dem Unterrichten die verschiedensten Handlungsfelder: Schüler*innen- und Elterngespräche, Arbeiten mit den Klassengruppen und dem Kollegium. Ansprüche – von außen und von sich selbst gestellt – fordern uns täglich.

Um die Freude und Motivation am Lehrberuf zu erhalten, ist es hilfreich, in einem geschützten Rahmen mit Kolleg*innen über die alltägliche Arbeit und auch über besondere Schwierigkeiten nachzudenken. Gemeinsam können Belastungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, Handlungsoptionen durchgespielt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 07.10.2025 voraus.



Mittwoch, 04.02.2026
15.30 - 17.30 Uhr



Anna Maria Maile (Supervisorin M.A., Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



max. 6 Teilnehmer*innen



Kurs-Nr. 014-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Christlicher Fundamentalismus in Deutschland

Eine Kooperation mit dem dkv Aachen



Am 07.11.2025 hat Elmar Theveßen im Katechetischen Institut den christlichen Fundamentalismus in den USA exemplarisch analysiert und kritisch reflektiert. Doch christliche Fundamentalisten gibt es nicht nur jenseits des Atlantik, sondern auch in Deutschland. Zwar stellen sie hierzulande insgesamt weniger als 1 % der Bevölkerung, doch in den Sozialen Medien finden ihre radikalen Positionen nicht selten Gehör – auch und vor allem bei jungen Menschen, die sich auf Ihrer Orientierungssuche durch klare, vereinfachende Botschaften und das streng dualistische Weltbild der Fundamentalisten angesprochen fühlen.

Andrew Schäfer, Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der evangelischen Kirche im Rheinland, wird uns die geschlossene Welt religiöser Fundamentalisten in Deutschland ein Stück weit öffnen und zeigen, wie christliche Fundamentalisten unter dem Deckmantel der Religion theologisch problematisches und nicht zuletzt auch rechtes Gedankengut verbreiten.



Donnerstag, 05.02.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Pfr. Andrew Schäfer (Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der ev. Kirche im Rheinland)



Prof. Dr. Guido Meyer (dkv Aachen) /
Dr. Alexander Schüller



online



Kurs-Nr. 015-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 29.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend

Ein Dankeschön für Ihre Arbeit!

Gemeinsam Filme anschauen, gut essen, sich austauschen. Das ist das Ziel des Krefelder Kulinarischen Kurzfilmabends. Wir stellen Ihnen kurze, downloadbare Filme vor, die Ihnen die Vorbereitung Ihres Unterrichts erleichtern und den Schüler*innen die Inhalte zugänglicher machen. Im Gespräch beim Essen darf es um die Filme gehen oder um alles andere, was das Dasein als Religionslehrer*in und als Mensch ausmacht.

Als kleines Dankeschön für Ihre Arbeit, die Sie als Religionslehrer*innen leisten, laden die Kirchen ein. Deshalb bitten wir diesmal besonders um rechtzeitige Anmeldung!



Freitag, 06.02.2026
19.00 - 22.00 Uhr



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin,
KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin,
KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19, 47839 Krefeld



Kurs-Nr. 016-2026

Anmeldung bis Freitag, 30.01.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



Was tun bei Antisemitismus im schulischen Kontext?

Theorie, Praxis und Reflexion für sicheres Handeln im Schulalltag

Antisemitismus ist auch in Schulen ein reales Problem – in all seinen Erscheinungsformen. Jüdische Schüler*innen erleben Ausgrenzung, Anfeindungen oder subtilere Formen von Diskriminierung im Alltag. Als Bildungs- und Erziehungsorte sind Schulen verpflichtet, Antisemitismus entschieden entgegenzutreten und einen diskriminierungsfreien Raum für alle zu schaffen. Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte und bietet fundiertes Wissen sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Antisemitismus im Schulalltag.

Inhalte der Fortbildung:

- Einblick in die Arbeit von SABRA im schulischen Kontext
- Analyse antisemitischer Erscheinungsformen speziell in Schule
- Schulrechtliche Rahmenbedingungen in NRW
- Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus
- Konkrete Handlungsstrategien und Empfehlungen für Lehrkräfte und Schulleitungen
- Arbeit mit Fallbeispielen aus dem Beratungsalltag von SABRA
- Einführung in die SABRA-Matrix als Werkzeug für ein gesamtsystemisches Vorgehen

Die Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen mit praxisorientierten Elementen und bietet Raum zur Reflexion und zum Austausch. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit antisemitischen Vorfällen zu gewinnen und eine klare Haltung gegen Antisemitismus im schulischen Kontext zu entwickeln.



Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit „SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus“ – an.



Mittwoch, 11.02.2026
10.00 - 16.00 Uhr



Jürko Ufert (SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus)



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 017-2026

Anmeldung bis Mittwoch, 28.01.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Mit dem Stift denken

Erzählkarten für Kamishibai und andere Präsentationsformen mit einfachen Mitteln gestalten

Glyphen/Sprechzeichen wurde entwickelt, um das Erzählen von biblischen Geschichten visuell zu unterstützen. In die Methode wird eingeführt, erste Schritte geübt und verschiedene Formen der Präsentation vorgestellt und ausprobiert.

- Einführung in die Methode
- Biblische Texte visualisieren und analysieren
- Erzählen mit Kamishibai, Flip-Chart und anderen Formen der Präsentation

Diese Methode kann als Mittel der Visualisierung einer Erzählung eingesetzt werden, aber auch als Methode der Texterschließung für die Schüler*innen.



KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. in der Jahrgangsstufe 5/6: MK: einen religiös relevanten Text durch angegebene Zugänge erschließen können; Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen und beschreiben

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Ich-Du-Wir“, Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Erzählungen von der Sorge Gottes und der Zuwendung Jesu zu den Menschen wiedergeben und sie auf ihre Erfahrungen beziehen; Bereich „Die Frage nach Gott“, „Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen“: Kompetenzerw. am Ende der Schuleingangsphase: Bilder als religiöse Ausdrucksform reflektieren und deuten können

FSP: alle



Donnerstag, 19.02.2026
15.30 - 17.30 Uhr



Maria Cremers



Maria Cremers



Katechetisches Institut

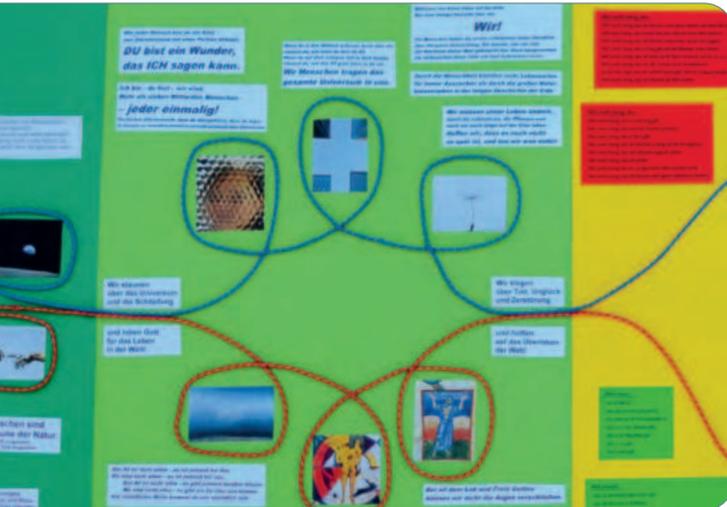


Kurs-Nr. 018-2026

Anmeldung bis Freitag, 13.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Unsere Schöpfung: bestaunen, bebauen und bewahren

Bibel und Naturwissenschaft zusammen sehen und Schöpfungsverantwortung entwickeln



Grundlage für ein zeitgemäßes christliches Schöpfungsverständnis ist die korrekte Deutung der biblischen Texte sowie deren Vereinbarkeit mit heutigem naturwissenschaftlichen Wissen. Beidem gehen wir mit Hilfe von Texten und Bildern aus dem „Buch vom Anfang von allem. Bibel, Naturwissenschaft und das Geheimnis unseres Universums“ von Rainer Oberthür nach und entwickeln daraus resultierende Perspektiven für den Religionsunterricht. So kommen auch die Fragen nach dem Klimawandel und der christlichen Schöpfungsverantwortung sowie nachhaltige Handlungsimpulse in den Blick.



Montag, 23.02.2026
15.30 - 18.00 Uhr

Rainer Oberthür

Hildegard Bodewig

Katechetisches Institut

Kurs-Nr. 019-2026

Anmeldung bis Dienstag, 17.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Heimkino

Neue Filme für den Religionsunterricht

Filme können den Religionsunterricht in allen Schulstufen und zu allen Themen bereichern. Wir möchten Ihnen an diesem Abend neuere und neueste Filme zeigen, die über die Medienportals direkt downloadbar sind. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich und lassen Sie uns gemeinsam die Kurzfilme und Videos sehen und in Breakout-Rooms besprechen.

Um möglichst effizient zu arbeiten, werden diesmal die Filme in verschiedenen Phasen angeboten:

Filme für Grund- und Förderschule: 15.30 - ca. 16.45 Uhr
 Filme für SEK I: 17.00 - ca. 18.15 Uhr
 Filme für SEK II: 18.30 - ca. 19.45 Uhr



Dienstag, 24.02.2026
15.30 - 19.45 Uhr

Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz

Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz

online

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchen Phasen Sie sich dazuschalten möchten!

Kurs-Nr. 020-2026
 Anmeldung bis Dienstag, 17.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Und Gott sprach: Es ist sehr gut

Schöpfungs-Geschichten neu entdecken

Die biblischen Schöpfungsgeschichten kennt doch (fast) jede und jeder. Und doch fordern sie uns heraus, genau hinzusehen und sie für heute neu zu erzählen. Was ist der Kern ihrer Botschaft? Unter welchen Bedingungen sind sie entstanden?

Wie präsentieren wir diese biblischen Traditionen – ohne Widersprüche zur Wissenschaft zu befürchten? Es lohnt sich, unsere „alten“ Geschichten vor diesem Hintergrund neu zu entdecken und lebendig zu erzählen..



Mittwoch, 25.02.2026

09.00 - 16.30 Uhr



Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)



Ulrike Riemann-Marx



Haus der Regionen

Betrrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 021-2026

Anmeldung bis Montag, 09.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung“, „Die Welt als Gottes Schöpfung“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte benennen; die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung erläutern; an Beispielen Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Verantwortung erörtern



Walter Hillen: Unser Klimawandel

Fakten und Zusammenhänge. Eine naturwissenschaftliche Betrachtung

Zum ersten Mal in der Erdgeschichte wird ein Klimawandel durch den Menschen herbeigeführt, verursacht durch wachsende Industrialisierung, Zunahme des Energiebedarfs und steigende Weltbevölkerung. Es ist im wahrsten Sinne „unser Klimawandel“. Mögliche Auswirkungen dieser Klimaveränderung werden weltweit völlig unterschiedlich wahrgenommen und bewertet.

Der Vortrag soll eine sachliche und objektive Betrachtung der Klimaentwicklung vermitteln. Es werden auf allgemein verständliche Weise die naturwissenschaftlichen Grundlagen behandelt, die das Erdklima und seine Veränderungen bestimmen. Daten und Fakten der heutigen Klimaforschung werden zusammengetragen und die physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse erörtert, die unser Klima bestimmen.

Diese Grundlagen fließen in Klimamodelle ein, mit denen zukünftige Klimaveränderungen beschrieben werden können. Die gravierende Bedeutung der Treibhausgas-Emissionen sowie selbstverstärkende Rückkopplungseffekte in der Klimaentwicklung werden dabei deutlich. So stellt der Vortrag Grundlagenwissen in allgemein verständlicher Weise zur Verfügung, das für die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel im Religionsunterricht von Nöten ist.



Mittwoch, 25.02.2026

18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Walter Hillen (Prof. i. R. für Physik, Fachhochschule Aachen)



Dr. Alexander Schüller / Oliver Reisen (Studienleiter, Akademie des Bistums Aachen)



Katechetisches Institut



Der Eintritt ist frei.



Kurs-Nr. 022-2026

Anmeldung bis Freitag, 20.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Manuel Trummer: Heaven and Hell

Zur Ästhetik des Religiösen im Heavy Metal



Religiöse Themen und Motive sind vielleicht in keiner anderen zeitgenössischen Musikrichtung zwischen Popularkultur und Underground derart stilprägend wie im Heavy Metal: textlich, ästhetisch, subkulturell und bis hinein in die Diversifizierung der einzelnen Genres. Dabei ist Heavy Metal mehr als nur „The Devil's Music“, die sich von düsteren Höllenvisionen und einer „bösen“ Welt fasziniert zeigt wie der Black Metal. Auch der Himmel, das leuchtend Gute, spielt in der harten Musik immer wieder eine Rolle – nicht nur im White Metal. Heaven and Hell – beides findet in der Ästhetik des Heavy Metal zusammen, mitunter ebenso fließend wie im gleichnamigen Song der Urväter Black Sabbath.

Wie das vor sich geht, wird Prof. Dr. Manuel Trummer herausarbeiten, einer der besten Experten auf diesem Gebiet im deutschsprachigen Raum. Die Ästhetik des Heavy Metal ist ihm sowohl von innen als auch von außen vertraut: von innen als Autor des Szenemagazins Deaf Forever, von außen als beobachtender Kulturwissenschaftler, der sich bereits in seiner Dissertation mit Transformationen und Erscheinungsformen des Teufels in der Rockmusik befasst und auf dieser Basis 2024 ein für ein breiteres Publikum gedachtes Buch über das Satanische im Heavy Metal veröffentlicht hat.



Dienstag, 03.03.2026
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. Dr. Manuel Trummer (Kulturwissenschaftler, Bayerische Akademie der Wissenschaften)



Dr. Alexander Schüller / Daniel Huthmacher (Beratung Weltanschauung, BGV Aachen)



online



Kurs-Nr. 023-2026
Anmeldung bis Freitag, 20.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Die Heilige Woche be-greifen: Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen

Symbolarbeit auf der Erzählschiene

Rund um die symbolhafte Darstellung der einzelnen Szenen auf der Erzählschiene geht es auch noch um vorbereitende und vertiefende Methoden und Gestaltungsideen zu den Kerngedanken der einzelnen Festtage. So können Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern kreativ und persönlich von den Kindern be-griffen werden.

Bitte bereitlegen:

pdf-Materialbrief, DIN A4 Papier, Fotokartonrest, Filzer, Buntstifte, Wasserschüssel



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.



LP-Bezug: LP P, Bereich „Kirche und Gemeinde“, „Feste im Kirchenjahr“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (u.a. Ostern) erläutern



Mittwoch, 04.03.2026
08.30 - 11.30 Uhr



Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)



Ulrike Riemann-Marx



online



20 €



Wir bitten darum, dass sich alle Lehrer*innen über das KI und alle Kita-Mitarbeiter*innen über das Forum Mönchengladbach anmelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 024-2026
Anmeldung bis Montag, 16.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Demokratie bilden – auch im Religionsunterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze

ReliUpgrade 2026



Donnerstag, 05.03.2026
15.30 - 18.30 Uhr



Sabine Verheyen (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments) / Dozent*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (KK Aachen) / Pfr.in. Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Mönchengladbach-Neuss)



Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller



online



Gerne können Sie auswählen, ob Sie an allen Teilen der Veranstaltung oder nur an einzelnen Arbeitskreisen teilnehmen wollen. Bei der Anmeldung wird Ihre Wahl erfragt.



Kurs-Nr. 025-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

ReliUpgrade ist ein neues Format, das in den letzten Jahren konzipiert wurde: Alle Religionslehrer*innen im gesamten Bistum Aachen und in den entsprechenden evangelischen Kirchenkreisen sind zu dieser gemeinsamen Online-Fortbildungsveranstaltung herzlich eingeladen.

Das Katechetische Institut und die Schulreferentinnen der evangelischen Kirchenkreise Aachen, Mönchengladbach-Neuss, Jülich und Krefeld-Viersen bieten rund um das hochaktuelle Thema „Demokratie bilden – auch im Religionsunterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze“ vielfältige Impulse für die eigene Auseinandersetzung und für die Arbeit in der Schule an.



Ausgehend von einer **Keynote der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Sabine Verheyen** zum Thema „Demokratie bilden. Chancen und Grenzen aus politischer Sicht“ wird die Leitfrage aufgegriffen und – auf die jeweilige Schulform bezogen – erweitert, vertieft und zur Diskussion gestellt.

Tagungsverlauf:

15.30 - 15.40 Uhr	Begrüßung
15.40 - 16.45 Uhr	Keynote „Demokratie bilden. Chancen und Grenzen aus politischer Sicht“ / mit anschließenden Rückfragen
16.45 - 17.00 Uhr	Pause und Einwahl in Workshops
17.00 - 18.30 Uhr	Arbeitskreise

Arbeitskreise zur Auswahl:

1. **„Demokratie braucht Beteiligung und Position“**
Konzepte für einen demokratiefördernden Religionsunterricht am Berufskolleg
Pfr.in Bernhild Dankert; Sek II, BK
2. **„Kann das 'Alte' Testament demokratiebildend für Kinder sein?“** Geschichten über die Migrantin Ruth, die Zehn Gebote und über den gerechten Ijob
Rainer Oberthür; P
3. **„Demokratiebildung im Religionsunterricht“**
Kurzfilme und Impulse für die Primarstufe
Pfr.in Hanna Sauter-Diesing / Maria Cremers; P/FöS, Kl. 1-6
4. **„Das Christentum im Dienste der Demokratie“**
Die Enzyklika „Fratelli Tutti“ für den Religionsunterricht unter die Lupe genommen
Nicole Gleißner; Sek I/II
5. **„Positionalität im Religionsunterricht“**
Wie viel Bekenntnis und persönliche Haltung braucht der Religionsunterricht?
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre; Sek I/II



Unterwegs ... nach Ostern – die Bilder von Janet Brooks Gerloff

Eine spirituelle Auszeit in der Benediktinerabtei Kornelimünster

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Ende der Woche bewusst Zeit zu nehmen – und zwar Zeit für eine spirituelle Auszeit.

Diese Auszeit bietet Gespräch, Ruhe und Besinnung mit den eindrucksvollen Osterbildern von Janet Brooks Gerloff in der Abtei Kornelimünster sowie der Gelegenheit, sich selbst in einer stillen Zeit neu zu begegnen. Machen Sie sich so mitten in der Fastenzeit und im schulischen Trubel gemeinsam auf den Weg zum „Sehnsuchtsort“ Ostern. Bruder Antonius Kuckhoff wird uns in „seiner Abtei“ willkommen heißen und die ruhigen Momente anleiten.



Freitag, 06.03.2026
15.30 - 17.45 Uhr



Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB



Hildegard Bodewig



Benediktinerabtei Kornelimünster
Oberforstbacher Str. 71
52076 Aachen



Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Um 18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, am Abendgebet der Gemeinschaft in Kornelimünster teilzunehmen.



Kurs-Nr. 026-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Gott im Spiel

Godly Play – Kennenlerntag für Lehrer*innen

Mit Godly Play – Gott im Spiel...

lernen wir einen religionspädagogischen Ansatz kennen, bei dem biblische Geschichte erzählt, spielerisch dargeboten, im Gespräch ergründet und kreativ vertieft werden. Godly Play steht in der alten Tradition, lebensdeutende Geschichten mündlich zu überliefern. Der Ansatz versteht sich als eine Form religiöser Bildung. Er gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Menschen zu, Gott hörend und spielend zu begegnen.

Bei diesem Einführungskurs werden wir in die Theorie und Praxis der Erzählmethode hineinschnuppeln und vielfältige Erzählbeispiele erleben. Das Konzept des Godly Play wird in den Grundzügen erläutert und praktisch erfahrbar gemacht. Darüber hinaus wird die Spiritualität (von Kindern) als theo-

logische Grundlage erörtert. Außerdem wird nach Möglichkeiten der praktischen Umsetzung dieses Ansatzes in konkreten beruflichen Kontexten gefragt.

Die Teilnahme an einem Kennenlerntag ist Voraussetzung zur Teilnahme an einem Erzählkurs. Für Verpflegung ist gesorgt.



Samstag, 07.03.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Anne Müthing (Dipl. RelPäd. Gemeindefereferentin, zert. Godly Play Erzählerin, zert. Resilienzcoach)



Dr. Kirsten Joswowitz / Jörg Spiekermann
(Familienbildungsstätte Katholisches Forum Krefeld-Viersen)



Pfarrsaal St. Laurentius
Markt 8
47929 Grefrath



10 € (inkl. Verpflegung)



Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 027-2026
Anmeldung bis Freitag, 27.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen



KALL: Dienstag, 10.03.2026
ERK: Mittwoch, 11.03.2026
jeweils 10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



KALL: Jürgen Drewes / Bärbel König
(SchAD.in, Euskirchen)

ERK: Dr. Hildegard Hosterbach (SchAD.in,
Heinsberg) / Julia Kaun



KALL: Gemeinschaftsgrundschule Kall
Auelstraße 47, 53925 Kall

ERK: Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus (Neu) 1
41812 Erkelenz-Keyenberg (Neu)



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 028-2026

Anmeldung bis Freitag, 06.03.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich?

In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



Donnerstag, 12.03.2026
09.00 - 17.00 Uhr



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Markus Niemann (ev. Moderator) / Christian Masrourchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)



Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Christian Masrourchehr



Haus der Referate
Seyffardtstr. 76
47805 Krefeld



Kurs-Nr. 029-2026
Anmeldung bis
Donnerstag,
05.03.2026



Primarstufe



Sekundarstufe I

BibleClips

Biblische Geschichten digital neu entdecken



Donnerstag, 12.03.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



Katechetisches Instiut



Kurs-Nr. 030-2026

Anmeldung bis Montag, 09.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

VideoClips zu ausgewählten biblischen Erzählungen: In dieser ersten Staffel präsentieren wir digitale Whiteboard-animationen, Lernvideos, um u.a. neutestamentliche Wundererzählungen und Gleichnisse synchron als auch diachron zu erarbeiten.

Drei Lernvideos je Erzählung. In einem ersten Clip lernen die Schüler*innen die Erzählung kennen (Was wird erzählt?). In einem zweiten Video gehen wir auf wichtige historisch-kritische Fragen ein (Wer schreibt wann für wen?). In einem dritten Video gibt es didaktische Impulse zur Erarbeitung des Textes im Unterricht – hier rückt die Rezeptionsästhetik in den Vordergrund.

Die erstellten Lernvideos werden im Rahmen der Fortbildung vorgestellt, didaktische Impulse ins Gespräch gebracht, ggf. Arbeitsblätter besprochen.

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 „Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens“, Kompetenzerw. und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sek I, SK1: mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit beschreiben (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung); SK2: an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte erläutern; SK3: erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind; SK 4: die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit unterscheiden; UK1: die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen; UK3: an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur bewerten



Time-out 2026

Oasentag für Lehrer*innen

Sie haben (zu) viel zu tun? Sie begegnen ständig neuen Herausforderungen? Sie brauchen (dringend) eine Auszeit?

Dann gönnen Sie sich doch gerne ein Time-out, um neue Kraft zu schöpfen und gemeinsam mit Kolleg*innen den Akku wieder aufzuladen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein zum Oasentag für Lehrer*innen im Schönstattzentrum in Baesweiler-Puffendorf.

Das erwartet Sie:

- Möglichkeiten, den Alltagsballast abzuschütteln
- Möglichkeiten, eigene Kraftquellen zu suchen und zu finden
- Möglichkeiten, sich einen eigenen Oasen-Platz zu gestalten

Dazu werden Ihnen spirituell-kreative Impulse, die Möglichkeit zum Bogenschießen und eine Achtsamkeits-Wanderung mit meditativen Elementen angeboten.

Für Verpflegung (Mittagessen sowie Nachmittagskuchen) und Getränke ist gesorgt!



Samstag, 14.03.2026
09.30 - 17.30 Uhr



Prof. Dr. Annette Meuthrath (Religionswissenschaftlerin, Yogalehrerin) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers



Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers



Schönstattzentrum
Schönstattstr. 19, 52499 Baesweiler



30 € (inkl. Verpflegung)



Kurs-Nr. 031-2026

Anmeldung bis Montag, 23.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Fortbildung zur Profilierung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (Typ B)



Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Das ist der Grundsatz des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (kokoRU), der seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 in der Primar- und der Sekundarstufe I auf Antrag eingerichtet werden kann.

Die Einrichtung von kokoRU kommt für alle Schulen in Frage,

- an denen Religionsunterricht beider Konfessionen eingerichtet ist und von mindestens jeweils einer Fachlehrkraft für evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht erteilt wird,
- an denen Religionsunterricht nicht ordnungsgemäß erteilt wird, also oft oder immer im Klassenverband,
- an denen Schüler*innen einer Konfession deutlich in der Minderheit sind, sodass der Bestand des entsprechenden Religionsunterrichts auf Dauer gefährdet ist,
- an denen längerfristig Fachlehrkräfte für katholischen oder evangelischen Religionsunterricht fehlen.

Sollten Sie an Ihrer Schule kokoRU bereits eingerichtet haben, aber selbst noch an keiner Fortbildung zum kokoRU teilgenommen haben, dann ist diese Fortbildung genau richtig für Sie. Denn sie wendet sich an Lehrer*innen, die sich für einen Einsatz im kokoRU qualifizieren wollen. Die Fortbildung gibt ihnen Gelegenheit, auf der Grundlage ausgewählter Materialien ein oder mehrere Unterrichtsvorhaben konfessionssensibel auszuarbeiten, um dadurch den kokoRU an der eigenen Schule zu profilieren.



Montag, 16.03.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)



Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 032-2026
Anmeldung bis
Montag, 02.03.2026



Primarstufe



Sekundarstufe I

Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität

Materialien, Medien und Impulse für den Unterricht

Ein heikles Thema? Fragt man Schüler*innen, so geben sie sich äußerst tolerant im Umgang mit Queerness. Fragt man deutlicher nach, stolpert man schnell über Unkenntnis und Vorurteile. Was ist CIS? Was bedeutet LGBTQIA+? Kirche und queere Menschen – geht das zusammen? Wie Schüler*innen für die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sensibilisieren und ein Verständnis für die Bedeutung von Queerness und sexueller Identität im Alltag und im Schulkontext fördern?

Die Fortbildung bietet didaktische Materialien, Medien und Impulse für den Unterricht.



Dienstag, 17.03.2026
16.00 - 18.30 Uhr



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Nicole Gleißner



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Lambertus
Erkelenz-Immerath (Neu)
Immerather Markt 1, 41812 Erkelenz-Immerath (Neu)



Kurs-Nr. 033-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 12.03.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; UK: bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes erläutern; KLP GOST, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: Konsequenzen erörtern, die sich aus der Vorstellung von der Gottebenbildlichkeit des Menschen ergeben

Dialogisches Lernen hat mit Haltung zu tun!

Öcher Steinfeldtagung für Kolleg*innen am Berufskolleg

Religionsunterricht an beruflichen Schulen wird schon lange nicht mehr in religiös homogenen Lerngruppen, sondern in der pluralen Zusammensetzung der Schüler*innen erteilt. Das Dialogische Lernen ist didaktisches Konzept, Haltung und Methode zugleich und bietet für alle heterogenen

Lerngruppen einen Zugang, Differenz und Vielfalt nicht als Problem, sondern als Ausgangspunkt des Lernens zu begreifen. Bei dieser Tagung werden Sie etwas über die Hintergründe und die Bedeutung des Dialogischen Lernens erfahren und praxisnah arbeiten. Vor allem wird ein Schwerpunkt auf die „Haltung“ im Lernprozess gelegt.



Beginn: Mittwoch, 18.03.2026, 09.30 Uhr
Ende: Freitag, 20.03.2026, 15.00 Uhr



Carolin Simon-Winter (ehem. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)



Mara Joschko / Kathrin Jostarndt / Lucia Simon / Silke Siegmund / Teresa Vlaovic / Nicole Gleißner / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Salvatorianerkloster Steinfeld
Hermann-Josef-Str. 4
53925 Kall



195 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Für VKR-Mitglieder der DG Aachen reduzierter Beitrag: 120 €



Kurs-Nr. 034-2026
Anmeldung bis Mittwoch, 04.02.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel

VBL-Tagung Katholische Religionslehre in Grundschulen

Schon Kinder fragen: Warum leben wir? Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid? Stimmt es, was von Gott erzählt wird? Gibt es Gott wirklich?

In dieser Tagung, in seiner neuen „Kinderbibel“ (Gabriel-Verlag, 2025) sowie im erprobten Unterrichts-Langzeitprojekt geht Rainer Oberthür auf Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ des Ersten und Neuen Testaments: gelesen und gedeutet, elementar verdichtet und vergegenwärtigt. Diese Geschichten stellen Fragen und bieten Antworten an. Sie erzählen von bis heute bedeutsamen Lebenserfahrungen. Immer geht es darum, wie Gott da ist. Dabei erweist sich Gott nicht als höchstes Wesen in der Ferne, sondern nah bei den Menschen: im Werden der Welt und in der Rettung, in Freud und Leid, in Liebe und Stille, für Christen besonders in Jesus. Wir können erfahren: GOTT ZEIGT SICH. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise!

Die VBL-Tagung steht nicht nur den Verbindungslehrer*innen, sondern – sofern noch Plätze frei sind – allen Interessierten offen.

LP-Bezug: LP P, Bereich: „Die Frage nach Gott“, „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes erklären; an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit erörtern; Biografien von Frauen im Alten und/oder Neuen Testament beschreiben und sie in Ansätzen vor ihrem historischen Hintergrund (Rut) u.v.m. vergleichen; Bereich „Die Bibel“, „Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche“; Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens beschreiben



Mittwoch, 18.03.2026
09.00 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Jürgen Drewes / Beatrix Wollgarten (SchAD.in, Düren)



Katechetisches Institut



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 035-2026
Anmeldung bis Freitag, 13.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Abi Ebay

Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte für das mündliche Abitur



Im kollegialen Austausch werden unterschiedliche Aufgaben für die mündliche Abiturprüfung aus verschiedenen Themenfeldern vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden sind gebeten, eigene Aufgaben, Texte und Erwartungshorizonte – durchaus auch unvollständig – einzubringen und in der Gruppe zu diskutieren. Gerne kann eigenes Material vorab zugesandt werden.



Dienstag, 24.03.2026
16.00 - 18.15 Uhr



Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 036-2026

Anmeldung bis Freitag, den 20.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP GOST, alle IF

Mit Daniel in die Löwengrube u. durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten

VBL-Tagung Kath. Religionslehre Haupt- und Förderschule Städteregion AC, DN, Eifel/EU, KR, MG u. VIE

Malerei, Literatur und Film bedienen sich aus dem Bilder- und Motivreichtum der Bibel. Besonders farbig und facettenreich erzählt das Buch Daniel von Krisen, Gefahren und Bewährungssituationen, aber auch von Mut, wunderbarer Rettung und Stärkung der eigenen Lebenskräfte. Die Bilder von Daniel in der Löwengrube, den drei Jugendlichen im Feuerofen und dem Menetekel an der Wand haben sich ins kollektive Bildgedächtnis eingepägt. Diese und weitere Geschichten aus dem alttestamentlichen Buch Daniel werden erzählt und zeitgeschichtlich erläutert.

Weiter werden an Textbeispielen Gestaltungsmöglichkeiten und Techniken ausprobiert:

- Methoden aus der Theaterpädagogik
- Bibliodramatische Elemente
- Bible Art Journaling

Mit Malen, Spielen und Erzählen werden aktuelle Zugänge und unterschiedliche Aneignungswege aufgespürt.

KLP-Bezug: KLP Sek I (HS), IF 1 „Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung“; MK: einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen können, z.B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten

LP-Bezug: LP P, Bereich „Miteinander leben in Gottes Schöpfung / Ich - Du - Wir“, Kompetenzerw. am Ende Klasse 4: die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen erläutern; freudige und schmerzhaft erlebte Erlebnisse reflektieren und Erfahrungen mit diesen darstellen

FSP: alle



Beginn: Donnerstag, 16.04.2026, 15.00 Uhr
Ende: Freitag, 17.04.2026, 17.00 Uhr
(mit Übernachtung)



Maria Cremers / Nicole Gleißner



Maria Cremers / Nicole Gleißner / zuständige Schulamtsdirektor*innen / Dr. Paul Rulands (IfL Essen)



Salvatorianerkloster Steinfeld
Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall



Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



5 € (Materialkosten)



Kurs-Nr. 037-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 19.03.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Spielraum-Spielzeit

Bibliodramatische Elemente für den Religionsunterricht, die Katechese und Besinnungstage



Bibliodrama ist ein inszeniertes Abenteuer der Begegnung zwischen biblischem Text und Personen. Im erfahrungsorientierten Handeln versucht das Bibliodrama eine Identifikation mit dem biblischen Geschehen, den Personen, Bildern und Symbolen in Gang zu setzen. Dadurch können menschliche Grunderfahrungen handelnd ergründet werden.

Aus diesem Methodenansatz werden kleinere, geeignete Elemente ausprobiert, die auf Grund ihrer Kürze gut in einen bewegten Religionsunterricht oder in eine Katechese aufgenommen werden können.

Folgende Aspekte werden angeboten: Informationen zum Text, bibliodramatische Elemente für den Unterricht, Spielelemente mit Figuren.



Donnerstag, 23.04.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Maria Cremers



Julia Kaun



Begegnungszentrum St. Petrus
An St. Petrus (Neu) 1
41812 Erkelenz-Keyenberg (Neu)



Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen ab Klasse 3 sowie pastorales Personal.

Kurs-Nr. 038-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 16.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 3 „Jesus der Christus“, SK: in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit erläutern

LP-Bezug: LP P, Bereich „Jesus Christus“, „Jesu Leben in Worten und Taten“, Kompetenzerw. am Ende der Klasse 4: anhand biblischer Geschichten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung deuten

FSP: LE, SQ, SE, HK, KM



Star Trek im Religionsunterricht

Mit Episoden aus Science Ficion-Serien im Religionsunterricht arbeiten



Star Trek – ein Franchise, das seit fast sechs Jahrzehnten die kulturelle Landschaft prägt, bleibt auch heute noch hochaktuell. Durch neue Formate und Serien spricht es mittlerweile auch eine jüngere Generation an, so dass sich Star Trek äußerst gewinnbringend im Religionsunterricht einsetzen lässt.

In dieser Fortbildung soll ein Blick auf verschiedene Episoden der Serie geworfen werden, die unterschiedlichste Themen ansprechen – von Religionskritik über Anthropologie bis hin zu ethischen Dilemmata. Für die Sekundarstufen I und II werden erprobte Unterrichtsbausteine vorgestellt, die helfen können, Star Trek als didaktisches Werkzeug in unterschiedlichen Inhaltsfeldern des Religionsunterrichts zu nutzen. Für die Teilnahme an der Fortbildung werden keine Vorkenntnisse der Star Trek-Folgen vorausgesetzt. Eine gewisse Affinität zur Science-Fiction und zum Einsatz von Filmen

und Serien im Unterricht ist jedoch hilfreich, um die vorgestellten Impulse auch wirklich gewinnbringend für die eigenen Lerngruppen einsetzen zu können.



Donnerstag, 23.04.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)



Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



online



Kurs-Nr. 039-2026

Anmeldung bis Montag, 20.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

KLP-Bezug: KLP Sek I, UK 2: ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte bewerten; IF 1 „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“, SK: die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes erläutern; KLP Sek II, IF 1 „Der Mensch in christlicher Perspektive“, UK: auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u. a. Gottesebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik erläutern; IF 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“, SK: verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle analysieren

Carolin No – Carolin & Andreas Obieglo – „On & On“-Tour 2.0

Das 8. Live-Konzert in Aachen

„Weiter, immer weiter
on & on & on
wohin genau die Reise geht
wer weiß das schon“ (Carolin No)

Seit 20 Jahren begeistern, beseelen und beglücken Carolin und Andreas Obieglo so viele Menschen mit ihrer Musik: 14 Studioalben, unzählige Konzerte, viele Jahre mit Songs voller Licht und Schatten, offener Wünsche und stiller

Zweifel, mit Texten voll Tiefgang, in ständigem kreativen Wandel, frei und unabhängig in einer immer schwierigeren Musikwelt.

Bereits seit 2014 besuchen Caro und Andi uns in Aachen, spielten 7 Konzerte und 6 Konzert-Lesungen, wurden jedes Mal begeistert umjubelt. Nun kommen sie zurück nach Aachen und wieder werden wir erfahren: Ein Abend mit Carolin No ist mehr als ein Konzert – es ist eine Feier, groß, intensiv und persönlich.

Einblick in das
Carolin No - Konzert
vom 19.04.2024:



Freitag, 24.04.2026
20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)



Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo)



Rainer Oberthür



Pius-Gymnasium
Eupener Str. 158
52066 Aachen



27 € im Vorverkauf / 29 € Abendkasse /
erm. 20 € (freie Platzwahl)



Kurs-Nr. 040-2026
Kartenvorverkauf bei Susanne Senden über
susanne.senden@bistum-aachen.de oder
Telefon 0241/60004-12 und Rainer Oberthür



Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben?

Das Werk Otto Pankoks im Kontrast zur Ideologie der Nationalsozialisten, erlebbar in Vogelsang/Eifel

Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben? Wie verhalte ich mich menschlich – und wie kann ich es bleiben? Diese Fragen stellen sich uns oft – und heute mehr denn je angesichts rechtspopulistischer Strömungen. Was hilft, um Haltung zu finden? An wem können wir uns orientieren?

wo er bis 1958 zahlreiche Künstler und Intellektuelle prägte – darunter P. Hodiadmond und G. Grass, der ihm in der „Blechtrummel“ ein literarisches Denkmal setzte.



Otto Pankok, Vertreter des expressiven Realismus, bezog klar Position für Menschlichkeit und Natur. Er sah den inneren Reichtum jedes Einzelnen, setzte sich für Freiheit, Selbstbestimmung und solidarisches Miteinander ein. Mit seinen eindrucksvollen Darstellungen von Juden, Sinti und Ausgegrenzten geriet er früh ins Visier der Nationalsozialisten. Als „entartet“ gebrandmarkt und mit Berufsverbot belegt, zog er sich 1941–1946 nach Pesch/Eifel zurück, arbeitete dort heimlich weiter und versteckte jüdische Freunde. 1947 wurde er Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie,

In Vogelsang sind 18 seiner Werke als künstlerischer Gegenentwurf zur NS-Ideologie ausgestellt. Die Fortbildung stellt Pankoks Denken und Werk dieser Ideologie gegenüber. Der Kontrast macht Haltung erfahrbar: Was heißt es heute, menschlich zu sein? Vorgestellt werden auch Formate zur Auseinandersetzung mit Pankok im Rahmen einer Exkursion von Schulklassen nach Vogelsang.



Montag, 27.04.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Georg Toporowsky (Seelsorge Nationalpark Eifel und Vogelsang)



Jürgen Drewes



Vogelsang 86, 53937 Schleiden

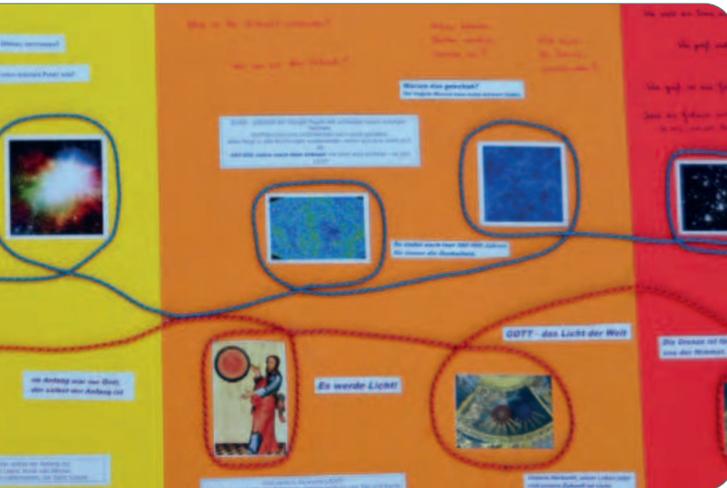


Kurs-Nr. 041-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 23.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

KLP-Bezug: KLP Sek I, Kompetenzerw. bis Ende der Sek. I, SK: exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu erklären, die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung entfalten und begründen; MK: religiös relevante Texte analysieren, im Internet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durchführen und die Informationen, Daten und ihre Quellen adressatengerecht aufbereiten; UK: unterschiedliche Positionen erörtern und einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen entwickeln, die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung reflektieren; HK: begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen nehmen und eine eigene Position vertreten

„Und wer hat den Urknall erschaffen?“

Fragen nach dem Anfang von Welt, Leben und Mensch im Religionsunterricht



Wir Menschen fragen uns ohne Ende nach dem Anfang von allem. Auch im Religionsunterricht ist die Entstehung von Universum bzw. Schöpfung ein zentral „mitlaufendes“ Thema. Wie sich naturwissenschaftliche und biblische Perspektiven unterscheiden und aufeinander beziehen lassen, entwickeln und bedenken wir grundsätzlich und praktisch. Dabei stehen „Das Buch vom Anfang von allem“ von Rainer Oberthür, ein bewährtes Unterrichtsprojekt sowie dazu entwickelte Materialien im Mittelpunkt.



Dienstag, 28.04.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Julia Kaun



Haus der Regionen
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach



Kurs-Nr. 042-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 23.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12



„Halal oder Haram“

Umgang mit religionsbezogenen Konflikten im Schullalltag

Konflikte im Schulalltag können auch mit religiösen Vorstellungen, Grenzüberschreitungen oder Missverständnissen zu tun haben. Um solche Konflikte einordnen und Strategien im Umgang mit ihnen entwickeln zu können, ist Wissen notwendig.

Die Beratungsstelle Wegweiser in der Region Aachen, an der die beiden Referenten als Berater beschäftigt sind, vermittelt Lehrkräften der verschiedenen Schulformen Basiswissen über den Islam und Islamismus und stärkt sie bei interkulturellen Konflikten im schulischen Kontext. Der interaktive Workshop fördert den Erfahrungsaustausch, Empowerment und die Entwicklung neuer Perspektiven sowie Lösungsstrategien.



Dienstag, 28.04.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Oualid Attafi (Islamwissenschaftler, Beratungsstelle Wegweiser) / Rayan EL-Moussaoui (Soziologe)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 043-2026
Anmeldung bis Dienstag, 21.04.2026, über
www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden,
Telefon 0241/60004-12

MedienKONKRET Demokratie im Religionsunterricht: Sie leben, erforschen und dazu erziehen

Impulse aus der Medienstelle des Katechetischen Instituts



MedienKONKRET ist ein Angebot, bei dem zweimal jährlich die Kolleg*innen aus der Medienstelle Bücher und Medien zu den jeweiligen Themen auswählen und vorstellen. Für die Teilnehmenden bleibt Zeit zum Schmökern, zum Anschauen, zum Nachfragen und auch zum Austausch.

Ausgehend von der ReliUpgrade-Veranstaltung am 05.03.2026 werden heute zunächst exemplarisch verschiedene Medien und Materialien zur Förderung von Demokratie, aber auch zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit Demokratie vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine vorstrukturierte Auswahl an Materialien zu den verschiedenen verwandten Themenbereichen für alle Schulformen.



Dienstag, 05.05.2026
15.30 - 17.00 Uhr



Margit Retterath-Offner



Hildegard Bodewig



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 044-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Die Netflix-Methode – Bibelarbeit mal anders

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Serien „bingen“, Handlungsstränge diskutieren, Charaktere analysieren – was junge Menschen beim Streaming begeistert, lässt sich kreativ auf die Bibel übertragen: mit der sogenannten Netflix-Methode. Bei dieser Methode schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Produzent*innen, die eine biblische Erzählung als moderne Serie inszenieren: Welche Szenen gehören unbedingt in die erste Folge? Welche Figur verdient ein eigenes Spin-off? Und wie würde der Cliffhanger aussehen? Die Methode lädt dazu ein, sich auf neue Weise mit biblischen Texten auseinanderzusetzen – erzählend, reflektierend und nah an der Lebenswelt der Lernenden. Dabei eröffnen sich spannende Zugänge zu biblischen Figuren, zentralen Themen und ihrer Relevanz für heute.



KLP-Bezug: KLP Sek I, IF 5 Bibel als 'Ur-kunde' des Glaubens, UK: in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubens-erzählungen für Menschen heute beurteilen

Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und



Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



Dienstag, 05.05.2026
16.30 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner



IfL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 045-2026

Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.



Canva – Handouts, Plakate oder Flyer erstellen

Grundlagenkurs für Einsteiger*innen



Donnerstag, 07.05.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Anna Becker (Softwareentwicklerin und UI/UX-Designerin)



Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Jörg Spiekermann (Familienbildungsstätte Katholisches Forum Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz



Gymnasium Marienschule
Hubertusstrasse 120, 47798 Krefeld



Kurs-Nr. 046-2026
Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Lernen Sie die Grundlagen von Canva kennen und gestalten Sie professionelle Designs im Handumdrehen. Alle wichtigen Funktionen für den perfekten Einstieg werden vermittelt. Mit Canva können Sie ansprechende Handouts und informative Plakate gestalten oder andere Unterrichtsbeiträge erstellen. Canva ist einfach, intuitiv und mit ein wenig Übung können Sie und Ihre Schüler*innen es bereits für Ihre Zwecke nutzen.

Ein paar der vielen wunderbaren Anwendungsmöglichkeiten zeigen wir Ihnen in diesem Kurs. Das hierfür benötigte Design-Programm „Canva“ ist kostenfrei erhältlich. Dieses Seminar ist ideal für Einsteiger*innen, die die Grundlagen von Canva erlernen und anwenden möchten. Der Kurs besteht aus Theorie- und Praxiselementen.

Inhalt:

- Einführung in Canva: Überblick über die Benutzeroberfläche und grundlegende Funktionen
- Erstellung von Designs: Schritt für Schritt-Anleitung zur Erstellung von Flyern und Plakaten
- Nutzung von Vorlagen: Auswahl und Anpassung von Vorlagen

Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!

Achtsamkeitsbasierte Umgangsweisen mit einem fordernden Schulalltag

Achtsamkeit ist einer der ältesten Wege zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude. Wir sind eingeladen unseren Körper, unsere Gefühle und unsere Gedanken in diesem Moment wertschätzend wahrzunehmen. Wie kann dieser Ansatz in einem fordernden und belastenden Schulalltag seinen Platz finden?

Die Fortbildung will Möglichkeiten aufzeigen, wie man auch in der Schule mehr inneren Abstand gewinnen und sich auf eigene Potentiale besinnen kann.

Es werden verschiedene Bewegungs- und Meditationsübungen durchgeführt, die von Reflexionsphasen ergänzt werden. Bequeme Kleidung ist sinnvoll.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem ev. Schulreferat des KK Aachen an.



Freitag, 08.05.2026
15.30 - 18.00 Uhr



Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 047-2026
Anmeldung bis Montag, 04.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Fit für die Zukunft – Globales Lernen im Kontext des Berufskollegs

MISEREOR-Toolboxen für den Unterricht



Wie können globale Gerechtigkeit, solidarisches Handeln und nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig werden? Die Toolboxen von MISEREOR bieten hierfür praxisnahe, didaktisch durchdachte Materialien für zunächst verschiedene Schulformen und Altersgruppen. Sie greifen zentrale Themen wie Armut, Klimagerechtigkeit, Ernährungssouveränität oder Kinderrechte auf und machen sie mit kreativen Methoden für Schüler*innen erfahrbar. In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die verschiedenen Toolboxen vor, zeigen exemplarisch Inhalte und Methoden und geben Anregungen, wie Sie diese flexibel in Ihrem Religions- oder fächerübergreifenden Unterricht einsetzen können. Im Anschluss werden wir gemeinsam den gezielten Einsatz am Berufskolleg reflektieren und Ideen für die Umsetzung teilen.



Mittwoch, 20.05.2026
16.00 - 18.00 Uhr



Sophie Duhn (Misereor) / Nicole Gleißner



Nicole Gleißner



online



Kurs-Nr. 048-2026

Anmeldung bis Donnerstag, 30.04.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

BiPl-Bezug: Angesichts der Gestaltung und Bedrohung von Umwelt und Natur durch wirtschaftliches Handeln in ihrem unmittelbaren persönlichen und beruflichen Umfeld deuten die Absolvent*innen unter Anleitung die biblischen Schöpfungstexte aus ihrem historisch/kulturellen Kontext. Sie entwickeln daraus gemeinsam für ihre Verantwortungsbereiche Grundsätze für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.

Was und wer und wie ist GOTT?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts ist und bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das berühmte und geheimnisvolle mittelalterliche „Buch der 24 Philosophen“ bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und es mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu.

Die Veranstaltung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus DIE GOTTSUCHER (Kösel, 2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden auch wir selbst zu „Gottsuchern“.



Donnerstag, 21.05.2026
15.00 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür



Rainer Oberthür



Ökumenische Begegnungsstätte
Leuther Str. 19
47839 Krefeld



Kurs-Nr. 049-2026

Anmeldung bis Montag, 18.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Da sein. Nah sein. Mensch sein.

Religionsunterricht meets Diakonie

Wie kann Diakonie als gelebte Nächstenliebe im Religionsunterricht erfahrbar gemacht werden? Diese digitale Fortbildung nimmt Sie mit in die Welt der diakonischen Arbeit in der Region Aachen und zeigt praxisnahe Wege auf, wie Sie Schüler*innen für gesellschaftliches Engagement begeistern können. Lernen Sie inspirierende Handlungsfelder

kennen, entdecken Sie Möglichkeiten für außerschulische Lernorte und erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihren Unterricht.

Praktische Einblicke, interaktive Erfahrungsmöglichkeiten & wertvolle Impulse für den Unterricht!



Dienstag, 02.06.2026
16.30 - 18.00 Uhr



Heike Keßler-Wiertz (Vorständin, Diakonisches Werk) / Benjamin Chiti (Leiter, Werkstatt der Kulturen) u.a.



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre



online



Kurs-Nr. 050-2026

Anmeldung bis Freitag, 29.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19



Gott bewegt uns – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Religionspädagogische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas und weitere Interessierte

Seit vielen Jahren reist der Geschichtenerzähler und Musiker Markus Hoffmeister durch die Kindergärten, Grundschulen und Gemeinden in ganz Deutschland und entwickelt stets neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben.

In dieser Fortbildung bietet er eine bunte Mischung aus seiner religionspädagogischen Praxis an. Neben einem Einblick in sein Konzept „Trommelgeschichten©“, lernen die Teilnehmenden Lieder zum Sofort-Mitsingen und Mitmachen kennen. Darüber hinaus werden Ihnen interaktive Erzählungen aus der Bibel (z.B. die wunderbaren Steingeschichten) sowie Rituale und Gebete, die mit Leib und Seele vollzogen werden, vorgestellt. Religionspädagogische Einheiten zur direkten Umsetzung in die eigene Praxis runden die Fortbildung ab.



Mittwoch, 03.06.2026
09.00 - 16.30 Uhr



Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler)



Ulrike Riemann-Marx (Referentin für Kitapastoral und Religionspädagogik) / Julia Kaun



Haus der Regionen
Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



30 € (inklusive Mittagessen)
Die Zahl der Teilnehmer*innen, die sich über das KI anmelden können, ist auf 10 Personen begrenzt.



Kurs-Nr. 051-2026

Anmeldung bis Freitag, 15.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12



Wir bieten die Fortbildung in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und dem Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder des BGV Aachen an.

Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen



VIE: Dienstag, 09.06.2026
Schleiden: Mittwoch, 10.06.2026
MG: Dienstag, 16.06.2026
 10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür

VIE: Dr. Kirsten Joswowitz / Esther Wagner
 (SchR.in, Kreis Viersen)

Schleiden: Jürgen Drewes / Beatrix Wollgarten
 (SchAD.in, Düren)

MG: Julia Kaun / Nadine Bonsels (Rektor.in, Mönchengladbach / Christoph Schröder (SchR, Neuss)



VIE: Haus der Regionen
 Hildegardisweg 3, 41747 Viersen

Schleiden: Katholische Grundschule Gemünd
 Müsgesauel 27, 53937 Schleiden

MG: Haus der Regionen
 Betrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach



VIE: Möglichkeit, am Mittagessen teilzunehmen.
Schleiden/MG: 10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Kurs-Nr. 052-2026 Anmeldung in Viersen bis Dienstag, 02.06.2026, Schleiden bis Donnerstag, 04.06.2026, Mönchengladbach bis Mittwoch, 10.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Die Welt, das Leben und wir Menschen hören nie auf zu beginnen.
 So oft hören wir: Religion ist das Lieblingsfach vieler Kinder! Denn sie spüren, dort geht es um alles, was wichtig ist in ihrem Leben. Dort dürfen sie ohne Druck immer neu anfangen und kommen als Anfänger und Weltneulinge groß raus. Dort sind sie zugleich entspannt und stark persönlich gefordert. Dort fühlen sie sich ernstgenommen und erleben: Ich bin gefragt! Nach 37 Jahren Fortbildungsarbeit am Katechetischen Institut und nach über 250 VBL-Tagungen in den Regionen des Bistums Aachen blickt Rainer Oberthür in seiner letzten VBL-Tagung mit allen gemeinsam zurück auf berufliche und persönliche Erfahrungen und nach vorn auf notwendige Entwicklungen, Impulse und Konzepte, damit dieses Fach so unverwechselbar und unverzichtbar bleibt.



Kreativ, digital, problemorientiert – Religionsunterricht gestalten mit Canva

Eine Fortbildung im Rahmen des „Relilab“

Wie lassen sich komplexe ethische Fragen, biblische Inhalte oder religiöse Symbole so aufbereiten, dass sie bei Schüler*innen Neugier wecken, Diskussionen anregen und zur eigenen Positionierung herausfordern?

Canva, das browserbasierte Gestaltungstool, bietet dafür eine Vielzahl an Möglichkeiten: Ob Erklärplakate zu Weltreligionen, Insta-Posts zu Werten und Menschenbildern oder digitale Lernprodukte zu gesellschaftlichen Fragen – mit Canva erstellen Schüler*innen visuelle Statements, die Lernprozesse sichtbar machen und vertiefen.



Das „Relilab“ ist ein Online-Fortbildungs-, Experimentier- und Vernetzungsportal für Religionslehrer*innen im deutschsprachigen Raum. Es werden synchrone und asynchrone Angebote gemacht, die sich vornehmlich mit dem religiösen Lehren und Lernen unter dem Vorzeichen der Digitalität beschäftigen. In der NRW-Gruppe werden bis zum 30.06.2026 außerhalb der Ferien alle 14 Tage dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr 60-minütige Online-Veranstaltungen im Werkstattformat angeboten, die die Aspekte Digitalität, Theologie und Heterogenität in besonderer Weise berücksichtigen.



Dienstag, 16.06.2026
 16.30 - 17.30 Uhr



Nicole Gleißner



IFL / Team des Relilab



online



Kurs-Nr. 053-2026
 Zugang zu der Relilab-Veranstaltung über www.relilab.org und dann über den Button „Am Live-Anlass teilnehmen“.





Thomas Söding: Gottesreich und Menschenmacht

Politische Ethik des Neuen Testaments. Vortrag und Gespräch



„Die Bibel ist politisch relevant, weil sie den Glauben an Gott mit der Arbeit für eine gerechte Weltordnung verbindet.“
Thomas Södings neue Studie „bestimmt das Jesuswort, dem Kaiser zu geben, was des Kaisers, und Gott zu geben, was Gottes ist, als Konstruktionspunkt politischer Ethik. Sie ordnet die neutestamentlichen Stimmen vor dem Hintergrund jüdischer Theologie ein. Sie rekonstruiert die kulturellen und sozialen Kontexte politischer Theologie in der Antike. Vor allem bestimmt sie konzeptionell und thematisch die kritische Orientierungsleistung des Neuen Testaments in den aktuellen Diskursen politischer Ethik über Krieg und Frieden, Ökonomie und Ökologie.“ (Klappentext)

In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Thomas Söding, einer der renommiertesten Neutestamentler im deutschsprachigen Raum und Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, die politische Ethik des neuen Testaments vorstellen und erschließen. Historisch aufschlussreich und hochaktuell zugleich.

Wir bieten die Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen University an. Der DomShop Aachen wird einen Tisch mit Büchern von Thomas Söding zusammenstellen.



Donnerstag, 18.06.2026
18.00 - 19.30 Uhr



Prof. i.R. Dr. Thomas Söding (Ruhr-Universität Bochum)



Dr. Alexander Schüller / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Dr. Steffen Jöris (Institut für Katholische Theologie, RWTH Aachen University)



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 054-2026

Anmeldung bis Freitag, 12.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

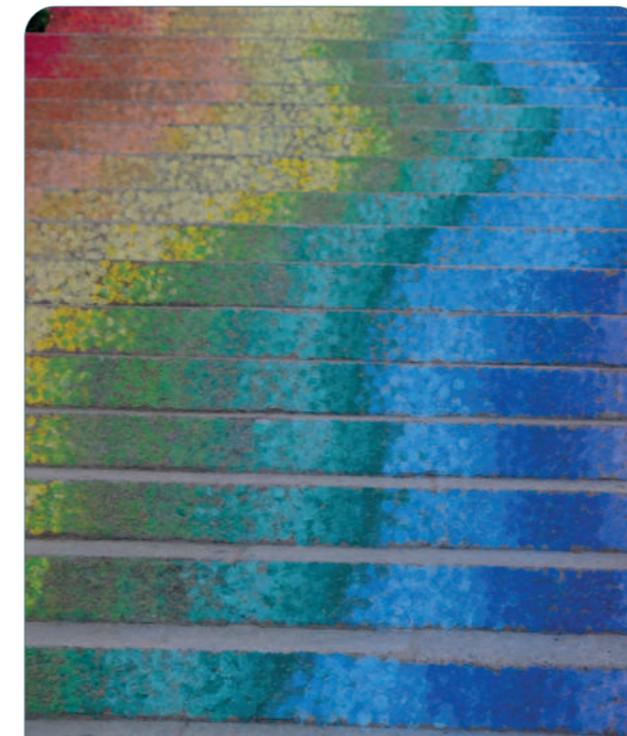
Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen

VBL-Tagung Katholische Religionslehre an Grundschulen

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Die Welt, das Leben und wir Menschen hören nie auf zu beginnen.

So oft hören wir: Religion ist das Lieblingsfach vieler Kinder! Denn sie spüren, dort geht es um alles, was wichtig ist in ihrem Leben. Dort dürfen sie ohne Druck immer neu anfangen und kommen als Anfänger und Weltneulinge groß raus. Dort sind sie zugleich entspannt und stark persönlich

gefordert. Dort fühlen sie sich ernstgenommen und erleben: Ich bin gefragt! Nach 37 Jahren Fortbildungsarbeit am Katechetischen Institut und nach über 250 VBL-Tagungen in den Regionen des Bistums Aachen blickt Rainer Oberthür in seiner letzten VBL-Tagung mit allen gemeinsam zurück auf berufliche und persönliche Erfahrungen und nach vorn auf notwendige Entwicklungen, Impulse und Konzepte, damit dieses Fach so unverwechselbar und unverzichtbar bleibt.



Dienstag, 23.06.2026
10.30 - 16.00 Uhr



Rainer Oberthür



Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)



Katechetisches Institut



10 € (Nur bei Teilnahme am Mittagessen)



Es besteht die Möglichkeit, bei der Anmeldung ein Mittagessen zu bestellen.



Kurs-Nr. 055-2026

Anmeldung bis Dienstag, 16.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12

Besuch des Jüdischen Friedhofs

Reli unterwegs



Donnerstag, 25.06.2026
14.00 - 15.30 Uhr



Prof. Dr. Simone Paganini (RWTH Aachen University)



Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Jüdischer Friedhof
Lütticher Str. 39, 52064 Aachen



Die Teilnehmenden finden sich ca. 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Eingang des Friedhofs ein.



Kurs-Nr. 056-2026
Anmeldung bis Montag, 22.06.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Aimée Suchan, Telefon 0241/60004-19

Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße in Aachen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt und überstand die Zeit des Nationalsozialismus weitgehend unbeschadet. Er ist ein stilles, aber eindrucksvolles Zeugnis der Kontinuität jüdischen Lebens in der Stadt – und zugleich ein besonderer Ort des Gedenkens, der Begegnung und des Verstehens.

Inmitten des städtischen Raums eröffnet der Friedhof auf eindrucksvolle Weise einen Zugang zum jüdischen Glauben und zur Geschichte der Aachener jüdischen Gemeinde. Gerade in Zeiten eines wachsenden Antisemitismus ist ein Besuch dieses Ortes nicht nur historisch lehrreich, sondern auch gesellschaftlich und spirituell von großer Bedeutung. Er lädt dazu ein, sich der gemeinsamen Wurzeln von Judentum und Christentum bewusst zu werden – und das Verbindende wieder stärker in den Blick zu nehmen.



Prof. Simone Paganini wird den Rundgang begleiten und dabei sowohl historische als auch theologische Aspekte jüdischen Lebens erschließen.

Die frühe Uhrzeit, zu der die Veranstaltung stattfindet, hängt von den Öffnungszeiten des Friedhofs ab. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Was glaubst du? Lieder und Briefe zwischen Himmel und Erde

Zwei Konzert-Lesungen – MIT AKTUELLEN LIEDERN!

Ende 2017 fanden zwei ausverkaufte Premieren im Katechetischen Institut statt. Seitdem haben das Singer/Songwriter-Duo Carolin No, also Carolin und Andreas Obieglo, und Rainer Oberthür ihr außergewöhnliches „WAS-GLAUBST-DU-Projekt“ über 40mal in Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert. Nun kommen sie zurück ins Bistum Aachen: Die Konzert-Lesung – mit aktuellen Liedern stark erneuert – bieten sie in Mönchengladbach und in Aachen an. Es sind zugleich die beiden letzten Veranstaltungen von Rainer Oberthür nach 37 Jahren im Dienst des Katechetischen Instituts!



Wir bieten die Veranstaltung in Mönchengladbach in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg und der Citykirche Alter Markt Mönchengladbach an.

Premiere 2017



Die Lieder und Worte zwischen Himmel und Erde bringen die großen Fragen des Lebens und Glaubens zur Sprache. Uns allen geben sie zu denken, zu hören und zu verstehen, bieten Antworten an und halten das Fragen wach. So stehen wir gemeinsam immer wieder vor der Frage: Was glaubst du?



MG: Samstag, 04.07.2026
17.00 - 19.00 Uhr
AC: Sonntag, 05.07.2026
12.30 - 14.30 Uhr



Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo) / Rainer Oberthür



Rainer Oberthür / MG: Julia Kaun / Lucia Traut



MG: City-Kirche, St. Mariä Himmelfahrt, Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach
AC: Schulkirche des Pius-Gymnasiums, St. Johann Baptist, Eupener Str. 134, 52066 Aachen



12 € Eintritt / erm. 10 € (freie Platzwahl)



Kurs-Nr. 057-2026
Kartenvorverkauf bei Susanne Senden über susanne.senden@bistum-aachen.de oder Telefon 0241/60004-12 und Rainer Oberthür

Angebote zur Weiterbildung

Qualifikationskurs im Schuljahr 2025/2026 für Lehrende an Grundschulen

Laufender Kurs



jeweils mittwochs, 10.45 - 18.00 Uhr



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Rainer Oberthür / Carolin Mehl / Maria Cremers



Katechetisches Institut



Kurs-Nr. 068-2025

1. Kurstag

Mittwoch, 03.09.2025

Mit Religion anfangen

Mein Weg – Wege mit den Kindern – Wege des Unterrichts

Rainer Oberthür

2. Kurstag

Mittwoch, 17.09.2025

Kinder fragen nach sich und dem Leben

Religiöses Lernen am Beispiel von Unterrichtselementen

zum Anfang von Welt und Mensch

Rainer Oberthür

3. Kurstag

Mittwoch, 08.10.2025

Wenn deine Kinder dich fragen ...

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Altes Testament

Rainer Oberthür

4. Kurstag

Mittwoch, 29.10.2025

Wenn deine Kinder dich fragen ...

Die biblischen Grundlagen unseres Glaubens –

Neues Testament

Rainer Oberthür

5. Kurstag

Mittwoch, 26.11.2025

Wie Kinder Religion und Glaube zur Sprache bringen

Eigene und unterrichtliche Zugänge zur Frage nach Gott

Rainer Oberthür

6. Kurstag

Mittwoch, 14.01.2026

Zwischen Theorie und Praxis: Religionsdidaktische

Ansätze und eigener Religionsunterricht

Bildungsstandards – Lehrplan – Arbeitsplan – unter

Berücksichtigung des Bereichs „Kirche und Gemeinde“

Carolin Mehl / Rainer Oberthür

7. Kurstag

Mittwoch, 04.02.2026

Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Altes Testament: Psalmen und Propheten

Rainer Oberthür

8. Kurstag

Mittwoch, 04.03.2026

Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Neues Testament: Gleichnisse, Wunder und das Vaterunser

Rainer Oberthür

9. Kurstag

Mittwoch, 22.04.2026

Dialog zwischen den Religionen

Gemeinsame Wurzeln und Unterschiede zwischen Judentum,

Christentum und Islam

Maria Cremers / Carolin Mehl / Rainer Oberthür

10. Kurstag

Mittwoch, 06.05.2026

Was uns und den Kindern noch auf der Seele brennt

Offene Themenabsprachen mit den Teilnehmer*innen des

Kurses

Rainer Oberthür





Neuer Qualifikationskurs im Schuljahr 2026/2027 für Lehrende an Grundschulen

Zur Erlangung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Fach Katholische Religionslehre

Der Qualifikationskurs richtet sich – sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind – ausschließlich an Lehrkräfte mit einer Anstellung an Grundschulen im Bistum Aachen, an deren Schulen der Religionsunterricht nicht durch Lehrkräfte mit Fakultas abgedeckt werden kann, die den Katholischen Religionsunterricht vorrangig in der eigenen Klasse erteilen wollen, die bisher keine religionspädagogische Ausbildung haben oder ihre frühere Ausbildung auffrischen wollen.

Der Qualifikationskurs wird im Schuljahr 2026/2027 ausnahmsweise im Januar 2027 beginnen und im Dezember 2027 beendet werden. Die kursbegleitende Erteilung des Katholischen Religionsunterrichts beginnt Anfang Februar 2027.

 N.N. / Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher

 N.N. / Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher

 Katechetisches Institut

 150 € (pauschal für die gesamte Teilnahme inkl. Verpflegung)

 max. 14 Teilnehmer*innen

 Kurs-Nr. 058-2026

Kurskonzept

- Vorstellung des Kurses am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich)
- Zehn Kurstage voraussichtlich zwischen Januar und Dezember 2027 zu zentralen Themen des Religionsunterrichts
- Eigenstudium zu Hause
- Ein Unterrichtsbesuch im 1. Schulhalbjahr 2027/28 mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und anschließendem Reflexionsgespräch
- Teilnahme an einer Unterrichtshospitation bei einem* anderen Kursteilnehmer*in
- Abschlussreflexion von 20 Minuten Dauer in Kleingruppen bis zu drei Teilnehmer*innen oder als Einzelgespräch

Der Gesamtumfang des Kurses beläuft sich auf etwa 100 Unterrichtsstunden. Der erfolgreiche Kursabschluss ist die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der endgültigen kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Katholischen Religionsunterricht. Sie wird erteilt, wenn die Absolvent*innen des Kurses in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen und berechtigt ausschließlich zur Erteilung dieses Faches an den jeweiligen Einsatzschulen.



Einladung zum Schnuppernachmittag

Vorstellung des Qualifikationskurses Grundschule

Am „Schnuppernachmittag“ (Teilnahme erforderlich) stellen wir Konzept und Elemente des Kurses vor, klären die Voraussetzungen zur Teilnahme, lernen uns gegenseitig kennen und steigen exemplarisch in die inhaltliche Arbeit für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht ein. Erst nach diesem Nachmittag beginnt die Anmeldezeit für den Weiterbildungskurs.



**Montag, 01.06.2026
15.30 - 18.00 Uhr**



Carolin Mehl / Rainer Oberthür



Carolin Mehl / Rainer Oberthür



Katechetisches Institut



Weitere Informationen:
Telefon 0241/60004-26,
rainer.oberthuer@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-12,
susanne.senden@bistum-aachen.de



Kurs-Nr. 059-2026
Anmeldung zum Schnuppernachmittag bis Mittwoch, 27.05.2026, über www.ki-aachen.de oder bei Susanne Senden, Telefon 0241/60004-12. Erst danach erfolgt die schriftliche Anmeldung für den Kurs und später die Zusage seitens des Katechetischen Instituts.

Zertifikats- und Studienkurse

Zertifikatskurse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I

Die Zertifikatskurse richten sich an Lehrer*innen, die das Fach „Katholische Religionslehre“ unterrichten möchten, aber noch über keine Lehrbefähigung verfügen. Sie umfassen 320 Stunden, dauern ein Jahr und dienen dem Erwerb einer Kirchlichen Unterrichtserlaubnis, die nicht auf die eigene Schule beschränkt ist.

Studienkurse zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung

Die Studienkurse sind stärker wissenschaftlich ausgerichtet als die Zertifikatskurse und führen zur Erlangung der vollen staatlichen Fakultas für das Fach „Katholische Religionslehre“ in der Primarstufe, der Sekundarstufe I oder II oder der Förderschule. Die Studienkurse dauern je nach Schulform zwei bis vier Jahre; die Absolvent*innen erwerben einen Weiterbildungsmaster.

Die Zertifikats- und Studienkurse werden vom IfL Essen veranstaltet. Weitere Informationen s. QR-Code:



Institut für Lehrerfortbildung

Am Porscheplatz 1, 45127 Essen, Telefon 0201/946193-0
info@ifl-fortbildung.de | www.ifl-fortbildung.de

Angebote auf Wunsch

Angebote für Fachkonferenzen nach Absprache



Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht Wie KI/ChatGPT Ihren Unterricht bereichern kann



In dieser Veranstaltung on demand für Fachschaften bzw. interessierte Gruppen aller Schulformen stelle ich Ihnen vielfältige Einsatzbereiche sowie erprobte Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz/ChatGPT für Ihren Religionsunterricht vor und zeige Ihnen, wie KI Ihren schulischen Arbeitsalltag erleichtern und Sie inspirieren kann. Dabei führe ich Sie in Übungsphasen so in das Programm ein, dass Sie es anschließend problemlos einsetzen können. Selbstverständlich stelle ich mich auf Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse ein. Außerdem erhalten Sie von mir auf Ihre Schulform angepasste Musterprompts, die Sie während und nach der Fortbildung verwenden können.



Jürgen Drewes



max. 30 Teilnehmer*innen



online oder in Präsenz



Anmeldung bei Jürgen Drewes
drewes.kall@t-online.de



Fortbildung auf Wunsch Nicht nur für Förderschullehrende



- Verschiedene Erzähltechniken ausprobieren und üben
- Biblische Geschichten voraussetzungslos erzählen
- Texte in Leichte Sprache übersetzen und anwenden
- Legematerialien, Glyphen und Erzählfiguren für verschiedene Phasen des Unterrichts nutzen
- Multireligiöse Feiern vorbereiten
- Kirchenraumpädagogik
- Gut und Böse? Entwicklung und Orientierung ethischer Kompetenzen



Maria Cremers



Katechetisches Institut, Schule vor Ort oder digital



Anmeldung bei Maria Cremers
maria.cremers@bistum-aachen.de
oder Telefon 0241/60004-13

360°



360° Videos on demand

Wir weisen Sie in den technischen Umgang mit 360-Grad-Videos anhand von VR-Brillen, einem Tablet oder einem Smartphone ein: ein exploratives virtuelles Erkunden von von sakralen Räumen im Klassenraum.

Audio-Podcasts

Wir produzieren ein maßgeschneidertes Medium in Orientierung an Ihr schulinternes Curriculum, einen Audiobeitrag zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht.

Whiteboardanimation

Wir produzieren ein maßgeschneidertes Medium in Orientierung an Ihr schulinternes Curriculum, ein Erklävideo zu einem Thema für Ihren Religionsunterricht.



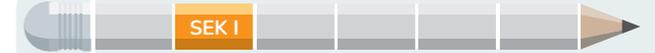
Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre



Katechetisches Institut, Schule vor Ort oder digital



Anmeldung bei Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre
jean-pierre.sterck-degueldre@bistum-aachen.de
oder Telefon 0241/60004-16



Alle(s) unter einem Dach – Wenn Religionsunterricht auf Konfessionslosigkeit trifft

Ideen, Impulse und Handwerkszeug für den Unterrichtsalltag von Haupt- und Realschullehrer*innen



Unser Schulalltag ist zunehmend von Heterogenität geprägt und im Religionsunterricht begegnet man schon lange nicht mehr ausschließlich einer konfessionsgebundenen Schüler*innen-schaft. Vor diesem Hintergrund taucht immer wieder die Frage nach einer möglichst guten Einbindung aller Teilnehmenden in den

katholischen Religionsunterricht auf. Wir möchten Ihnen halbjährlich Impulse und Materialien zur Verfügung stellen, die unkompliziert einzusetzen sind und verdeutlichen, dass der katholische Religionsunterricht für alle etwas zu bieten hat. Die Materialien sind so konzipiert, dass sie in verschiedenen Jahrgangsstufen Anwendung finden.

Zu Beginn des Schuljahres senden wir Ihnen eine Kostprobe zu und Sie haben anschließend die Möglichkeit, unser Angebot kostenfrei zu abonnieren.



Nicole Gleißner/ Axel Rüttgers / Caroline Shvelidze
(Realschulmoderatorin und Lehrerin an der Städt. Realschule Schleiden)



Anmeldung zum Materialbezug bei Aimée Suchan,
Telefon 0241/60004-19 oder bei
nicole.gleissner@bistum-aachen.de

Hinweise zur Tagungsteilnahme

Sonderurlaub – Anmeldung – Kursgebühren – Teilnahmebescheinigung – Datenschutz



Antrag auf
Sonderurlaub
bzw- Unterrichts-
befreiung:



Religionslehrer*innenverbände und Schulreferate der evangelischen Kirche



Hinweise auf Veranstaltungen der Religionslehrer*innenverbände erhalten Sie unter:

Deutscher Katechetenverein – Diözesanverband Aachen

Kontakt: Heinrich Kaiser
Gladiolenweg 2, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/7074, heinrichkaiser@gmx.de



Religionslehrerverband – RLGG Aachen

Kontakt: Maren Frank
Dürerstr. 61
52146 Würselen
maren.frank@bkrge.de
www.rlgg-aachen.de



VKR – Diözesangemeinschaft Aachen

www.v-k-r.de/landesverbaende/
nordrhein-westfalen/dg-aachen/



Hinweise auf Veranstaltungen der Schulreferate der Evangelischen Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen erhalten Sie jeweils beim:

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Aachen

Haus der Evang. Kirche
Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
Telefon 0241/453-125 (Sekretariat)
folke.keden-obrikat@ekir.de
(Pfr.in Folke Keden-Obrikat, ev. Schulreferentin)
<https://www.schulreferat-aachen.de/>

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Jülich

Leipziger Straße 18, 52351 Düren
Telefon 02421/76488
schulreferat.juelich@ekir.de
(Pfr.in Bernhild Dankert, ev. Schulreferentin)

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach-Neuss

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld
Telefon 02151/7690-418
richter@ev-kirche-krefeld-viersen.de
(Pfr.in Dr. Sonja Richter, ev. Schulreferentin)
Bürokontakt für religiöse Schulfreizeiten:
ivana.sakewitz@ekir.de
<https://kirchenkreis-gladbach-neuss.ekir.de/inhalt/schulreferat/>

Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen

Seyffardtstr. 76, 47805 Krefeld,
Telefon: 02151/7690418 (Sekretariat)
hannaverena.sauter-diesing@ekir.de
(Pfr.in Hanna Sauter-Diesing, ev. Schulreferentin)
<https://www.evangelische-schulreferate-krefeld.de/>

Unser Bibliotheks- und Medienforum

Religionspädagogische Medienstelle / Diözesanbibliothek

Kompetente
Beratung



Unsere Ansprechpartner*in
für digitale Medien und
das Medienportal



Aktuelle
Thementische



Neuer
Buchscanner



Spannende
Veranstaltungen



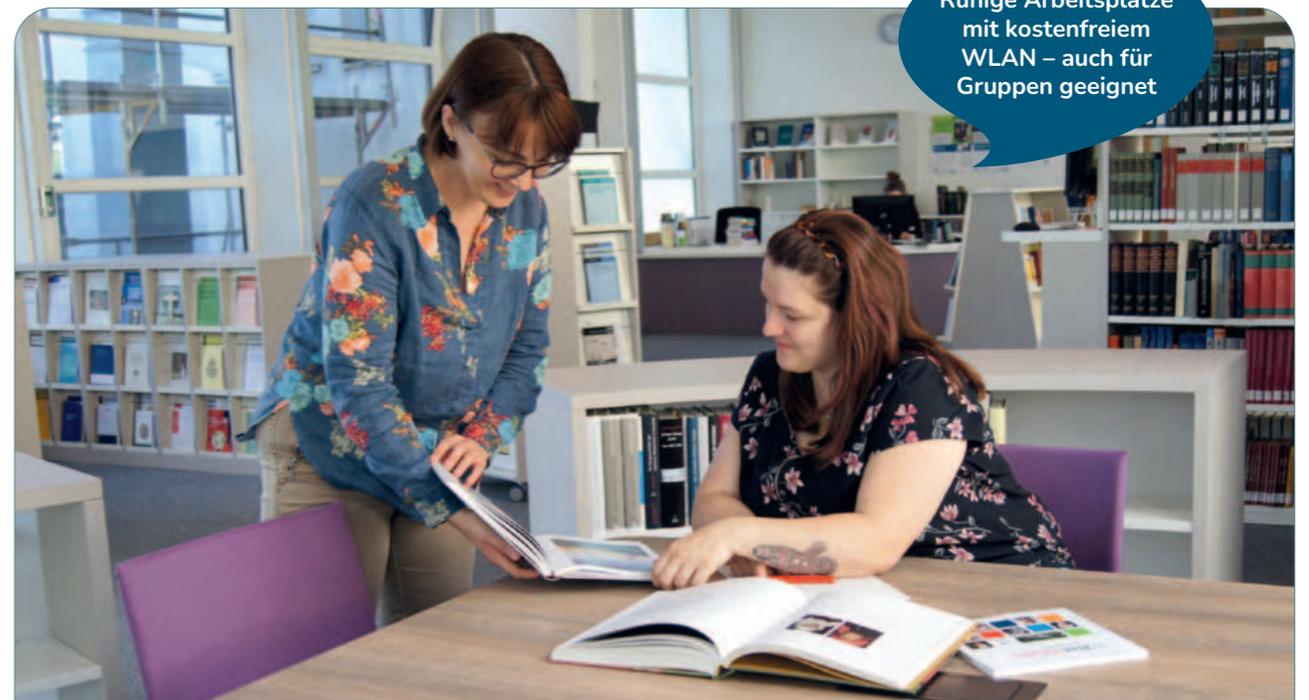
Toller
Service



Informative
Ausstellungen



Ruhige Arbeitsplätze
mit kostenfreiem
WLAN – auch für
Gruppen geeignet

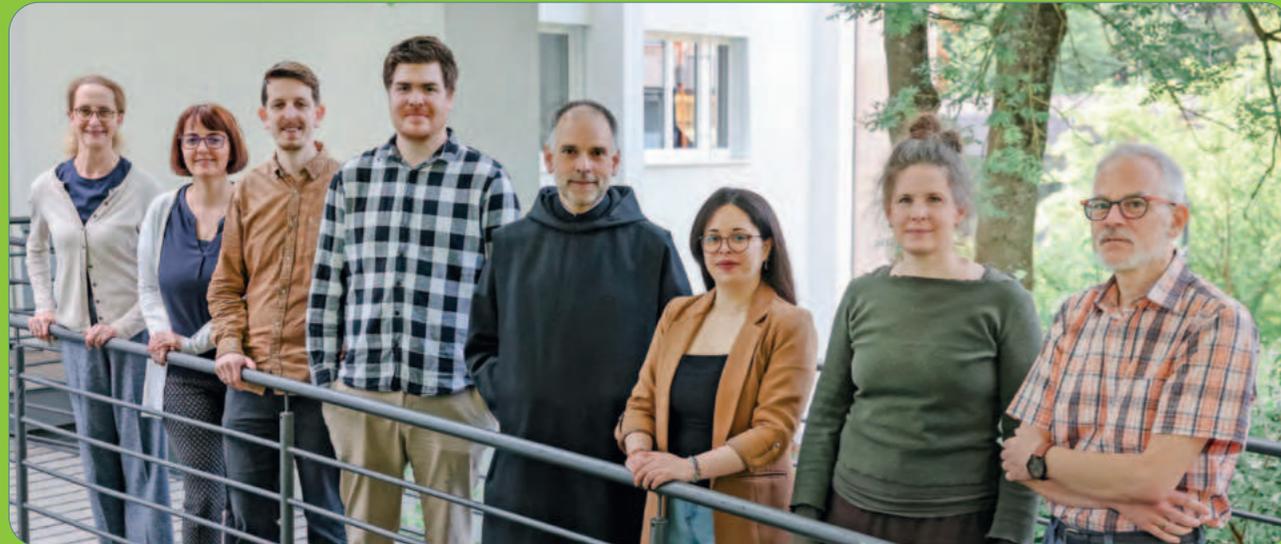


Über 300.000 Bücher,
Medien, Zeitschriften
und Materialien



Fachbereich Medien

Religionspädagogische Medienstelle und Diözesanbibliothek



Die **Religionspädagogische Medienstelle** bietet Ihnen in ihren beiden Bereichen „Bibliothek“ und „Mediothek“ eine Fülle unterschiedlicher Materialien zu allen Themen des Religionsunterrichts und der Religionspädagogik an. Dazu gehören Fach- und Praxisbücher, Bilderbücher und Bilderbuchkinos, Unterrichts-Modelle, CDs, Folien, Bildmaterial, Filme auf DVD, aktuelle Fachzeitschriften, religionspädagogische Grund- und Spezialliteratur und ein Zugang zum Medienportal der kirchlichen Medienzentralen. Wenn Sie Anregungen für die Unterrichtsplanung und -durchführung benötigen, sind Sie hier genau richtig.

Die **Diözesanbibliothek** verfügt über einen umfangreichen Bestand an theologischer und spiritueller Literatur sowie Literatur zu aktuellen kirchlichen Themen und zur christlichen Kunst. Wenn Sie Ihre Unterrichtsplanung und -vorbereitung sachanalytisch vertiefen und sich exemplarisch in eine Debatte z.B. zum interreligiösen Dialog, zur Sterbehilfe, zur Sexualmoral etc. einarbeiten wollen, sind Sie hier genau richtig.

Die Teams der Religionspädagogischen Medienstelle und der Diözesanbibliothek beraten Sie gerne.



Ihr Kontakt

Religionspädagogische Medienstelle

Wissenschaftliche Bibliothekarin

Deborah Platzbecker

deborah.platzbecker@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-34

Referent für Religionspädagogik

Frederic Maquet

frederic.maquet@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-36

Beratung

Margit Retterath-Offner

margit.retterath-offner@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-30

Alexander Schmidt

alexander.schmidt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-29

Verwaltung

Tamara Hamacher

tamara.hamacher@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-27

Claudia Zimmermann

claudia.zimmermann@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-28

Verlängerungen und Vorbestellung

medienstelle.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-31/-32

Diözesanbibliothek

Wissenschaftlicher Bibliothekar

Kevin Gillich

kevin.gillich@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-56

Beratung

Matina Ćurić

matina.curic@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-54

Martina Witt

martina.witt@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-55

Verwaltung

Aimée Suchan

aimee.suchan-boeffel@bistum-aachen.de

Telefon 0241/60004-53

Verlängerungen und Vorbestellung

dioezesanbibliothek.ki@bistum-aachen.de oder

Telefon 0241/60004-50

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 15.30 Uhr

Informationen zu Schließzeiten und kurzfristigen Veränderungen der Öffnungszeiten finden Sie unter www.ki-aachen.de

Fachbereich Medien

Fachstelle für Büchereiarbeit

Die ca. 90 Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) auf dem Gebiet des Bistums Aachen nehmen die Aufgabe einer „ortsnahen Grundversorgung der Allgemeinheit mit Literatur und anderen Informationsmitteln für Ausbildung, Beruf, Freizeit und jede freie geistige Betätigung“ wahr und stellen ihren Nutzer*innen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs und vieles mehr zur Verfügung.

Die **Fachstelle für Büchereiarbeit** unterstützt die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den KÖB in verschiedenen Bereichen – bei Bestandsaufbau und -pflege (z. B. in den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Hörspiele, CDs), Einrichtungsplanung, Veranstaltungsmanagement etc.

Sicher gibt es auch in der Nähe Ihrer Schule eine KÖB. Zu einer Übersicht über die KÖB im Bistum Aachen gelangen Sie über diesen QR-Code.



Wenn Sie an einer Kooperation mit dieser KÖB z.B. zur Leseförderung interessiert sein sollten, wenden Sie sich gerne an die Fachstelle für Büchereiarbeit. Folgende Angebote stehen Ihnen zur Auswahl: einführende Besuche, Veranstaltungen zur Leseförderung wie Vorlesenachmittage und Lesenächte oder gemeinsame Leseförderungsprojekte von KÖB, Kindergarten und Schule.



Ihr Kontakt

Büchereiarbeit

Katja Gronsfeld
katja.gronsfeld@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-21

Claudia Lüttgens
claudia.luettgens@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-24

Elke Schulte
elke.schulte@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-25

Silke Stettner
silke.stettner@bistum-aachen.de
Telefon 0241/60004-20

Allgemeine Adresse
fachstelle@bistum-aachen.de

Weitere Bildungsorte im Bistum Aachen

Auf dem Gebiet des Bistums Aachen liegen elf öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtungen, die für Sie ein vielfältiges, lebensbegleitendes Angebot bereitstellen. Zu diesen Einrichtungen gehören z.B. das Nell-Breuning-Haus, die Foren in den Regionen des Bistums, die Bleiberger Fabrik oder die Familienbildungsstätte in Mönchengladbach. Mit zwei Institutionen arbeitet das Katechetische Institut regelmäßig zusammen.

Hier erfahren Sie mehr über die Weiterbildungseinrichtungen im Bistum Aachen



Akademie des Bistums Aachen



Die **Akademie des Bistums Aachen** bietet Ihnen Workshops, Tagungen, Seminare und Austauschformate zu folgenden Themen an: Politik, Gesellschaft und Geschichte, Theologie, Ethik und Philosophie, Kultur, Literatur und freie Künste, Naturwissenschaft und Digitalität, Schule und Beruf. Die Akademie des Bistums Aachen verfügt auch über ein eigenes Tagungshaus.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen



Das **Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach/Heinsberg** entwickelt Bildungsangebote und -formate, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt zu bewältigen helfen. Die einzelnen Fachbereiche bearbeiten die Themen „Religion & Spiritualität“, „Lebensgestaltung & mentale Gesundheit“, „Kultur, Kreativität, Sprachen“, „Gesellschaft & Umwelt“, „Familien & Kinder“, „Fitness, Entspannung, Ernährung“.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen





September 2025

02.09.		Kollegiale Beratung und Supervision bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	MG	12
03.09.		Resilienz-Pool Kollegiale Beratung und Supervision	Eva Roffmann (pädagogische Supervisorin, Systemische Beraterin)	VIE	13
04.09.		Karl-Josef Kuschel: Weltgewissen. Religiöser Humanismus im Leben und Werk von Thomas Mann	Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel (Universität Tübingen)	AC	14
05.09.		Innehalten im Öcher Bösch	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	15
08.09.		Die Entstehung der Evangelien	Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre		16
09.09.		Zielgenaues Prompting im Religionsunterricht	Jürgen Drewes		17
10.09.		Die spannende Welt des Judentums	Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt	AC	18
10.09.		Ulrich Lüke: In Gottes Hand. Glaube in Krankheit und Leid. Erfahrungen in der Krankenhauseelsorge	Prof. i.R. Dr. Ulrich Lüke (Krankenhauspfarrer am St. Franziskus-Hospital in Münster) / Ursula Heck (Krankenhauseelsorgerin am Marienhospital in Düren-Birkesdorf)	AC	19
11.09.		Open House – Medien, Methoden und andere Häppchen mundgerecht serviert	Maria Cremers / Nicole Gleißner / Frederic Maquet / Rainer Oberthür / Margit Retterath-Offner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre / Silke Stettner	AC	20
15.09.		Ist kokoRU etwas für meine Schule?	Pfr.in Bernhild Dankert / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentinnen, KK Jülich und Aachen) / Carolin Mehl / Axel Rüttgers		22
16.09.		Ein weites Feld	Mareyle Küpper (Künstlerin für Malerei, Druck, Steinbildhauerei, Installation) / Kristina Luckner (Schulreferat Bonn) / Christian Masrourchehr / Axel Rüttgers	Mechnich	23



September 2025

18.09.		„... weil noch Hoffnung ist“ (Hiob 11,18) Podiumsdiskussion anlässlich der Kornelioktav 2025 in Kornelimünster	Bernd Büttgens (Aachener Zeitung) / Walter Peukert (Telefonseelsorge Düren-Heinsberg-Jülich) / Ilma Sturms (stv. Leiterin des Geschwister Scholl-Gymnasiums Aachen) / Propst Dr. Andreas Möhlig / Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Fachärztin für Pathologie, RWTH Aachen University) / Marita Körfer (ambulante Hospizgruppe Kornelimünster) / Jonas Juchelka (Student Management and Technology, TU München)	AC	24
19.09.		Trauer gestalten, Erinnerungen pflegen Literarisch-musikalischer Erinnerungsabend	Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi) / Stefanie Sevenich (Trauerbegleiterin, Bestattungshaus Bakonyi) / Monika Herz-Rother (Texte), Julia Kaun (Gesang), Stefan Bimmermann (Keyboard)	AC	25
22.09.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	KR	26
23.09.		Human Enhancement und Künstliche Intelligenz	Jasmin Hassel (Religionlehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		27
24.09.		Religion im digitalen Zeitalter: Neue Tools für den Unterricht entdecken und ausprobieren	Nicole Gleißner / Kathrin Jostarndt		28
25.09.		Tobias Haberl: „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.“	Tobias Haberl (Autor beim Süddeutsche Zeitung Magazin)	AC	29
26.09. - 27.09.		TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg	Prof.in Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	30
29.09.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	31
30.09.		„großen Erzählungen“ der Bibel		VIE	31



Oktober 2025

01.10.		Spirituelle Momente im Religionsunterricht	Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Hildegard Bodewig	AC	32
02.10.		Ja – Wir sprechen darüber! Über Tod und Trauer	Silke Handke (Trauerbegleiterin) / Nicole Gleißner	AC	33
06.10.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Nicole Gleißner / Ann Peters (kath. Moderatorin)	AC	34
07.10.			Markus Niemann (ev. Moderator) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Axel Rüttgers / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	34
07.10.		Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Anna Maria Maile (Supervisorin, Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	35
07.10.		Aachener Literaturgespräch: Vier Leser – vier Bücher	Prof. Dr. Benita Hermanns-Sachweh (Medizinprofessorin, RWTH Aachen University) / Dr. Nina Janz (Literaturwissenschaftlerin, RWTH Aachen University) / Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Dr. Alexander Schüller	AC	36
09.10.		Wem gehört der Schnee?	Heike Harbecke (ZfsL Münster)		37
10.10.		Alles rund um den Storybag	Angelika Faupel (Religionspädagogin)	AC	38
27.10.		Besuch des Kölner Diözesanmuseums KOLUMBA	Dr. Marc Steinmann (Kurator und stv. Leiter von KOLUMBA)	K	39
27.10.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	Herzogenrath	40
28.10.				AC	
28.10.		Gestaltungsaufgaben im Religionunterricht	Heike Harbecke (ZfsL Münster) / Gaby Otten (ZfsL Rheine) / Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		41
30.10.		Leichte Sprache für Unterricht, Katechese und Gottesdienst	Maria Cremers	MG	42



Oktober 2025

30.10.		Ulrich Woelk: Mittsommertage	Dr. Ulrich Woelk (Schriftsteller, u.a. Träger des Alfred Döblin-Preises 2019)	AC	43
31.10.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	AC	40

November 2025

02.11.		Zum Gruseln, Schaudern und Lachen	Bianka Elberfeld (Schauspielerin)	AC	40
03.11.		Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung	Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)	Korschenbroich	44
04.11.		Auf dem (Aneignungs-) Weg zur Krippe – Individualisierung im Gemeinsamen Lernen	Julia Kaun	AC	45
05.11.		Der Vielfalt unserer muslimischen Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht gekonnt begegnen	Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)	AC	46
05.11.		Neue Lieder für die Erstkommunionvorbereitung	Friederike Braun (Regionalkantorin für die Regionen Kempen-Viersen für den Fachbereich Kirchenmusik)	AC	47
06.11.		Laudato si!	Dr. Michaela Rissing (Religionslehrerin, St. Pius-Gymnasium, Coesfeld)		48
06.11.		Werte im Wandel	Christian Noll (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Unlearning Antifeminismus on TikTok“ an der Universität Köln)		49
06.11.		Im Gespräch mit ... Milena Michiko Flašar	Milena Michiko Flašar (Autorin)	AC	50
07.11.		Elmar Theveßen: Christlicher Fundamentalismus in den USA	Elmar Theveßen (Leiter des ZDF-Studios in Washington)	AC	51
10.11.		Internet-ABC und Religionsunterricht	Jürgen Drewes		52



November 2025

11.11.		Im Trauerfall	Karl Steenebrügge (Geschäftsführer, Bestattungshaus Bakonyi)	AC	53
11.11.		Sarahs Lachen und Abrahams Prüfung – Diese Erzählungen in Begegnung von Christentum & Islam hören	Maria Cremers		54
13.11.		Die Kinderbibel – eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	55
18.11.		Wie funktioniert eigentlich eine Orgel?	Niklas Piel (Regionalkantor)	KR	56
18.11.		Was und wer und wie ist Gott?	Rainer Oberthür	Erkelenz	57
19.11.		MedienKONKRET Kurzfilme im Religionsunterricht	Margit Retterath-Offner	AC	58
20.11.		Austausch mit Gewinn – Religionsunterricht gemeinsam gestalten	Jörg Frank (stellv. Schulleiter der Paul-Moor-Schule)	MG	59
20.11.		Jürgen Grässlin: „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch.“	Jürgen Grässlin (Friedensaktivist und Autor)	AC	60
24.11.		Was und wer und wie ist Gott?	Rainer Oberthür	AC	61
25.11.		Niederländische Literatur aus Vergangenheit und Gegenwart	Irmgard Körlings (Deutsch- und Religionslehrerin) / Herzogenrath Heribert Körlings (Deutsch- und Religionslehrer) / Pfr. Joachim Leberecht (ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath) / Dr. Alexander Schüller	Herzogenrath	62
27.11.		Tipps, Tricks und Tools mit Künstlicher Intelligenz für den Religionsunterricht	Angelika Scholz (StD.in, Fachberaterin Katholische Religionslehre am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Tübingen; Lehrbeauftragte Katholische Religionslehre am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten)		62



Dezember 2025

01.12..		Feste im Kirchenjahr: Weihnachten	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Rainer Oberthür	MG	64
02.12.				AC	64
02.12.		Mit dem Stift denken	Maria Cremers		65
04.12.		ReliClip, TheoClip & Co.	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre		66
09.12.		360° VorORT	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre		67

Januar 2026

13.01.		MINI-Erklärfilme im Religionsunterricht – digital und präsentisch einsetzbar	Rainer Oberthür		68
15.01.		„Let us never forget!“	Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf (Universität Münster)	AC	69
16.01..		Du bist einmalig! Köpfe mit Charakter – aus Ton gestalten	Hildegard Bodewig / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Laura Kargoll (Töpferin)	AC	70
17.03.		Bible-Art-Journaling	Nicole Gleißner		71
20.01.		Schärfe den Blick! Lerntypdifferenziert arbeiten mit Gleichnissen	Maria Cremers	Grefrath	72
21.01.		Beten und Gebete in der Grundschule	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MON	73
22.01.				AC	
21.01.		Jesus im Koran – Isa ibn Maryam: Jesus, der Sohn der Maria	Dr. Darjusch Bartsch (Islamwissenschaftler)		74
26.01.		Beten und Gebete in der Grundschule	Carolin Mehl / Alina Mielke-Handschuhmacher / Rainer Oberthür	MG	73
27.01.		Claudia Paganini: Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuchen	Privatdozentin Dr. Claudia Paganini (Universität Innsbruck)	AC	75
28.01.		Start Making – Kreativ Lernen mit digitalen Tools	Margit Retterath-Offner / Frederic Maquet / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre)	AC	76



Veranstaltung



Januar 2026

29.01.		Buchpremiere: DER KREUZWEG in Formen und Farben	Cornelia Steinfeld (Grafik-Designerin und Autorin) / Rainer Oberthür	AC	77
30.01. - 31.01.		TZI-orientierte Praxisreflexion von Religionsunterricht am Berufskolleg	Prof. Dr. Hildegard König (Technische Universität Chemnitz)	AC	78

Februar 2026

02.02.		Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott nach André Comte-Sponville	Dr. Kirsten Joswowitz		79
03.02.		Versöhnung leben – Das Sakrament der Buße im Unterricht neu entdecken	Prof. Dr. Wolfgang Beck (Rektor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Nicole Gleißner / Axel Rüttgers		80
04.02.		Kollegiale Beratung bei Herausforderungen (nicht nur) im Religionsunterricht	Anna Maria Maile (Supervisorin M.A., Dipl. TZI, Dipl. Sozialpädagogin)	AC	81
05.02.		Christlicher Fundamentalismus in Deutschland	Pfr. Andrew Schäfer (Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen bei der ev. Kirche im Rheinland)		82
06.02.		Krefelder Kulinarischer Kurzfilmabend	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz	KR	83
11.02.		Was tun bei Antisemitismus im schulischen Kontext?	Jürko Ufert (SABRA – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus)		84
19.02.		Mit dem Stift denken	Maria Cremers	AC	85
23.02.		Unsere Schöpfung: bestaunen, bebauen und bewahren	Rainer Oberthür	AC	86
24.02.		Heimkino	Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (ev. Schulreferentin, KK Krefeld-Viersen) / Dr. Kirsten Joswowitz		87
25.02.		Und Gott sprach: Es ist sehr gut	Herbert Adam (Religionspädagoge, Liedermacher, Geschichtenerzähler)	MG	88
25.02.		Walter Hillen: Unser Klimawandel	Prof. Dr. Walter Hillen (Prof. i. R. für Physik, Fachhochschule Aachen)	AC	89



Veranstaltung



März 2026

03.03.		Manuel Trummer: Heaven and Hell	Prof. Dr. Manuel Trummer (Kulturwissenschaftler, Bayerische Akademie der Wissenschaften)		90
04.03.		Die Heilige Woche be-greifen: Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen	Gaby Scherzer (Entwicklerin der Erzählschiene)		91
05.03.		Demokratie bilden – auch im Religions- unterricht? Position beziehen zwischen Chance und Grenze ReliUpgrade 2026	Sabine Verheyen (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments) / Dozent*innen und Regionalbeauftragte des KI / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (KK Aachen) / Pfr.in Bernhild Dankert (KK Jülich) / Pfr.in Hanna Sauter-Diesing (KK Krefeld-Viersen) / Pfr.in Dr. Sonja Richter (KK Mönchengladbach-Neuss)		92
06.03.		Unterwegs ... nach Ostern – die Bilder von Janet Brooks Gerloff	Bruder Dr. Antonius Kuckhoff OSB	AC	94
07.03.		Gott im Spiel	Anne Mütling (Dipl. RelPäd. Gemeindefereferentin, zert. Godly Play Erzählerin, zert. Resilienzcoach)	Grefrath	95
10.03.		Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	Kall	96
11.03.				Erkelenz	96
12.03.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Dr. Sonja Richter (ev. Schulreferentin, KK Gladbach-Neuss) / Markus Niemann (ev. Moderator) / Christian Masrouchehr / Anna-Lisa Fischer (kath. Moderatorin)	KR	97
12.03.		BibleClips	Nicole Gleißner / Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre	AC	98
14.03.		Time-out 2026	Prof. Dr. Annette Meuthrath (Religionswissenschaftlerin, Yogalehrerin) / Alina Mielke-Handschuhmacher / Dr. Alexander Schüller / Axel Rüttgers	Baesweiler	99
16.03.		Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden	Pfr.in Bernhild Dankert (ev. Schulreferentin, KK Jülich) / Pfr.in Folke Keden-Obrikat (ev. Schulreferentin, KK Aachen) / Dr. Alexander Schüller / Ann Peters (kath. Moderatorin)	AC	100
17.03.		Exploring Diversity: Queerness und sexuelle Identität	Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre / Nicole Gleißner	Erkelenz	101



Veranstaltung



März 2026

18.03. - 20.03.	Dialogisches Lernen hat mit Haltung zu tun!	Carolin Simon-Winter (ehem. Ausbilderin am Studienseminar Darmstadt)	Kall	102
18.03.	Wenn dein Kind dich fragt (Dtn 6,20) Eine Entdeckungsreise durch die „großen Erzählungen“ der Bibel	Rainer Oberthür	AC	103
24.03.	Abi Ebay	Pfr. Jochen Remy (ev. Schulpfarrer, KK Aachen)		104

April 2026

16.04. - 17.04.	Mit Daniel in die Löwengrube und durch den Feuerofen gehen: Geschichten erzählen, spielen, gestalten	Maria Cremers / Nicole Gleißner	Kall	105
23.04.	Spielraum-Spielzeit	Maria Cremers	Erkelenz	106
23.04.	Star Trek im Religionsunterricht	Jasmin Hassel (Religionslehrerin, Gymnasium Martinum Emsdetten)		107
24.04.	Carolin No – Carolin & Andreas Obieglo – „On & On“-Tour 2.0	Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo)	AC	108
27.04.	Wer möchte ich sein – wie möchte ich leben?	Georg Toporowsky (Seelsorge Nationalpark Eifel und Vogelsang)	Schleiden	109
28.04.	„Und wer hat den Urknall erschaffen?“	Rainer Oberthür	MG	110
28.04.	„Halal oder Haram“	Oualid Attafi (Islamwissenschaftler, Beratungsstelle Wegweiser) / Rayan El-Moussaoui (Soziologe)	Schleiden	111



Veranstaltung



Mai 2026

05.05.	MedienKONKRET Demokratie im Religionsunterricht: Sie leben, erforschen und dazu erziehen	Margit Retterath-Offner	AC	112
05.05.	Die Netflix-Methode – Bibelarbeit mal anders	Nicole Gleißner		113
07.05.	Canva – Handouts, Plakate oder Flyer erstellen	Anna Becker (Softwareentwicklerin und UI/UX-Designerin)	KR	114
08.05.	Stress in der Schule: Wenn alles zu viel wird!	Martin Knoche (Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen)	AC	115
20.05.	Fit für die Zukunft – Globales Lernen im Kontext des Berufskollegs	Sophie Duhn (Misereor) / Nicole Gleißner		116
21.05.	Was und wer und wie ist GOTT?	Rainer Oberthür	KR	117

Juni 2026

01.06.	Einladung zum Schnuppernachmittag Vorstellung des neuen Qualifikationskurses	Carolin Mehl / Rainer Oberthür	AC	129
02.06.	Da sein. Nah sein. Mensch sein.	Heike Keßler-Wiertz (Vorständin, Diakonisches Werk) / Benjamin Chiti (Leiter, Werkstatt der Kulturen) et alt.		118
03.06.	Gott bewegt uns – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott	Markus Hoffmeister (Theomobil e.V.; Dipl.-Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommlerzähler)	MG	119
09.06.	Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen	Rainer Oberthür	VIE	120
10.06.		Schleiden	120	
16.06.			MG	120
16.06.	Kreativ, digital, problemorientiert – Religionsunterricht gestalten mit Canva	Nicole Gleißner		121



Juni 2026

18.06.		Thomas Söding: Gottesreich und Menschenmacht	Prof. i.R. Dr. Thomas Söding (Ruhr-Universität Bochum)	AC	122
23.06.		Kinder brauchen Religion(sunterricht) – ein Blick zurück nach vorn! Fragen, Antworten, Weiterfragen	Hildegard Bodewig / Rainer Oberthür / Jörg Funk (SchAD, Städteregion Aachen)	AC	123
25.06.		Besuch des Jüdischen Friedhofs	Prof. Dr. Simone Paganini (RWTH Aachen University)	AC	124

Juli 2026

04.07.		Was glaubst du? Lieder und Briefe zwischen Himmel und Erde	Carolin & Andreas Obieglo (Singer/Songwriter-Duo) / Rainer Oberthür	MG	125
05.07.				AC	125



Fotos:

©Adobe Stock S. 27, 41, 47, 106, 107, 115; ©Bestattungshaus Bakonyi S. 25; ©Anna Becker S. 114; ©Thomas Berberich S. 108; ©Akademie des Bistums Aachen S. 139; ©btb Verlag S. 29, 43; ©ChatGPT S. 130; ©Darjus Bartsch S. 46, 74; ©Wolfgang Beck S. 80; ©C.H.Beck-Verlag S. 69; ©Hildegard Bodewig S. 94; ©Bianca Borne S. 4, 88; ©Bistum Aachen/Andreas Steindl S. 2, 4, 5, 7, 9, 10, 40, 136, 138; ©Maria Cremers S. 65; ©diogenes Verlag S. 79; ©Jürgen Drewes S. 39, 109; ©Anno Hamacher S. 32; ©Bianka Elberfeld S. 40; ©Julius Erler S. 50; ©Angelika Faupel S. 38; ©Markus Hoffmeister S. 119; ©freepik S. 12, 33, 45, 48, 49, 53, 54, 63, 81, 82, 84, 87, 93, 104, 105, 113, 118, 121; ©Fotostudio Seehstern S. 60; ©Folke Keden-Obrikat S. 70; ©Internet-ABC-und-Religionsunterricht S. 52; ©Ilona Gathen S. 99; ©Nicole Gleißner S. 30, 71, 78, 80, 102; ©Hanser-Verlag S. 62; ©hatandcap S. 126, 130, 135, 137; ©Bibliothek Hanser S. 62; ©Herder-Verlag S. 3, 19, 75, 122; ©Heyne Verlag S. 60; ©Walter Hillen S. 89; ©Andreas Hörtsmeier S. 18; ©Jonas Juchelka S. 24; ©Mara Joschko S. 9; ©Kirsten Joswowitz S. 13, 83; ©Julia Kaun S. 25; ©Bettina Keller S. 43; ©Kösel-Verlag S. 55, 86, 111, 117; ©Karl-Josef Kuschel S. 14; ©KI generiert S. 44; ©Marita Körfer S. 24; ©Kliniken Düren S. 19; ©Ulrich Lücke S. 19; ©Frederic Maquet S. 5, 21, 55, 67, 76, 135; ©midjourney S. 17; ©Katrin Moritz S. 69; ©Rainer Oberthür S. 57, 64, 86, 111, 117, 120, 123, 128; ©Paul-Moor-Schule S. 59, Umschlaginnenseite vorne; ©patmos Verlag S. 14; ©Niclas Piel S. 56; ©pixabay S. 15, 35, 42, 74, 83, 98, 101, 124; ©Scheidweiler S. 23; ©Geschwister Scholl-Gymnasium S. 24; ©GdG Kornelimünster-Roetgen S. 24; ©Benita Hermanns-Sachweh S. 24; ©Telefonseelsorge Düren S. 24; ©ZdK S. 122; ©Matthias Ziegler S. 29; ©Aachener Zeitung S. 24; ©Anna Müthing S. 95; ©EPPGroup S. 92; ©Gabi Scherzer S. 91; ©Lucia Simon S. 9; ©Manuel Trummer S. 90; ©NordSüd Verlag S. 37; ©Verlag Schnell und Steiner S. 77; ©Verlag Suhrkamp S. 62; ©Verlag Kohlhammer S. 90; ©Verlag Zsolnay S. 62; ©Verlag Wagenbach S. 50; ©Teresa Vlaovic S. 9; ©Anja Röhrig S. 125; ©Melanie Zils pfarrbriefservice S. 22; ©Elmar Theveßen S. 51; ©alle sonstigen: Katechetisches Institut

Impressum

Herausgeber: Katechetisches Institut des Bistums Aachen

Erscheinungsdatum: Juli 2025

Redaktionelle Begleitung, Konzept und Gestaltung:

Bianca Borne, borne@freenet.de

Illustrationen: ©Marieke ten Berge S. 26, 31, 55, 96, 103; ©Maria Cremers S. 65, 85; ©Cornelia Steinfeld S. 77; ©Barbara Nascimbeni S. 61, 73; ©Mascha Greune (aus der Symbolkartei) S. 151

Abkürzungsverzeichnis

AC	Aachen
AS	Anforderungssituation
BiPl	Bildungspläne des Berufskollegs
BGV	Bischöfliches Generalvikariat
BGym	Berufliches Gymnasium am Berufskolleg
BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung
dkv	Deutscher Katecheten-Verein
DN	Düren
Eifel/EU	Eifel/Euskirchen
FSP	Förderschwerpunkt
GG	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
HK	Handlungskompetenz
GK	Geilenkirchen
HS	Heinsberg
IF	Inhaltsfeld
IfL	Institut für Lehrerfortbildung Essen
KLP	Kernlehrplan
KME	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
KR	Krefeld
KK-VIE	Kempen-Viersen
LE	Förderschwerpunkt Lernen

LP	Lehrplan Katholische Religionslehre für die Primarstufe
MG	Mönchengladbach
MK	Methodenkompetenz
MKR	Medienkompetenzrahmen NRW
P	Primarstufe
RLGG	Verband katholischer Religionslehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen
SchAD/ SchAD.in	Schulamtsdirektor/ Schulamtsdirektorin
SchR/ SchR.in	Schulrat/ Schulrätin
SE	Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
Sek	Sekundarstufe
SK	Sachkompetenz
SQ	Förderschwerpunkt Sprache
TZI	Themenzentrierte Interaktion
UK	Urteilskompetenz
VBL	Verbindungslehrer*innen
VIE	Viersen
VKR	Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen e.V
Z	Zielformulierung
ZfSL	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Referent*innen
 Leitung
 Ort
 Kosten
 Informationen
 Anmeldung

digitale Veranstaltung
 Auftaktveranstaltung
 360° Grad Vorort Veranstaltung
 Veranstaltung auf Wunsch
 YouTube-Kanal „Kompass“

Veranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht
 Prominent



Entdecken Sie unseren YouTube-Kanal „Kompass“ ...

Im Kompass-Kanal finden Sie:

- **über 160 Lernvideos** zu unterschiedlichen lehrplanrelevanten Themen in verschiedenen Formaten (Whiteboardanimationen, Legetricktechnik, Expert*innen-Interviews, Unboxingvideos, ...)
- **sieben farbig gegliederte Rubriken** zu den Themen: Jesus, Mensch, Bibel, Gott, Kirche, Religionen sowie Materialien, Methoden und Literatur
- viele **themenorientierte Playlists**
- **Shorts** zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, ...

ReliClip – Whiteboardanimationen

Digital hergestellte Bildanimationen, in denen komplexe theologische Themen einfach und knapp dargestellt und den Lernenden zugänglich gemacht werden: Illustrationen, Schriftzüge und Sounds unterstützen die Erläuterungen.



TheoClips – Expert*inneninterviews

Zu unterrichtsrelevanten Themen bieten TheoClips theologischen Input zunächst für die Lehrpersonen und je nach Thema ggf. für Lernende der gymnasialen Oberstufe oder auch der Sekundarstufe I. Im Gespräch mit Expert*innen und Sachverständigen.



360°VorOrt

Die 360° Videos ermöglichen eine intensive und individualisierte Raumwahrnehmung: Die außerschulischen Lernorte werden förmlich in den Klassenraum „geholt“. Ob mit der VR-Brille oder nur mit dem Smartphone: Die Lernenden begehen die Kirchenräume, die sie geradezu explorativ erkunden.



SOCIAL MEDIA

Drei starke Kanäle des Katechetischen Instituts

Holen Sie sich tolle Anregungen und Impulse für Ihren Religionsunterricht auf unseren Social Media-Kanälen.



Scan mich!



NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren Newsletter „BEST OF“ mit Beiträgen zu innovativen Methoden und Unterrichtsimpulsen, Buch- und Filmtipps, Hinweisen auf Autorenlesungen, aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr!

Katechetisches Institut
des Bistums Aachen
Eupener Str. 132
52066 Aachen
www.ki-aachen.de

 **KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM AACHEN